Miesbadener Cagblatt.

"Lagblatt-hand", Confice-helle geoffnet ben 8 Uhr mregens bis 8 Uhr abends.

Wöchenflich 12 Ansgaben.



Gegründet 1852.

Frenfprecher-Ruft "Tagblart-hand" Mr. 6650-53. Bon & Uhr morgend bis & Uhr abends, anger Comnags.

Augeigen-Breid für die Zeile; is Big für infale Angeigen im "Arbeitsmarti" und "Aleiner Angeigen" in einforifider Sagierm; 20 Big, im baban abweichender Sagiensplitzung, fewie für alle übrigen fofalen Angeigen; 20 Big für alle answärzigen Angeigen; 1 ML für iefale Arftamen; 2 ML für auswärzigen Beflännen. Genge, daße, beiner und berieß Seiten, burdfanfend, nach deinberer Merechnung. Bet wieberholter Aufsachne underänderter Angeigen in farzen Swiftennaumen entspröchender Madait. Bezugs-Dreis für beibe Ansgaben: 79 Bis manntlich IR. 2.— vierreisigführlich durch ben Serleg Langueffe st, abme Beingerfahn. IR. 3.— vierreißberlich burch alle bentichen Softanstalten, auslichteften Bechrigetb. — Bezugs-Beitellungen nehmen außerdem entspern: in Biesendenn bie Burchstelle Bis-neuartung 22, iebre die 112 Ansgabeitellen in allen Teilen ber Sobbet in Fiberich die bertrigen R Aus-gabeitellen und in den benachdarten Landouten und im Absingant die betreffenden Taghtatt-Tenger.

Bur bie Aufnahme von Angeigen an vorgeichriebenen Tagen und Blaben wird feine Gemabt übernommen

Mr. 169.

ch.

mabens

joppen,

il Tein

KIU 5

lini

37,

ten

en,

wwa.

anicure

Zöpfen

87,

Cr.

ile,

287

se.

aben.

6021

Sountag, 9. April 1911.

59. Jahrgang.

Morgen-Ausgabe. 1. Ilait.

Das marokkanische Wirrfal.

Es ist eine tragifontische Lage. Die Berwirrung mag den Franzosen bebagen, die jest glauben möchten, das die ersehnte Frucht reif geworden sei und nur geichuttelt gu werden brauche, um der Republif in ben Schof au fallen. Das Abermaß ber Berwirrung muß aber auch dieselben französischen Wolitiker in Beklem-mungen und Sorgen bersehen, denn hier gilt das Wort: "Qui trop embrasse, mal streint." Es ist Buviel des Gluds, die Fülle läßt sich nicht fassen. Herr Delcasse, den man nach seinem Wiedereintritt in das Ministerium (obwohl er das harmlosere Marine-ministerium übernommen hat) immer noch als die Seele der marokkanischen Politik seines Landes zu betrachten hat, wird gewiß gewünscht haben, daß die Dinge Iang am er bonftatten gegangen waren. Jeht brangen fich die Greigniffe, und es wird ichwer fein, fie au bewältigen. Bielleicht und richtiger: es wird über-haupt nicht möglich fein. Und hier fiedt benn also die Tragifomödie. So nahe am Biel und doch foll bas Biel nicht erreicht werden können? Wir glauben nicht, daß es erreichbar fein wird. Zwar daß fich Spanien an die frangofischen Fersen heftet und den Teilhaber an dem maroffanischen Geschäft nur ja nicht als Ersten und wonioglich Einzigen durch das Ziel gehen lassen will, braucht nicht allzuviel zu bedeuten. Abgefunden müßte Spanien felbitverftanblich irgendwie werden, und ber Gifer, ben man ploglich in Mabrid entfaltet, zeigt benn auch nur, wie sehr sich die Berhältnisse kompliziert haben und daß sie Entschlisse und Laten ersordern. Rur sieht man nicht recht, wohin die Reise geben kann, ba, um es zu wiederholen, außerordentlich ernstzuneh-mende Hindernisse den Weg verlegen. Wit einem fur-zen Worte ist alles gesagt: Die Algeeirasatte erweist jest ihre entscheidende Wichtigkeit. Sie wird jeden Bersuch, Maroko zu französischem Gebiet zu machen, unbedingt verhindern, wenn an dritter Stelle der Mille und die Kraft vorhanden find, ber Mgecirasafte Mhiung zu verschaffen, Um beutlicher zu sein, so liegt das Schick fal Marokros wieder einmal in deutschen Händen. Wir können, wenn unser Borteil es erheischen sollte, Frankreich den Willen lassen; wer können ein Gleiches tun, wenn wir der Borteil bin angebenden Construct wir uns für eine Bolitif bingebenber Canftmut enticheiben möchten; wir können endlich, wenn wir feinen Borfeil berausipringen feben, ober wenn une bie Bolitif des felbstlofen Entgegenkommens nicht behagt, gang einfach darauf himweifen, daß die Algeeirasakte ibre

Unterzeichner, alfo auch uns, zu Butern der Celbft. frandigfeit Maroffos macht, und dag wir in aller Soflichfeit und Friedfertigfeit den Bunich begen, von diefen unferen vertragsmäßigen Rechten erforderlichenfalls Gebrauch gu machen. Es fieht zu vermuten, daß von den ver-ichiedenen Möglichfeiten, die fich der deutschen Rolitif darbieten, die 3 u lett genannte gewählt werden wird. In der Beratung des Etats des Auswärtigen Amts berührte Berr v. Riderlen-Bachter auch bas maroffanische Broblem. Er tat es mit nur wenigen Worten, Die aber hatten Gaft und Rraft. Er fagte nicht biel mehr, als bag er bie beutichen Intereffen in Maroffo mahren werde. Das war alles, aber es war genug. Man wird in Baris jedenfalls Bescheid wissen, man wird es bort nicht für ratfam halten, bei ber weiteren Behandlung ber maroffanischen Frage die Fühlung mit uns Bu berlieren. Wenn einige Barifer Blatter neuerdings eine Sprache führen, über bie man fich bei uns beflagen könnte, falls man das Manover nicht durch-ichaute, so wird man darin freilich einen Bersuch, die Sache wieder in bas bor fechs Jahren benutte Fahrwaffer zu bringen, erbliden fonnen, aber man fann fich jugleich auch ruhig fagen, daß es bei dem blogen Berfuch bleiben wird und dag man in Baris flug genug fein wird, ihn nicht fortzuseben. Schlieglich liegt die Sache siemlich einfach: Marolfo läßt fich nicht erfcbleichen, fonbern nur erfampfen, gum erfampfen aber gebort freie Babn. Bird Frankreich die borfinden? Bir find ficher, es wird fie nicht borfinden.

Politische Aberficht. Die Wahltahtik des Jentrums.

Die von den obersten Zentrumsparteiinstanzen aufgestellten Richtlinien für die Reichstagswahltaftif entbalten insofern eine Lücke, als sie zwar einerseits die Unterstützung der echtsstehenden Barteien in Wahlstellen die des Leutrum nicht erobern fann und freisen, die das Zentrum nicht erobern kann, und andererseits den Kampf gegen Sozialdemokraten und Linksliberale unter allen Umfländen proklamieren, sich dagegen ausschweigen über die gegenüber den National-liberalen zu beobachtende Taftif. Wie wir jest erfahren, war dieje Lude absichtlich und erwogen: man wollte es den Nationalliberalen überlaffen, fich entweber als "rechtsstehende" ober als "linfsliberale" Bartei gu Letrachten, und die Ausficht auf Bentrumshilfe Tonnte ihnen die Enticheidung in manchen Babl-treifen erleichtern. Das Bentrum boffte, burch Eröffnung diefer Ausficht einige rechtsitchende Rationals liberale von der Bartei abauiprengen, die natio-nalliberale Bartei also gu spalten. Es wurde offen

ausgesprochen, daß nur wenige Nationalliberale die Unterftützung bes Bentrums finden fonnten, Die meisten seien auf gleicher Linie mit Fortidrittlern und Sozialdemofraten zu behandeln. Das ftand damals ichon fest. Ingwischen find auch die feinerzeit noch als unterftühungs- und gegebenenfalls bundnismurdig borgemerften westfälischen Rationalliberalen wieder geftrichen worden. Die bielbesprochene Berftandigungsversuche zwischen Nationalliberalen und Zentrum im rheinisch-westfälischen Industriegebiet find völlig gescheitert, es wird nirgendwo ein Bündnis geben und höchstens wird man bei der Kandidatenauswahl das Augenmerk darauf richten, Männer zu entdesen, die burch ihre Berfonlichfeit Stimmen bon Unbangern ber ausfallenden Bartei gewinnen würden. Go bachte man in Dortmund an Dr. Eichhoff, der jedoch ablehnte. Durch den Abbruch der Berhandlungen mit dem Zen-trum ist die Möglichkeit einer Einigung swischen den Nationalliberalen und ber Fortidrittlichen Bolfspartei wieder erhöht worden, und so schweben neuerdings Ber-handlungen, die die Wahlfreise Hamm, Altena-Ferlohn, Dortmund und Bochum betreffen, mabrend es für Sagen zu fpat war. Etwas Sicheres lätt fich aber noch nicht borausfagen.

Schülerfelbftmorbe.

Bon einem Schulmann wird uns geichrieben; fiber strei Schülersellitmordfalle am Konigin Carola-Opninafium in Leipzig berichtet ber Jahresbericht ber Schule, erstattet von Direktor Dr. Paul Bogel: "In einem hinterlaffenen Brief bat er ausbriidlich befundet, bag die Tat mit dem Schulleben in feinerlei Zujammenhang ftebe", und: "Nach einer Mitteilung bes tief beflagenswerten Baters icheint er nach harten inneren Kampfen ben Mut jum Leben berloren zu baben, andererfeits hat er in feinen hinterlaffenen Abichiedes worten ausbrudlich ausgesprochen, daß die Coule an bem traurigen Greignis burdaus unbeteiligt ift." Man darf gewiß die Schule nicht für jeden Schulerfelbftmord gleich die Berantwortung aufbürden, aber die obigen Gate verbliffen doch burch die allgu bequeme Art, wie fie bie Schule bon jeder Schuld freifprechen. Die Schule foll ben Frobfinn ber Schiller weden und erhalten, foll fie tudtig moden für Beruf und Leben. Es ist recht gut möglich, daß ihr das bei den zwei jungen Leuten mißlang und daß dies Mißlingen mit eine Bedingung des Selbstmordes war, wenn auch der Anlaß der Tat nicht mit Schule und Unferricht zussammenbing. Das zweimalige "ausdrücklich" fällt uns auf. Ist denn diese Bekundung, die sich offenbar nur auf den nöheren Anlah zur Tat herieht ein vollsauf den näheren Anlass aur Lat bezieht, ein voll-gültiger Beweis dafür, daß die Schule in feiner Weise an ihr mitschuldig ist? Tas wird doch im Ernste nicht

Senilleton.

(Radibrud verboten.)

Ein Samilienbesuch.

Lon Ignas Paner.

Mes im Saufe befindet fich in gewohnter Unordnung. Mama und die drei Tochter haben nie Beit, um aufguräumen, und bas Dienstmädden bat merfwurdigerweise auch immer etwas anderes zu tun. Guff, die slingste, sitt im nachlässigften Regligs por bem Papa-geienkäsig und bemüht sich, dessen krättzendem und dynarrendem Bewohner die bange Frage an das Schids fal: "Haben Sie nicht den fleinen Rohn gesch'n?" beisubringen. Sufi ist Tierfreundin, auf ihrem Schofte bodt der große Küchenkater, der äußerlich reinlichste Sausgenoffe, der dem Unterrichte mit gespannter Hufmerfjamfeit folgt und dabei ichnurrbartledend verliebte Blide auf ben Boget wirft. - Batette, die zweitaltefte, berbirgt ibren Mangel an Toilette in einem Fauteuil, auf dem fie fich gufammenfauert, die Beitung in der Sand, in der fie Seiratsannoncen mit großer Aufmert-famteit ftudiert, möhrend Anni, die alteste, in einem abnlichen Aufzuge gabnend am Ofen febnt. Die Mama refelt fich auf bem Diman, bon wo aus fie die fegensreiche Tätigfeit ihrer Tochter mit fritischem Blide liberwocht. Der Papa geht im Zimmer umber; er frägt eine Art Schlafrod und ist ben gangen Tag damit beichäftigt, bas gerriffene Futter, bas bei jeber Bewegung in Borfcbein fommt, in den Armel gu ftopfen, Sobald er von diefer Unterhaltung mude wird, rührt er fich nicht, und folange er fich nicht rührt, halt auch das Suiter. Die jüngste Tochter hat icon wiederholt die Absicht geaußert, den Schlaftod mit Syntheticon wieder gebrauchsfähig zu mochen, Bava will aber bon diesem Riebemittet nichts wissen, seitdem man sein Hauskannen hamit repariert batte, das bann auf ber Glate feitiag und eine bolle Boche nicht beruntergu-

Sett geht er giemlich erregt auf und nieder, er wirde fich gerne feten, findet aber feine Gitgelegenbeit, ba dieje famtlich für andere Zwede in Anspruch geborbanbenen fedis Stuble find mit den Rleidern der Damen drapiert, Die Dieje bei ber geftern fpat abends erfolgten Beimfebr "einstweilen" auf Dieje Art aus bem Bege geräumt hatten, mabrend fich auf ben Siben allerlei nütliche Gegenftande bes Sausgebrauchs im bunten Durcheinander breit machten. Die Bite ber Damen maren auf bem Mavier, in der Ede, forgiam beponiert worden, wo fie auch bor bem Rater, ber gerne bamit fpielte, ficher maren, benn bas fluge Tier mied biefes Inftrument mit angitlicher Schen.

Dies war so ziemlich der normale Zustand der Wohnung, an den sich Herr Pempstel schon gewöhnt hatte, bag er fein Wort barüber verlor, was übrigens auch gang bergeblich gewesen wäre. Papa Pempstel wurde überhaupt nur dann beachtet, wenn man Geld bon ibm brauchte, und ba dies giemlich oft ber Sail war, konnte er fich über Mangel an Aufmerksamkeit gewiß nicht beklagen. Best aber wollte er fiben. Er bob ein auf einem Stuble stehendes Nauarium auf den Tisch, wobei er mit solder Borsicht zu Werke aina, daß sich kaum die Halte des Indalts in die gliidlicherweise Berriffene Taiche feines Schlafrodes ergois.

Mber wie man nur fo ungeschieft sein fann!" er-

mahnte ftrafenden Zones die Mama.

"Ja, gehören benn die Fifche auf ben Stubi?" Ma, ia glaubte, fie feien miide und wollte fie aus-

ruben laffen", flotete Babette, "Ach Gott, bor' mir auf mit folden Spagen, bas ift fa bier nicht mehr auszuhalten!" - und argerlich stopfte Bapa bas berausbängende Armelfutter gurecht. "Bor' mal, Mama — ba sucht ein reicher, junger Mann eine Frau, wenn auch ohne Bermogen", tuft

Babette plöglich im freudigen Erichreden. "Bo? 100?" und die gange Familie ftiliegt, wie von einem Erdbeben emporgeschleudert, auf die Entbederin des jungen Mannes los. Der Rater verliert badurch feine bequeme Siggelegenheit und fucht fich indeffen gelangweilt eine angenehme Berftreuung, indem er

mit einem Spitenichleier, den er irgendwo in einer Ede entbedt, Maufefangen gu fpielen beginnt, Ingwischen wandert Die Beitung von Sand Hand. "Da kann man sehen, es gibt doch noch Ideas listen!" spricht Mama pathetisch, mit einem vernichtens den Seitenblid auf Papa. Doch dieser ist durch seine lange Praxis nicht so leicht aus der Fastung zu brin-

gen. "Das ift entweder eine Fopperei oder Der Denni ift berrudt", knurrt er biffig. "Alber Papa, das finde ich nicht", verteidigt die Alteste den Unbekannten, "wenn eine Frau häuslich und wirtschaftlich ist, so ist das mehr wert, als wenn

fie Bermogen befitt."

"Säuslich und wirtichaftlich? — Run, dann meldet

euch nur ja gleich, aber alle brei!"

Die jungen Damen wenden fich indigniert ab, mobei aber febe für fich beichlieht, Papas ironifch gegebenem Rate Folge ju leiften, ju welchem Bwede fie fich bie Chiffre, unter der die Antrage verlangt wurden, ge-merft hatten. Die Gebnsucht des armen jungen Mannes follte in ausgiebiger Weise gestillt werden!

Sufe wendete fich bem Genfter gu, fuhr aber mit einem Schredensrufe wieder gurud,

"Ums Simmelswillen, was gibt's?"

Eben biegen die Rrarelbergs um die Ede, fie fom-

men, uns zu besuchen — ichnell! — ichnell!"
Und — "ichnell! — ichnell!" Ein Marmruf war's, der die Familie Benuftel aufschreckte und einem Sturmwinde gleich burdeinanderwirbelte. Babette ergriff die herunhangenden Aleider und lief damit ins Rebengimmer, um fie fo raich es ging in einen Raften

behauptet werden. Abrigens gibt ber Bericht von dem | einen Schiller gu, daß er "einer der begabtesten war, die das Gunnafium bisber gehabt hat". Und tropbem!?

Sanada und die Union.

n. London, 6. April.

Das militärische Aufgebot in Texas hat nicht nur in Mexito, fondern aud anderweitig Beunruhigungen herborgerufen, und zwar vornehmlich in Kanada. Der Prafident Taft bringt ja überall feine Friedensabsichten in Erinnerung, und das steht doch eigentlich mit der genannten militärischen Machtentfaltung im Gegenfah. Man fann es daher leicht verfteben, daß foeben ein Albgeordneter in Ottawa an die Regierung die Anfrage gestellt hat, ob es ihr befannt mare, daß 9 amerifanische Kriegsichiffe im nächften Juni im Seegebiet bei Chicago Manover abhalten follen, Gine berartige bennruhigende Demonstration mare ja and in Rudficht auf Die von berichiedenen Seiten ausgesprochenen Meinungen, bag ber neue amerifanisch-fanadische Bollvertrag nur der Borganger eines Zusammenschlusses beider Länder fein würde, bochft feltfam. Dem Premier Gir Wilfrid Laurier war dieje Interpellotion recht peinlich, und er versuchte, die aufgeregte Stimmung zu beschwichtigen, indem er erffarte, bag es fich nur um den Erfan eines amerikanischen Kriegsichiffes burch ein anderes handle, Wenn Manober auf ben großen, an Ranada grenzenben Geen in Frage famen, fo murben bon ihm naturlich die ernstelten Borftellungen in Washington gemacht werben müffen.

Dentsches Reich.

O Sperrung ber mittleren Boftlaufbahn für Militärnumärter. Bie uns mitgeteilt wird, tann bennächst eine Berfidgung bes Reichspostamts erwartet werben, die die Ginberufung von Militarantvartern für ben mittberen Boftbienft vorläufig aufhebt, Gegenwärtig finden noch Einberufungen von Militarantvariern fatt, bie bann burch Sinfellung bon Unterbeomten erfest werden follen. Man wirb aber annohmen konnen, bag bie Sperrung nicht allgu fange bauern wird, ba bie Affifientenfiellen ben Militar-ampärtern zu brei Siebentel borbebalten find, weshalb auch für entsprechenben Rachwuchs geforgt werben muß. Much bie Ginverufung bon Antvartern für ben boberen Bofiblenft wird vorausfichtlich bis auf weiteres nicht mehr flatifinden, ba gang allgemein ber Bermehrung ber Beomtenfrafte burch Ginftellung von Unterbeamten gemigt werben foll. Im Bringip foll befanntlich ber Grundfat foftgebalten werben, bag für Arbeiten, für bie eine geringere Dwallfitation ausreichend ift, Bemnie mit niebrigerem Rang und Gehalt unter Schonung ber Intereffen ber fibrigen Beamten in Frage fonnnen.

* Die Stabtebalinvorlage, Die nach Oftern bem prougifcen Lauftag gugebenbe Stabtebahnborlage wird bie amet Streden ber zu eleftrisierenben Bahn Magbeburg-Bitter-felb enthalten. Ferner eine Forberung filt die Elektri-fierung ber ichlesichen Gebirgsbahn Leuban-Königszelt. Bei ber erstgenannten Linie fost die elektrische Kraft durch ein fiantseigenes Rraftwerf in Bitterfelb geliefert werben.

* Gine Art Berichtigung unternimmt ber tonfervatibe Abg, Frbr. b. Richthofen, ber Borfipenbe ber Feuerbefathungetommiffien, in einer Bufdrift an bie "Rreugstg.". Er ftellt feft, bag bie Ronfervatiben feinen Antrag gefrellt baben, daß die Leichen nadt verbrannt werben follen, und ebenfo habe auch bas Bentrum feinen Antrag eingebracht, bie Einafcherung erft acht Tage nach bem Tobe gu geftatten. - Das ift richtig, ichreibt bagu bie "Tagl. Rundichau"; bas Gegenteil war auch in bem Kommissionsbericht nicht bebauptet worben. Es handelt fich nämlich nicht um formelle Antrage, fondern um Anregungen ber Ronferbatiben und bes Zentrums, über bie bebattiert wurde und bie bon ber Regierung befambit wurben. Cadlich wird baburch alfo nichts geanbert. Und weiter übergeht Fror. v. Richthosen es schweigend, daß die Leichenöffnung bon ben Romervativen birett beautragt wurde.

* Der Brief bes englischen Spions Branton aus ber Festung Wefel tautet wortlich: "Aber meine Gefangenschaft auf ber Festung Wesel kann ich nur günstig berichten. Ich fühle mich bier gang ju haus und bin bei befferer Ge-fundheit als gur Beit meiner Antunft. Dies ift emas gang anderes ale im Gofangnie. Freifich vermißt man feine Freiheit und einen gewiffen mobernen Romfort, an ben man gewöhnt ift, ober richtiger, bem man gefront bat. Wer nichtsbestoweniger fann man hier gang angenehm leben. Es wird fogar erfaubt, baf man fein Bimmer elegant einrichtet. Ich habe bas meine fehr komfortabel und wohnlich ausgestattet mit Photographien und anderen Blibern, Tlichbeden, Teppichen, Borbangen und bergleichen. In Diefem Sanatorium, wie wir bie Feftung getauft baben, fommit man mit allerhand "Batienten" gufanmien, und ber gefellichaftliche Berfehr, beffen man fich erfreut, wird immer mal wieber aufgefriicht. 3ch habe bereits bie Befanntichaft bon gehn Mitgefangenen gemacht, bon benen fleben foeben freigeworben find. Alle waren mir gegenüber sehr liebenstwürdig. Ich barf täglich 3 Stunden innerhalb ber Festungswälle spazieren geben, allein ober in Geselsichaft anderer "Gälle", aber unter Auflicht eines Korporals. Da ich meine Korrespondenz so viel wie möglich in Dentisch führe, brauche ich ziemlich viel Zeit bazu. Wenn ich nichts anderes zu tun habe, leje ich gerne benticht ober eiglische Bilder, aber tropben unde ich im Deutschen nur mäßige Fortschritte. Weine Tage schwinben in ber Zat fo rafd, bag ich nicht genug Beit gum Lefen finbe."

* Bwangeverficherung gegen die Mant- und Alauen-be. Babrent einer mehrtägigen Sihnig bes Bentralporftandes bes landivirischaftlichen Bereins für Abeinbreußen in Coln fprach fich biefer für bie Zwangsversiche. rung ber Biehbesiger gegen Manl und Rlauenseuche ans. Die gegenwärtigen Fleischpreife wurden als im großen Difberbaltnis ju ben Biebpreifen ftobend begeichnet; bie Tenteren feien berbalmismagig gering. Regelmaßige Beroffentlichung ber Bich- und Fleischpreise wurde als er-

wünscht angesehen.

* Sowere Streiferzeffe. Bwifchen ben Ausftandigen ber beiben Gruben "Cigilia" und "Siegena" in Siegen und ben Beamten ift es gut fonveren Bufannnenftogen gefommen, die bedrohliche Formen annahmen. Telegraphisch wurde Genbarmerie herbeigernfen. Bipifchen ben Ausftanbigen und ber Polizei tam es zu einem Rampf, bei bem bie Ausftanbigen von ihren Nevolvern Gebrauch machten. Die Billa bes Direftors ber Grube wurde burch ein Steinbombarbement fcwer beschäbigt. Es foll bom Regierungspräfibenten aus Arnsberg bilje erbeten werben.

Ansland.

Frankreids.

Ru ben Wingermerugen in ber Aube. Obgleich bie Regierung ben Forberungen ber Winger in ber Aube nachgeben und ihr Gebiet in ben Chanchagnebegirf mieber aufnehmen will, foll bie große Sonntagsfurbgebung in Tropes boch flatifinden und wird bicfelbe einen impofanten Charafter erhalten. Am Umzug werben Abgeordnete und Senatoren ber Aube tellnehmen, boch follen feine revolutionaren Abzeichen getragen werben.

Bortugal.

Gin Anfftand auf ben Rap Berbifden Infeln? Rach Liffaboner Melbungen bat ber Couverneur ber Rap Berbifchen Infeln ben Berfuch gemacht, bie Bevölkerung gegen bie republifenifche Regierung aufgutviegeln und bie Unabhängigleit ber Infeln ju proflomieren. Die Regterung entfandte fofort Eruppen nach Kape Beibi, welche ben Couverneur Dampos abfeben follten. Diefer bat jeboch ber Aufforderung, abzisbanten, teine Folge geleiftet und bie Infelbevölkerung ersucht, bie portugiefischen Golbaten

bel threr Landung an zu greifen. Man weiß noch nicht, welche Folgen biefer Zwischenfall haben wirb.

Rene Unruhen in Oporto, In Oporto bereiten fich amscheinend abermals ernste Unruhen vor. Die "Republica", bas Organ bes Minifters bes Junern, verfichert zwar, im Rorben fei alles richig. Zatfache ift inbeffen, bag taglich Berichworer verhaftet und ben Gerichten übergeben werben. Gine offigiofe Rote beftatigt, baft ber Rreuger "Mbamaster" nach bem Rorben abgeht, jedoch lediglich als "Borfichtemagregel" für ben Fall, bag bie Beröffentlidung bes Gesetzes über die Tremming von Kirche und Staat bort Unruhen hervorrufen follte.

Bereinigte Staaten.

Weitere Berficklungen für Damnii. Die Bunbesregie-rung beabsichtigt, binnen brei Monaten zwei weitere Rompagnien Ruftenartifferie nach Sawait zu fenben.

Ans Stadt und Zand.

Wiesbadener Nachrichien. Die Woche

Bor ein poar Dagen schob eine fremde Sand burch ben Türspalt ein blinnes heft, bem man ichon von weitem anfoh, bog es nichts Gutes enthielt. Auf bem Titelblatt blidien freilich ein paar große Augen gen himmel — wer bie zwei erfien Seiten bes Seftes lieft, erfahrt, bag fie "meerblau" leuchten -, aber bahinter birgt fich ber Anfang eines ichanerlichen und greulichen Schundromans. Seit Bahr und Tag hat bie Schundromanfabritation mich nicht heimgesucht; ich vernnriete schon, es sei ihr angesichts bes Rampfes, ben die gebildete Großstadt gegen sie eröffnet bat, ein Licht aufgegangen, baft fie bier nichts mehr gu fuchen und zu gewinnen hat. Ich febe, bag ich mich getăufcht babe; fie lebt noch, toumit noch und arbeitet immer noch mit benfelben groben Mitteln, mit benen fie bon jeber urteilounfahige und phantaftische Köpfe feffelte. Da wird bie Behauptung aufgesiellt, bag "bie fcione Rrantenfcmvefter" - bas ift ber Titel bes Schundromans - wirflich lebt, und bag es mabre Schicffale find, bie berichtet werben, es wird mit Feirdrud barauf hingewiesen, bag bie Geschichte "unendlich spannend" und reich an "tief erfditternben Greigniffen" ift, bag ber Bofer "mit glithenber Spanning bie Schidfale biofes wunbericonen, jungen und reinen Maddjens" verfolgen wird, und es wird endlich berfichert, bag bas Titelbild "bas wohlgetroffene Portrait biefer liebreigenben Dulberin ift, weiche ichnefblos einen fo bornenvollen Beg beschreiten mußte". Den meifien Empfängern des Probehefts wird zwar schon der Schwindel mit bem woblgetroffenen Bortrait bie Angen öffnen, bag fie bie Qualität biefes "Alteraturwerts" erfennen, felbft werm es ihnen an jeglichem literarischen Urteilsvermögen mangeln follte, aber Abnehmer finbet es boch. Der Berfaffer, ber fich hinter bem Mangbollen Ramen E. von ber Saibe berbirgt, wird fein Sirn eine Zeltfang mit ber Erfindung von Mord und Toifchlag und pfablofen Bemvidelungen abradern fonnen und bafür bon bem Berleger bor bem Berhungern geschützt werben; und der Berleger wird ein guies Gefchäft mochen. Er wird es fellbft bann machen, wenn gablreiche einflufreiche Zeitungen mit uns bor bem Gift ber Schund- und Schauerromane warnen und empfehlen, ble Giftproben riidfichtelos ine Berbfeuer gu merfen.

Der Rampf gegen bie Schmut- und Schundliteratur bifbet feit Jahr und Tag eine flandige Rubrif in ben Tageszeitungen. In vielen großen Stabten baben fich im festen Jahr Bereine gebildet, Die fich biefen Rampf gur Aufgabe gemacht haben. 23as bamit erreicht wirb, bleibt abjumarten. Das befte Mittel gur Fernhaltung ber Schindliteratur ift bie möglichft intenfive Propaganda für gute Literatur. Bleffeicht aber wirft bas Beifpiel anch ein menig. Der Musichus für Bolleborlefungen gu Sochft a. DR. hat ba gelegenilich seiner Aussiellung für bolfstümliche

gu ftopfen. Unni ftellt bie Golbfifche und ben Bapageienfafig auf ben ihnen gebubrenden Blat und berobreichte bem Rater einen febr annehmbaren Sugtritt, ber ihn mit unbeimlicher Schnelligfeit in Die Ruche beforderte, Cufi, raumte die Bute aus bem Bige, Mama fuchte im gangen Saufe nach ihrem Morgenfleibe, ber Baya entlebigte fich im Fluge feines Schlat-rodes, ichleuberte ihn binter ben Dimon und beconn mit einer ihm in ratfelhafter Beife in die Sand getommenen geberboa raich ben Staub abzumiichen. Bor bem Spiegel entftand ein febr bebeutender Auflauf und furge Beit berrichte ein gerobezu lebensgefährliches Gedränge. Da wurden Haare geordnet, Aleider umgeworfen, Banber gefnipft, alles ging wie om Echnitrchen, nur Bapa bemuihte fich bergeblich, einen Sofentrager, ben er in ber Gile ftatt ber Rramatte ermifcht

Milfien bie auch gerade jest kommen, nein - fo

batte, um ben Sals zu legen.

"Bu ieder anderen Beit war's fa genau das nam-liche!" Damit hatte Bapa ben Nagel auf den Ropf ge-

Trop des icheinbaren giel- und blanlofen Durcheinanders herrichte Softem in dem flüchtigen Aufraumen und Toiletiemachen, welches bewies, bag folche Situationen für die Familie Bempftel langft ben Reig ber Menbeit verloren batten.

Der Anduel batte fich raich entwirrt, Babette faß am Alabier und ipielte bas "Bfeiflied" aus ber "Friib-lingsluft". Sufi batte eine Stiderei jur Sand genoms men, Anni legte die Tischdede auf. Mama las die Beitung und Bapa fuchte feine Rratotte. In Diefem Moment trat die Familie Kraglberger über die Schwelle. Alles iprang ouf mit Ausrufen ber Aberraichung und Bestürzung: "Ha, ab, wie angenehm — welch unce-wartetes Bergnugen!" Man icuttelte fich die Hanbe, Die Damen füßten fich, man nötigte fich junt Dieberjepen und entichuldigte nochmals die Störung.

"Mh, wo benten Sie bin, Sie haben uns nicht im

mindeften gestört . . .

Aus Runft und Teben.

. Der Urfprung ber "Bfumenfpiele". Bu ber Ditteilung, bag bie "Colner Blumenfpiele", bie viele Jahre lang im Mittelbuntt bes literarifden Intereffes framben, auch in biefem Jahre unter Leitung Rarl b. Berfalls flattfinben, wird fiber ben Urfprung biefer eigenartigen bichte-Betibewerbe aus Touloufe geschnieben: fpiele wurden gun erstemmal bon Clemenfe Ifaure, einer reichen und hochbegabien Dame bon Tonloufe, im 15. Jahrhundert burch reiche Schenkungen geftiftet, weshalb auch ihre Bubfaule unter ben Buften ber berfibmteften Manner ber Sangueboc einen Ehrenplag gefunden bat. hier in Louloufe befindet fich die Atabentie der "Joux floraux" (Blumenfpiele), beren Borftanb alljährlich 5 wertbolle Blumen ale Breife für herworragende Leiftungen an Dichter aller Art gu verteilen bat. Die goldene Amaranthe ift für bie beste Obe bestimmt; ein silbernes Beilden ift für bie befte Epifiel, Beroibe und bie bermanbten Dichtungen ausgefest. Gine filberne Ringelblume wird bem Dichter ber boften Glogie ober Johlle gutell, eine filberne Bille erfreut ben Ganger ber besten Symne ober bes ichwungvollsten Conetis, Die bem Lobe ber Jungfran Maria gewibmet fein milfen. Emblich ift eine wilbe Roje von Golb bie Anerfenning für eine Aufgabe in Proja, welche bie Afabemie alljährlich erneuert, und die gewöhnlich ber Lebensgeschichte ober vielmehr bem Lobe eines berühnnten Frangofen gewibmet ift. 3m Februar eines jeben Babres muffen bie Bewerber ihre Arbeiten eingefandt haben; jebe Art berfelben wird von einem befonderen Ausschuß gepruft. Am 3. Mai gieben bier Abgeordnete ber Afabemie mit Mufik und Begleitung in die Kirche de sa Daurabe, wo auf dem Sochaltar bie fünf Broife ber Blumen, bon einer Rofengirlande umwunden, ausgestellt find. Die Geiftlichfeit empfängt bie Abgeoroneten an ber Tur ber Rirche und ber Bug febrt in berfelben Ordnung mit ben Mumen in ben Scal "ber berfthmten Manner" bes Rapitels gurud. Sier balt bie Atabemie ihre Sitzungen, bier ifi auch bie Statue ber Clemence Faure aufgestellt. Die Schriften, welche ben Breis erringen, werben bann borgetragen, bie Breife verteilt und die Aufgaben für das nächfte Jahr verfündigt.

* Ein Meifterftlid ber Chienegie. Mit febhafter Spanming berfofgt man gegenwärtig in Reiv Port bas Wert ber Chirurgen bom St. Johns-Stramfenhaus, Die es fich gunt Biele gefest haben, einem Patienten burch langwierige und fompligierte Saut- und Musteltransplantationen ein völlig neues Geficht gu ichenten. Der Patient, ber Timothy Martin beißt, fiel bor einigen Monaten mit bom Ropf gwifden bie haburaber einer Mafchine und erlitt bie furd fegungen. Rafe und Beund wurben germafint und foregeriffen, und als man ben Befinnungelofen ine Krantenhaus brachte, zweiselte man an feinem Auffounnen. Er fonnte weber fprechen noch effen. Aber Martin tropte bem Tobe und bewies eine fo überraschenbe Lebenstraft, bag bei ben Chirurgen bie Frage auftouchte, ob nun nicht berfuchen folle, bem Patienien auf fünstlichem Wege wenigftens ble Memdenahulichkeit guruchgugeben. Die Arzte entschloffen fich ju bem Bognis. Die erste Aufgabe war die Schaffung eines neuen Munbes, bamit Martin wieber effen und fprechen tonne. Mit unenblicher Gobufd begann bie Arbeit, Stud um Stud feste man Sout und Dusteffirange an ble formlofe Bunde an, die Mustein wurden mit den übrig gebliebenen Gefichtonmofein berbumben, und Martin fcopfte neue hoffnung. Der Broges bes Amvachfens vollzog fich febr langfam, aber nach und nach gewannen bie angelegien Musteln an Mraft, ber Batlent fernte fie gu bemiten, und nach einigen Monaten war er imftanbe, wieber gu fprechen. Bon anberen Rorpericifen wurden bann Sauttransplanfationen vorgenommen, und bie Operation ift ausgezeichnet gefungen, bag man bei ber unteren Gefichtsbalfte nur an wenigen Rarben bje Spuren dirurgifder Arbeit erfennt. Die fcmvierigfte Aufgabe ftanb noch bevor: ber "Bau" einer neuen Rafe. Damit wurde am letten Montag begonnen. Der finte Arm bes Batienten murbe beraufgebogen und an ber linten Geite bes Gefichtes bofeftigt. Die Megte entfernten bann ben Ragel bes fleinen Fingers, fchlipten ben Finger bet Lange noch auf und festen bas freigelegte Bleifch auf bie Soblung bes Befichts, in ber früher bie Rafe gewesen war. Der fleine Finger foll bier feftwachfen, und wenn bieBerbindung fart genug ift, wird er amputiert, Dann werben bie Argie wloberum burch hauttransplantation berjuchen, die Form bes angewachsenen Gliebes einer Rafe möglichst abulich zu machen

Lunft ur fdsfagen. ber Sch tener far her fiblic marcu [pann bont bene glieich te Schumbr fdies @ Muf be won Mon ner bon ? moor". Scott. " Didens. 4400 Sei bes Sch 10 97. Musteti vadis ?" am Ser Anfieblu bon Sac Butto haufen Momane Ebenten tofict 40 fid) bet lich viel

Mr.

drifflid gezogen bes Bol fte ihm Freube ben fdyn lädselmb Geißel, Baluno Rativoc Shoche . Ino pent Bintert aud), w fam, 1 lugre: 1 fömmen hier un chen be Bwed befingt:

Unfunbi

W Baufen ethebt mehrfti auch in umb B lido bei Leiten bes ge un's fo Franti in ben eumadi @dmm burdhi bauter Balfte Det Grund ben S mobin mober eleftri lit, br zeinen Bohn ber 3 nur b

> ben ! irgen perfid ming fore S borbo febr wirb tänn entillo flotth benei

unb 1

2Sant

Barn

forgu

Fortal

d anbiten", ar, im tägīla Woa-"Botig bes t bort

39.

nicht,

Sregic. Stour

dy ben nt anelblatt - toer infang ans. mld efichts öffnet br gu d) ge-

mmer

leber wirb antenmirf. richtet if ble ef etenber ता गार्गक it bicent to Cings.

el mit ng fie menn manfaller, Saibe nounce ungen 1 Betgutea t ber

t, bie THIRD bert ch im bleibt d für

d) ein a. 919. nfiche Spanet ber amm dnu : böllia artin

m bie origehaus ounte Tobe i ben neben 3 bie offen ffung

nug

rbeit, n ble g ge-iöpfte g fich enten umb effen. plandynet

ennt. elner men. unis entben legie

r an

bien, tlert. ofan-

chea

Sonniag, 9. April 1911.

Aunst und Literatur einen ersolgbersprechenden Weg eingeschlagen. Er zeigte ad oculos, daß bas Bost beim Erwerb ber Schundliteratur nicht bloß schlecht, sondern auch sehr teuer fauft. Reben einem aus 190 Deften gu 10 Bf. ber übliche Umfang und Preis - bestehenben Schundroman waren willfürlich zujammengesetie Sammungen bon ipannen ben Romanen ber Weftliteramr ausgestellt, von benen jebe weit mehr Raum einnahm als ber einzelne, von deinen jede weit mehr Raum einnahm als der einzelne, gleich teuere 2400 Seiten unsfassende und 10 M. kostende Schundroman. Kür 9 M. 40 Ks. sind zu haben: "Europäisches Skavenseben" von hacklünder, "Die Goldbarren", "Kuf der See", "Unter Indianern" von Gerstäder, "Ergf von Monte Christo", "Toienhand" von Dumas, "Der Glödner von Kotre Dame" von Hugo, "Die Braut von Laumerntoor", "Der Adt", "Das Klosier", "Der Talisman" von Scott, "Rienzi" von Bulwer und "Düber Twist" von Dickens. Diese 13 Romane umfassen 16 Bände mit einer 4400 Seiten. Das ist also quantitativ beinahe das Doppelie des Schundromans, von der Qualität abgeschen. Für bes Schundromans, don der Analität abgeschen. Für 10 M. und einige Psemig erbält man: "Die drei Mussetiere", "20 Jahre nachber" don Dumas, "Quo vacin?" don Stenkiwicz, "David Copperfield", "Heimchen am Herb" und "Barnadh Rudge" don Dickens, "In der Amsedhung" don Gerfischer, "Soddatenleben im Frieden" don Halländer, "Hochlandbege" und "Idonaboe" don Scott, "Onkel Toms Hülte" don Stowe, "Sidirien" don Kennan, "Mutvache" don Balzac, "Simplizississums" don Frimmels-hausen und "Der Bedlar" don Rudpins. Das sud 16 Komane in 17 Bänden mit 5800 Seiten. Soldsverständlich tönnen die Romane einzeln bezogen werden; der bisligke bes Schundromans, bon ber Qualität abgefeben. tomen bie Nomane einzeln bezogen werden; ber billigfte toftet 40 Bf., ber teuersie 1 M. Die Zusammenstellung läßt fich bei ber großen Fille billiger und guter Romane natürlich vielsach varileren. Jeber Buchhändler wird bem gang Unfundigen gern mit Ibat an die Hand gehen.

Heute ist Palm sonntag, der Tag, an dem nach der christlichen Geschichte Jesus von Nazareth in Jerusalem eingezogen ist, auf einer Cselin sihend, begrüßt von der Menge des Lolfes mit jauchzenden Hostamu-Shisen. Laub streuten sie ihm auf den Weg, diese breiteten in siderguelsender Freude ihre Reiber bor ben Sufen bes Grautiers aus, bas ben schmerzlich über die salschen hoffmungen der Fröhlichen lächelnden Rabbi seinem Schichal entgegentrug, das schon Geißel, Dornenkrone und Kreuz für ihn bereit hielt. Der Balmsonntag schließt die Fastenzeit ab und eröffnei die Ratwode. Und bas ben trilben Erinnerungstagen blefer Woche folgende Auferstehungsfest grüßen bente schon knospende Weldenzweige und Beischen - wenn sie bie Binterfafte ber letten Boche gut fiberftanben haben. Aber auch, wenn's nicht fo mare, wennt ber Frühling, ber gu fruh fam, nicht noch einmal bom Binter verbrangt worben tware: mit Palmen, wie fie ber Palmformiag haben will, fommen wir in umferer gemästigten gone nicht aufwarten; hier umf man fich im besten Fall mit ichlichten Weibenlatz-den behelfen, die übrigens nicht unschön surb und ihren Bwed ebenfalls erfüllen, ben Coethe in biefem Bers befingt:

Im Batisan bedient man sich Kalmionniags echter Valmen.
Die Kardinäte bengen sich
Und singen alte Afalmen.
Dieselben Pjalmen singt man auch, Olzweiglein in den Dänden,
Wuß im Gedirg' zu diesen Branch Sechrasmen von verwenden.
Buledt, man will ein grünes Reis,
So nimmt man Weidenzweige.
Damie der Fromme Lob und Kreis Auch im Geringsten zeige.

Wiesbabener Menbauten.

Min bis Sielle bes früheren allbefamiten "Dentichen

Saufes" in ber Laumisstrafe, an ber Gde ber Roberfirage, erhebt fich jeht bie einbrudsvolle Ganbfieinsaffabe eines mehrstöchgen Eingenwohnhauses, bas bem alten Ramen auch in biefer neuen Gestalt volle Ehre macht. Der Architeft und Bauberr Regierungsbaumeifter Webelm Di filler bat fich bei ber Projettierung bes Reubaues von bem Geanfen letten laffen, in ber Saffabe in erfter Linie ben Charafter bes gebiegenen Bürgerbaufes jum Ansbrud ju bringen, und jo macht bas neue Saus beim gang ben Ginbrud bes Frankfurter Patrigierhauses um 1800, mit Mietwohnungen in ben Obergeichoffen und Labenlotalitäten im Erbgeichof. Mit feinen breiedigen Giebelaufbauten prafentiert es fich ichlicht und wirft ohne weiteren bilbhauerifden etrucid much Schmitt lediglich burch bie Architefturfeilungen, wogu bie burchlausenben Galerien bas Bild beleben. Die jest erbauten beiben Saufer Rr. 52 und 54 bilben mur bie erfte Satite ber Gefamtgruppe gwifchen Robers und Millerftroge. Der gliidliche Umftand, bag bie in Frage tommenben Grundfilde in einer Sand vereinigt find, gab bie Möglichteit, eine große Saffabe im Stil einheitfich gu geftolten. In ben Saufern find Bier-, Gieben-, Reun- und Bebngimmerwohnungen vorhanden, die famtlich groß und luftig in modernster und voruehmiter Weife ausgestattet find. Ein eleftrifcher Berjonenaufzug, ber im Treppenhaus eingebaut ift, bringt Mieter und Gafte fconell und bequem in bie eingelnen Stagen. Die getäfelten Bobublelen in ben großen Bohmmgen mit geräumigem Bintergarien enthalten neben ber Bentralbeigung noch englische Ramine für Solgfenerung. Befonderer Bert wurde anicheinend barauf gelegt, baft nicht nur bie Bimmer, fonbern auch bie Rorribore febr geräumig und bell find. In ben Richen und Korriboren find große Banbidyrante, in ben Golafgimmern Treffors eingebant. Barnevafferheizung ift in allen Rämmen, Warmwasserber-forgung in ben Küchen, Schlafzinnnern, sewie ben somforteibel ausgestatteten Daberaumen vorhanden. Weber in ben Kelichen noch in ben fonstigen Rebenraumen ift in irgend einer Beife mit bem Blat gefpart worben. Selbitberftanblich ift affer für eine moberne herrichaftliche Wohnung unvermetbliche Romfort, wie Bakunnreiniger, eleftriiche Licht und Kraftlebtungen, Gas, Telephonanfolng ufm., borbanben. Durch ben Umftand, bag hinter bem Sans ein fehr großer Garten verbleibt, ber terraffemormig angelegt wirb, find die nach borthin gelegenen Schlaf und Wolmraume rubig und fonnig. Die Gartenfaffaben baben bemenifprechend ebenfalls eine pornehme architeftoniiche Ausfiatining erhalten. Daft ein großer Teil ber Wohnungen bereits vermietet wurde, während ber Bau noch im Ent-

steben war, mag als ein Beiden bafür getten, bat in Bies-baben ein Beburfnis nach großen hochherrichaftlichen Bobmungen noch immer vorhanden ift. - Der Erbauer ber Säufer hat in vietäwoller Beise nicht nur für die neue Ge-samtansage den Namen "Deutsches Haus" beidehalten, den seinerzeit ein Borfahr für das erste, "braufen im Nerosal" zu errichtende Bosubaus wählte, sondern ist babei auch in ber gangen Ausführung offensichtlich ben foliben Aberliefe-rungen gesolgt, die fich von feinem Bater und Grofvater, ben Urhebern ber früheren Glisabeibenftraße, ber Millerftrage und Stififtrage, auf ihn vererbt baben.

- Die Berficherung ber Brivatangefiellten. In einer gut besuchten Berfammlung im "Bestenbhoj" (prach am Freitagabenb ber Reichstagsabgeordnete Lebmann über ben am 16. Januar veröffentlichten Gefepennvurf, betreffend bie Berficherung ber Bribatangeftellten. Der Rebner ging babon aus, bag ber ftarte Anbrang ju ber eigentlichen Beaurtenlaufbabn wohl baber ribre, bag ber Beautte auf feine alien Zage für fich und bie Seinen mit einer einigermagen ausreichenben Benfion rechnen tonne, Die beflebenbe Alters- und Invalibitätsversicherung habe für ben Arbeiter, wenn auch ungureichenb, geforgt, wahrenb bie swifden Arbeitern und Unternehmern flebenben Angeftellten, Beromeifter, Betriebsbeamte, Tedmifer, Bureaubcamte Sandfungsgehiffen ufto. (bie etwa 2 Millionen Berfonen unfaffen) weber für fich noch ihre Familie eine ausreichenbe Benfionsversicherung teimen. Geit mehr als 10 Jahren wirb für bie Exhaffung eines berartigen Berficherungsgefetes gearbeitet, boch muffe ber nun veröffenflichte Entwuif, ber jebenfalle bemnächst ben Reichstag beschäftigen wirb, ale verfehlt und ungureichend bezeichnet werben. Die fogial Demokratifche Frattion bes Reichstags fiche einmutig auf bem Stondbunft bag allein burch Musban und Grivelterung ber Invaliditäte- und Altereversicherung eine brauchbare Benftonsberficherung für Brivatangeftellte gefchaffen tverben tonne, die bei niebrigen Beitragsfaben und geringen Ber-waltungetoffen unbedingt leiftungsfabiger fein muffe wie jebe Sonberversicherung. Der Rebner zeigte an ber Dand bon vielen Beispielen, bag gerabe bie wichtigften Forbe-rungen ber Anhänger einer Sonberbersicherung unberudfichtigt geblieben feien, und faste feine gefamten Ausführum gen in folgenber Refolution gufammen: "Der Entwurf bes Berficherungsgesebes für Privatangestellte entspricht weber ben Erwardungen ber Privatangestellten noch ben bon Reichetag und Regierung gemachten Berfprechungen. Die im Ennung borgeschenen Leiftungen find viel gu niebrig, obwohl bie Sobe ber Beitrage bie Grenge beffen erreicht, wenn nicht überschreitet, was bie Brivatangestellien ohne bebenffiche Ginichtantung ihrer Lebenshaltung gu leiften bermogen. Statt ber Sefbstbertwaltung ist eine burch unb burch bureaufratische und kosispielige Berwaltung vorgefeben, obwohl bie gesamten Roften bon ben beteiligten ftreifen getragen werben follen. Der Entwurf verfagt alfo gerade in ben Buntten, ble bisher als bie größten Borguge einer Sombertaffe hingestellt wurden. Demgegenüber zeigt bie flaatliche Invalidenberficherung, bag im Rahmen ber allgemeinen Berficherung bei niebrigeren Beitragen und anberen Berechnungsgrundfaben die gleichen ober noch bobere Leiftungen ju erzielen find, wie bies bie freie Berhöhere Leistungen zu erzieien lind, wie dies die freie Gereinfigung für die soziale Bersicherung der Privatangestellte den jeher betont dat. Da somit die Grundlagen des Sessonienwurfs dersehlt sind, fordert die Bersammlung erweit die Erfüslung der Bilniche der Privatangestellten durch dem Ansdan der Invalldenversicherung dei Gelegensteit der Reichsversicherungsordnung." In der Diskussion nielbeten sich Gegner nicht zum Wort, dagegen wurde das Berhalten des Gewischweristungs der Fordellungsochkstenverkands. der des Deufichmetionalen Sandlungsgehlifenverbands, ber ben Entwurf trop feiner fritheren weitergebenben Forberungen jent besombere entpfießt, icharf fritifiert. Die Refolution wurde mit allen gegen eine Stimme angewonmen. Bum Schlug forberte ber Borfibende noch jum Beitritt in ben Bentralverband ber Sandlungsgehilfen und ben Berband ber Bureanangestellien auf.

- Die Genoffenfchaftsbant für Beffen-Raffan, c. G. m. b. S. gu Biedbaben, eine ber Breuftigen Bentral Ge-noffenichaftstaffe in Berlin angeichloffene Berbanbetaffe ber Bereine bes Berbands ber naffauifden fanbtvirtichafiliden Genoffenichaften, bat ihre orbentliche Generalberfammlung auf Donnersiag, ben 20. April, nachmittags 3 Uhr be-ginnend, in das Landeshaus zu Wiesbaben, Kaiser-Friedrich-Ring (Sitzungssaal des Kommunallandsags),

- Bur Berufdmahl. Wie fower es eben balt, junge Beute wit hoberer Schulbilbung in geeignete Stellen gu bringen, bavon wiffen biefe ober auch ihre Bater gar manches Lieb ju fungen. Teils ift es bie fiberfullung faurtficer Berufe, tells bie weibliche Ronfurrens (Boft), tells bie burch Sparfandeit berminberte Stellengahl, jeils ber burch bie fchlichte Gefchaftslage bebingte erhöbte Anbrang ju ben gefehrten Berufen ufm., überaff finbet man verschloffene Tiren, Daß 3. B. eine große Angahl Ginjährige" fich bem Lehrerberuf guivenbet, wurde fcon golegentlich mitgeteilt, jest inn bies auch fcon Couller aus boberen Rhaffen. Go follen 3. B. mit Beginn bes neuen Schuliabres stoet Chumafiaften in Die 2. Rloffe eines Geminars unferes Begirte eintreten, bon benen ber eine bie Reife fitr Oberprima und ber anbere jogar bas "Mbitur"

- Gin Beim für fungenfrante Lehrer gebenft ber fatho-Hiche Lehrerverband für feine Mitglieber ju errichten. Die Sommfringen baben einen iconen Erfolg gebabt. Im Regierungebegirf Biesbeben heben bie Mitglieber 5 unb 10 Dt. für biefen ebien Zweit geftrenbei. Mis Ort ber Selmfiatte murben gwei geeignete Orie erwahlt, namfich Daves und Arofa. Babricheinlich wird man fich jum Reubau emfchliegen. In beiben genannten Orten find geeigneie Bauplabe ju 250 Frant bie Meterrute ju haben. Ge ift jeboch auch nicht ausgeschloffen, bat man eine Augvilla läuffich embirbt. Man hofft, bağ es geffingen wird, franfen Lobrern ju einem Breis bon 3 bie 4 Ml. filr ben Zog Unterfommen berichaffen gu fonnen.

- Ein Antoffel-Guinchien. Rach einent Gniachten, bas in ber neueften Rummer ber "Witteffungen" ber Frantfurter Sanbeletaummer veröffentlicht wirb, bat fich im Rartoffelhandel fein Sanbelsgebranch berausgebilbet über bie

Sobe bes Prozentfapes, bis zu bem Friibfartoffeln Schnutt anhaften barf. Doch find zwei Prozent, felbst wenn die Kartoffeln in einer regenreichen Zeit geerniet wurden, als bie Sochftgrenge anguleben, bis ju ber fich ber Raufer einen Befah an Commy gefallen faffen umig.

Die Samudungen bes Lanbesnufeums Naffanischer Altertimer find von Montag, den 10. d. M., an täglich, mit Ausnahme bes Samstags, vormittags von 11 bis 1, nachmittags von 3 bis 5, Sonntags von 10 bis 1 Uhr bem

Bublifim unentgelilich geöffnet.

Morgen-Musgabe, 1. Blatt.

— Kontroll-Berfammlungen. Zu benfelben haben zu erscheinen: Morgen Montag, den 10. April 1911, vormittags 10 Uhr: die Ersahreserve aller Wassen, Jahreskassen 1898 und 1899. Nadmittags 3 Uhr: Jahreskassen 1900 und 1901. Die Rontroll Berfammlungen finben im Egergierhaus ber Infanterlekaferne, Schwalbacher Strafe 18, fiatt.

- Gingefangener Berbrecher, Gestern vormittag gegen 10 libr, als ber Polizeiwachtmeister Froich von Dochbeins im Begriff war, fich ju einem Gerichestermin, zu bem er als Benge gesaben war, ju begeben, frief er in ber Rabe ber Milderstraße auf einen einen Bagen fahrenben jungen Mann, welcher unter bem bringenben Berbacht ber Teilnahme an einem schweren Diebstecht fieht und, nachbent ihm b'e Borlabung vor Gericht zugefiellt worden, aus einem Stetiungsbaus, in bem er fich bamals befand, emiprungen ivar, Froid gab einem bes Wegs fommenben Strafen bahntvagen ein Beiden jum Salten, Das geichah auch. Der Polizeibeamte stieg ein und fuhr bem in ber Zwischenjeit ichon eiwas vorausgesahrenen jugendlichen Einbrecher nach. Kaum merkte dieser, daß er dersolgt wurde, da flest er unter Zurücklassung seines Fuhrwerks in der Richtung nach dem Elfässerplat. Frosch gelang es nach kurzer Zeit, nachdem ein des Wegs kommender Judirmann den Plück-ling gesucht hatte, ihn sestzunehmen. Der Wachtmeiser erfchien gu bem Gerichtstermin mit einer Stunde Beriphtung; bie Strafe jeboch, auf bie gegen ihn wegen seines Ausbent es ben Sadwerhalt erfahren batte, aufgehoben.

bem es ben Sachverhalt ersahren hatte, ausgehoben.

Qustis. Personalien. Die Referendare Laub der Geber. Brendels im Besirfe des Oderlandesgerichts zu Krankfurt a. R. wurden zu Gerichtsaliesower ernannt.

Boh. Berkonalien. Angenommen zu Postagenderer: Schneidermeister Glasner in Schwalbach. Ortsdiener Wildelm Derrmann in Worddorf. Vestanden die Kodeasstellem Derrmann in Worddorf. Vestanden die Kodeasstellem derrmann in Worddorf. Vestanden die Kodeasstellem der Edaratter als Kodelskreiter den Oderrestellschen der Charafter als Telegeardenscheften dem Oderrestellschen wer Charafter als Telegeardenscheften dem Oderrestellschenen Sinkenten Westanderen den Anderscheiften dem Oderrestellschen distenten Westandschen und Westandscheiften dem Koden der in Kildesbeim; der Titel Oderrestellschen in Kildesbeim; der Titel Oderrestellschen in Wieder des Goden und Geschenkten in Krankfurt. Filder in dochk. Kuder aus Geschenkten in Krankfurt. Filder in Koden, Kuder und Geschenkten in Krankfurt. Filder in Koden, Kuder und Geschenkten in Kahalten, Clasmann in Kruskfurt. Baumüller in Kahalten, Clasmann in Kruskfurt. Gereicht in Koden, Kuder in Koden, Kudersbenden nach Kuder von Canton nach Kudersbenden nach Kuder und Kuder von Kuder von Kuder von Kuder

mer von Frankfurt und Biesbaden.

— Die "Gubentischen Bolfsunterrichtöfurse" beranstallen beute nachmittag 4% übr auf der "Leuen Adolfshöhe" ein Schlubisst mit theatralischen Darbietungen, Tanz usw. Alle ebemaligen Teilnebmer find bazu eingeladen, Karten zur Kaffeetofel sind zu 60 Kt. im Saale zu haben. Karten zur Kaffeetofel sind zu 60 Kt. im Saale zu haben.

— Afeine Botizen. Am Montag, den 10. April, seiern die Ebeleute Buchkalter August Rieder eind Krau, Krauziska, geb. Tümmnel. Bertrannirage d, und Schubmackermeister Beier häckelt und Frau, Eise, geb. Kischer, Steinpasse 21. das Feit der sithern aus oder eit.

Theater, Runft, Bortrage.

* Könisliche Schauspiele. Worgen Montag gebt Buccints iavanische Tragödis "Aadams Gutterfis mit den Damen Hans-Zoepffel, Krümer, Doppelbaner und den derren Kraun, denke, Ardbopf und Goüd in Saene (Abonnemen: D); neu beseht ift die Partie des "Linkerten" mit derra Fredrich. Wie dereits nitigeteilt wurde, findet am Bittwoch, den 12. d. M., das einwasige Gasipiel des ersen deldembartions der Mündener Solver, Sammersanger Frih Beinhals, start (Avonnemen: C, erhöbte Breise); der Künftler wird befanntille dier in seiner delten Kolle — als "Hand Sach" in Kidner Wagners "Meistersingen den Kürnberg" — auftreten. Am Dienstag wird Schillers "Kadale und Liede" bei keinen Preisen in Szene geden (Abonnement B). in Sene geben (Abonnement B).

in Szene geben (Abonnement B).

** Residenz-Theater. Heute Somniagabend wird das mit so vielem Beisall aufgenommene Luisidiel "Rirandolina von Geldoni in der Beardeitung den Androis Julda wiederholt. Vordergeht der liebensdmirtige Simaster Judies Zochter von Cabalolii, deutsch von Altr. Hall. In der nachmitiags zu balben Breisen stattsudenden Ludwiggen Konna-Vorstellung gelangen des beliedten Bersabens große Schlager "Die Medille" und "1. Klass" zur Aufuhrung. Tie lebte Aufsildnung des Zeinbildes "Seiner Zeit boraus" sand bei ausdersautient danie in Gener Arte Montag nochmals in Szene gedt.

Bersind Rensaug, den in Korili. "Carmen" (nicht "Kosenkadlier").

Bereins-Berfammlungen.

Bereins-Berfammlungen.

* Die Krieger- und Billiärfameradicaft "Kaifer Wilselm II." bielt am L. b. M. im Saaldan Schwafbacher Stroße 8 ihre itarf befuchte Jadresbauptversammlung ab. In dem abgelaufenen Jahr dat der Vereinsvernögen beträgt über 10 000 K. Die Karftandswahl ergab Wiederwahl der nach Ablauf ihrer Badlgeit ansgeschiedenen Variandsmitglieder. Kongewählt wurde als Beisper Theatriefterär Ausfedarth. Kameradit wurde als Beisper Theatriefterär Ausfedarth. Kameradit wurde als Beisper Index Konfrag über die Chinaerpodition während des Konzenafftandes 1800/01 fort, dabei besonders in anichaulicher Weise die Bulammenschung des Chinefiscen Serres und den Kerlauf einzelner Gefeckte schildernd. In der Raiderfammlung wurd derr Lindemann feinen interessanten Kortrag zu Eude führen. — 18 Jahre linde es gerade der, daß der Kerein gegründet wurde und Kamerad dehner dem Konfand als 1. Kahenfährer angehört. Alls änkeres Zeichen der Anerkennung überreichte der I. Korsibende Julizard deinsmann Dern Sebner einen Spazieritän mit entsprechender Widmung. Ein im Ausfaluft an die Versammlung veranstalteter Kommers dielt die Kameraden noch einige Stunden zusammen. bie Rameraden noch einige Stunden gufammen.

Aus dem Landhreis Wiesbaden.

= Biebrich, 7. Abril Man schreibt und: Trok der Erläute-rung in der biesigen "Lanedvost" werden wohl die meisten Mit-glieder der edangelischen Kirchengemeinde nach wie der auf dem

Stundpunkt stehen, daß beide Kantorstellen läserstissischen. Die diesem Ante sugedachten Tätigkeiten lässen sich, so weit sie überhaupt nötig sind, sicherlich auch ohne Errichtung bestimmter Stellen erledigen. Dies geht auch daraus bervor, daß bisder in der Südlirche ein solches Amt nicht dordenden war, odwobl sie schon itwa 6 Jades besteht. Und merkwürdig Sies ging doch. Bei der bedenklichen sinanziellen Lage der Sirchengemeinde bätte die Bervaaltung aus sich selbst den durch den Zod erledigten Bossen, der eine unnötige Dauerlast don 200 M. darstellt, einziehen missen, anktatt noch einen weiteren den wentigkens 200 M. dinzugufügen. Man sann unanderlet ind Reich der Fabel verweisen, aber nicht die Talsache, daß die diesigen Daussbesiger und Geschöftsleute don den unerhötten Gemeindelasten und den drückenden Lirchensteuern getaden erdrosselt werden, Es muß daher unbedingt von der Verwaltung der evangelischen Sürchengemeinde gesordert werden, daß geber evangelischen Kirchengemeinde gesorbert werden, daß ge-spart wird, wo es nur geht.

Morgen:Alnegabe, 1. Blatt.

wc. Biebrich, & April. Gestern abend fand die ordentliche Generolversammlung unieres Vorschußber einst unter der Leitung des ersten Kassierers Theodox Habmann statt. Dem Borstand wurde dadei die nachgesuchte Entlassung erreilt. Die statutengemäß anslicheldenden Ritglicher ded Borstandes wurden wiedergewählt und beren Gehalt in Ge-mäßbeit der Borschäse des Aufsichtstats geregelt. Die Bah der Kitglieder des Aufsichtstats siel auf die Gerren Seinrich Gehmäller, Karl Sittig und Kaufmann Priedrich Willer. Recht erfreulich für die Geschäftsleitung war der dom Berbands-redisor Seidert erstattete Bericht über die Krüfung der Bücker usw. Alles entsprach den Borschriften des Gandelsgeiethauchs gegen die Kassensührung weder, noch gegen die Berwaltung waren Beanstandungen zu machen. über die Berbandstage in Königstein, sowie in Bad Raubeim berichteten die Gerren Sah-mann und Baldmann. Der nächste Berbandstag sindet in Oberladnstein statt. Für die Keleinsinderschuse wurde ein Be-trag von 60 A. bewissigt.

— Dopheim, 7. April. Sämtliche bei der Aulage der Biebrich, & April. Geftern abend fand bie orbent

= Lotheim, 7. April. Samtlice bei der Anlage der Straße in der projektierten Billenkolonie "Rheinblid" beschäftigten Arbeiter, die, wie geweldet, seit einiger Zeit wegen ungenigender und ungleichmäßiger Bezahlung streikten, haben heute die Arbeit wieder au fgen on mun, nachem fich der Unternehmer dazu berstanden dat, einen gleichmüßigen Stundenlohn den 42 Af. zu zahlen.

Nallauische Nachrichten.

n. Langenschwalbach, 7. April. In der gestrigen Stadtberordnetenschung schlug die Kommission von den 117 Bewerbern
um den demnacht freiwerdenden Burgermeister den
zur engeren Bahl vor die Herrn Dr. Ingenobl, zurzeit Gerichtsassessen am hiesigen Amtsgericht, Magistratsassessor Dr.
Bac in Salswedel und Magistratsassessor Dr. Dadmann in Krefeld. Die Bersammlung timmte dem Kommissionsantrag zu.

Krefeld. Die Versammlung stimmte dem Kommisstonsantrag zuno. Ethville, 6. April. Der biesige Versächnerungsverein
bielt seine Generalversammlung ab. Derr Obersörser
Dr. Kilani erkattete den Rechenschaftsbericht; der Verein bat
im Verichtsjahr Ersreuliches geleistet. Der alte Karstand
wurde wieder und Herr Seminardirekter Knögel neu dinzugewählt. Das alte Krojekt, einen schattigen Weg au schaften,
foll wieder ausgenommen und energisch gefördert werden.
Ferner soll die Errichtung eines Gutenderz den Imals
in das Auge gesaht werden, da mit Bestimmtheit anzunehnen
ist, daß Gutenderg dier begraden liegt, wo er auch gestorben ist,
und nicht in der Stadt Aainz, wie diese debauptet. — Die Maul- und Klauense zu die hat ihren Einzug nun auch
in den Kheingau gehalten. Auf dem in diesiger Gemarkung
gelegenen Steinheimerdof ist die Seuche amtlich sessertellt worder.

norden.

1. Winkel, 6. April. Rach ununterbrochener 40 jahriger Dien itzit in der Maschinensabrik Johannisderg trat Hert Werfsührer Dörr in den Rubeitand. — Ein langaebegter Wunsch des Kheingaus scheint sich nun zu erfüllen. Bis spätestens 1918 soll die itrategische Eisen dahn drücke Kübesdeim-Kingen eröfstet werden. Wenn Vingen und Kübesdeim bie Kosten tragen, soll die Brüde einen Weg für Tuhegänger erbalten. — Wie bekannt, besindet sich in unserem alten Ort das Wohndaus des Wainzer Erzbischofs Abahanus Waurus, der im Jahre Solstand. Es ist dies das "Eraus Waurus, der im Jahre Solstand. Es ist dies das "Eraus Vaus". Der Dr. Alaste aus Wiesenden, der auch die Valasstelle Karls des Großen in Rhnuvegen wiederberstellte, dewog den Eigentümer, Serrn Grasen Wahrschafte. Er dabei der genommenen Ausgradungen sind noch nicht abgeschlossen.

m. Aus dem Obertaunusstreise, 6. April. Seit den ältesten

m. Aus dem Obertaunuskreise, 6. April. Seit den ältesten Beiten wird in unserem Kreise die Obst dau maucht bestonders gepflegt, und das Taunusobst ist seiner Güte wegen weithin bekannt und wird gern gekauft. Die meisten Gemeinden besitzen selbst größere Baumanlagen, welche sehr rentabel sind und den Gemeindesden den Gemeindesden den dem amtlichen Berichte batten 26 Gemeinden der für geerntites Obst im bergangenen Jahre eine Einnahme den karr W.

h. Daufenau, 7. April. Sier er fco ft fic in ber ber-floffenen Racht ber ledig: Frib &. Liebestummer foll ben jungen Mann gu ber bergiveifelten Lat gebracht baben.

— Kapenelnbogen, 7. April. Wie wir erfabren, herricht das Gerückt, das Iammertal, welches dier in Kaheneln-bogen beginnt und dei Kloster Arnstein der Station Oberndof an der Labn endet, seit total unpassierdar und abgesperrt. An diesem Gerückt ist natürlich tein wahres Wort; das reizende, wildtomantische Tal ist nach wie der passierder.

Aus der Umgebung.

= Caffel, 7. Mpril. 3m benachbarten Fritlar find nuf einem Gut gwet polnifde Arbeiterinnen an ben fowarzen Boden erfrauft.

= Franksurt a. M., S. April. (Eigener Drabtbericht.) Der 18 Jahre alte stellenlose Ausläufer Sart gab heute nachmittag, als er eine Weindurtsschaft in der Ziegelstraße betrat, auf das im gleichen Alter stedende Wufsetsraulein Elsa Knits, mit welcher er ein Liedesderbaltnis unterhielt, zwei Ardolbersschafte ab. Ein Schufz ging in die Brust, der andere in den Borderarm. Das Rädchen brach auf dem Sausflur derwuftlos zusammen und wurde in das Deiliggeistospital verdracht Der Tater nurde verdaftet.

S. Herdurf, 6. April. In nächter Zeit werden drei berbeitratete Bergleute von dier nach Transvoal auswandern. Imei von ihnen sind im verschosenen Iadr aus Südwistafrisa zunäckefommen, wodin sie sich für eine Berliner Gesellschaft dennäckend In vodin sie sie die sie der Sie Gesember 1800 annäbernd 30 meist derbeiratete Bergleute nach Südwestafrisa ansgewandert, etwa 20 auf Geund don dreisädrigen Verträgen mit verschiedenen Gesellschaften, die ihnen freie Die und Rückschaften misgewandert. Auch ein ihstigen Bergleute sind auf eigene Kosten ausgewandert. Auch ein ihsädriges Mädsden ist seinem Vater gefolgt, um in Südwest in einer Arbeiterkantine tätig zu sein. Rach deiessen Altseinen Versellungen aus Afrika gefällt es den Auspanderen gut, ihr Gesundheitszustand soll im gangen bestriedigend sein.

Gerichtliches.

Aus Wiesbadener Gerichtsfälen.

we. Geiftige Minberwertigfeit und Berbrichen, Mit bem Malermeifter Baas, welcher zeitweilig in Biesbaben ein selbständiges Geschäft betrieb, ift nicht alles wie es fein Als er aus ber Schule entlaffen wurde, befand er fich in ber Rlaffe, in ber fonft bie 3molfjabrigen gu fiben pflegen. Einige Jahre nachher war er bei zwei ichweren Unfallen beteiligt, bei benen er Ropfverlehungen erlitt und Kangere Beit besimmingslos blieb, ein Betveis bofur, baft er eine Gehirnerschutterung babei erlitten batte. Mit bem 29. Jahre machte er fich, bamals ichon verheiratet, felbit-

ftändig mit etwa 3000 M. Betriebotapital, über bas er verfligte. Da er felbit ben Mufgaben eines felbitanbigen Sandwerksmeisters nicht gewachfen war, engagierte er fich für die Kalkulation usw. einen Architekten, und anfänglich scheint er auch leiblich prosperiert zu haben, ale aber sein Gleichaft ben Rrebsgang ging, ba verlot er vollftanbig ben Robf und fuchte fich über Waffer ju halten burch eine Reibe ber pfumpften Befrügereien, welche enblich in bem Momente bor bem Borfdugberein ju feiner Berhaftung führten, als er fich bort jur Entgegemabme eines ebenfalls erschwin-besten Gelbbetrages einfand. Acht vollendete und versuchte Betrugefälle noben brei Fallen bon ichwerer Urfundenfälldnung find es, wegen bereit er Freitag bor ber Straftammer gur Rechenschaft gezogen war. Rach ber Anficht eines Sachberftanbigen Arzies ift Baas gwar nicht eigentlich geiftestrant, aber immerbin erheblich geiftig minberwertig. Mit Rudficht barauf tam er mit gebn Monaten Gefängnis als Gefamtstrafe bavon, abzüglich von zwei Monaten Untersuchungshaft, und es wurde ber ergangene Saftbefehl aufgehoben. we. Rleiberbicbftable und Geiftesfrantheit. Dem Rauf-

mann heinrich holymann gelang es, im Sommer 1907 mittels gefälfchier Beugniffe bei bem Barenabgahlungsgefchaft Stimann babier Stellung gu finben. Raum aber war er einen Monat bort, ba verschwand er ploglich, obne feine Stellung vorher gefindigt gu haben. Benige Bochen fpater febrte er beimlich bierber gurud und entwenbete nachtlichertreile mittels Einschleichens in bas Warenlager baraus eine Ummenge von Meibungofinden. Rach einer Bufammenftellung bes Geschäfts follen es 78 Serrenauguge, 8 herrenhaletote, 28 Amabenanguge und 8 Anabenhaletote im Gefamtwert von 2250 Mt. gewesen fein. Damals wurde er festgenommen, es gelang ibm jebod, auf bem 28eg gunt Rrantenbaus, mo er auf feinen Geifteszustand bin beobachtet werben follte, gu entfommen. In ber Bwijdengeit wurbe er mehrfach wegen biefer und anderer Straftaten berhaftet. Zwei weiterenal aber noch entschlichfte er ben Sanben ber Polizei, bis es jeht endlich gelang, ihn endgilltig feftpunehmen. Bor bie Straffammer war er am Samstag außer wegen biefer Straftat noch wegen einiger weiterer Diebftable geftellt, Die er, mabrend er bier, in Strafburg, bezw. in Caffel angeftellt war, verübt hatte. Die Straffammer verurteilte ibn einschließlich zweier noch nicht berbufter Strafen ju 2 Jahren 7 Monaten Gefängnis.

we. Das beleibigte Gericht. Der Schuhmacher Bilbelm R. von Biesbaben ift in ber festen Beit mit ben Strafgeseben in Konflift gefommen, weil er feine Rinber gum Betieln ober Blumenverfauf in Die Bilbelmftrage idedt und feine Exifteng aus ben Gaben friftet, die ihnen babei gereicht weiben. Jest endlich bat er entbedt, woher es tommt, bag er fo haufig berurteilt wird. Sein Rame meint er, babe es ben Gerichien angetan; wenn er feinen Ramen nenne, bann fei er fcon jo gut wie verurteilt. Befonbers embort über bas ibm angetane "Unrecht" war er, als er fürglich vont hiefigen Schöffengericht wieder einmal in Strafe genoumen wurde, und er richtete an bas Gericht einen Schreibebrief, in bem er bem porfibenben Amisrichter fowie bem fiellvertretenben Amtsanwalt gang nach Roten "bie Babrheit" fagte. Die Straffanmer verurteilte ibn ju 14 Tagen Gefängnis.

we. Mighanbelte Rinber. Die Chefrau Oslar Trieber bon Biesbaben ift bie Sticfmutter gweier Rinber, benen fie nach Möglichteit das Leben fauer gemacht haben foll. Rach ber Ausfage von Zeugen haben bie Rinber bon ihr mur gang ungenügende Rahrung befommen. Morgens in aller Frühe wurden fie ichon ju allerlei Arbeiten verwandt, baß fie mit affen Spuren ber Abermubung in ber Schule ericbienen, und obenbrein batte fie bie Rinber mit bem Mustlopfer fowie einem Rochlöffel blutig gefchlagen. Bis in bie Racht binein follen zeitweilig bie Dighanblungen fortgesett worben fein. Das Schöffengericht verurteilte bie Frau gu breifig Darf Gelbftrafe, mabrend ber Amisanwali eine Woche Gefängnis wiber fie in Antrag genommen batte.

Aus auswärtigen Gerichtsfalen.

ö. Gin Sahrrabbich. Der oft beftrafte Biabrige Mafer Lubwig Lang aus Biesbaben erbrach am 27. Februar im Schulipans in Roftel einen Reller und fiahl ein Sabrrab. Der Angellagte wurde bon ber Mainger Straffammer gu 1 Jahr Gefangnis berurteilt,

Sport.

K. Rhein- und Tannustlub Wiesbaben (E. B.). Bu L. K. Kheins und Tannusklub Wiesbaben (E. B.). Zu der Nachmittagswanderung am lehten Samitag batten fic etwa 100 Wanderfreunde am Treffpunlt Kaiferbrücke eingelunden Bei berrlichftem Frühlingswetter eing es über die Kaiferbrücken Bei berrlichften Frühlingswetter eing es über die Kaiferbrücken Durch prächtigen florareichen Riefernbestand wurde dem Leniaberg augewandert und wurde die Wanderschar don der Jinne des Turmes aus durch eine berrliche flore Ausficht und Fernicks nach dem Kheins und Tannus mischidigt. Nach furzer Kaif in dem großen Garten des Joritdaufes wurde an der prächtigen ausgedebnten Bestigung des Derrn d. Waldsburgen vorbei in sintem Tempo nach Seidesbeim markaiert. In dem rhein bestischen Beindrichen wurden im Gaitbaus Seed einige weinkriftlichen Weindrichen wurden im Gaitbaus Seed einige weinkroße Stunden verdracht und um 8.39 Uhr die Küdfahrt nach

Putbollen angetteren.

* Putboll, Der Stand der füddeutschen Meisterschaftsfpiele ist nunmehr folgender: 1. Karlsruber Futballberein:
3 Spiele, 3 gewonnen, 6 Kuntte. 2. Bavern: 1 Spiel, 1/gewonnen, 2 Kuntte. 3. Mannheimer Futballgesellichaft 1896
3 Spiele, 1 gewonnen, 2 verloren, 2 Kuntte. 4. Sportverein
Wiesbaden: 3 Spiele, 3 berloren, 0 Kuntte.

Aleine Chronik.

Froftschaben. Die Frofinachte feit bem 3. April haben in Rheinheffen ber Begetation ichweren Schaben jugofligt. Richt mir Aprifofen, Bfirfice, Manbeln und Frühfirschet, fondern auch ber junge Winterfalat und Raps ift erfroren. Die Gemeinben Montbach und Gonfenheim rechnen mit einem Berkuft bon je 100 000 M.; auch in Budenheim Seibesheim, Ingelheim und Gauafgesheim find bie Frostschäben fohr bebeutend. — Auf bom fogenannten Borge birge ber Comfife und Obsidammer Colns find Blitten und Anofpen ber Riefchen und Apritofen enfroren. Auch ble Gonifefulturen haben großen Schaben erlitten. In ben Gebirgelagen ber Gifel ift wieber Schnee gofallen. - Der infolge bes Betterfturges im Rheingau angerichtete Schaben ift biel größer, als man anfangs vermutete, ba

nicht mir bie Abritofen- und Pfirsichblute erforen, fonbern bie gange Frühobsternte vernichtet gu fein fcheint. um so empfindlicher, da einzelne Gemeinden infolge ber schlechten Weinernten sich auf die Obsidaumzucht und vor allem auf ben Ambau von Frühltirschen verlogt hatten. Auch der in ben Garien am Frühgennise ufw. angerichtete Schaben ift febr betrachtlich. - Mus faft allen Orten ber porderen hoarbt lauten bie Ruchrichten ifber bie Rachtfrofte recht troftlos. Die Friihobfiblite ift erfroren. Auch sablreiche Bogel und viel Rieinwill find ber Rafte gum Opfer gefallen.

Sonning, 9. April 1911.

Gin Abrilfders von Bennalern. In Ofterobe am Sari gelang es ben Brimanern bes bortigen Realgonmafinms, ihre Lehrer folgendermaßen in ben April gu fchiden, Gie versertigien eine lebensgroße Buppe, festen ihr eine Beimanermite auf und bingen biefes Monftrum mabrenb ber Racht auf bem Schulhof hoch oben in einem Baum auf. Darunter wurde ein Brief gelegt mit ben Borten: "Da ich Dffern nicht berfett werbe, tonnte ich mir biefen Schritt mablen". Im Lehrerfollegium berrichte am anderen Morgen beim Anblid bes ichwebenben Menetetels große Aufregung, man wurde aber ichlieflich ben Schen gewahr und am Rachmittag fab man jum Gaubium bes gangen Stabb dens ben Stabtpoligiften mit einem Boligeihund bon Saus ju Saus laufen. Rady Enthuffung ber Frebeliat wurden bie herren Brimaner bom Direftor auf 4 Stunben in ben Arrest gefdidt.

Bir Stranbung bes Llondbampfers "Bringeffin Grene". Die Baffagiere bes aufgelaufenen Dampfers bes Rorddeutschen Lloud "Bringeffin Frene" wurden vorgestern bei ftartem Seegang mit Brandungsbooten und Schfeppdompfern auf den in einer Entferming von einer englischen Meile berankerten Logthampfer "Bring Friedrich Wilhelm" hinübergeführt, Nach einem Telegramm bes Kapitans ber "Prinzessin Irene" waren um 5 Uhr nachmittage famtliche Baffagiere auf "Bring Friedrich Bilbelm" untergebracht,

Ein großer Grubenbrand. In ber Bancroft-Mine ber Scrantoner Roblen-Gefellichaft in Ramfas ift ein Brand ausgebrochen. 50 bis 75 Bergleuten ift ber Austweg abgefcmitten. Ihre Rettung wird nach ben vorllegenden Melbungen faum möglich fein. Bei bem Ausbruch bes Branbes, bas vom Maschinenbause ausging, waren 300 Bergfeute unter Tage beichäftigt. Infolge ber berricbenben Berwirrung lagt fich vorläufig nicht feststellen, wie vielen es gelungen, fich ju retten, Das Feuer wittet in einer Tiefe von 750 Fuß.

Ginbruch in eine Stabtfaffe. Diebe erbrachen am bellen Tage ben eifernen Gelbidrant ber Stabttaffe gu Gberbach am Acctar und entwendeten 3000 M. Die Tater find unbefount.

Ein hauselufturg. Wie aus Loja in ber Brobing Granaba gemelbet wird, ift bort ein von zwei Zigennersamilien bewohntes Saus eingestürzt und bat neun Berfonen unter feinen Trümmern begraben. Geche Leichen find bereits geborgen worben.

Den eigenen Sohn erwürgt. In Rieber Mehrenberg in Bobmen fam ber 65jabrige Sausbefiger Frang Liebifch mit feinem 20jahrigen Goon wegen beffen leichtstimigen Lebenswandels in Streit. Alle ber Sohn feinen Baier amariff. fching ibn biefer mit einem Beil nieber und empurgte ibn bann. Darauf fiellte er fich felbft ber Boligei.

Gin Blaubart. Der faliche Marquis Roquofeuil gu Paris, ber brei Frauen geheiratet haben foll, hat fich ber

Boligei ale Gefangener geftellt. Erbbeben in ber Schweis. In ber Umgebung ber Stadt St. Gallen wurde ein ftarfes Erbbeben verfpfirt,

Gin Gifenbahnunfall in Japan, Gin nach Ragafafi gebenber Schmeligug entgleifte. 45 Berfonen wurben berwurdet, brei Japaner erlitten tobliche Berlepungen.

Prenfischer Landing.

gerrenhaus.

Gigener Drabibericht bes "Biesbabener Tagblatts". 8 Berlin, 8. April.

Am Miniftertifch: Finangminifter Dr. Lenbe. Brafibent v. Manteuffel eröffnet bie Situng um 1 Uhr 15 Mimmien.

Bunachft wird ber Gefegentwurf, betreffend bie Umlegung bon Grundftuden gwede Erfchliegung bon Bangelände in ber Residenzfiadt Boien, angenommen. Es folgt die Fortsetjung der Berafung des

Finangetats. Banfier Delbriid: Mit herrn v. Gwinner bin ich einverftanben, daß bie Sparfaffen mehr Staatspapiere taufen follten, ebenfo bie Berficherungegefellichaften. Diefe follten aber nicht burch Gofen bagu gezwungen werben. Sbenfowenig wie bie Bonten.

Bir Staatsanleihen ift ber Rarbinalpunft bie Tilgung burd Müdfäufe.

Wir wünschen beshalb, bag 57 Millionen Mart ber jahrfichen Tilgungssumme soweit als möglich am offenen Martt angelauft werben. Ich glaube, daß die Dichrheit bes Saufes herrn v. Gwinner begliglich ber Anficht über die Renordmung bes Elfenbahnetats nicht folgen famt. Im Borjahr fprach ber bamalige Leiter bes Finanzwefens bie hoffmung aus, bag ber Etat für 1911 in ben Ausgleichsfonds etwa 30 Millionen Mart hineinbringen wurde

Tetite Madgrichten.

Die Silberhochzeit bes württembergifden Ronigspaares.

wb. Stuttgart, 8. April. Der heutige Festing ber silbernen hochzeit bes Ronigephares wurde morgens burch 101 Schuffe und Glodengelaute eingelautet. Daran ichlog fich um 9 Uhr ein Standchen ber vereinigten Regimentetapellen im hofe bes Bilhelmpalaftes. Der Berfauf bon Blumen und Boftfartee, beren Ertrag gu einer Gembe an bas Königspaar für wohltätige Zwede bestimmt ift, hatte inzwischen schon in ber gangen Stadt eingesett, wo mehr als 1000 festlich gefleibete junge Damen bem Bublitum bie Saben jum Rauf binreichten. Alle Strafen zeigen reichfichen Maggenschmud Die öffentlichen und zahllofe Bribatgebäube find mit Draperien und Blumen geschmudt. Ein

befonber Schloffes forth bie barares. Marmor bie Unif in Belf ilbrigen batten, Mugen o furjes (ber er t geführt" bie Mot immacn. cour fta Fourifie unteren abento f mit thre 2

Mr.

Ron pormitt beutidie adhireid nung in ben riant, l öffnung Ron beutiche 40 mi Mahnba Berabie

Stonias lidge St Mon buna" bes Ri jeder S daß die nur di fich au berneh amifche die be

der Fa

Dent Spredier einja Jufti поштое wb tifdren tole ert

wh

Manen reife n auch b ber au ber 98 Jahre Baro in ber Debat

Boliti Land bintio nicht gange fein, b berbei Straß enifchl Morte (Sasta eluflu Bived Baffe wirb. Can. Salef merbe

bas (Bewo Laufte

Die umber h Musi famm friirr

bente

mied Pohr "Met

gego eine mbern os ilt e ber b vor Huch ichtete n ber Nacht-Much

9.

: Bunt San iums, . Ste brend n auf. Da id Ediritt Blot-

Withr und Städe Saus urben n ben racffin s bes

blepp-

ijchen

2BHbes nade 23H. Brand Mel-Bran-Bergbielen

bellen erbady d unfautifonen to be-

cliter

erg in 6 mit bensngriff. te ihn if gu d ber

Stabt gafafi ber-

cit. unt II m d bon

mufen ollten benfoung jabr-Menten hrhelt liber

fannt. efens

eldiğ.

parie

b ein-

narch. ber burch dilog tentëned hatte

be att # mehr n bie reid)etodi:

Gin

besonders lebhaftes Treiben berricht in der Umgebung des Schloffes und am Bisbelmspalaft. Bormittage 10% 11hr fand bie firchliche Gefer ber filbernen Sochzeit bes Ronigepaares in bem ftimmungeboll geschmidten großen Marmorsaal bes Residenzichlosses fiatt. Der König trug

Mr. 169.

bie Uniform feines Dragoner-Regiments, Die Königin war in Welf gefleibet. Nachbem Die fürstlichen Gafte und Die id Weigen zahlreich Geladenen ihre Bläte eingenommen hatten, stimmte der Hostischendor das Lied "Hebe deine Augen auf" an. Oberhofprediger Dr. b. Kolb sprach ein furzes Gebet und hielt daran anschliebend eine Austrache, ber er bie Borte bes Berfes "Bis hierher hat uns Gott geführt" jugrunde legte. Rach bem Gebet und Segen murbe bie Motette von Professor Lang, "Gott ist die Liebe", ge-jungen. Hierauf sand im Thronsaal die grobe Graulations-cone flatt und alsdann um 121/2 Uhr im Speisesaal Samilienfrühftelle sowie gleichzeitig Marschastriel in ben unteren Frestozinmern bes Resibenzichlosses. Gestern abend fand eine Gasaborstellung statt, ber die Majestäten mit ihren fürftlichen Gaften belmobnten.

Der Befuch bes Aronpringenpanres in Rom.

Rom, 8. April. (Eigener Drahtbericht.) Beute bormittag fand in Gegenwart des Königspaares, des deutschen Aronpringen, ber Minifter, ber Behörden und gabireich geladener Gafte Die feierliche Eroftnung der ardaologifden Ausstellung in den Thermen des Diotletian ftatt. Brofestor Lan-eigni, der Profident der Ausstellung, bielt die Eröffnungsrede,

Rom, 8. April. (Eigener Traftbericht.) beutiche Kronpringenpaar ist heute mittag 12 Uhr 40 Minuten abgereift, nachdem es fich auf bem Babnbofe von bem Ronigspaar verabidiebet hatte, Die Berabidiedung trug einen privaten Charafter. Auf ber Sahrt jum Bahnhof bereitete bie Bebolferung bem Königspear und dem Kronpringenpaar wieder bergliche Rundgebungen.

Nom, 8. April. (Eigener Traftbericht.) Die "Tri-buna" ichreitt über die Trinksprüche des Königs und des Kronprinzen: Ihre Bedeutung sei so klar, daß jeder Kommentor überflüssig sei, doch sei zu bemerken, daß die Worte des Rönigs und des Kronpringen nicht nur die Gefühle der Gegenwart ausdrüden, sondern fich auch trefflich auf die Butunft richten und das Einbernehmen beider Ennaftien und Bolfer mehr auf bas swifden ihnen bestehende intime geistige Band als auf Die veränderliche politische Ronftellation gurudführen.

Gine brutidisfrangofifche Ronvention.

wh. Paris, 8. April. Die von Frankreich und Deutschland unterzeichnete Erklärung, wosurch ent-sprechend der Haager Konwention vom 17. Juli neue Bereinfachungen im Bertebr zwischen ben Juftigbeborben beiber Lanber herbeigeführt werben, wurde hier beute amtlich befannt gegeben.

Bu bem ameritanifchen Mottenbefuch.

wb. Washington, & April. Die 2. Division bes atlan-tischen Geschwabers, bestehend aus vier Schiffen, wird, wie erwähnt, am 10. Mai die Anter lichten und gemäß den Planen bes Marinebedartements eine fechswöchige Rund-reife nach ben europäischen Gewäffern autreten und babei auch beutsche Sofen besuchen. Man betrachtet biefe Reise ber amerifanifchen Schiffsbibifion als ein Gegengewicht gu ber Reife ber anberen ameritanifchen Dibifion im feiten Sabre noch Frankreich und nach England und auch als ein Paroli gegen bie Rebe bes Rapitans Gims in ber Londoner Guilb Sall.

Die Ferrer Debatte in ber fpanifchen Rammer.

w. Mabrid, 7. April. 3m weiteren Berlauf ber Ferrer-Debatte verurteilte ber Sozialiftenfithrer Iglefias bie Bolieit ber tomferbativen Rabinette, beren Riidfehr bas Land nicht wünsche. Dieje Politif war besonbers "in ber blutigen Boche" eine Schande für bie Ration. Wenn wir nicht babin gelangen, erflärte Iglefias, bie an Ferrer begangene Ungerechtigfeit ju fithnen, werben wir beftrebt fein, die Regierung ju fturgen, die fich weigerte, eine Gubne berbeizuführen, und die Sache Ferrers wurde auf Die Straße geben. Wir wurden alle Anftrengungen machen, einen Riefenfeldzug zu eröffnen, indem wir als enischloffene Manner mit entblößter Bruft fampfen. — Diefe Borie riefen einen großen Tunnift bervor. Die fpanifchen iften, fcblog Sgleffas, werben bom Ansland nicht beeinflußt. Gie werben fein Mittel unberfucht laffen, ihren Bived ju erreichen. Bunbern Gie fich nicht, Die Stimme ber Baffen gu boren, wenn bie Gerechtigfeit nicht gewährt wird. Dieje Borte riefen ftilrmifden Biberforud herbor, Canalejas wies unter bem Beifall ber gangen Rammer, mit Ausnahme ber Republifaner, bie Drobungen bon Iglefias guritd und erffarte: Der revolutionaren Gewalt werben wir uns mit aller Energie und mit ber Macht, bie bas Gefen und in die Sand legt, wiberfeben.

Auswanderung eines gangen Dorfes.

Imsbrud, 8. April. (Gigener Drabtbericht.) Ane Bewohner bes Dorfes Trattenberg, 116 Personen, bertauften ihr ganges Sigentum. Gie werben auswambern.

Gin Blieger-Abfturg.

wb. Stutigart, & April. Der Aviatifer Fiebler ift beute früh auf bem Cannftatter Egergierplat abgefrürgt. Die Biugmafdine murbe beichabigt. Fichler felbft blieb umberlest.

Streifunruhen.

hd. Paris, 8. April. In ben Safenstädten halt ber Ausstand an. In Bayonne gab es gestern erneute Bufammenflöße gwifden Streifenden und Truppen, Die mit Steinen bombardiert wurden und Barrifaben ftlirmen mußten. In Nantes wollen is Schauerleute wieder arbeiten, doch machen die Arbeitgeber keine Lohn-Bugeftanbniffe.

Riebermebelung einer englischen Expedition.

London, 8. Mbril. (Gigener Trabtbericht.) Das "Reuteriche Burean" melbet aus Kalfutta: Gestern ein-gegangene Rachrichten bestätigen die Riedermetselung einer englischen Expedition in Affant, Die Abteilung

bestand mahrideinlich aus 2 englischen Beamten und 50 Ruli, Die unbewaffnet in friedlicher Abficht ben Difangfluß binaufgefahren maren, als fie unerwartet bon ben Bilben angegriffen wurden, 3mei Rulis entfamen und brachten die Rachricht nach Dibrugarh. Cofort wurden 200 Mann an ben Tatort entfandt.

Wiesbadener Cagblatt,

Gin Gifenbahnunfall,

Edlu, 8. April. (Gigener Drahtbericht.) In der ver-gangenen Nacht sind zwischen Kalf-Kord und Kalf-Güb zwei Güterzüge aus unbesamter Ursache ineinander-gesahren. Eine Lotomotive ist die Böschung herunierge-stürzt. 13 Süterwagen wurden beschädigt, 2 Zugbeamte wurden leicht versen. wurden leicht verlest, Mittags wurde ber Betrieb eingleisig wieber aufgenommen,

Ein ExplofionSunfaff.

Berlin, 8. April. (Gigener Draftbericht.) Bei bem Brande einer Baubube auf ber Botobamer Chanffee trans-portierten mehrere Fouerwehrleute einen großen Blechballon mit einer teerartigen Fluffigfeit. Der Ballon erplo-bierte. Drei Feuerwehrleute und ein Bachbeamter wurden burch bie fiebenden Teermaffen nicht unerheblich verlett. Bwei Mann wurden bem Aranfenbaus gugeführt,

Bur Straubung bes Lionbbampfers "Bringeffin Frene". wb. Bremen, 8. April. Der Dampfer "Pringeffin Irene"
ift gestern noch nicht abgefommen. Somitliche Baffagiere waren von dem Dampfer "Friedrich Wilhelm" in New Port gelandet worden. Gefahr liegt nach den lepten Meldungen für Schiff und Ladung nicht vor. Alsistenz ist zur Sielle,

Drei Arbeiter erftidt,

wb. Lid, 8. April. Bie ber "Giegener Angeiger" melbet, erftieften auf bem benachbarten Albach brei polnische Arbeiter in ihrem Schlafzimmer. Gie hatten einen Topf glubender Roblen ins Bimmer geftellt, um fich au warmen.

Ein Berbredjerneft ansgehoben.

Paris, 8. April. (Gigener Drahtbericht.) In Faubourg und in Montmartre bob bie Boligei nachts aber-mals ein internationales Berbrecherneft aus.

Die Beft in China.

Berlin, 8. April. (Eigener Drahtbericht.) Wie das Goubernement von Kiautschou aus Tsingtau melbet, ist die Best im Erlösch en. In Tichtfu sollen noch täglich etwa 5 Beitfälle zu berzeichnen fein. Die Abiperrmagregeln fonnten bennach gemildet werden und erstreden fich in ber Sauptsache nur noch auf die des Sinterlandes.

Bu ber Grubentataftropffe in Bennfulvanien,

Stranton, Bennipfvanien, 8. April. (Eigener Draft-bericht.) Aus ber brennenben Mine wurden bisher 20 Leichen gutage geforbert; es ift feine hoffming, bag bon ben Gingofdloffenen noch jomand am Leben ift.

Stellenichacher Affaire.

hd. München, 8. April. Der Münchener Offizier, für den der in Freilassing durch Selbst mord aus dem Leben gesschiebene Ugent Dadn aus München ein Stellenschacher: Inserat ertassen batte, ik der dem Generalkommando des 1. Armeeloops sugeteilte Oberkleutnant St. Dadn war Unterossigier dei ihm, als St. in Rürnberg seine Kompagnie führte. Er dat in schr lebbasten Wechselgerichaften mit seinem Kompagniechte geskanden. Weit dem Anserat sollte er anzehlich 5000 M. bestanden. Ert dat dem Anserat sollte er anzehlich 5000 M. bestanden eines sehr dochen Beamten derforden. Die Unterslächen eines sehr doch Beamten derforden. Die Unterslächung von seiten eines sehr dochen Beamten derforden. Die Unterslächung wird iroh des Selbstmordes des dahn weiter geführt, namentlich and noch nach der Richtung bin, ob zwischen Sadn und dem Oberfleutwant, dessen Venedmen in den lebten Under Ausgesehungen bekanden haben. Der schwer sompromittierte Beziehungen bekanden haben. Der schwer sompromittierte Offizier dat sofort seine Entlasjung aus dem Seer beantragt.

Erhte Sandelonadrichten.

Berline Börse.

Berline Börse.

Berline Berlinen Deschiberick.) Die Börse arigte bei Eröffnung abermals große Aurückbaltung, da die Unstiderbeit der amerikanischen Lage die Unternedmungsluft au lähmen scheint. Da sich auch weber Realisationslust einstiellte, ersolgte eine Kursabschanachung, die sich auf salt alle Gebiete übertrug, ohne jedoch größeren Umfang angunehmen. Im weiteren Berlaufe kam jedoch eine seichte Erbolung sum Durchderen Berlaufe kam jedoch eine seichte Gebolung sum Durchderen Berlaufe kam zedoch eine seichte Erbolung sum Durchderen Kodung die Kursberluste teilweise wieder eingebolt werden konnten. Die sebosie Bewegung für Etekrizialistenerden konnten. Die sebosie Bewegung für Etekrizialistenerden ben konnten wieder Schulertem Rasse wieder ein und es waren wieder Schulertem, die die Jührung in der Auswärtsbewegung batten. Banken lagen lebbatt. Bon Babanen gingen Barschau-Weiener auf günftige Dividendensschauungen um 2 Kroz, höber. Der Rarft der Industriepadiere lag girmung kallische Fands zeigten tittle Halung. Ruslische Weiere waren behauptet. Tägliches Geld 3½ Kroz, und derunter. Brivaldischut 3½ Kroz. Berliner Börfe.

Ginsendungen aus dem Telerkreife. (Ruf Rudfendung ober Aufbewahrung ber und für biele Rubrit angebend-berwendeten Ginjendungen fann fich bie Rebattion nicht einfallen.)

bie Polizei eine Erlaubnis zu biefen Jäunen usw. gegeben? Richt nur für Aurgaste und Erholung sucende Spaziergänger sind diese ungkaublichen Zutände ein ditterer. Beigeichmad beim Genusse der ichönen Frühlingsnatur, sondern die ichädigen auch die in der ganzen Nachdarichaft gelegenen Villen und ihre schönen Gärten, welche mit diesen Kosten und Pübben angelegt sind. Wohnungssuckende werden durch die Räde der Lüger ab-geschreckt, zu mieten oder gar zu taufen. Und das alles auf Konto der Indader dieser Lägerplätze, welche an jeder anderen Stelle besser untergebracht waren als an der jedigen.

Familien-Madriditen.

Standesamt Wiesbaden.

(Mathaus, Binmer Rr. 26; geeffiret an Wochentagen von a bie ihr ithe; fie Ches ichliefengen unt Dienftags, Domeretags und Cambiags.)

Sterbefälle:
6. April Kaiharina, geb. Kausel Gefrau des Gerichtsdollszieders a. D. Johann Schneider, 65 J.
6. Gertrud, T. des streisassistenzarztes Dr. med. Trangott Kilf, 14 J.
6. Gertrud, T. d. streisassistenzarztes Dr. med. Trangott Kilf, 14 J.
6. Marie, ged. Doneder, Chefran des Bahnwärters Christian Wenges, 43 J.
7. Staidarine, ged. Koth, Chefran des Kellners Karl Sieller, 29 J.
7. Grna, T. d. densdieners Christian Sarius, 18 T.
7. Kennar und Heldgerichtsschöfts Christ. Thou, 69 J.

Standesamt Jobheim,

Geburten: 15. Mars bem Landwirt Abolf Wintermeber e. G., Friedrich

August, bem Schloffer Friedrich Wilhelm Abolf Wagner e T., Ottille Emilie. bem Stutscher Jakob Egert e. S., Emil Joseph. dem Raurer August Wagner c. T., Wilhelmine

21. bem Naurer August Wagner e. T., Wilhelmine Hem Schwig Emma.
24. bem Schreiber Theodor Buchner e. S., Heinrich Theodor.
25. bem Tuncher Ferd. Menges e. S., Friedrich Karl.
25. bem Strahenbahnschaffner Kurt Dermann Dofmann e. T., Gertrude.
26. Unigebote:
Dändler Wendel Mehger in Dohheim mit Bauline Marie Weil zu Wiesdaden.
Wonteur Philipp Leicher in Dohheim mit Karoline Margarete Horn zu Wiesdaden.
Schloser Vaul War Richard Friede zu Kostdeim mit Bardara Bester in Dobbeim.
Berw. Landwirt Khilipp Karl Friedrich Bazler zu Reuhof mit der Littus Katharine Elife Martin, geb. Kostel, zu Dobbeim.

Dobbeim.

Dobbeim.

Bagner Karl Friedrich Sommer in Dobbeim mit Karolins Luife Dofflich baselbst.

Eheichtlichungen:

Bolizeisergeant Baul Dermann Ernst Langner mit Glisabethe Margarete Fechter.

Eterbefälle:

19. März Maurer Karl Friedrich Boh, 57 I.

27. Debwig, X. d. Kortschneiders Karl Gehb, 10 J.

Geschäftliches.





Rataos — Schofolaben — Konfituren zu Fabrifprellen birett an Private in Wiesbaben, Langgaffe 10. - Ferufprecher 2449. F115

Bei BLUTSTAUUNGEN, HAMORRHOIDAL-LEIDEN

gibt es nicht besseres, als eine häusliche Kur mit

(Saxlehner's Bitterquelle).

F 64

Rheinisches **** Technikum Bingen Maschinenbau, Elektrotochnik, Chauffenrkurse,

Die Morgen-Ausgabe umfaßt 32 Seiten famte die Berlagebeilagen "Der Roman", "Der Landbote" und "Unterhaltende Blatter" Rr. 8.

Beitung: 28. Coulte vom Bratt.

Berantworstlicher Rebaftere für Sellitt in Laubet. A. hagerhorft, Erbenheimer höht; ihr Femilieton: El. Schmitz nam Iribl. Schmeiberg: für erbeidenener Kangricken: E. Köbberde: für Anlaufice Konstituen, Mind der Umgebeng und Werichtsteat: h. Diefenbach; für Bermückte, Epoet und Brieffagen: C. Zusacher: für die Angelgen i. Weltanden: C. Dornauf; familie in Michaden. Sund und Verlag der L. Schwieben.

Provinzial-u. Communal-zi. Obligationen. in %.

Mr. 16

Eigener Drahtbericht des Wiesbadener Tagblatts. Offizielle Kur

11.8	fl. le	OHL.	Sales.	10	100	*		*	OR.	100	1.70
- 1	alter	CX080	eRu	be	580		36	100		(B)	3.20
	Rube		ir K	rm	REJ	Ruj	bel		1	3	2.16
	Peso		2000	320		100	170		6		4.00
	Dolla					74E	80		4	*	4.20
7	th. of	ifidesa	tech	81	Whi	TEN.	90	66		20	12.00
- 2	Mic. I	Mich. 1	7000		120	250		4		. W.	13,50

ZL a) Deutsche.	In 40.
D. R. Anl, unk, 1918 D. R. Schatz-Anw, V. D. Reichs-Anlethe Pr. Cons. unk. v. 18 Pr. Schatz-Anweis, Preuss. Consols Bad. Anleihe 08 Bad. A. v. 1901 uk. 09	103,80 100,20 93,85 84,40 102,60 100,20 93,85 84,10 100,80 100,90
1/2 Anl. (abg.) s. 6 1/2 * * * * * * * * * * * * * * * * * * *	9480 64.10 91.70
10	91,90 85,40 99,90 101 60 100,20 91,80
EBAnieihe Pfair, E. B. Prioritities Elsans-Lothr, Renic Hamb.StA.1900n.09 StRenic StRenic StA. amrt.1887	100.60 \$1.30 100.80 92.
01, 93, 97, 94	92.30 83. 101. 100.70 100.80 91.40 91.
10. Waldeck-Pyrm. abg. * Württemb. unk. 1915 * 10.	102. 95. 91.50 91.80 91. 92.80 91.90
1/2 > 1895 1/2 > 1900 1/2 > 1903 1/2 > 1990	93, 91,40 91,40 84.60

31/2 =	> 1894 > 1895		91.90
31/1 >	× 1900		93,
30/1 3	* 1903 * 1995	-	91,40
24.11		No.	84.60
	0 Austre	dische.	
S. Belgiso	he Rente	Pr. 1	92.50
3. Bern. 44/2 Bosn. 4	StAnl.v.	895 >	85.90
file w tt. P	i, rverzeg. ierz.02 uk	1913 -	98.80
			91.60
5. Bulg.	a Rente	Fr.	97.50
6, . Oulir. l	LandA.st	dr. Kr.	95.30
5. Bulg. 3. Franzó 6. Oulir. 4. Pr 1%cGriech	FB. effr	00 Fr.	92,50
1% . M	onAnl, v	. 87 *	-
3. Hollin	d. Anl. v.	96h.fl.	88.50
3. Hollkin 4. Ital. an 4. Kir	sort.09,5.3	u.41.c 3	01.30
33/4 cours a	thr. Riv. L	abg.	-
31/4 costs. 8 31/4	10 000/20 0	00 Le 1	01.80
	 100-4000 Rente i. O. 		103.00
35% Turken	h. Anl. v.	Qt Fr.	58.70
31/2 Norw.	Ani. v 1	894 ,4	
WAS CARE BY	white the street	07.114	T
6 O	oldrente d lberrente	off, CL	98,80
de sini	beitl. Rie.,	cv. Kr.	92.70
Carl a . A		5./11.w	-
6 Sta	sta-Rente2	0000 *	93.90
40% Portug	. TabAn	46	00 50
41/2 do inn 3. do un	CREMIT CREAT.	V-02 *	82,50
			67.
3. do.	5.111 (S)	v.03. 1	12.
See a see a	Cony.	S 100 P 2 10	92,00
	* v. li	1891 s	95.70
Louis In Ity	n. Rite. (V)	.89) +	200
4. a 2 au	ss. Rhe. 144	130) *	92.50
1	ort. + v.	596 +	-
4.4 .		1898 *	82 30
4. :	: ::	1905 >	92.
4	D D D	1910 1	00,50
4 do. Co.	ns. Anl. o.	1800 ·	09.25
4 do. Go 4 do. C. 4 do. do	id- do. v.	1889 +	94,50
4. do. do	S.III atf	V.90 ×	97.
WELL THE REAL PROPERTY.	BELLEVIEW A	14.30.4	93.
at the state of	4 41	79.90 ×	93.50
4 do.	R. v. 94 a.	r. 04 +	94.
ALC: NO PERSON NAMED IN COLUMN	a. 1000	35154 - 49	92.45
34/1 . Cor	v. A. v. 98 dani, = 94	sifr	86,90
31/2 » Gol	s = 94		79,80
3Vr Schwe		bg.} +	93.30
31/2 2	* 1890		95,28
3			80.50
34x Schwe	iz. Eidg.	011 Fr.	94:80
41/2 Serb.	ALEK BANG	W	82.10
4 Snau	Emort, v.	1895 *	86.50
4. Span.	EgyptTr	b. E	91.
Acres Acres	CORP. * W. I	200 W	95.
6. 5 0	dministr.; Bagdad) 5	1	88720
6 × 50	rt. u.v. 193	3,0007.	93,80
10	nl. von 1	908 -	86.40
4 Ung.	Gold-R. 20 * * 1013	K25e. ×	93.50
	tasts-Rent	r Kr.	91.60
31/9	* 10,	a v000	a comment
4 > El	tR.v.189 s. Tor Gol	d × A	70.85
The second second	undil. v.8	11.6 0	93,50
3 01	500	Or = =	

II. Auszereuropülsche-					
5. Arg.i.GA.v.1887 Pes 5. alogest. 5 5. alogest. 6 5. alogest. 6 5. alogest. 7 6. alogest	102. 101.70 101.70 102.60 100.20 90.65 				
To the periodiciples in a	111111111111111111111111111111111111111				

zi. Obligationen.	In to.
4. (Rheinpr. 20, 21, 31-34 .#)	100.10
33/4 do. 22 a, 23 * 34/18 do. 30 *	96.30
312 do 10.12-16.10.24-27.29+	91.50
302 de, Ausg. 1986. 09 *	91.80
349 do. = 18 >	99.
340 do. + 18 + 3 do. + 9, 11 u. 14 + 4 Frkf. z. M. v. 06 u. 14 + 4 do. + 0.00 u. 14 + 4 do.	101.
and a many a normal state of the contract of	101.20
4. do.1908 unleite.b.18 + do.Lit. Nu.O(abg.) +	101.20
3/1 do. Lil. E (20g.) *	94.
31/2 do. * S v. 1886 * 31/2 do. * T * 1891 *	97,60
3/2 do, 109, 19191 3 3/3 do, V 1890 3 3/3 do, V 1890 3 3/3 do, W 93.008 3 3/2 do, W 93.008 3 3/2 do, Str.B. 1899 3 3/2 do, ** ** A.H. III 3 3/4 do, ** ** A.H. III 3 3/4 do, ** [0.0] A.H. II 3 3/4 do, ** [0.0] A	
31/2 do. Wv.98 n.08 +	97.60 97.60 93.
31/2 do. StrB. + 1899 + 31/2 do. v. 1901 Abt. I +	93,
31/1 do A.11,111 .	93
Title do a 1003 a	93.60
31/2 do. v. Bockenheim »	98.25
31/2 Herlin von 1885/92 * 4. Bingen v. 61 uk. b. 36 *	-
4. 00, 207 12 -	-
31/2 do. * 1898 * 31/2 do. v. 05 u/cb. 1910 * 31/2 do. * 1895 *	89.75
31/2 do. = 1595 =	89,90
4. Darmstadt v. 07 st. 14 » 4. » v. 09 st. 16 » 31/s do. abg. v. 79 »	100.10
31/2 do. abg. v. 79 * 31/2 do. v. 1868 u. 1894 * 31/2 do. comv. v. 91 L. 14. *	91.00
31/2 do. conv.v. 91 L.H. s	-
31/2 do. v. 02am.ab (/7 >	=
31/2 do. v. 05 * ab1910 *	100
3\1 do, v. 05 * ab1010 * 4. Giessen v. 1907u. 1917 * 4. do, 09 u. 1914 * 3\2 do, v. 1840 *	100,
31/2 do. v. 1890 * 31/2 do. v. 1893 * 31/2 do. v. 1893 * 31/2 do. v. 1897 * 31/2 do. v. 03 uk. b. 08 * 31/4 do. v. 05 uk. b. 1896 *	80.80
31/2 do. v.1996 kb.ab 01 +	DE #2001
31/2 do. > 1897 - > 02 > 31/2 do. > 03 uk. b. 08 >	99,80
3 /v do. * 05 uk.h. 1910 * 4 Hanau von 1909 u. 20 *	100.10
A District all party ways 1001 v	89.00
4. do. +.1907 u.1913 + do. + 1894 +	90,60
100 do = 1001 =	92,50
31/2 do. v. 05eli.b.1911*	91.60
4 Côln von 1900 »	100.50
4. do. = 1900 = 1908 uk.09 =	100,60
3/2 do.v. 05ch.b.1911* 3/2 Cassel (abg.) * 4. Coln von 1900 * 4. do. 1909 v. 4. do. 1908 vk. 09 * 3/3 Limberg (abg.) * 6. Mainr v. 99 kb. ab 1904 v. 6. do. 1908 vk. b. 1905 vk.	=
	100.00
4. do. R. 1907 pk. 1910 * 31/2 do. (abg.) 1878 u. 83 *	100,28
31/2 do. (abg.) 1878 u. 83 » 31/2 do. » L. J. v. 1854 » 31/2 do. von 1886 u. 83 »	01.60
39/r do. (alig.) L.M. v.91 »	-
3½ do. (abg.) L.M. v.01 = 3½ do. von 1894 = 3½ do. • 05 ek.b.1915 =	01,60
4. Maunh, v. 1901 uk. 66 * 4. do. > 1906 uk. 11 *	-
4 1 sto 4 1907 mis 12 4	-
4. do. 1908 n. 1913 + 31/2 do. + 1838 +	=
The second secon	-
34's do. = 1904/05 =	90,20
3/2 do. v. 1998 k. 03 = 31/2 do. v. 1998 k. 03 = 31/2 do. v. 1998 k. 03 = 31/2 do. = 1904/05 = 41/2 dio. = 1879 = 6. do. v. 1900 k. 1906 =	840
4. do. v. 1900 k. 1906 *	00.00
The do you tell a	-
31/1 do. v. 1902 u. 1903 » 31/2 do. v. 1905 u. 1915 » 4. Stuttgart v. 1895 k. a.05 »	91.50
4. Sturtgart v. 1895 k.a.05 >	101.
4 do. *1906 u.13 * 3½ do. *1902 u.06 * 3½ do. *1904 u.12 *	01.40
302 do. + 1904 u.12 + 4. Trier v.1901 uk.b.05 +	91,40
3/h do. + 1899 +	04.30
4. Wiesbadea v. 1900.001 + 4. do. v. 1906 uk. 1916 + 4. do. v. 1908 S. I.v. 1917 + 4. do. 1908, S. I.v. 1917 + 4. do. 1908, S. I.v. 1917 + 4. do. 1908, S. I.v. 1918 - 11/2 do. v. 1887, 96, 98, 92 + 3/4 do. v. 1903 S. I. II	100.10
4. do. v. 1903 S. IV u.12 »	101.60
4. do. 1908, S.I.r. 1937 » 4. do. 1908, S.II.u. 1910 »	100,10
31/2 do. (sbg.)	86.75
31/2 do. v. 1903 S. I. II 4 4 Worms v. 1901 n. 07 s	91.50
4. Worms v. 1901 n. 67 » 4. do. 1900 n. 1913 » 4. do. 1909 uk. 1914 » 31/2 do. \$1887/39 s 31/2 do. \$1887/39 s 31/2 do. \$1995k.1901 s 31/2 do. \$1905k.1910 s	20.00
31/2 do. > 1887/89 +	99.50
3/2 do. * 1895k,1901 x	91.60
31/s do. + 1905 u.1910 +	-
3/a/Amsterdam h.fl.	93.95
4th Bult. v. 1888 (court.) .4	99.30
41/2 do. + 1895 4050r + 61/2 do. + 1898 +	99.80
4 Christiania von 1854 » 4 Kopenhg. v. 01 u. 11 »	10 mg (50.5)
31/2 do. von 1886 * 3. do. * 1895 * 4. Lissabon * 1886 .4 4. Moskau Ser. 33-33 Rd.	81.
4. Lissabon + 1886 A	80.20
STREET STREET STREET	100.60
4. Stockholm v. 1880 .6	103.25
5. Wien Com. (Gold) * 5. do. * (Pap.) o.fl.	99,50
4. do. Invest. Anl	100 PM (000)
30h Zürich von 1890 Fr. 6. St. Boen, Air, 1892 Po.	103.60

4. Moskau Ser. 30-33 Rbl. Pio Neapel St. gar. Lire 4. Stockholm v. 1880 5. Wien Cout. (Cold) * 5. do. v. 1898 n. 08 Kr. 4. do. v. 1898 n. 08 Kr. 4. do. Invest. Ant 30b; Zörich von 1899 Fr. 6. St. BuenAir. 1892 Pc. 5. do. 1899 L. G. (409) .6 45/do. v. 83 i. G.	100,60 96, 103,25 99,50 95,70 94,70 103,60 100,75 96,
Div. Vollbez. Bank-Al Vorl. Ltst. 647 618 A. Elasse. Bankge 554 642 Badische Bank 3. 3. B. f. ind, U.S. A-D. - * I. Flandelu.ind, 4. 4. * Bod. CA., W. 68. 50* * Handelsbanks. 13., 13. * Hyp. u. Wecks. 17.2 619 Barraur Bank-V. 6. 6. Berg-u. Mersil-He. 545 814 Berg-Mark. Bank 9. 9. Berl. Handelsg. 644 642 * HypB. L.A. B 6. 6. 6. Berg-u. D. Sk. 6. 6. 6. Comm. v. Diac. D. 6. 6. 6. Comm. v. Diac. D. 6. 6. 6. Darmstidter Bit. s. 6. 6. 6. Comm. v. Diac. D. 6. 6. 6. Sk. Darmstidter Bit. s.	18 % 197.75 (133.50 % 908. 72. 125. 4 161. 128.40 % 128.25 163. 169.15 100.60 % 118.30 118.30 188.50

rse der Frankfurter Börse El	gener Dral
Vorl. Ltri. In %s. 7. 7. Deutsch. Myp. B.Thl. 146. 9. 9. Ubersechank : 175.50 6. 6. Ver. Gank : 127.30 9h 10. Diskonto-Ges. : 192 85 Bla Sta Dresdener Bank : 159.	Vorl. Ltzt. 10. 11. De 8. 8. 6s 5. 3. Fri 9. 10. Ge
9. 9 Frankfurter Rank + 203.	10. B. Hi
8. 8. do. Hyp.CV. • 165.80	10, 10, de 41/2 41/2 de 5//4 6 . Ma
	11/2 0 Ob 9 15 Ph 12 12 Rie
11. 11. Nirab.Verenabk * 237.80	4 4 V. 20 18 Os
60: 7. Oest Landerb. 131.75 10. 10. do. CredA. 5.fl. 205.85 5. 5. Philip Bank 4 106.	(ohne Zinsb
0. 0. do. Hypot. Bk. v 198. 8. B. Preuss BCB. Thi. 165.	-1-100
50 64 Reichsbank > 142.50 7. 7. Physic Credit B > 136.75	Aktien v.
7 7. Rh. Westl. Disc G. + 178.80	Vorl. Lizt. 8 S Lil 502 6 All
6. 8. do, Bodenkr. B. 178. 51/1 51/2 Schwarzh, Hyp. B. + 115.50	8. 8. de 81/a 81/a Ge 41/a 41/a Ca
4++ 1+ + Willing Dankannis - Aware	61/a 6/h Da 5. 51/a D. 43/a 6. Sci
5. 6. do. Notesb. s. 6 116.20 7. 7. do. Vertinski, fl. 148,80	43/4 0 Sci 51/2 6 Sü 6 8 Ha 0 0 No
Div. Nicht vollbezahlte Vorl.Ltzt. Bank-Aktien. in %	b) 6 6 V.
Aktien u. Obligat. Deutscher	5 5 17 n 70/n 8u
Vort.Lirt, Kelonial-Ges. In to	10% 10% 10m 10m Cz 5 5 6
1110Otaximinen Fr. 137,50 — Ostafr. Eisenb. Oes. (Berl.) Aut. gar. 4, 203, 57 is South West Afr.C. 152	5 5 Cli 5 5 Cli 6V1 63/3 Os
	0. 0. de 4. 4. Pri 5. 5. 6
Divid. nehmungen.	7. 60% Go
18 12. Alum.Neuh.(50%)Fr. 263.50 10 10 Aschibg.Suntpap. A 150.	5 61/a Or 6 6 Ba 6 6 Pe
10'/2 for iled. Zcit. Wagh. fl. 185,40 5. 3. daugSudd.180vell. # 88.	6. 5. An
6. 4. Masch-Pap. 122. 10/2 100 100 100 100 100 100 100 100 100 10	PrOblig
6. 6. * Eichheum * 115,50 12. 12 * Eiche, Kiel * 193.	Zf. s
9 0 Herkules Casvel 172.	3. Allg. D. 4. Allg. Lot 41/4 Bad. A.
6. 6. a Kempii a -	4. Causeler 41: D. E. B. 4. D. Eisen
9 9.	4/2 do. 5
5. 5. *Parkbranereien * 86. 6. 6. * Rettenmayer * 114. 6. 0. * Rhein. (M.) Vz. * 38.20	4V2 do. 4 do. 3V2,Slidd. E
G. O. Stamm-A. Schöfferkef	6)
5. \$.	4. Böhm. 7 4. do. W
61/2 61/2 * Union (Trier) * 111. 4. 3 * Werger * 73.	4. do. d 4. Donau-D
6. 6. 6. Gronzef, Schlenk + 137, 12. 10. Cem. Heidelb. = 162,	4. do. 4. Elisabett 4. do.
9. 6. * F. Karlst. * 132. 9. 6. * Lother Meiz * 138.50 8. 8. Cham. u.Th. W.A. * 156.80	4. Fr. Jos 5. Fünskire 4. Gal. K. L
703 60% Chem. AC. Guanos 117.75 2234 * Bad. A. u. Sodaf. * 489 0 0 * Blei, Seb. Branb. * 123.60	4. Kuch. O.
0. 0. Bler Sib Brank * 133.60 33 5 D. Cold, St. Sch. * 623 12 12 Fabr. Goldby * 219.80 14 11 Fabr. Goldby * 219.80	4. do. v. 4. do. v. 4. Lemb.C
27. 27. * Farbw. Möchst * 523,78 0. 0. * * Mühlheim * 60, 20. 20. * Fabr., V. Masuh. * 336,	4. do. do. do. do. do. do. do. do. do. do
32. 32. Wester-ter-Meer = 225.40	4. Ost. Los 4. do. do 5. do. Nu
10. 10 UltFabr. Ver. > 197.25	302 do. do 302 do. do. 5. do. Lit
0 ¹ / ₁ 10 Deut. Uebersee > 186.75 1314 Oes.Alig.Berl 971.15 1818 Eergm. Werke > 294.	31/2 do. do.
4- 4 4- W.Hombyv.d. Ph.	31/2 do. do 31/2 do. do
0. 5. * Lishneyer * 11st. 7. 7. * Licht u. Kraft * 160.75 10. 10. * LiefCes.,Berl. * 185. 6. 7. * Schuckert * 170.15 12. 12. * Skunn. Hulb. * 247.56	4 do.
9. 7. Tel O Fitch A . 195.	24 se do. E. 5, do. Stsb 5, do. Br.
10. 11. Filzfabrik Fulda * 158.	4. do. 54 3. do. I-V 3. do. IX
day lastification builts builted a last was	3. do. v. 1 3. do. (Eq 3. do. v.
0. 0. Gelsk, Oußet. 9 9. 10. Kark Rh. Westf. 129,50 10. 5. Kametseidet, Frkf. 125,25 12. 11. Lederf. N. 59. 200.	4 Prisen-P
10. S. Konsteidel, Frkl. 125,25 12. H. Lederl, N. Sp. 200, 70. Th. Rothe, Kreuzu. 112,30 10. 10. Ludwigsh, WM. 164, 25. 30. Masth, A. Kleyer 584,10 0. 4. Armat, Hibert 100,25	3. do. 1
12. 12. S Delivering Will 247.50	4. Reichen 4. Redolfb 4. do. Se
7. 7. * Paper u. Schl. * 180.80 5. 71/2 * Gram. Dentz * 144.50	5. Ung Gr 4. Voraribi 20s Ital stg
14, 10 Karstuner 120x 120x . Mannesme R 227.	4 do. M 25%Llyocno
18. 24. * Moenus * 35-6,60 3. 4. * Mot. Oberurs * 107,50 12. 12. * Schn. Frankenth. 222,30	4. Sardin S 4. Sicilian 20/6584-Sta
25, 10, White St. 280, 0, 4, Mehl-u, Br. Haus, 2 115, 200, 50	4. Toscani 5. Westsizi 5. do. 31/2 Gettlan
8. 814 Olfab. Ver. D. 361.20 0. 2½ Prz. Stg. Wessel 380.50	4. Schweiz
6. 20/2 Prz. Sig. Wessel 80.50 10. 10. Prensh, Spurit abg. 80.50 10. 10. Schuht, Vr. Frank. 162.50 10. 11. Schuht, Vr. Frank. 162.50 7. 7. do. Frankf, Herz 118.	41/20 wang
	4. do. Ch 4. Mosk-ja 4/a Mosk. K 4. do. nk
7/A 71/2 Spinn, Tric., Bes. 131.30 8, 8, 1 Westd. Jule 130 50	4. do. Wi 4. do. do. 41/2 do. We
5. 4. D. Verlags-Aust. 148.50 12. 12. Waggon Fuchs 191. 25. 15. Zelbs-Fabr. Waldh. 264.50	4. do. do
Bardwarks Abilan	4. Russ, Sd 4. do. Sec

	-		-	
Vor	LL	d.	In 1/4.	Z
in.	111	Thankeh Louumb 4	709.50	
8,	3	Eschweifer Berger	185.	4.
3	3	Friedrichsh, Brgb	144.75	45
9	70.0	Harmener Bereit	120,50	5.
0,	8.	Hibernia Bergw.	250,50	3.
0.,	9,,	Kaliw. Ascheral. +	171.50	5,
41/-	41/4	do. do P.A.	104.50	P
51/2	6	Massener Berghau »	90.40	13/
14/2	0	Oberschi, EisIn. a	91.	Zi
2.	12.	Deutsch-Luxemb. A Eschweiter Bergw. Friedrichsh, Begb. Gelsenkirchen Fristpener Bergb. Hibernia Bergw. Kaliw. Ascherat. do. Westereg. do. do. PA. Massener Bergban Cherschl, EisIm. Phömix Berghan Riebeck, Montan V. Könu.LH. Tütz. Ostr. Alp. M. 6. ft	176.	31/
4	4	Y.Konu.LH Tate	176.	31/
ю	18	Osir, Alp. M. S. ft	161 50	4.
37		Kuxe.		3)/
obr	in 26		St. in .4	4.
U-as		Ocw. Rossleben .#		28/
-	1	Creminospitotis in	74000	317
Ak	tier	v. Transport-A	nstalt	-40
Div	rid. I. Lizi	a) Deutsche,	ACCOUNTY OF	350
Vor	I. Lizi	Ellhad Wasser	In 46	4.
51/2	6.	Allg. D. Kleinh.	135,70	31/
8	8	do. Lok. a.StrB.	182.20	4.
BNA Alle	81/3	Gerliner gr. StrB. *	162.	4.
61/3	671	Danzig El. StrB. *	131.75	-3%
5	51/2	D. Eis. Betr. Ges	110.75	4.
相可 第3万	6	Lübeck-Büchen & Allg. D. Kleinb do. Lok. at Str. B Gerliaer gr. Str. B Cass. gr. Str. B Danzig El. Str. B O. Els. Betr. Ges Schant. E. B. Akt Südd. Eisenb. Get Hamb. Am. Pack Nordd. Lloyd .	126.50	4.
6	8	Hamb. Am, Pack. +	139.40	4.
0.,	0	Nordd, Lloyd .	102.	4.
				4.
		b) Ausländische.		4.
8,,	6.,	V. Ar. u. Cs. P. ö. fl.	115.	4.
De e	T/17/21	Storoldebe III A a	158.36	33/
014	101/2	do. Lit. B. s	19.50	34
11/30	11150	Czákath-Agram +	23.10	31/
5	5.	V. Ar. u. Cs. P. 6. fl. do. St. A Buschtehr, Lit. A do. Lit. B. Cräkath-Agram do. PrA. (i.G.) Findkirchen-Barca- OstUng. StB. Fr. do. Sb. (Lamb.) . Prag-Dux PrA. 6. fl. do. StAct. Raab OdEbenfurt	159,75	4.
6V)	63/3	OstUng. StB. Fr.	159,97	4.
D	0	do. Sb. (Lamb.) »	19.45	6.
**	6	do St. A.o. fl.	97.40	4.
0	1/4	Raal-OdEbenfurt	26.60	11:32
50.	5	Stuhlw, R. Grz Gotthardbahn Fr.	109.75	35
		Orient F. B. Wets O	123 50	44
6	6	Orient EBBetr. G Baltim. u. Oblo Doll Pennsylv. R. R. Angrol. EisB. Prince Henri	105.45	
6.	6.	Pennsylv, R. R.	184.	4.
6.	5.	Anami. EisB.	118.60	33,
44/5	51/6	Prince Benri Tr	144.	35
0,,	10, .	Grazer Tramway off	192.75	JA JA
D-	OL	Heat of Tonner	Anne	L
		ligat. v. Transp		
Zſ.		a) Deutschu.	In %	5.
1	Allg.	D. Kleinb. abg. A	97.60	4.
40.4	Allg.	D. Kleinb. abg. # Locn.StrB.v.98 . AO. I. Schiff.	101.60	4.
No.	CARSE	HEL Offinbackstring	THE RESERVE OF THE PERSON NAMED IN	4.
MS.	D. E.	.BBetrG. S. II >	95,	33
		senbO. Serie I »	102	33
	do	(Ff.) S. Hu. IV . Serie I u. III .	99.60	4.
153			101.80	4.
	7	10. V. U.D. * * U.F. *		4.
17/1				
6000		Eisenbohn »	89.90	31
-			89.90	31
		b) Auständische.	89.90	31 4.
	Sidd	b) Avaländische.	59.90	31 4.
-	Böhn do.	b) Auständische. n. Nord stf. I. G. A Wath, stfr.i.S. ö. ft.	7.	334.6.4.4.
-	Böhn do.	b) Auständische. n. Nord stf. I. G. A Wath, stfr.i.S. ö. ft.	95,30	3344444
11111	Böhn do. do.	b) Ausländische, n. Nord atf. I. GA Wath. stfr. I.S. G. R. do in GN do. von 1695 Kr.	95,30 95,50 95,00	3344444
-	Böhn do. do. do.	b) Auständische, n. Nord stf. I. GA. Wath. stfr. I. S. ö. fl. do in Ga. do. von 1695 Kr. u-Dampi. 32stf. Ga. do. 85 s. I. G.	95,30	33 4. 6. 6. 6. 6. 6. 6. 6. 6. 6. 6. 6. 6. 6.
	Böhn do. do. do.	b) Auständische, n. Nord stf. I. GA. Wath. stfr. I. S. ö. fl. do in Ga. do. von 1695 Kr. u-Dampi. 32stf. Ga. do. 85 s. I. G.	95,30 95,50 95,20 96,60	30 4. 6. 4. 4. 4. 3. 3. 3. 3. 3. 3. 3. 3. 3. 3. 3. 3. 3.
-	Böhn do. do. Dona do. Elinal	b) Auständische. n. Nord stf. 1. GA. Wath. stfr.1.S. ö. fl. do in GA. do. von 1695 Kr. u-Dampi.82stf. GA. do. 58 > 1.G ethb. stpfl. f. G ethb. stpfl. f. G str. in Gold .	95,30 95,50 95,00	33 4. 6. 4. 4. 4. 3. 3. 4. 4. 3. 3. 4. 4.
444444444444444444444444444444444444444	Böhn do. do. Dona do. Elinal do Fr. J. Punti	b) Auständische, n. Nord stf. i. G A Wish. stfr.i.S. ö. fl. do in G A do. von 1695 Kr. u-Dampi.82stf. G. A do. 58 > i.G. s beithb. stfr. in Gold > s stfr. in Gold > si. S is Silb 6. fl. circh. Barces stf. S. s	95,30 95,50 95,20 96,60 95,10	33 4. 6. 6. 6. 6. 6. 6. 5. 3. 3. 6. 6. 3.
4	Böhn do. do. Dona do. Elinal dr. J. Fr. J.	b) Auständische, n. Nord stf. I. O A Wistb. stfr. I.S. O. fl. do. s in O A do. von 1695 Kr. u-Dampi. 22stf. O A do. 85 s. I. G eethb. stpfl. i. O. s b stfr. in Gold b stfr. in Sib. d. fl. circh. Barcs stf. S. s (L. B. 99 stf. I.S. s	95,30 95,50 95,80 96,80	334.6.6.6.6.6.333.6.6.333.6.6.333.6.6.333.6
6	Böhn do. do. do. Elinal do Fr. J. Fündi Gai. i Graz Wach	b) Auständische, n. Nord stf. I. G. A Wistb. stfr. I.S. Ö. R. do. von 1695 Kr. u-Dampi. 22stf. G. A do. von 1695 Kr. u-Dampi. 22stf. G. A do. 85 * I. G. * o. stfr. in Gold * o. stfr. in Gold * o. stfr. in Gold * O. Stf. I.S. S. Köff. v. 1902 Kr. O. 90 stf. I. S. Ö. R. O. 90 stf. I. S. Ö. R.	95,30 95,50 95,20 96,60 95,10	江田 中の あるるるる 日本
6	Böhn do. do. do. Elinal do Fr. J. Fündi Gai. i Graz Wach	b) Auständische, n. Nord stf. I. G. A Wistb. stfr. I.S. Ö. R. do. von 1695 Kr. u-Dampi. 22stf. G. A do. von 1695 Kr. u-Dampi. 22stf. G. A do. 85 * I. G. * o. stfr. in Gold * o. stfr. in Gold * o. stfr. in Gold * O. Stf. I.S. S. Köff. v. 1902 Kr. O. 90 stf. I. S. Ö. R. O. 90 stf. I. S. Ö. R.	95,30 95,50 95,20 96,60 95,10	では、あるるるるるははははははははははははなる。
6	Böhn do. do. Dona do. Elmai do Fr. J. Punti Oat. J. Oatsz Kach do. do. do. do.	b) Auständische, n. Nord stf. I. OA. Wath stfr. I.S. ö. R. do in Oa. do. von 1695 Kr. a-Dampi 22stf. Oa. do. 65 × I.O sethb. stpR. i. O s. stfr. in Oold . so. B. in Silb. ö. fl. circh. Barcs stf. S. s. K. I.B. VO Stf. I.S. o. R. v. 90 stf. I.S. o. R. v. 90 stf. I.S. ö. R.	95.30 95.50 95.60 95.60 95.10 95.10	江田 中山 山山 山山 山田 日本 山田
6	Böhn do. do. Dona do. Elmai do Fr. J. Punti Oat. J. Oatsz Kach do. do. do. do.	b) Auständische, n. Nord stf. I. OA. Wath stfr. I.S. ö. R. do in Oa. do. von 1695 Kr. a-Dampi 22stf. Oa. do. 65 × I.O sethb. stpR. i. O s. stfr. in Oold . so. B. in Silb. ö. fl. circh. Barcs stf. S. s. K. I.B. VO Stf. I.S. o. R. v. 90 stf. I.S. o. R. v. 90 stf. I.S. ö. R.	95.30 95.50 95.20 95.20 95.10 95.10 94.50	は日本のあるののは日本の日本日本日本日本日本日本日本日本日本日本日本日本日本日本日本日本日本
4	Böhn do, do do do do Clina do Craz Kach do do do Clina do Craz Kach do	b) Auständische, n. Nord stf. 1. G A. Wistb. stfr. i. S. ö. R. do. » in O si do. von 1695 Kr. u-Dampi 32stf. G A. do. 85 × i. G. seitb. stpR. i. G. » beitb. stpR. i. G. » beitb. stpR. i. G. » c. str. in Gold » beitb. stpR. i. G. » c. S. in Silb. ö. fl. circh. Barcs stf. S. » k. L. B. 99 stf. i. S. » k. C. B. 99 stf. i. S. » c. G. S. stf. i. S. ö. R. v. 91 » i. G A. v. 91 » i. G A. v. 91 » i. G S. c. Grb. von 95 Kr. Sobies Centr. S. »	95.30 95.80 95.20 96.60 95.10 94.80 93.50 93.50 94.80	は日本のあるからのは日本の日本日本日本日本日本日本日本日本日本日本日本日本日本日本日本日本日本日
4	Böhn do, do do do do Clina do Craz Kach do do do Clina do Craz Kach do	b) Auständische, n. Nord stf. 1. G A. Wistb. stfr. i. S. ö. R. do. » in O si do. von 1695 Kr. u-Dampi 32stf. G A. do. 85 × i. G. seitb. stpR. i. G. » beitb. stpR. i. G. » beitb. stpR. i. G. » c. str. in Gold » beitb. stpR. i. G. » c. S. in Silb. ö. fl. circh. Barcs stf. S. » k. L. B. 99 stf. i. S. » k. C. B. 99 stf. i. S. » c. G. S. stf. i. S. ö. R. v. 91 » i. G A. v. 91 » i. G A. v. 91 » i. G S. c. Grb. von 95 Kr. Sobies Centr. S. »	95.30 95.80 95.20 96.60 95.10 94.50 	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·
4	Böhn do, do do do do Clina do Craz Kach do do do Clina do Craz Kach do	b) Auständische, n. Nord stf. 1. G A. Wistb. stfr. i. S. ö. R. do. » in O si do. von 1695 Kr. u-Dampi 32stf. G A. do. 85 × i. G. seitb. stpR. i. G. » beitb. stpR. i. G. » beitb. stpR. i. G. » c. str. in Gold » beitb. stpR. i. G. » c. S. in Silb. ö. fl. circh. Barcs stf. S. » k. L. B. 99 stf. i. S. » k. C. B. 99 stf. i. S. » c. G. S. stf. i. S. ö. R. v. 91 » i. G A. v. 91 » i. G A. v. 91 » i. G S. c. Grb. von 95 Kr. Sobies Centr. S. »	95,30 95,50 95,50 95,10 95,10 94,50 93,50 94,30 94,30 94,30 94,30	江田 小 小 小 小 小 小 小 小 小 小 小 小 小 小 小 小 小 小 小
4	Böhn do, do do do do Clina do Craz Kach do do do Clina do Craz Kach do	b) Auständische, n. Nord stf. 1. G A. Wistb. stfr. i. S. ö. R. do. » in O si do. von 1695 Kr. u-Dampi 32stf. G A. do. 85 × i. G. seitb. stpR. i. G. » beitb. stpR. i. G. » beitb. stpR. i. G. » c. str. in Gold » beitb. stpR. i. G. » c. S. in Silb. ö. fl. circh. Barcs stf. S. » k. L. B. 99 stf. i. S. » k. C. B. 99 stf. i. S. » c. G. S. stf. i. S. ö. R. v. 91 » i. G A. v. 91 » i. G A. v. 91 » i. G S. c. Grb. von 95 Kr. Sobies Centr. S. »	95.30 95.80 95.20 96.60 95.10 94.50 	日日 日本 日
4	Böhm de, do, do, do, do, do, do, do, do, do, do	b) Auständigche, n. Nord stf. I. GA. Wath stfr. I. S. ö. R. do. s in Oa. do. son 1695 Kr. a-Dampi 22stf. Ga. do. 85 × I. G. sethb. stpR. I. G. s. s. str. in Gold son. B. in Sib. d. fl. circh. Barcs stf. S. s. K. L. B. 99 stf. I. S. s. K. O. 59 stf. I. S. o. R. v. 91 × I. GA. v. 91 × I.	95,30 95,50 95,20 95,10 95,10 94,50 97,50 94,80 94,80 94,80 96,60 96,60 96,80 96,80 96,80 96,80 96,80 96,80 96,80 96,80	江田 中山 山山 山山 山田 日本
4	Böhm de, do, do, do, do, do, do, do, do, do, do	b) Auständigche, n. Nord stf. I. GA. Wath stfr. I. S. ö. R. do. s in Oa. do. son 1695 Kr. a-Dampi 22stf. Ga. do. 85 × I. G. sethb. stpR. I. G. s. s. str. in Gold son. B. in Sib. d. fl. circh. Barcs stf. S. s. K. L. B. 99 stf. I. S. s. K. O. 59 stf. I. S. o. R. v. 91 × I. GA. v. 91 × I.	95.30 95.50 95.20 95.20 95.10 95.10 94.50 94.50 94.90 94.90 96.60 96.60 96.60 96.60 96.60 96.60 96.60 96.60 96.60	江日の日の日の日の日の日の日の日の日の日の日の日の日の日の日の日の日の日の日の
46	Böhm de, do, do, do, do, do, do, do, do, do, do	b) Auständigche, n. Nord stf. I. GA. Wath stfr. I. S. ö. R. do. s in Oa. do. son 1695 Kr. a-Dampi 22stf. Ga. do. 85 × I. G. sethb. stpR. I. G. s. s. str. in Gold son. B. in Sib. d. fl. circh. Barcs stf. S. s. K. L. B. 99 stf. I. S. s. K. O. 59 stf. I. S. o. R. v. 91 × I. GA. v. 91 × I.	98.30 95.50 95.20 95.20 95.10 95.10 95.50 94.50 94.50 94.60 96.60	江日本の日本の日本日本日本日本日本日本日本日本日本日本日本日本日本日本日本日本日
4	Böhn de. do. do. do. do. do. do. do. do. do. do	b) Auständigche, n. Nord stf. I. G A Wish stfr.i.S. ö. B. do. » in O A do. von 1695 Kr. a-Dampi.22stf. O A do. 86 > 1.O . beithb. spft. I. G. » C. I. B. 90 stf. I. S. » C. B. 90 stf. I. S. » C. B. 90 stf. I. S. » C. Grb. von 95 Kr. Schles. Centr. » Lokb. stf. I. O A do. stf. I. O A do. stf. I. G A do. stf. I. G A do. v. 1903 LB. C. » Lit. A. stf. I. S. ö. ff. conv. L. A. Kr. do. v. 1903 LB. C. » Lit. A. stf. I. S. b. h do. L. B. stfr. S. b. h do. L. B. stfr. S. b. h	95.30 95.50 95.50 95.20 95.10 94.50 94.50 94.50 94.50 94.80 94.80 94.80 94.80 94.80 94.80 94.80 94.80 94.80 94.80 94.80	三日 日本
4	Böhn de. do. do. do. do. do. do. do. do. do. do	b) Auständigche, n. Nord stf. 1. Ct. A. Wistb. stfr.i.S. ö. R. do. s in O. si do. von 1895 Kr. a-Dampi.82stf. O. A. do. 85 × 1. O. seitb. spñ. i. Ct. s beitb. spñ. i. O. s beitb. spñ	95,30 96,80 95,80 96,80 95,10 94,80 93,50 94,80 96,60 96,60 96,60 86,80	2日 日本
4	Böhn de. do. do. do. do. do. do. do. do. do. do	b) Auständische, n. Nord stf. I. G. A Wish stfr. I.S. G. R. do. in Q. A. do. von 1695 Kr. u-Dampi 22stf. Q. A do. 85 · I. G. do. 85 · I. G. bethb. stpfl. I. Q. s j. stfr. in Qold suB. in Silb. d. R. circh. Barcs stf. S. s Koffl. v. 1902 Kr. Q. 59 stf. I.S. S. Koffl. v. 1902 Kr. Q. 59 stf. I.S. S. v. 91 * I. Q. A v. 1903 Lit. C. > Lit. A. stf. I. S. G. R do. v. 1903 Lit. C. > Lit. A. stf. I. S. G. R do. v. 1903 Lit. C. > Lit. A. stf. I. S. B. do. v. 1903 Lit. C. > Lit. A. stf. I. S. B. do. v. 1903 Lit. S. S	95.30 95.80 95.20 96.80 95.10 94.50 94.50 94.90 96.60 96.60 96.60 85.10 85.20 85.40 85.40 85.40 85.40 85.40	三日本のあるのはは日本の日本日日本日日本日日日日本日日日日本日日日日本日日日日本日日日日日本日日日日本日日日日
4	Böhm de. do. do. do. do. do. do. do. do. do. do	b) Auständische, n. Nord stf. I. O. A. Wistb. stfr. I.S. O. R. do. sin O. A. do. son 1695 Kr. u-Dampi 22stf. O. A. do. 68 - I.O. s do. 68 - I.O. s bethb. stpR. I. O. s c. L. B. outl. S. S Köfl. v. 1902 Kr. O. 89 stf. I. S. O. R v. 91 s L. O. A. do. couv. v. 74 s do. stfr. I. O. A. do. v. 1903 LR. C. s Lit. A. stf. I. S. O. R. conv. L. A. Kr. do. v. 1903 LR. s do. L. B. stfr. S. O. R. do. cov. V. I. B. Sr. do. v. 1903 LR. s sid (test) I. O. A. do. cov. V. I. S. do. v. 1903 LR. s sid (test) I. O. A. do. cov. V. I. S. do. v. 1903 LR. s sid (test) I. O. A.	95,30 95,50 95,50 95,10 94,50 94,50 94,50 94,80 94,80 94,80 95,50 85,10 85,10 85,10 85,10 85,10 85,10 85,10 85,10 85,10 85,10 85,10 85,10 85,10 85,10	三日 日本
4	Böhn do.	b) Auständische, n. Nord stf. 1. Ct. A. Wish. stfr.i.S. ö. R. do. * in O st do. von 1695 Kr. a-Dampi.82stf. O. A. do. 85 * 1. O. beith. spft. i. Ct. beith. spft. i. Ct. beith. spft. i. Ct. ctrck. Barcs stf. S. * C. L. B. 90 stf. L. S. * Köft. v. 1902 Kr. O. 59 stf. i. S. ö. R. v. 89 * i. O. A. v. 91 * i. O. A. do. stfr. i. S. do. stfr. i. S. do. stfr. i. O. Nwb. sf. I. O A. do. stfr. i. O. Nwb. sf. I. O A. do. v. 1903 LR. C. do. L. A. do. L. B. stfr. S. ö. R. do. Fr.	95.30 95.80 95.20 96.80 95.10 94.50 94.50 94.90 96.60 96.60 96.60 85.10 85.20 85.40 85.40 85.40 85.40 85.40	313 4.6.6.6.6.6.6.6.6.6.6.6.6.6.6.6.6.6.6.6
4	Böhn do.	b) Auständische, n. Nord stf. 1. Ct. A. Wish. stfr.i.S. ö. R. do. * in O st do. von 1695 Kr. a-Dampi.82stf. O. A. do. 85 * 1. O. beith. spft. i. Ct. beith. spft. i. Ct. beith. spft. i. Ct. ctrck. Barcs stf. S. * C. L. B. 90 stf. L. S. * Köft. v. 1902 Kr. O. 59 stf. i. S. ö. R. v. 89 * i. O. A. v. 91 * i. O. A. do. stfr. i. S. do. stfr. i. S. do. stfr. i. O. Nwb. sf. I. O A. do. stfr. i. O. Nwb. sf. I. O A. do. v. 1903 LR. C. do. L. A. do. L. B. stfr. S. ö. R. do. Fr.	98.30 98.80 98.20 94.20 95.10 94.50 94.50 94.50 94.90 96.60 96.60 96.60 96.40 85.30 85.40 85.30 85.40 85.30 85.30 85.30 86.30	313 4.6.4.4.6.4.4.6.4.4.4.4.4.4.4.4.4.4.4.4
4	Böhn do.	b) Auständische, n. Nord stf. 1. Ct. A. Wish. stfr.i.S. ö. R. do. * in O st do. von 1695 Kr. a-Dampi.82stf. O. A. do. 85 * 1. O. beith. spft. i. Ct. beith. spft. i. Ct. beith. spft. i. Ct. ctrck. Barcs stf. S. * C. L. B. 90 stf. L. S. * Köft. v. 1902 Kr. O. 59 stf. i. S. ö. R. v. 89 * i. O. A. v. 91 * i. O. A. do. stfr. i. S. do. stfr. i. S. do. stfr. i. O. Nwb. sf. I. O A. do. stfr. i. O. Nwb. sf. I. O A. do. v. 1903 LR. C. do. L. A. do. L. B. stfr. S. ö. R. do. Fr.	95,30 95,50 95,50 96,60 96,50 93,50 94,30 94,30 96,60 96,60 96,60 86,60	は日本のののは、日本の日本の日本の日本の日本の日本の日本日田田田田本の日本の日本日田田田田田田田田
4	Böhn do.	b) Auständigche, n. Nord stf. I. G A Wath stfr. I. S. ö. R. do in G a do. son 1695 Kr. a-Dampi 22stf. G a do. 65 × I. G. sethb. stpR. i. G c. B. 90 stf. i. S Köfl. v. 1902 Kr. G. 90 stf. i. S c. Grb. von 95 Kr. do. stfr. i. G do. conv. v. 74 . do. v. 1903 L. R. do. v. 1903 L. R. do. t. 1903 L. R. do. conv. L. B. Kr. do. v. 1903 L. B. do. Fr. E. v. 1971 t. G do. Fr. E. v. 1971 t. G do. Rr . R. 72 st. i. G. Thi. Stab. 37 74 st. i. G A Br. R. 72 st. i. G. Thi.	98.30 95.80 95.20 95.20 95.10 95.10 94.50 94.50 94.90 96.60 96.60 96.60 97.60 88.10	2日 日本の日本の日本の日本の日本の日本の日本の日本の日本の日本の日本の日本の日本の日
4	Böhm do.	b) Auständische, n. Nord stf. I. O. A Wish stfr. I. S. O. R. do. vin O. A. do. von 1695 Kr. u-Dampi 22stf. O. A do. 85 · I. O. do. 85 · I. O. etch. stpfl. i. O. s o. stfr. in Oold o. stfr. in Oold o. stfr. in Oold o. stfr. in Oold v. 1902 Kr. O. 59 stf. I. S. o. Köfl. v. 1902 Kr. O. 59 stf. I. S. o. v. 91 · I. O. A do. stfr. i. S. o. Carn, stpfl. S. o. II. do. stfr. i. S. o. Carb. von 95 Kr. Schles. Centr. Schles. Centr. Schles. Centr. do. v. 1903 II. S. o. do. t. 10 · A do. v. 1903 II. S. o. do. v. 1903 II. A. o. do. v. 1903 III. O. A do. v. 1903 II. A. o. d	98.30 98.80 98.20 94.20 95.10 94.50 94.50 94.50 94.90 96.60 96.60 96.60 96.40 85.30 85.40 85.30 85.40 85.30 85.30 85.30 86.30	2日 · · · · · · · · · · · · · · · · · · ·
46.66.66.65.56.66.66.66.66.67.33.53.33.54.22.55.63.33.54.22.55.63.33.54.22.55.63.33.54.22.55.63.33.54.22.55.63.33.54.22.55.63.33.54.22.55.63.33.54.22.55.63.33.54.22.55.63.33.54.22.55.63.33.54.22.55.63.33.54.22.55.63.33.54.22.55.63.33.54.22.55.63.33.54.22.55.63.33.54.22.55.63.33.54.22.55.63.33.54.22.55.63.33.54.22.55.56.23.33.54.22.55.55.55.55.55.55.55.55.55.55.55.55.	Böhm do.	b) Auständische, n. Nord stf. I. G A. Wish stfr. I. G A. Wish stfr. I. S. G. R. do in O	98.30 95.80 95.20 95.20 95.10 95.10 94.50 94.50 94.90 96.60 96.60 96.60 97.60 88.10	日日日本の日本の日本の日本日日日日日日日日日日日日日日日日日日日日日日日日日
46.66.66.65.64.64.64.65.735.5335.6225.56.33333.	Böhm do.	b) Auständische, n. Nord stf. 1. G. A Wish stfr. I. S. G. R. do. vin G. A. do. von 1695 Kr. u-Dampi 22stf. G. A do. 85 · I. G. stfr. in Gold s. stfr. in Gold s. S. I. S. B. Köfl. v. 1902 Kr. O. 39 stf. I. S. Köfl. v. 1902 Kr. O. 39 stf. I. S. V. 91 · I. G. V. 91 · I. G. A V. 1913 Lift. S. B. Go. ettr. S. A do. ettr. S. S. Go. v. 1903 Lift. G. do. v. 1903 Lift. G. B. B. B. R. R. 72 stf. I. G. V. 1911 I. G. V. 1915 I. G. V. 1915 I. G. V. 1915 I. G. V. 1917 I. G. V. 1917 I. G. V. 1918 II. G.	98.30 95.80 95.20 95.20 95.10 95.10 94.50 94.50 94.90 96.60 96.60 96.60 97.60 88.10	正日本のあるのは、日本の日本の日本の日本の日本の日本の日本の日本の日本の日本の日日日日本の日田田田田田田田田
46.66.56.46.66.55.35.335.335.6225.56.333.334.66.66.56.66.66.66.66.66.66.66.66.66.66.	Böhm do.	b) Auständische, n. Nord stf. I. G. A. Wistb. stfr. I. S. O. R. do. sin O	98.30 98.80 98.20 96.20 96.20 96.20 96.50 98.50 98.50 98.60 98.60 98.90 88.10 85.90 86.40 85.40 85.10 85.40	日日 · · · · · · · · · · · · · · · · · ·
46.66.66.56.66.66.66.66.66.66.66.66.66.66	Böhm de.	b) Auständische, n. Nord stf. I. O. A. Wistb. stfr. I.S. O. R. do. vin 1695 Kr. do. vin 1695 Kr. u-Dampi. 22stf. O. A. do. 85 · I. O. do. 85 · I. O. stf. in Oold s. stfr. in Oold s. L. B. 90 stf. I.S. S. Köfl. v. 1902 Kr. O. 39 stf. I.S. O. R. v. 91 · I. O. A. do. stfr. i. S. S. do. stfr. i. O. A. do. v. 1903 I. I. C. Nuch. stf. I. O. A. do. v. 1903 I. I. C. do. v. 1903 I. R. do. v. 1903	95,30 95,80 95,80 95,10 96,80 93,50 94,80 94,80 94,80 96,80 96,80 85,80 85,10	日日 · · · · · · · · · · · · · · · · · ·
44666	Böhm de.	b) Auständische, n. Nord stf. I. O. A. Wistb. stfr. I.S. O. R. do. vin 1695 Kr. do. vin 1695 Kr. u-Dampi. 22stf. O. A. do. 85 · I. O. do. 85 · I. O. stf. in Oold s. stfr. in Oold s. L. B. 90 stf. I.S. S. Köfl. v. 1902 Kr. O. 39 stf. I.S. O. R. v. 91 · I. O. A. do. stfr. i. S. S. do. stfr. i. O. A. do. v. 1903 I. I. C. Nuch. stf. I. O. A. do. v. 1903 I. I. C. do. v. 1903 I. R. do. v. 1903	98.30 95.80 95.80 95.80 95.10 95.10 94.50 94.50 94.90 96.60 96.60 96.60 96.80 103.70 88.10 85.10	日日 · · · · · · · · · · · · · · · · · ·
44.44.44.44.44.44.44.44.44.44.44.44.44.	Böhn do.	b) Auständische, n. Nord stf. I. O. A. Wistb. stfr. I.S. O. R. do. vin 1695 Kr. do. vin 1695 Kr. u-Dampi. 22stf. O. A. do. 85 · I. O. do. 85 · I. O. stf. in Oold stf. I. O. s. stf. in Oold stf. I. O. s. stf. in Oold stf. I. O. s. Kofl. v. 1902 Kr. O. 39 stf. I. S. Kofl. v. 1902 Kr. O. 39 stf. I. S. O. S. S. I. O. A. v. 91 · I. O. A. v. 91 · I. O. A. v. 91 · I. O. A. do. stfr. I. S. O. Cern. J. stfr. I. S. O. Cern. J. stfr. I. S. O. Conv. v. 74 · do. conv. v. 74 · do. v. 1903 I. I. C. Lit. A. stf. I. S. O. R. do. v. 1903 I. R. d	95.30 95.50 95.20 95.10 95.10 94.50 93.50 94.80 94.80 94.80 94.80 94.80 94.80 94.80 85.10	日日日の日本の日本の日本日本日本日本日本日本日本日本日本日本日本日日日日日本本日田田田田田田田田
44.44.44.44.44.44.44.44.44.44.44.44.44.	Böhm do.	b) Auständische, n. Nord stf. 1. Q. A Wish stfr. 1. S. O. R. do. in Q. A. do. von 1695 Kr. u-Dampi 22stf. Q. A do. 85 · 1. Q. s do. 85 · 1. Q. s ethb. stpfl. 1. Q. s os. B. in Silb. d. R. circh. Barcs stf. 5. s C. L. B. 93 stf. 1. S. o. Köfl. v. 1902 Kr. Q. 59 stf. 1. S. o. V. 91 * 1. Q. A V. 1903 Lit. C. > Lokb. stf. 1. Q. A do. v. 1903 Lit. C. > Lit. A. stf. 1. S. O. R. do. v. 1903 Lit. C. > Lit. A. stf. 1. S. O. do. v. 1903 Lit. C. > Lit. A. stf. 1. S. O. do. v. 1903 Lit. Q. > V. 1935 stf. 1. Q. A V. 1915 t. Q. S V. 1935 stf. 1. Q. S R-Priesen stf. 1. Q. S R-Priesen stf. 1. Q. S V. 1915 t. G. S V. 91 stf. 1. Q. S V. 1915 t. G. S	98.30 98.80 98.20 96.20 96.20 98.50 98.50 98.50 98.60 98.60 98.60 98.30	日日日本の日本の日本の日本の日本の日本の日本の日本の日本の日本の日本の日本の日本
44.44.44.44.44.44.44.44.44.44.44.44.44.	Böhm do.	b) Auständische, n. Nord stf. 1. Q. A Wish stfr. 1. S. O. R. do. in Q. A. do. von 1695 Kr. u-Dampi 22stf. Q. A do. 85 · 1. Q. s do. 85 · 1. Q. s ethb. stpfl. 1. Q. s os. B. in Silb. d. R. circh. Barcs stf. 5. s C. L. B. 93 stf. 1. S. o. Köfl. v. 1902 Kr. Q. 59 stf. 1. S. o. V. 91 * 1. Q. A V. 1903 Lit. C. > Lokb. stf. 1. Q. A do. v. 1903 Lit. C. > Lit. A. stf. 1. S. O. R. do. v. 1903 Lit. C. > Lit. A. stf. 1. S. O. do. v. 1903 Lit. C. > Lit. A. stf. 1. S. O. do. v. 1903 Lit. Q. > V. 1935 stf. 1. Q. A V. 1915 t. Q. S V. 1935 stf. 1. Q. S R-Priesen stf. 1. Q. S R-Priesen stf. 1. Q. S V. 1915 t. G. S V. 91 stf. 1. Q. S V. 1915 t. G. S	95.30 95.80 95.80 95.10 95.10 94.80 94.80 94.80 94.80 94.80 94.80 95.50 85.10	日日の日本の日本の日本の日本の日本の日本の日本の日本の日本の日本の日本の日田田田田田田田田
44.44.44.44.44.44.44.44.44.44.44.44.44.	Böhm do.	b) Auständische, n. Nord stf. 1. Q. A Wish stfr. 1. S. O. R. do. in Q. A. do. von 1695 Kr. u-Dampi 22stf. Q. A do. 85 · 1. Q. s do. 85 · 1. Q. s ethb. stpfl. 1. Q. s os. B. in Silb. d. R. circh. Barcs stf. 5. s C. L. B. 93 stf. 1. S. o. Köfl. v. 1902 Kr. Q. 59 stf. 1. S. o. V. 91 * 1. Q. A V. 1903 Lit. C. > Lokb. stf. 1. Q. A do. v. 1903 Lit. C. > Lit. A. stf. 1. S. O. R. do. v. 1903 Lit. C. > Lit. A. stf. 1. S. O. do. v. 1903 Lit. C. > Lit. A. stf. 1. S. O. do. v. 1903 Lit. Q. > V. 1935 stf. 1. Q. A V. 1915 t. Q. S V. 1935 stf. 1. Q. S R-Priesen stf. 1. Q. S R-Priesen stf. 1. Q. S V. 1915 t. G. S V. 91 stf. 1. Q. S V. 1915 t. G. S	98.30 98.80 98.20 96.20 96.20 98.50 98.50 98.50 98.60 98.60 98.60 98.30	日日の日本の日本の日本の日本の日本の日本の日本の日本の日本の日本の日本の田田田田田田田田
44.44.44.44.44.44.44.44.44.44.44.44.44.	Böhm do.	b) Auständische, n. Nord stf. 1. Q. A Wish stfr. 1. S. O. R. do. in Q. A. do. von 1695 Kr. u-Dampi 22stf. Q. A do. 85 · 1. Q. s do. 85 · 1. Q. s ethb. stpfl. 1. Q. s os. B. in Silb. d. R. circh. Barcs stf. 5. s C. L. B. 93 stf. 1. S. o. Köfl. v. 1902 Kr. Q. 59 stf. 1. S. o. V. 91 * 1. Q. A V. 1903 Lit. C. > Lokb. stf. 1. Q. A do. v. 1903 Lit. C. > Lit. A. stf. 1. S. O. R. do. v. 1903 Lit. C. > Lit. A. stf. 1. S. O. do. v. 1903 Lit. C. > Lit. A. stf. 1. S. O. do. v. 1903 Lit. Q. > V. 1935 stf. 1. Q. A V. 1915 t. Q. S V. 1935 stf. 1. Q. S R-Priesen stf. 1. Q. S R-Priesen stf. 1. Q. S V. 1915 t. G. S V. 91 stf. 1. Q. S V. 1915 t. G. S	95,30 96,80 95,80 96,80 96,80 93,50 94,80 94,80 94,80 96,60 96,60 85,10	日日の日本の日本の日本の日本の日本の日本の日本の日本の日本の日本の日本の田田田田田田田田
4.6.6.6.6.6.6.6.6.6.6.6.6.6.6.6.6.6.6.6	Böhm do.	b) Auständische, n. Nord stf. I. O. A Wish stfr. I.S. O. R. do. vin O. A. do. von 1695 Kr. u-Dampi 22stf. O. A do. 85 · I. O. stfr. in Oold stf. I. O. S. stfr. in Oold stfr. I. O. S. Köfl. v. 1902 Kr. O. 59 stf. I. S. Köfl. v. 1902 Kr. O. 59 stf. I. S. V. 98 · I. O. O. Settl. S. O. Grand, stpf. S. S. I. O. Go. effr. S. O. Grand, stpf. S. John von 95 Kr. Schles. Centr. Schles. Centr. do. effr. S. do. stfr. S. John von 95 Kr. Schles. Centr. Schles. Centr. Schles. Centr. Schles. Centr. Schles. Centr. Schles. Centr. John von 95 Kr. Schles. Centr. Schles. Centr. Schles. Centr. Schles. Centr. John von 95 Kr. John von 95 Kr. John von 95 Kr. Schles. Centr. John von 95 Kr. John	95.30 95.80 95.80 95.10 95.10 94.80 94.80 94.80 94.80 94.80 94.80 95.50 85.10	日日 · · · · · · · · · · · · · · · · · ·
4.6.6.6.6.6.6.6.6.6.6.6.6.6.6.6.6.6.6.6	Böhm do.	b) Auständische, n. Nord stf. I. O. A Wish stfr. I.S. O. R. do. vin O. A. do. von 1695 Kr. u-Dampi 22stf. O. A do. 85 · I. O. stfr. in Oold stf. I. O. S. stfr. in Oold stfr. I. O. S. Köfl. v. 1902 Kr. O. 59 stf. I. S. Köfl. v. 1902 Kr. O. 59 stf. I. S. V. 98 · I. O. O. Settl. S. O. Grand, stpf. S. S. I. O. Go. effr. S. O. Grand, stpf. S. John von 95 Kr. Schles. Centr. Schles. Centr. do. effr. S. do. stfr. S. John von 95 Kr. Schles. Centr. Schles. Centr. Schles. Centr. Schles. Centr. Schles. Centr. Schles. Centr. John von 95 Kr. Schles. Centr. Schles. Centr. Schles. Centr. Schles. Centr. John von 95 Kr. John von 95 Kr. John von 95 Kr. Schles. Centr. John von 95 Kr. John	95.30 95.80 95.80 95.10 95.10 94.50 94.50 94.80 94.80 94.80 94.80 94.80 95.50 85.10 85.20 85.40 85.10 85.10 85.10 85.10 85.10 85.20 87.00 81.00	日日 日本の日本の日本の日本の日本の日本の日本の日本の日本の日本の日本の日本の日本の日
4.6.6.6.6.6.6.6.6.6.6.6.6.6.6.6.6.6.6.6	Böhm do.	b) Auständische, n. Nord stf. I. O. A Wish stfr. I.S. O. R. do. vin O. A. do. von 1695 Kr. u-Dampi 22stf. O. A do. 85 · I. O. stfr. in Oold stf. I. O. S. stfr. in Oold stfr. I. O. S. Köfl. v. 1902 Kr. O. 59 stf. I. S. Köfl. v. 1902 Kr. O. 59 stf. I. S. V. 98 · I. O. O. Settl. S. O. Grand, stpf. S. S. I. O. Go. effr. S. O. Grand, stpf. S. John von 95 Kr. Schles. Centr. Schles. Centr. do. effr. S. do. stfr. S. John von 95 Kr. Schles. Centr. Schles. Centr. Schles. Centr. Schles. Centr. Schles. Centr. Schles. Centr. John von 95 Kr. Schles. Centr. Schles. Centr. Schles. Centr. Schles. Centr. John von 95 Kr. John von 95 Kr. John von 95 Kr. Schles. Centr. John von 95 Kr. John	98.30 98.80 98.80 98.80 98.80 98.50 98.50 98.60 98.60 98.60 98.60 98.30 98.60 98.30 98.60 98.30	日日 日本の日本の日本の日本の日本の日本の日本の日本の日本の日本の日本の日本の日本の日
4.4.4.4.4.4.4.4.4.4.4.4.4.4.4.4.4.4.4.	Böhm do.	b) Auständigche, n. Nord stf. I. O. A. Wistb. stfr. I.S. O. R. do. vin O. A. do. von 1695 Kr. u-Dampi. 22stf. O. A. do. 85 · I. O. do. 85 · I. O. do. 85 · I. O. stfr. in Oold s. stfr. in Oold s. stfr. in Oold v. 1902 Kr. O. 59 stf. I. S. Köfl. v. 1902 Kr. O. 59 stf. I. S. v. 98 · I. O. do. stfr. I. S. v. 98 · I. O. do. stfr. I. S. Cernj. stpfl. S. S. I. do. stfr. I. S. O. Stfr. I. O. do. stfr. I. S. O. Stfr. I. O. Nwb. stf. I. O. Nwb. stf. I. O. Nwb. stf. I. O. Nwb. stf. I. O. Std. Stfr. I. O. Std. I. S. Std. (Iss. Stf. I. O. V. 1903 L. A. V. 1903 L. A. do. do. do. do. stf. I. G. v. 1903 L. G. v. 1903 Stf. I. O. A. PVILL Em stf. I. O. V. 1895 Stf. I. O. A. do. Lib. stf. I. G. d. Eb. stf. I. O. d. Eb. stf. I. O. d. d. Eb. stf. I. S. Shikg. stf. I. O. d. d. Eb. stf. I. S. Shikg. stf. I. O. d. d. Eb. stf. I. S. Stg. E. S. A.E. Le Mitteles. stf. I. S. stg. E. S. A.E. Le Mitteles. stf. I. O. d. d. L. v. 90 stf. I. G. d. d. v. 90 stf. I. S. stg. E. S. S.A.E. Le Mitteles. stf. I. O. d. d. L. v. 90 stf. I. S. stg. E. S. S.A.E. Le Mitteles. stf. I. O. d. d. v. 90 stf. I. S. stg. E. S. S.A.E. Le Mitteles. stf. I. O. d. d. v. 90 stf. I. G. d.	95.30 95.80 95.80 95.10 96.80 93.50 94.80 94.80 94.80 96.80 96.80 85.80 86.80 87.60	日日 日本の日本の日本の日本の日本の日本の日本の日本の日本の日本の日本の日本の日本の日
4.4.4.4.4.4.4.4.4.4.4.4.4.4.4.4.4.4.4.	Böhm do.	b) Auständigche, n. Nord stf. 1. OA. Wath stfr. I. S. O. R. do in Oa. do. so in Oa. do. 68 - 1. Oa. do. 81 - I. Oa. do. 81 - I. Oa. do. 81 - I. Oa. stfr. in Onlid . s. stfr. in Onlid . s. stfr. in Onlid . s. cont. Barca stf. Sa. C. I. B. 90 stf. I. Sa. V. 91 . L. Ga. do. stfr. I. Sa. do. stfr. I. Sa. do. stfr. I. Oa. do. conv. V. 74 . do. v. 1903 L. R. Ca. Lit A. stf. I. S. o. ff. conv. L. A. Kr. do. v. 1903 L. Ra. do. L. B. stfr. S. O. ff. do. v. 1903 L. Ba. do. Fr. E. v. 1971 t. Ga. do. Fr. E. v. 1971 t. Ga. do. v. 1935 stf. I. Oa. stfr. I. S. o. ff. do. stfr. I. Ga. do. stfr. I. Ga. do. stfr. I. Ga. do. stfr. I. Ga. do. tfr. I. G.	98.30 98.80 98.80 98.80 98.80 98.50 98.50 98.60 98.60 98.60 98.60 98.30 98.60 98.30 98.60 98.30	2日 日本の日本の日本の日本の日本の日本の日本の日本の日本の日本の日本の日本の日本の日
4.4.4.4.4.4.4.4.4.4.4.4.4.4.4.4.4.4.4.	Böhm do. do. do. do. do. do. do. do.	b) Auständigche, n. Nord stf. I. O. A. Wistb. stfr. I.S. O. R. do. vin O. A. do. 80 v. I. O. A. do. 85 v. I. O. stf. in Oold d. stf. in Silb. d. R. v. 90 stf. i. S. o. do. stfr. i. O. Norb. stf. I. O. A. do. stfr. i. O. Norb. stf. I. O. Norb. stf. I. O. do. v. 1903 L. R. do. v. 1903 L. G. do. v. 1903 L. G. Std (keth.) st. I. O. V. 1255 stf. I. O. V. 1255 stf. I. O. d. Prissen st. I. G. v. v. 17 stf. I. G. v. v. 17 stf. I. G. d. E. v. 17 stf. I. G. d. E. v. 17 stf. I. G. v. 17 stf. I. G. d. E. v. 18 stf. I. G. d. E. v. 17 stf. I. G. d. E. v. 17 stf. I. G. d. v. 19 stf. I. G. d. E. v. 17 stf. I. G. d. E. v	95.30 95.80 95.80 95.10 95.10 96.80 97.50 96.80 96.80 96.80 96.80 85.20 85.20 85.40 85.20 85.40 85.10 85.20 85.40 85.20 85.40 85.20 85.40 85.20 85.20 85.20 87.50 81.50 81.50 85.20 87.50 81.50 81.50 85.20 87.50	日日 · · · · · · · · · · · · · · · · · ·
4.6.6.6.6.6.6.6.6.6.6.6.6.6.6.6.6.6.6.6	Böhn do.	b) Auständigche, n. Nord stf. I. OA. Wistb. stfr. I.S. O. R. do in Oa. do. so in Oa. do. 68 - I. Oa. stfr. in Oold . sethb. stpR. I. Oa. stfr. in Oold . sethb. stpR. I. Oa. (L. B. 90 stf. I. S KOH. v. 1902 Kr. O. 39 stf. I. S. O. R. v. 99 . I. Oa. v. 91 . I. Oa. do. stfr. I. S Cern. J. stpR. S. S. II. do. stfr. I. S do. stfr. I. S do. stfr. I. Oa. do. stfr. I. Oa. do. stfr. I. Oa. do. v. 1903 LR. C. LR. A. stf. I. S. O. R. conv. L. A. Kr. do. v. 1903 LR. C. LR. A. stf. I. S. O. R. conv. L. A. Kr. do. v. 1903 LR. C. E. v. 1971 I. Oa. do. conv. L. B. Kr. do. v. 1903 LR. C. E. v. 1971 I. Oa. stfr. S. S. II. Oa. do. conv. L. B. Kr. do. v. 1903 LR. C. E. v. 1971 I. Oa. stfr. S. S. II. Oa. con LIR. S. II. I. Oa. do. Conv. I. B. Kr. do. v. 1933 LI. Ca. LR. A. Stf. I. Oa. stfr. I. S. S. II. Oa. do. Conv. I. B. Kr. do. v. 1931 I. G v. 97 stf. I. G de. Eb. stf. I. Oa. de. v. 97 stf. I. G de. Note I. I. G v. 97 stf. I. S de. LR. S. AH de. stitlian. v. 70 Pr. Ev. 1830 Le. de. conv. II II. de. stitlian. v. 70 Pr. Ev. 1830 Le. de. v. 1830 Le.	95.30 95.50 95.50 95.10 95.10 94.50 94.50 94.50 94.80	日日 · · · · · · · · · · · · · · · · · ·
4.4.4.4.4.4.4.4.4.4.4.4.4.4.4.4.4.4.4.	Böhni do.	b) Auständigche, n. Nord stf. I. O. A Wish stfr. I. S. O. R. do. vin O. A. do. von 1695 Kr. u-Dampi 22stf. O. A do. 85 · I. O. stfr. in Oold s. stfr. in Oold s. stfr. in Oold s. stfr. in Oold s. S. O. S. Köfl. v. 1902 Kr. O. 59 stf. I. S. Köfl. v. 1902 Kr. O. 59 stf. I. S. Köfl. v. 1902 Kr. do. eftr. S. v. 98 · I. O. do. eftr. S. Schles. Centr. block stf. I. O. do. v. 1903 L. A. do. do. do. do. do. do. do. v. 1903 L. A. v. 1905 stf. I. O. do. do. do. do. do. do. do. do. do. do	95.30 95.80 95.80 95.10 95.10 96.80 97.50 96.80 96.80 96.80 96.80 85.20 85.20 85.40 85.20 85.40 85.10 85.20 85.40 85.20 85.40 85.20 85.40 85.20 85.20 85.20 87.50 81.50 81.50 85.20 87.50 81.50 81.50 85.20 87.50	日日本ののののは、日本の日本の日本の日本の日本の日本の日本の日本の日本の日本の日本の日本の日本の日
4.4.4.4.4.4.4.4.4.4.4.4.4.4.4.4.4.4.4.	Böhni do.	b) Auständigche, n. Nord stf. I. O. A Wish stfr. I. S. O. R. do. vin O. A. do. von 1695 Kr. u-Dampi 22stf. O. A do. 85 · I. O. stfr. in Oold s. stfr. in Oold s. stfr. in Oold s. stfr. in Oold s. S. O. S. Köfl. v. 1902 Kr. O. 59 stf. I. S. Köfl. v. 1902 Kr. O. 59 stf. I. S. Köfl. v. 1902 Kr. do. eftr. S. v. 98 · I. O. do. eftr. S. Schles. Centr. block stf. I. O. do. v. 1903 L. A. do. do. do. do. do. do. do. v. 1903 L. A. v. 1905 stf. I. O. do. do. do. do. do. do. do. do. do. do	98.30 98.80 98.80 98.80 98.80 98.50 98.50 98.60 97.60	日日 · ・・・・・・・・・・・・・・・・・・・・・・・・・・・・・・・・・・
4.4.4.4.4.4.4.4.4.4.4.4.4.4.4.4.4.4.4.	Böhm do.	b) Auständigche, n. Nord stf. I. O. A Wistb. stfr. I.S. O. R. do. vin O. A. do. 80 v. I. O. A do. 80 v. I. O. A do. 80 v. I. O. do. 80 v. I. O. do. 80 v. I. O. stf. in O. I. stf. in O. I. stf. in Silb. d. II. str. in Barcs stf. S. S. Köfl. v. 1902 Kr. v. 90 stf. I. S. v. 90 stf. I. S. do. stfr. is. O. Norb. stf. I. O. A do. stfr. is. O. Norb. stf. I. O. A do. v. 1903 Lit. C. Lit. A. stf. I. S. O. do. v. 1903 Lit. C. Lit. A. stf. I. S. O. do. v. 1903 Lit. C. do. v. 1903 Lit. C. Lit. A. stf. I. S. O. do. v. 1903 Lit. C. do. v. 1903 Lit. C. Lit. A. stf. I. S. O. do. v. 1903 Lit. C. do. v. 1903 Lit. C. do. v. 1903 Lit. C. do. v. 1903 Lit. G. v. 1903 Lit. G. v. 1903 Lit. G. v. 1903 Lit. G. v. 1905 Stf. I. O. d. do. conv. I. B. Nr. do. v. 1903 Lit. G. do. v. 1903 Lit. G. do. v. 1903 Lit. G. do. Lit. S. S. S. do. Lit. S. S. S. do. Lit. S. S. S. Lit. S.	95.30 95.80 95.80 95.10 96.80 93.50 94.80 94.80 94.80 94.80 95.80 103.70 86.60 85.80 85.80 85.10	日日 日本の日本の日本の日本の日本の日本の日本の日本の日本の日本の日本の日本の日本の日
4.4.4.4.4.4.4.4.4.4.4.4.4.4.4.4.4.4.4.	Böhm do.	b) Auständigche, n. Nord stf. 1. Q. A Wish stfr. I. S. O. R. do. vin Q. A. do. von 1695 Kr. u-Dampi 22stf. Q. A do. 85 · I. Q. stf. in Gold d. licich. Barcs stf. S. Koff. v. 1902 Kr. Q. 90 stf. I. S. Koff. v. 1902 Kr. Q. 90 stf. I. S. V. 98 · I. Q. A V. 91 · I. Q. A V. 1903 II. I. Q. A do. stfr. I. Q. A do. v. 1903 II. A Do. v. 1903 II. A Bardonia J. Q. A A V. 1915 II. Q. A A V. 1915 II. Q. A A V. 1815 II. Q. A A V. 1815 III. Q. A A A A A A A A A A A A A A A A A A A	95.30 95.80 95.80 95.10 95.10 96.80 93.50 94.90 94.90 96.80 96.80 86.10	21日 · · · · · · · · · · · · · · · · · · ·
4.6.6.6.6.6.6.6.6.6.6.6.6.6.6.6.6.6.6.6	Böhm do.	b) Auständigche, n. Nord stf. 1. Q. A Wistb. stfr. I.S. G. R. do. sin Q. A. do. 80 s. I.G. s bettb. stp8. i. Q. s s. stfr. in Qold s. S. I. Silb. d. R. dirch. Barcs stf. S. s Köll. v. 1902 Kr. O. 39 stf. I.S. S. Köll. v. 1902 Kr. O. 39 stf. I.S. S. Köll. v. 1902 Kr. O. 39 stf. I.S. S. do. stfr. i.S. s do. stfr. i.O. A do. v. 1903 LR. S. do. S. do. S. LR. S. S. S. R. do. v. 1903 LR. S. do. S. do. S. do. S. v. 1903 LR. S. do. S. do. S. v. 1903 LR. S. do. S. LR. S. S. do. S.	95.30 95.80 95.80 95.10 96.80 93.50 94.80 94.80 94.80 94.80 94.80 94.80 94.80 95.50 95.80 105.8	日日本ののののでは、日本のののでは、日本のののでは、日本ののでは、日本ののでは、日本ののでは、日本ののでは、日本ののでは、日本ののでは、日本ののでは、日本ののでは、日本ののでは、日本ののでは、日本ののでは、日本ののでは、日本ののでは、日本ののでは、日本ののでは、日本ののでは、日本ので
4.4.4.4.4.4.4.4.4.4.4.4.4.4.4.5.733.5.333.5.333.5.4333.5.333.5.433.5.3.3.3.3	Böhm do.	b) Auständigche, n. Nord stf. 1. Q. A Wistb. stfr. I. S. O. R. do. vin Q. A. do. von 1695 Kr. u-Dampi. 22stf. Q. A do. 85 · I. Q. s do. 85 · I. Q. s do. 85 · I. Q. s bethb. stpfl. i. Q. s os. B. in Silb. d. Il. circh. Barcs stf. S. s Köfl. v. 1902 Kr. Q. S. Stf. I. S. S. Köfl. v. 1902 Kr. Q. S. Stf. I. S. S. Köfl. v. 1903 Kr. Q. S. Stf. I. S. S. Köfl. v. 1903 Kr. Q. S. Stf. I. S. S. Köfl. v. 1903 Kr. do. effr. S. S. Grb. von 95 Kr. Schles. Centr. s Lokb. stf. I. Q. A do. stfr. S. S. do. effr. S. S. do. effr. S. S. Schles. Centr. s Lokb. stf. I. Q. A do. stfr. S. S. Köfl. v. 1903 Lit. C. s Lit. A. stf. I. S. S. do. v. 1903 Lit. C. s Lit. A. stf. I. S. S. do. v. 1903 Lit. C. s Lit. A. stf. I. S. S. do. v. 1903 Lit. Q. s v. 1895 stf. I. Q. s d. Eb. stf. I. Q. s d. Eb. stf. I. Q. s v. 1895 stf. I. Q. s v. 1895 stf. I. Q. s d. Eb. stf. I. S. S. slib. stf. I. S.	95.30 95.80 95.80 95.10 95.10 96.80 93.50 94.90 94.90 96.80 96.80 86.10	20日本の名の日本の日本の日本の日本の日本の日本の日本の日本の日本の日本の日本の日本の日本の
4.4.4.4.4.4.4.4.4.4.4.4.4.4.4.4.4.4.4.	Böhn do.	b) Auständigche, n. Nord stf. I. O. A. Wistb. stfr. I.S. O. R. do. sin O. A. do. 60 in O. A. do. 65 in Stfr. do. 1693 Kr. Danipi. 22stf. O. A. do. 65 in Stfr. do. 81 in Onli circh. Barca stf. S. S. Kott. v. 1902 Kr. O. 39 stf. I. S. O. R. v. 99 st. O. A. v. 91 s. L. O. A. do. ettr. S. S. do. stfr. S. S. do. th. J. O. A. do. conv. V. 74 do. v. 1903 Lit. C. Lit. A. stf. I. S. S. R. conv. L. A. Kr. do. v. 1903 Lit. C. Lit. A. stf. I. O. A. do. conv. L. B. Stfr. S. S. do. Conv. L. B. S. do. Conv. L. B. S. do. Stf. I. O. A. do. v. 1903 Lit. C. Lit. A. stf. I. O. A. do. v. 1903 Lit. G. v. 1855 stf. I. O. A. con Lit. G. P. IX. Em. stf. I. O. A. dist. stf. I. S. S. d. Eb. stf. I. O. A. dist. stf. I. S. S. streng stf. I. O. A. dist. stf. I. S. S.	95.30 95.80 95.80 95.10 96.80 93.50 94.80 94.80 94.80 94.80 94.80 94.80 94.80 95.50 95.80 105.8	日日 · · · · · · · · · · · · · · · · · ·
4.4.4.4.4.4.4.4.4.4.4.4.4.4.4.4.5.7.7.7.7	Böhn do.	b) Auständigche, n. Nord stf. I. O. A. Wistb. stfr. I.S. O. R. do. sin O. A. do. 60 in O. A. do. 65 in Stfr. do. 1693 Kr. Danipi. 22stf. O. A. do. 65 in Stfr. do. 81 in Onli circh. Barca stf. S. S. Kott. v. 1902 Kr. O. 39 stf. I. S. O. R. v. 99 st. O. A. v. 91 s. L. O. A. do. ettr. S. S. do. stfr. S. S. do. th. J. O. A. do. conv. V. 74 do. v. 1903 Lit. C. Lit. A. stf. I. S. S. R. conv. L. A. Kr. do. v. 1903 Lit. C. Lit. A. stf. I. O. A. do. conv. L. B. Stfr. S. S. do. Conv. L. B. S. do. Conv. L. B. S. do. Stf. I. O. A. do. v. 1903 Lit. C. Lit. A. stf. I. O. A. do. v. 1903 Lit. G. v. 1855 stf. I. O. A. con Lit. G. P. IX. Em. stf. I. O. A. dist. stf. I. S. S. d. Eb. stf. I. O. A. dist. stf. I. S. S. streng stf. I. O. A. dist. stf. I. S. S.	95.30 95.80 95.80 95.10 96.80 93.50 94.80 94.90 96.80 96.80 86.10 86.10 86.10 87.10 87.10 87.10 97	日日 · · · · · · · · · · · · · · · · · ·
4.6.4.6.6.4.6.5.4.4.6.4.4.4.6.4.5.733.5333.5.47225.5.6.2.3.3.3.3.3.3.3.3.3.3.3.3.3.3.3.3.3.3	Böhm de.	b) Auständigche, n. Nord stf. 1. O. A Wistb. stfr. 1. S. O. R. do. vin 1695 Kr. do. vin 1695 Kr. u-Dampi 22stf. O. A do. 85 · 1. O. s esth. in Oold s. stfr. in Oold s. stfr. in Oold s. stfr. in Oold creh. Barca stf. S. S. Köll. v. 1902 Kr. O. 39 stf. 1. S. S. Köll. v. 1902 Kr. O. 39 stf. 1. S. S. do. stfr. 1. S. do. stfr. 1. S. do. stfr. 1. O. A do. v. 1903 Lt. C. Nwb. stf. 1. O. A do. v. 1903 Lt. C. Lit. A. stf. 1. S. S. R. do. v. 1903 Lt. C. do. v. 1903 Lt. C. do. v. 1903 Lt. C. E. v. 1903 Lt. C. Sabd (test) st. 1. O. A do. v. 1903 Lt. C. do. v. 1903 Lt. C. Lit. A. stf. 1. S. S. do. V. 1903 Lt. C. do. v. 1903 Lt. C. do. v. 1903 Lt. C. Lit. A. stf. 1. S. S. do. V. 1903 Lt. C. do. v. 1903 Lt. C. Lit. A. stf. 1. S. S. do. V. 1903 Lt. C. do. v. 1903 Lt. C. Lit. A. stf. 1. S. S. do. V. 1903 Lt. C. Lit. A. stf. 1. S. S. do. v. 1903 Lt. C. Lit. A. stf. 1. C. A do. v. 1903 Lt. C. Lit. A. stf. 1. C. do. v. 1903 Lt. C. Lit. S. S. v. 97 stf. 1. O. A priesen st. 1. G. v. 1835 stf. 1. O. A da. stf. 1. S. S. stg. L. S. AH anische Central stirilian v. 79 Fr. do. v. 1830 Le bardbahn Fr. Simplon v. 90 gar. s reiz-Centr. v. 1830 Le bardbahn Fr. Simplon v. 90 gar. s reiz-Centr. v. 1830 Le bardbahn Fr. Simplon v. 90 gar. s reiz-Centr. v. 1830 Le bardbahn Fr. Lit. A. 79 stf. 2. A Lit. S. AH anische Central stirilian v. 79 do. v. 93 stf. 1. G. W. 1915 stfr. Q. v. 1830 Le bardbahn Fr. similan v. 1909 s nk. 1915 stfr. Q. v. 1935 stfr. y wor ab 1910 stfr. s wor ab 1910 stfr. v. Wor ab 1910 stfr. s	95.30 95.30 95.50 96.60 93.50 94.80 94.80 94.80 94.80 94.80 94.80 94.80 94.80 94.80 94.80 94.80 94.80 94.80 94.80 95.50 85.10 85.10 85.10 85.10 85.10 85.10 85.10 87.60 87.60 87.60 97.60 97.60 97.60 97.60 97.60 97.60 97.80 98.80	日日本ののののでは、日本のののでは、日本のののでは、日本ののでは、日本ののでは、日本ののでは、日本ののでは、日本ののでは、日本ののでは、日本ののでは、日本ののでは、日本ののでは、日本ののでは、日本ののでは、日本ののでは、日本ののでは、日本ののでは、日本ののでは、日本ののでは、日本ので
4.4.4.4.4.4.4.4.4.4.4.4.4.4.4.4.4.4.4.	Böhm do. Böhm do. do. do. do. do. do. do. do.	b) Auständigche, n. Nord stf. I. Q. A. Wistb. stfr. I. S. O. R. do. vin Q. A. do. 80 · I. Q. A. do. 85 · I. Q. S. do. 85 · I. Q. S. do. 85 · I. Q. S. esth. in Qold . st. R. in Silb. d. R. circh. Barcs stf. S. S. Köfl. v. 1902 Kr. O. 39 stf. I. S. S. Köfl. v. 1902 Kr. V. 93 · I. Q. A. V. 91 · I. Q. A. V. 1003 I. I. Q. A. do. entr. i. Q. A. do. v. 1903 I. I. Q. A. V. 1903 I. I. Q. A. do. v. 1903 I. I. Q. S. Sid (Resh.) St. I. Q. A. V. 1255 stf. I. Q. A. V. 1255 stf. I. Q. A. V. 1255 stf. I. Q. A. Dax 1590 stf. I. Q. V. 1255 stf. I. Q. A. Dax 1590 stf. I. Q. A. Dax 1590 stf. I. Q. V. 1933 II. L. Mittelns. stf. I. Q. V. 91 stf. I. Q. V. 1935 III. I. Q. A. Dax 1590 stf. I. Q. V. 1930 I. M. Dax 1590 stf. I. Q. V. 1930 I. M. Dax 1590 stf. I. Q. V. 1930 I. M. Dax 1590 stf. I. Q. V. 1930 I. M. Dax 1590 stf. I. Q. V. 1930 I. M. Dax 1590 stf. I. Q. V. 1930 I. M. Dax 1590 stf. I. Q. V. 1930 I. M. Dax 1590 stf. I. Q. V. 1930 I. M. Dax 1590 stf. I. Q. V. 1530 I. M. Dax 1590 stf. I. Q. V. 1530 I. M. Dax 1590 stf. I. Q. V. 1590 I. M. Dax 1590 stf. I. Q. V. 1590 I. M. Dax 1590 stf. I. Q. V. 1590 II. M. Dax 1590 stf. I. Q. V. 1590 II. M. Dax 1590 stf. I. Q. V. 1590 II. M. Dax 1590 stf. I. Q. V. 1590 II. M. Dax 1590 stf. I. Q. V. 1590 II. M. Dax 1590 stf. I. Q. V. 1590 II. M. Dax 1590 stf. I. Q. V. 1590 II. M. Dax 1590 stf. I. Q. V. 1590 II. M. M. Dax 1590 stf. I. Q. V. 1590 II. M. Dax 1590 stf. I. Q. V. 1590 Stf. I. Q. V. 1590 II. M. Dax 1590 stf. I. Q. V. 1590 II. M. M. Dax 1590 stf. I. Q. V. 1590 II. M. M. Dax 1590 stf. I. Q. V. 1590 II. M. M. Dax 1590 stf. I. Q. V. 1590 II. M. M. Dax 1590 stf. I. Q. V. 1590 II. M. M. M. Dax 1590 stf. I. Q. W. M. M. M. M.	95.30 95.80 95.80 95.10 96.80 93.50 94.80 94.90 96.80 96.80 86.10 86.10 86.10 87.10 87.10 87.10 97	日日 · · · · · · · · · · · · · · · · · ·
4.4.4.4.4.4.4.4.4.4.4.4.4.4.4.4.4.4.4.	Böhm do.	b) Auständigche, n. Nord stf. I. O. A Wistb. stfr. I.S. O. R. do. sin O. A do. 80 s. I. O. seth. stp8. i. O. corn. stp8. i. O. do. stfr. i. S. do. stfr. i. O. Nwb. st. I. S. do. I. S. Sid (test.) st. I. O. Sid (test.) st. I. O. Stb. T374st.I. O. Stb. T374st.I. O. Nwb. st. I. O. Nwb. st. I. O. Nwb. st. I. O. Stb. T374st.I. O. Stb. T374st.I. O. Stb. T374st.I. O. Nwb. st. I. O. Nw	95.30 95.80 95.80 95.10 96.80 93.50 94.80 94.80 94.80 94.80 94.80 94.80 95.10 85	日日本ののののでは、日本のののでは、日本のののでは、日本ののでは、日本ののでは、日本ののでは、日本ののでは、日本ののでは、日本ののでは、日本ののでは、日本ののでは、日本ののでは、日本ののでは、日本ののでは、日本ののでは、日本ののでは、日本ののでは、日本ののでは、日本ののでは、日本ので
4.4.4.4.4.4.4.4.4.4.4.4.4.4.4.4.5.7.73.5.73.5	Böhm do.	b) Auständigche, n. Nord stf. 1. Q. A Wistb. stfr. 1. S. O. fl. do. st in Q. A do. von 1695 Kr. u-Dampi. 22stf. Q. A do. 85 * 1. Q. s do. 81 * 1. Q. S do. 81 * 1. Q. A v. 91 * 1. Q. A do. 81 * 1. Q. A do. 1903 Lit. C. s Lit. A. stf. 1. S. O. fl. do. v. 1903 Lit. A. S do. v. 1905 stf. 1. Q. S dish. stf. 1. S. O. fl. riberg stf. 1. S. O. fl. sizilian. v. 79 Fr. Simplou v. 94 ggr. seiz-Centr. v. 1880 s eiz-Centr. v. 1880 s	95.30 95.80 95.80 95.80 96.80 93.50 94.80 94.80 94.80 94.80 94.80 96.80 86.10 88.10 88.10 88.10 88.10 87.10 88.10 87.10 97	日日本ののののでは、日本のののでは、日本のののでは、日本ののでは、日本ののでは、日本ののでは、日本ののでは、日本ののでは、日本ののでは、日本ののでは、日本ののでは、日本ののでは、日本ののでは、日本ののでは、日本ののでは、日本ののでは、日本ののでは、日本ののでは、日本ののでは、日本ので
4.4.4.4.4.4.4.4.4.4.4.4.4.4.4.4.4.4.4.	Böhm do. Böhm do. do. do. do. do. do. do. do.	b) Auständigche, n. Nord stf. 1. Q. A Wistb. stfr. 15. Q. R. do. sin Q. A do. 85 · 1. Q. a stf. in Gold stf. i. Q. s stf. in Gold stf. i. Q. s stf. in Gold creh. Barca stf. 5. s Köfl. v. 1902 Kr. Q. 99 stf. 1. S. a v. 91 · 1. Q. A do. stfr. i. Q. A do. v. 1903 Lit. C. Lit. A. stf. i. S. Q. A do. v. 1903 Lit. C. Lit. A. stf. i. S. Q. A do. v. 1903 Lit. Q. A v. 1255 stf. i. Q. A v. 1255 stf. i. Q. A did. stf. i. S. Q. A did. v. 95 stf. i. Q. a string stf. i. Q. a string stf. i. Q. a do. v. 95 stf. g. a k. Kasan E. B. 1909 u do. v. 95 stf. g. A k. Kasan E. B. 1909 u do. v. 95 stf. g. A k. Sad v. 97 stf. g. S do. v. 95 stf. g. A k. Sad v. 97 stf. g. S do. v. 95 stf. g. S	95.30 95.80 95.80 95.10 96.80 93.50 94.80 94.80 94.80 94.80 94.80 94.80 95.10 85	日日本ののののでは、日本のののでは、日本のののでは、日本ののでは、日本ののでは、日本ののでは、日本ののでは、日本ののでは、日本ののでは、日本ののでは、日本ののでは、日本ののでは、日本ののでは、日本ののでは、日本ののでは、日本ののでは、日本ののでは、日本ののでは、日本ののでは、日本ので
4.4.4.4.4.4.4.4.4.4.4.4.4.4.4.4.5.7.73.5.73.5	Böhm do.	b) Auständigche, n. Nord stf. 1. Q. A Wistb. stfr. 15. Q. R. do. vin Q. A. do. von 1695 Kr. u-Dampi. 22stf. Q. A do. 85 · 1. Q. s esthb. stp8. i. Q. s esthb. stp8. i. Q. s s. Stf. in Gold d. R. circh. Barcs stf. 5. s Köfl. v. 1902 Kr. Q. 99 stf. i. S. s Köfl. v. 1902 Kr. Q. 99 stf. i. S. s do. stfr. i. S. s do. stfr. i. S. s do. stfr. i. Q. A v. 91 · 1. Q. A do. stfr. i. Q. A do. t. 1903 L. R do. v. 1903 L. Q. A beth stf. i. Q. A V. 1255 stf. i. Q. A d. B. stf. i. S. S do. Leb. stf. i. Q. A d. S do. Stf. i. Q. A v. 1255 stf. i. Q. A d. S do. Stf. i. Q. A v. 1255 stf. i. Q. A d. S do. Stf. i. Q. A d. S d. S do. Stf. i. Q. A d. S d. S do. S d. S do. S d. S do. S	95.30 95.80 95.80 95.80 96.80 93.50 94.80 94.80 94.80 94.80 94.80 96.80 86.10 88.10 88.10 88.10 88.10 87.10 88.10 87.10 97	日日本ののののでは、日本のののでは、日本のののでは、日本ののでは、日本ののでは、日本ののでは、日本ののでは、日本ののでは、日本ののでは、日本ののでは、日本ののでは、日本ののでは、日本ののでは、日本ののでは、日本ののでは、日本ののでは、日本ののでは、日本ののでは、日本ののでは、日本ので

der Frankfurter Börse. o El	gener Drantperient des Wiesbad	ener lagbiatts.			
orl, Ltrt. In %a,	Vorl. Lizt. In */s.	71.	In %.	zi.	fn
L. T. of Doubeck Mon . R Thi 146.	10. 11. Deutsch-Luxemb. 4 198.50 8. 5. Eschweiler Bergw. 185.	4 Warsch. W.S. Xluk. 11.4	92.90	4 RhWestf. BC.S. 3 5 .4	0.10
2. 9. Ubersecbank - 175.50 . 6. Ver. Bank - 127.30	5 3 Friedrichsh, Breb 144.75	4 Władskawkas stfr. g do. v. 1898.uk. 09 >	-	4. do. > 9 H. 79u tik. 12 +	50.0
102 102 Diskouto-Ges. a 189 GO	9. 10. Gelsenkirchen : 210,50 B. 7. Harpener Bergb. : 190,25	41/2 Port. EB. v. 89 L.Rg. >	93.		10
1. Si Fisenhahn-R. Bk 170.50 1. 9 Frankfurter Bank . 203.	10. 8. Hibernia Bergw. 250.50 10. 9. Kallw. Ascheral. 171.50 10. 10. do. Westereg. 216.		100.70	4. do. 12 1923 30 do. 2 4 tt 6	9
do. HBk. * 213.50	41/2 41/2 60. do. PA. : 104.50	Pfandbr. u. Schuldvers	chr.	30/z do. bis inkl, S. 52 *	IC
1. 19 Gotharro CB.Thl. 175	5/2 6 Massener Berghau > 90.40 1/2 0 Oberschl. EisIn. : 91.	v. Hypotheken-Bank	en.	4. W.BC.H., Cont.S.7 * do. do. S. 8 *	5
My 7. Mastra (Disch) a 188,50	9. 15. Phidnix Berghan . 257.50 12. 12. Riebeck, Montan . 176.	Blacklig, RA., Stuffg	92.40	34n do. do. S. 4 *	5
1 11 Nürnb. Vereinabk. * 237.80 904 66 OestUngar. 8k. Kr. 138.10	4., 4., V.Kön-u.LH Titr 176, 20., 18., Osir, Alp. M. 5. 8 161 50	31/2 Bay. Ver. B. München * 4 do. HB. S. 6 uk. 1912 * 1	100.40	4 Werst. H. B. Em. b.92 > 35/4 do, do. +	to we
Wil 7 Chest Landerh 131.75	Kuxe.	30/2 do. do. Ser. 1 u. 15 *	98. 100 FO	Stastlich od. provincial-gar	'MD
0. 10. do, CredA. 5.fl. 205,85 5. 5. Pillz. Bank 4 106.	(ohne Zinsber.) per St. in .#	4. do. do. (unverl.) > 1	00,60		19
1. 8. Prenss. BCB. Thi. 165.	- - Gew. Rossirben .# 16.350	31/2 do. do. (unverl.) * 6. do. BdCA., Webg. *	92.30		10
91 0 do. HypAB. # 125.50 90 60 Reichsbank • 142.50	Aktien v. Transport-Anstalt	4. do. do. S.90.10 *	94,80		10
0. 9. do. Hypot. Bk. a 204.20	Divid. a) Deutsche. In 46	4. do, do, 5. 22, 23 * 31/2 do, do, 5. 1, 3-0, 20, 21 * 31/3 do, do, kdh, ab 07 *	95.80	31/2 do. Serie 1, 2 8-8 * 31/2 do. * 3-5, verl. * 31/2 do. * 9-11 nh. 1915 * .	1
7. 71/0 Schooffh, Bankver, a 139.85	8. S. Libeck-Büchen . 335,70	30/2 do. do. kdh. ab 07 + 4. Nikub.V - R., S.13, 20, 21 +	87.	4 do. do. Serie 7-9 >	10
1. 8. do Sodenky II. 2 178.	8. 8. Go. Lok. s.Str. 8. 152.20 8Va 8Va Gerliner pr. Str. 8. 162.	4 do. S. 22, unk, 1912 +	100,	4. do. do. * 10-12 *	10
Do 715 Whener Back-V. \$ 137.70	61/2 41/2 Cass. gr. StrB. * 131.75	4. do. S. 29-32 unk.18 s do	91.70	31/2 do Ser. 4 verl. sk. 1915 .	11
7 Varubg Bankand. + 148.50	5. 51/2 D. Eis. Betr. Ges. * 112.75 44/4 6. Schant.EBAkt. * 133.25	T STATE OF THE STATE OF	86.10	4. do. * 5.21 * 1910 * 31/2 do. * 5.21 * 1917 *	10
5. 6. do. Notenb. 3. 6 116.20 7. 7. do. Vertinskk. fl. 148,50	51/2 6., Södd, EisenbGes. + 126,50 6., 8., HambAm, Pack. + 139.40	4. D. GrCr. Gotha 5. 6 . 4. do. Ser. 7	89.20	4. Nass.LB, L.V.u.W, 15>	1
第二次では30mm 77 Manage では30mm 20mm 77 Manage 10 mm 77 Manage 10 mm 77 Manage 10 mm 77	0. 0. Nordd, Lloyd . 102.	4. do. 9 u. 9u. 9u. 4. do. 8.10,10a wk.1913 »	99.20	Mel do do Lit. 1 x 1	1
orl.Ltr. Bank-Aktien. in w.	b) Ausländische.	4 do. S.12, 12a * 1914 . 4 do. S. 13 nmk. 1915 * 1	99.80	31/2 do. do. F.O. H.K. L. > 31/2 do. do. M. N. I'. Q > 31/2 do. do. Lit. H. S. >	3
. 9. Banque Ottomane Fr. 141.	6. 6. V. Ar. u. Cs. P. 6. ft. 115.	4. do. S. 14 * 1915 *	89.70	3Va do. do. Lit. T	1
ktien u. Obligat. Deutscher	5. 5. do. St. A. 156.36	31/2 do. Ser. 3 u. 4 * 1	100.40	1 do. do. Lit. O	ä
Divid. Kelonial-Ges.	10 11 10 Czakath-Agram . 13.10	30/4 do. > 8, mak. 1905 >	90.30	z Amerik. EisenbB	50
1 Otavimines Fr. 137.50	5. 5. Phothichen Barra 189.75	31/1 do. + 11, + 1913 + 4 D. HypB. Berlin S. 16 +	99.30	4. Centr. Pacif. I Ref. 4	
- Ostafr. EisenbOes. (Berl.) Ant. gar. 4 203,	6Vi 6Vi Ost, Ung. StB., Fr. 159,67 D 0 do, Sb. (Lomb.) = 19.65 4. 4. Prag-Dux PrA.5.fl.	4. do. S.14, uk. b. 1914 > 4. do. S.15 u. 10, uk.17 >	99,60	5. Chic. Milw. St. P., D. P. do. do. do.	
5 7 / 5 South West Afr.C 152	4. 4. Prag-Dux PrA.ö,fl. — 5. 5. do. StAct. » 97.40		101.	4° North Pac Prior Lien 3° do, do, Gen. Lien	
Aktien industrieller Unter-	5. 5. Stuble, R. Grz 109.75	374 do. 13 u. (3a nk. 13 * 1 1/2 do. kündb. ab 1905 *	92.10 91.	5*. Sau Pr. v. Nrth. P. 1 M. 4*. South, Pac. S. B. 1 M.	6
Divid. nchmungen. ori, List In **	7 61/a Gotthardbahn Fr 123 50 5 61/a Orient EBBetr. G -	4. Fikf, Hyp. B. Ser, 14 . do, do, S. 20uk. 1915 . ;	99.60	Diverse Obligation	10
8 12. Atum. Neub. (50%) Fr. 263.50 0 10 Aschilleg. Buntpap. A 150.	6 6 Baltim. u. Chie Doll 105.65	4. do. do. Ser. 21 uk. 20 * 4. do. do. S. 16 u. 17 *	99.90	ZL.	1
8. 8. * MaschPup. * 142. 0/2/10 th Had. Zcitt. Wagh. E. 185.40	6 5. Anami. EisB 118.60	4. do. do. S. 18 kdb. 95 * 3/2 do. do. Ser. 12, 13 *	D0.00 91.40	4. Aschaffb Buntp.Hyp. 4 4. Bank für industr. U. »	i
5. 3. SaugSüdd.Ltovet4 88. 5. 16. Hielst Faber Ning. • 297.60	10. 10. Grazer Tramwav 36 192.75	3½ do. do. 5.15,kb.1906 * 3½, do. do. Sec. 19 *	91.50	4. Brancrei Binding H 4. do. Frkf. Essigh	1
1. 9. Branerei Binding > 183.65		1/2 do. KOb. S. 1 k. 1910 s	99.50	4. do. Nicolay Han	1
8. 0. Duisburger + 220. 6. 6. Eichheum + 115,50 7. 12 Eiche, Kiel + 193.	PrObligat. v. TranspAnst	21-27, 31, 34-42 tilgb, >	89.80	4% do. Rhein. (Altob.) *	B
7 7 Henningerfekt. 186.	3. Allg. D. Kleinb. abg. 4 97.60 4. Allg.Loc. s.Str. B.v.98 101.50	4. do. do. S. 46, kdb.08 *	89.50	4. do. Storch Speyer * 4. do. Werger * 4. do. Oertge Worms *	1
7. 7. 3 Fr. Akt 139.	eve Bad, April, L. Schille . wow.or	A do do Cabole Inthe	100.00	4. do. Oertge Worms * 5. BritzerKohlenbgb. H. *	1
1 3 • Hofbr. Nicol. • 81.60	4. Casteler Strassenbahn 4 40 D. E. B. Betr. G. S. II > 101.50	A NAME AND ADDRESS OF TAXABLE	100.50	4. Buderus Eisenwerk *	1
3. 0 * Lowenter Sin. * 60. 9 9 * Mainzer A. B. * 208.	4. D EisenbO. Serie I . 95, 4 Vr do. (Ff.) S. II u. IV . 102, 4. do. Serie I u. III . 99.60	31/2 do. do. S 28-30 u. 32 * 31/2 do. do. S. 45, titgb. *	92.50	472 Bad, Anil. u. Sodal. 3:	1
8. 8. * Mannh, Act. * 188. 9. 9. * Nürnberg * 180.	41/2 Nordd, Lloyd uk, b. 00 +	4. Hambg. H. B. S. 141-400 * 4. do. S. 401-478 * 1913 *	50.50	40s Fabr. Grieskeim El. >	1
5. S *Parkbrauereien * 88. 5. 6. * Rettenmayer * 114.	4. do. 08 uk. 1913 . 101.80	4 do. 471/540 > 1916 >	29.50		1
6. 0. * Rhein (M.) Vz. * 38.20	3/2/Sidd. Eisenbahn . 50.90	31/2 do. S. 1-190, 301-10 + 31/2 do. 311-350uk.1913 +	80.50	4. Concord. Bergb., H 5. Dortmonder Union .	3
0 0 » Schöfferkef »	b) Ausländische.	4. Mein. HypB. S. 2.6 u.7 .	30.	4. EshB. Franki a. M. a	1
0 10. * Stern, Oberrad * 199. 2. 3. * Storck, Speier * 73.50	4 Böhm. Nord stf. I. O	4. do. do. S.9 * 1914 *	99.30	41/2 EinmibRenten-Bk. >	1
6 14 * Tucher * 254. 50/2 61/2 * Union (Trier) * 111.	4. do. Walb. stfr.i.S. ö. fl. 95,30	4. do. do. 5.11 × 1915 × do. do. 5.12 × 1917 ×	99.60	4. do, do.	î
Werger > 73.	4. do. do. von 1695 Kr. 95.50 4. Donau-Dampi, 82stf. G. A 95.20	4. do. do. 5.13 * 1918 * 4. do. do. S.14 * 1919 *	98.70	40 do. Allg. Ges., S. 4 * do. Serie I-IV *	1
1. 8. Gronzef, Schlenk + 137, 2. 10. Cem. Heidelb. = 162,	4. do, do, 56 + LG + 96.60 4. Elisabethb. stpft. i. G. +	31/1 do. do. kb. ab 05 u 07 *	90.70	5. El Disch, Ucherseeg. •	1
2 E F. Karlst 132.	4. do. stfr. in Gold > 90. 4. Fr. JosB. in Silb. o. fl. 95.10		99,25	4. fo. do. do. 4. Frankfarter Hollfypt.	2
9. C Lother Mets . 128,50 5. S Cham. u.Th. W.A 156,80 Po 653 Chem. AC. Guanos 117.75	5. Punikirch. Barcs stf.5 84.50	31't do. unk. b. 1900 *	83.	4. Harpeneriiergh. hyp. *	9
4- + 24 * Bad. A. u. Sodat. > 489	4. Graz-Köll, v. 1902 Kr.	37/2 do. do. *	91 70	11/2 Seillindust, Wolff Hyp. >	1
3. 36. » Bler, Silb, Branb. » 3.33.60 3. 36. » D, Gold., Sl., Sch. » 622.	4. do. v. 89 * L. QA	4ide. do. S. 17s.18 ab 10 *	90.30		1
2. 12.	4. Lemb.Carn.J. stph.S. o. fl. 98.50	4. do. do. 5.22 ek, 1915 + 6. do. do. 5.74 ek, 1916 +	99,30	Zt. Verzinsl. Lose.	Ų,
7 27 * Farbw. Hochst * 523.76	4. Mishr. Grb. von 95 Kr. 94.30	4. do. do. 5.25 ak, 1918 * 4. do. do. 5.26 * 1919 *	99,70	3. Beig.CrCom, v. 68 Pr.	1
0. 28 . Fahr., V. Mannh. 338.	4. Ost. Lokb. stf. i. O 96.60 4. do. do. stfr. i. O 96.60		93.50	14 Goth, PrPhibr. I. Talr.	Q.
2 32 • Werke Albert • 500. 9 11 • Holsverkohlgs. • 265.50	5. do. Nwb. sf. L.G. v. 74 . 203.70 70/1 do. do. conv. v. 74 . 86.10	364 do. do. 3.23 * 1915 * [91,80	3, . Hemburger von 1900 *	1
0. 10 UitFabr. Ver 197.98	302 do. do. v.1903Lit.C. s 85 30	4. Pr. Centralla Calla V. Ma.	99.50	1/a,Köin-Mindener Thir. 3/2,Lünecker von 1853 a	
953 10 Deut. Uebersee > 186.75 3 14 Oes.Allg.Berl 271.15	10 do. conv. L. A. Kr. 85.	4. do. do. v. 1903 uk, 12 s 4. do. do. v. 1908 s 16 s	99.80	20s Litticher von 1853 Fr. 3. Maskider, abgest	
10. Bergm. Werke 224.	5. do. do. L.B. stfr.S.5. h, 103. 30/2 do. do. conv. L.B. Kr. 84.80	4. do. do. v. 1907 * 17 * 5. do. do. v. 1909 * 19 *	99.80	4. Meining Pr. Phibr. Thir. 4. Oesterreich, v. 1830 ö. fi.	I
7. 7. Licht u. Kralt + 140.75	31/2 do. do. v.1903L.B. * B5.	4do. do. v. 1910 + 20 + Dado. do. v. 1886 +	9040	3. Oldenburger This.	
0. 10 LiefGes.,Berl 195. 6. 7 Schuckert . 170.15	4. do. do. 8 82.	31/2 do. do. v. 1889 * 31/2 do. do. v. 1894 *	92.60	5. Ress. v. 1864 n. Kr. Rot. 5. do. v. 1866 n. Kr. » Bir-Stahlweistle-RGr. 6 fl.	3
2 . 12 Sicu.u. Hals 24V.5Q 5 64/2 . Siemens, Betr 131.	26/30 do. E. v. 1971 t. O. > 5, do. Stsb.7374sf.i.O4 105.80	31/2 do. do. v. 1899 kb. 00 * 31/2 do. do. v. 1904 nk. 13 *	80.40	Unverziasliche Los	***
7. 7. TelQ. Disch.A. 125. 8. 8. Feinmechanik (L) 157.	5. do. Br. R. 72 st. i. G. Thi. 100.20 4. do. Stab. v. 83 stf. i. O 4 97.00	4 de. do. Com. (13d.12+	101.10	Zi. Per St.	
011. Filzfabrik Fuida * 158.	3. do. IVIII. Em. stf. Q. Fr. B1.	31/2 do. do. do. v. 1887 *	80.30	The state of the s	20
9. 9. Commif.Serl-Frkt - 144,50	3. do. v. 1855 stf. l. Q. * - 1. do. (F. 1. 0.) - 77.90	31/aldo, do, do, 66 * 16 * 31/ado, HypAct Bank *	92.50	- Mallander Le 45	4
0. 0. Oelsk, Ouflot, * 199,50	3. do. v. 1895 stf. i. O# 77.90 4. Pilsen-Priesen sf. t.S. ö. fl. 48.75	2Viedo, do, do, a	87.30 97.70		8
0 8 Kinnetseidel, Frkl. > 125,25 2 11 Lederf. N. Sp 200.	3. Prag-Dux 1896stfr. i. G. > 77.60 3. R. Od. Eb. stf. i. Q. = 76.90	4. do. do. (BF(n) *)	86.90	- de. Cr. v. 38 8. fl. 100 - Pappenheim Graff. s. fl. 7	0
712 714 > Rothe, Kreuzu. = 112,30	3. do. v. 91 stf. i. Cu . 76.	4 do. do. v.04 uk. 13 >	99.30	- Saint-Reiff, G. ö. fl. 40 CM. - Türkische Fr. 400	1
530. Masch. A., Kleyer - 584.10	4. ReichenbPard.st.S. S.ft. 4. Rudolib. stf. i. S. 95.20	4, do. do. v. 67 tik 17 +	89.50	- Ung. Startel. 5. fl. 100 - Venetianer Le 30	3
2. 12. * Badema, Wh. * 217.50 3. 28. * Bieleield D., * 478.50	4. do. Salzkg. atf. L.O. A	4. do Kom v. 05 nk. 15 .	100,50	Geldsorten. Rrief.	
7. 7. * Paher u. Schl. * 180.50 5. 71/2 * Gram. Dentz * 144.50	4. Vorariberg stf. i. S. >	4 do. HypVG. (Ant. Ctf)	09,	Engl. Sovereig. p. St. 20 44 20 Francs-St. 16.25	
4. 16. * Gritza., Durl. * 278. 4. 16. * Karlsruber * -	4 do. Mittelm. stf. i.O 74.40	4. do, Pfbr -Bk.E. 180.19 v	90,	Oesterr. B. 8 St 16.20 So. Kr. 20 St 17.	
21/21/21/2 * Manusum-et * 227.	4. Sardin Sec. etf. g. In II Le -	4. do do E. 22 uk, b, 12 · 4. do do E. 25 · · 14 · 4. do do E. 27 · · 15 ·	89.50 89.50	Nene Post Jun. p. St.	9
3. 4. Mot. Oberurs. = 107.50	20980dHal. S. A15, * 74.00	4 do do E 28 > 17 + 1	100.	Gold al merco p. Ko. 0800 Gamer, Scheldeg. 08.04	
5 10 * Whien 55 280.	5. Westsizilian, v. 70 Fr.	4 do do E 30 n 31 * * 20 *	100.50	Hochhalt. Silber . 74.20 Amerikanische Notes	
	5. do. v. 1830 Le -	30s do. do. E. 21 * 12 * 12 * 31/4 do. do. E. 20 * 14 * 14 * 14 * 14 * 14 * 14 * 14 * 1	93,50	(Doll.5-1000) p.D	3
	20th from Classical w this way a 3000.	31/2 do. do. E. 2tuk.b.12 .	91.10	(Dell, 1-2) p. Dell. Belg. Noten p. 1007r. B0.85	ķ
0. 20g Pre. Sig. Wesser 80,50 0. 10. Presak, Spoul. abg. — 8. 8. Phiveri, Pl., St. 138.50 0. 10. Schaht, Vr. Frank 163,50 0. 11. Schaht, V. Fulda 159,50 7. 7u/Scilind. (Wolff) 140, 15. Chain, Secures 286,	41/edwangDombr. stf. g# 99.50 4. /KurskKiew.stfr.gar > 93.	I Think the Knottle St. Allen We had a f	90.60	Engl. Notes p. 1 Latr. 20.46	
9. 11, Schuhst V. Pulda > 189,50	4. do. Chark. 99 * * 90.60 4. MoskJanA 97 stf. g. * 90.60	4. do. Landsch Central a	103.	Frz. Noten p. 100 Fr. 81-05 Hell. Noten p. 100 fl. 180-35 Hal. Noten p. 160-Le. 80-80	23,
7. 71/1 Schind. (Wolfi) * 140.	41/4 Mosk, Kasan EB. 1909 » 99. 4i do. nk. 1915 stir. Q. » —	4. do. sk. b.1997 a	99,50	Count III Now Thorne BBAS	
		4. do. * 1017 * do. * 2 1010 *	00,00	Russ.Not.Gr.p.100R. — do. (1 u.3R.)p.100 R. — Schwerz. M. n. 100 Fr. 80.845	1
5. 4. D. Verlags-Aust. 2 148.50	4. de. do. v. 95 stfr. * 41/2 do. Wor. ab 1910 stfr. * 88.80	31/6 do-	59,80 90,	Schwerz, N. n. 100 Fr. 80.84	
7th 7th Spuin, 17th, Bes. 131,30 8. 8. Westd. Jule 130,50 5. 4. D. Verlage-Anst. 148,50 2. 12: Waggon Fucht 191, 5. 15. Zeibst-Pabr. Waldh. 264,50	10: do. do. Serie II * 88.80 4. do. do. v. 95 stf. g. * 90 60 3. Or. Russ, EBG. stf. *	Belehabank-Diskont 400.		ahaal	f
	4. Russ, Sdo. v. 97 stf. g. 90,74 4. do. Südwest stfr. g. 90,60		1 64	W Paris Fr. 1001 60.85	1
Div. Bergwerks-Aktien.	4. Rydean-Uralsk stf. g	Antw. Brüssel Pr. 100 80,70 ttalien . Lire 100 30,45		A Schweiz , Pr. 100 80.55	1
2. 112. Boch. Bb. w. O. A 238.	4 Warsch,-Wien stfr.gar	Madrid Ps. 100 -	1/1 61/2 to 61/1989	Trient . Kr. 100 Wien . Kr. 100 do, . Kr. m.S. —	1
0. 6. Conc. BergbQ. -	6. do. S. X uk. 1911 . 92.80	NYork(3T.S.) D.100 -	1 -	4 do Kr. m.S. -	1

. of	ddeutsche Whret * 12	20
-		-
6.	ZI.	In No.
10	4. (RhWeiff, BC. S. 3 5 .4 6. do. S. 7 v. x 5 u. 8s 4 do. S. 7 v. x 5 u. 8s 4 do. S. 7 v. x 5 u. 8s 4 do. S. 7 v. x 5 u. 8s 4 do. S. 7 v. x 5 u. 8s 5 do. S. 7 v. x 5 u. x 5	99,
225	4. do. S.74. 2 5 u. 8s *	23.
0	6. do, >911, Pyatic, 12:	99,30
	4. do. + 11 + 1916 +	7000-
0	4. do. + 17 + 1920 +	00.40
0	6. 60. 12 1523 3Vr do. 2 4 tb 6 4 S8dd. B-C.31732, 34, 43 - 3Vr do. bis inkt, S. 52 - 4. W. B. C. 11, Cdin S. 7 4. S. 60. S. 8	100.
	30/z do. bis inkl, S, 52 *	91,00
	4. W.B. C.H., Coin S. 7 * do. do. S. 8 *	.7
	4. do. do. S. 8 *	99,70
0	35a do. do. 5. 9 s	91.70
0	4. do. do. S. 8 » 31a do. do. S. 4 » 32a do. do. 5. 9 » 4. Wartt H. B. Em. b.92 »	99,60
0	35/2 do. do. *	8440
0	Stantileb od. provincial-ga	rant.
0	4d.d. HessHB.S. 12-13	100.70
0	4Ld. HessHB.S. 12-13 10, sk. 1913 .# 4do. S.14-15u 170k. 1014+	101.40
0	4 do. 5 18-20 ok. 19:6 *	101.40
0	3/2 do. Serie 1, 2 8-8 *	31.80
0	31/1/do. > 3-3, verl. *	91.40
1	4. do. Com, Ser. 5-0 >	100.70
	4. do. do. Serie 7-9 >	100.96
	4. do. 5 18-20-08.19:0 31/21do. Serie 1, 2 8-8 31/21do. > 3-6, veri. > 31/21do. > 3-6, veri. > 31/21do. > 9-11 int. 1915 4. do. Coms. Ser. 5-6 4. do. Go. > 10-12 31/21do. do. > 10-12 31/21do. Go. > 10-12 31/21do. Go. > 10-13 31/21do. Ser. 4veri. vk. 1915 4. L. S(Cass. 13 22 ub. 1916)	81.80
4	31/2 do do 2 1-3 > 31/2 do Ser. 4 verl. uk. 1915 >	81.50
0	4 LK(Cass.) S 22 uk.1914=	101.50
0	31/2 do S.21 - 1917 -	05.
0	577 GO SET. 4 VETI, EK. 1913 5 4 L K(Cass.) S 22 UA. 1914 - 4 do. s 5.21 s 1916 s 352 do. s 5.21 s 1917 s 4 Nass. L. B. L. V. U. W. 15 s 200 do. do. Lit. U s	101.50
0 0	No do do Lit. U	94.30
0	31/2 do, do, F, Q, H, K, L >	94.30
0	31/2 do. do. M. N. P. Q .	
ö	No do do Lit. T	94.50
000	Nasal, il. Lv. v. s.	60
D.	The state of the s	Dande
0	z Amerik. Eisenb	
0	4. Centr. Pacif. I Rel. 4	96,30
0	5. Chic Milw St. P. D. P.	105,30
0	5. Chic Milw St. P., D. P. 4. do. de. do. 4. Norm Pac Prior Lien	89,80
0	4", North, Pac, Prior Lien	100.80
0	5" Sau Fr. n. Nrth. P. IM.	102 50
0	4" South, Par. S. B. I M.	95.95
0	Diverse Obligatio	
0	ZL.	In on.
0	A A STATE THAT I A A	05.50
0	4. Bank für industr. U. »	96.
0	4. Branerel Binding H	99.50
00	4. do. Frkf. Essight *	817.00
0	4. do. Mainzer Br	102.50
0	4. Aschaffb Bunip Hyp. A 4. Bank für industr. U. > 4. Branerel Binding H. > 4. do. Firkt Easigh. > 4. do. Nicolay Han. > 4. do. Mainzer Br. > 4. do. Mainzer Br. > 4. do. Mainzer Br. > 4. do. Monte Br. > 4. do. Mainzer Br. > 4. do. Monte Br. > 4. do. Mainzer Br. > 4. do. Monte Br. > 4. do. Mainzer Br. > 4. do. Monte Br. > 4. do. Mainzer Br. > 4. do. No. do. No. do. No. do. > 4. do. No. do. No. do. > 4. do. No. do. > 4. do. No. do. > 4.	98,30
0	41/2 do. do. (Mainz) >	102.50
0		95.
0	A 1 May Property Williams W.	92.75
0	5. BringerKohlenbyb H. 4. Buderus Fiscawerk 4. Cementw, Heidelby 4. Bad. Anil. v. Sodal. 4. Biel. u. Sidal. 4. Biel. u. S	08.50
0	4 Cementw. Meidelbg. >	100,20
0	4/2 Bad, Anil. u. Sodal. s	10125
0	4 ValFabr. Oriesheim El. >	105.
0	4 Will arbwerke 150chst >	105.
	4 do Kalle & Co. H. >	190.20
0	4. do. Kalle & Co. H 4. Concord. Bergb., H	57.50
0	5. Dortmonder Union * 4. EsbB. Frankl a. M. * 3½ do. do. * 4½ EisenbRenten-Bk. *	102.
0	3/2 do. do. >	-
0	41/2 EisenbRenten-Bk. >	102.
10	4. 00, 40.	100,
0	41/2(do. Allg. Ges., S. 4 .	9.9.
000	4. do. Serie I-IV »	104.50
0	Alal do. Gos. Labriever »	10140
15	40: do. Alg. Ges. S. 4 * 4. do. Serie I-IV * 5. El Desch. Ucherseeg. * 4/9 do. Oes. Lahneyer * 4. do. do. do. * 4. Frankfurier Kollfyst. * 4. Co. do. do. do. * 4. Frankfurier Kollfyst. * 4. Co. do. do. do. * 5. Co. do. do. * 6. Co. do. do. do. do. * 6. Co. do. do. do. do. do. do. do. do. do. d	101.60
0	4. Prankforter Hottlypt. * 6/2 Genenkirch.Gomzaki *	88.90
	4. HarnenerBerab livus	99.90
0	41/2 Pincel Nassau, Wansh. +	102.
10	11/2 Seilindust, Wolff Hyp. >	102.00
6	DESCRIPTION OF THE PARTY OF THE	and the same and
0	Zt. Verzinsl. Lose.	In W)
0	4. Belg Cr. Com. v. 68 Pr.	270,20
10	3. Beig Cr. Com, v. 68 Pr. 5. Doman-Regulierung 5. H. 10s Goth, Pr. Phibr. I. Tair.	157.
0.0	Po Gotte PrPlabr. I. Talr.	110.
10	3. Hemburger was 1966 a	160.
10	3Mr do, do, 41. a 3. Henburger von 1966 a 3. Holl. Koss, v. 1871 h.fl. Bos-Köin-Mindener Thir.	180.00
0	3/2 Lübecker von 1863 3	207.50
10		100
00	Meinlag Pr. Pidbr. Talr. Meinlag Pr. Pidbr. Talr. Oesterreich. v. 1850 5. ft. Oidenhouger Talr. Ness. v. 1864 a. Kr. Rbt. de. v. 1860 a. Kr.	136.75
0.5	4. Oesterreich, v. 1830 6, ff.	174.
0	3, Oldenburger This.	124.
10	5. do. v. 1866 a. Kr. Rbl.	-
0	Bir StanbweigshROr. 6 ff.	115.
0	Unverziasliche Lo	se.
	Zi. Per St	
0.1	Auesburger 0. 7	39.
0	- Brannichweiger Thir. 30	200,00
0		480,
0	- Meininger s. D. 7	140
0	Despert, v. 1884 &. fl. 100	660.
10.	- Mailander Le 45 - Meininger s. B. 7 - Ocsterr. v. 1854 5. fl. 100 - do. Cr. v. 38 5. fl. 100 - Pappenbeim Grafta. S. 7	
0	- Salm-Reiff, G. ö. Il. 40 CM.	170.00
10	Ung, Stantel. 5.fl. 100	180.
0	- Venetianer Le 30	-
10	Geldsorten. Rrief.	Qeld.
0	Earl Committee Ct 0044	00.40
0	20 Franca-St 16,24	10.91
	20 Francy-St. 16,24 Oesterr. B. 8 St. 16,25 do. Kr. 20 St. 17.	16.16
0	do. Kr. 20 St. s 17. Oold-Dollars p. Doll	
0	Nene Pour Jenn n.St.	216.
	Gold al marco p. Ka. BBD0	2700
0	Osuzi Scheldeg 18300 Hochhalt. Silber . 74.20	
0	Amerikanische Notes	
0	(Doll, 5-1000) p. D. Amerikanische Notes	6.20
0	(Doll, 1-2) v. Doll.	4.19%
0	Beig, Waten p. 10007. DOVO	
0	Frz. Noten p. 100 Fr. BL-01	80.95
10	Hell, Noten p. 100 ft. 189-83	100.08
0	Hal. Notes p. 160 Le. 80-86 Oest. U. N. p. 106 Kr. 85,15	
0	Run.Not.Gr.p.100R	-
0	do. (1 n.3R.) p.100 R.	

80.66 80.80 n in Gold.

4 4s. 05.EQ

2,50

00,50

02.

70.20

Mk. 39. 39. 69.60

92.60 92.60 92.60 92.60 10.21 16.16 16.16 16.19

72.20

00.75 20.44 80.95 60.95 80.86

30.80

1.20



Conntag, 9. April 1911.

Frühjahrs-Anzüge u. Paletots

aus besten deutschen und guten englischen Stoffen, in 25 Grössen fertig am Lager.

Sacco-Anzlige aus gemusterten Cheviots, sowie dunklen Kammgarnstoffen,

Mk. 19.-, 22.-, 25.-, 28.- bis 32.-

Sacco-Anzüge nus fein gemust. Cheviots u. Fantasiestoffen, ein- oder zweireihige Form,

Mk. 34.-, 37.-, 39.-, 42.- bis 58.-

Sacco-Anzüge aus hochfeinen Stoffen deutscher u. englischer Herkunft, beste Ausführung.

Mk. 60.-, 64.-, 68.-, 72.- bis 82.-

Sacco-Anzüge aus blauen, schwarzen und marengo Cheviots e. Melton-Cheviots, ein- eder zweireihig, Mc. 34.-, 38.-, 45.-, 55.- bis 72.-

Ulsters aus apart gemusterten Cheviots, ein-und zweireihige Formen, Mk. 27.-, 30.-, 35.-, 40.- bis 50.-

Ulsters feinste Qualitäten, teils gute englische Fabrikate,

Mk. 55.-, 60.-, 65.-, 70.- bis 84.-

Paletots aus mittelgrauen u. marengo Cheviota, sowie modefarb. Covercoats,

Mk. 25.-, 30.-, 35.-, 40.- bis 55.-

Paletots feinste Qualitäten, teils auf Seide MG. 58.-, 60.-, 65.-, 70.- bis 78.-

Marktstrasse 34.

Nie zuvor war mein Lager zu Anfang der Saison derartig vorteilhaft in allen Artikeln sortiert, wie jetzt.

In letzter Woche sind wiederum neu eingetroffen:



Wiesbaden, Langgasse 1/3.

Mehrere Hundert schicke Jacken-Kostüme und Paletots.

Englische Jacken-Kostüme

27. - 38. - 52. - 65. -

Blaue Jacken-Kostüme

kurze schicke Jacken, fast durchweg auf Seide . . Mauptpreislagen Wahl unter mehreren Hundert

29. - 42. - 65. - 78. -

Backfisch-Jacken-Kostüme

in grosser Vielseitigkeit, 18. - 32. - 42. - 52. -

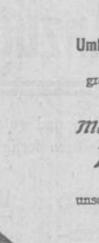
Neue Frühjahrs-Paletots

Schwarze Konfektion — Kostiim-Röcke — Blusen violseitigkeit.

In der Abteilung Kleiderstoffe, Spezial-Angebot in Foulard-Seide, ausgestellt Langgasse 3.

Spezialhaus für Damen-Konfektion und Kleiderstoffe. Wieshaden (Scharfes Eck).

Aussergewöhnlich preiswerte Angebote.



Nach erfolgtem Umbau und Neueinrichtung

unserer großen Spezial-Abteilungen

Damen-, Mädchen- und Kinder-Konfektion

unsere stadtbekannte Leistungsfähigkeit in bezug auf

Riesen-Huswahl prima Derarbeitung enorm billige Preise

in noch weit höherem Maße gesteigert.

aus marine Cheviot- und Kammgarnstoffen, größte Auswahl, nur neueste Fassons von

aus engl. Fantasiestoffen, schicke, kurze, sehr kleidsame Fassons, in großer Auswahl von

aus Original englischen u. feinen grauen Kammgarnstoffen in hochaparten neuen Fassons, größte

ans engl. Phantasiestoffen, 125 bis 135 cm lang, apart aufgemacht, größte Auswahl von

schwarz und farbig Tuch n. Seide mit modern, farbigen Garnierung., große Auswahl von

in Kammgarn, Tuch, Seide, Etamine, Passementrie, Riesenauswahl, nur erstklass. Fabrikate, in allen Weiten und Längen von

290 Kimono-Bluse aus solidem Wollstoff verarbeitet

190 Kimono-Bluse aus modernen, schwarz-we ß gestr. Stoffen M.

Q50 Kimono-Bluse reinwoll, Popeline m. hübsch. Goldtüll-Passe

N75 Kimono-Bluse aus farb, Voile mit farb, Seidenfutter . .

Kirchgasse

rank & Ma



≡ Reeller **≡** Ausverkauf wegen des Geschäfts.

> Die grossen Restbestände in Luxuswaren aller Art, vielen Bedarfs-Artikeln, wie Handtäschehen, Portemonnaics, Messer u. Gabeln, Sportwagen, Leiterwagen, Kinppstühle müsen unbedingt geräumt werden u. werden deshalb zu Schleuderpreisen losgeschlagen. Ich biete eine äusserst seltene Enufgelegenheit.

Fer Kirchgasse

ruchleidende erhalten das beste ruchband genau der ruchöffnung entsprechend gearbeitetbei

dem prakt. Bandagist und Orthopäden

Max Symank,

Tel. 3086. Wiesbaden, Webergasse 26. Ein neues Verfahren ermöglicht die Verschlusspelettegenauder Bruchöffnung entsprechend zu giessen und diesen Guß, der elestisch ist, als

Polotte zu verwenden, daber unstreitig sicherster, elastischer Verschluss der Bruchiffnung und tudelloser Sitz der Bandage. Weinstube zum Schlosspark.

Biebrich a. Willian. Wiesbadener Str. 47. Frau M. Thon. Wwe

> Moderne Konfirmations Geschenke in belonders portellhaften Preislagen.

Eickmeyer Nachf.

52 Wilhelmitr. 52.

M. Schneider.

Während der Osterwoche:

Grosser Extra-Verkauf

Damen-Ronfektion.

1 Posten Jackenkostiime, moderne neue Fassons,

1 Posten garnierte Kleider, Kimonoformen,

1 Posten Paletots, lange Formen, aus engl. gemusterten

1 Posten wollene Blusen, Kimonoformen, in feinen Farben, aus Popeline-Wollbatist und Satin.

1 Posten seidene Blusen, sehr schicke Fassons, hoch-

1 Posten Kostimröcke, nene moderne Schnitte,

1 Posten Unterröcke, gestreifte Waschröcke, Lüster und Moiree, mit modernen Volants.

Serie 1 25.00

Serie 1 22.50

Serie [6.50 Wert bis 10.50

Serie I 3.50 Wert bis -4.90

Serie I 6.00 Wert bis 12.—

Serie I 2.25

Serie II 35.00

Serie II 32.50 Wert bis 48.—

Serie II 9.78

Serie II 5.50 Wert bis 7.75

Serie II 12.50 Wert bis 19.50

Serie II 6.30 Wert bis 11.50

Serie II 0.16
Wert bis 5.50

Serie III 48.00 Wert bis 75.—

Serie III 45.00

Serie III 14.50

Serie III 7.50

Serie III 16.50

Serie III 12.00

Serie III 6.50 Wert bis 8.75

Damen-Hüte.

Elegant Damen-Hite, mit vollen Blum garnierte Damen-Hite, Federgarnitur., der letzten Pariser Erzeugnisse 28.	modellkopien	1	6	5	0
Til		4	0	K	0

mit breiter Ripsbandgarnitur Reklamepreis
Im eigenen Atelier nen angefertigt:
Ca. 75 elegant garnierte Damen-Hüte mit
den neuesten Blumen- und Seidengarnituren . 12.50,

Die neuesten Kinderhüte mit vollen Seidengarnit., für jedes Alter passend . . . 4.75, 3.25, 2.75,

weispitzformen 2.

Damen-Wäsche

Damenhemden, Fantasiefasson, söhde Stoffe, reich mit 1.75

Damen-Beinkleider, Kniefasson, feinfad. Stoff, mit 1.20

Damen-Beinkleider, Kniefasson, aus solid. Wäschetneh, mit Stickerei-Ein- und -Ansatz 2.00, 2.00, 2.5

mit Stickerei und Banddurchzug 4.75,
Nachtjacken aus gestreiftem Satin oder ungerauhtem

mit hohem Volant, hübsche Dessins 5.75, 0.91

Untertaillen in grosser Auswahl 1.65, 1.45

Auf mein gesamtes Lager in Gardinen 1000 Pala

gewähre ich, mit Ausnahme von bereits reduzierten Artikeln,

10.74

97r.

Mod (Tt Eir

mit gro hoher M

mit Mar

Mik. 27

Mod (It

2 Bettst aufsatz, Spiegels à Mk.

Mod (hel

2 Betts

Spiegela

Spiegels

i Mk.

und

Moderne Schlafzimmer

bell Rugbaum, ladiert, von DRE. 145 an. Git hell Giden bon Wir. 240 an.

Große Muswahl

Schlafzimmer

in bell Rufbaum, Mahagoni, Ririchbaum, Ruftern,

Birten ac.

Momplette

Wohn- und Speisezimmer ppm 201. 250-1000.

Romplette Rüchen pon 2018. 55-250.

Mugb .= Spiegelichrante . . . von Dif. 70 an Mugb.-Bücherfdraufe . . . bon Mf. 54 an Rugb.-Chreibtifche bon Mt. 32 an Rugb.-Bufetts bon Mit. 120 an Meiderschränke, 1-tur. . . . bon Dif. 16 an bon Mf. 28 an Meiberichräufe, 2-tur. . . . pon Mit. 18 an Wafdfonfolen von Mt. 15 au Giden-Flurtoiletten Bertifos mit Spiegel . . . von Dit. 30 au Epins Ottomanen bon Dit. 26 an Blufdgarnituren von Dit. 125 au

Sederbeiten in eigener Berfftatte angefertigt, gu billigften Breifen.

Wine Befichtigung meiner großen Ausstellungeraume in 3 Gtagen ift gerne gestattet und bitrfte besonbers por Anschaffung von Braufausftallungen febr gu empfehlen fein, Transport und Berfand frei. Gegründet 1872. Telephon 3670. Gigene Bolfterwerfftatte.

nahe ber Buijenftraffe.

Tagoliber: Schones Cofa; Des Rachte: Bequemes Bett! Eripart ein Jimmer! Ginfachfte Bermandlungsart! Schüler-Pulte,

Ottomanen,

ats Beit berftenbar, mit Be-Motenschränte

mit Rolliatoufie und neun ausziehbaren Fachern, flaub-

Peteriaftrage 46. Guffan Mollath Briedrinftrage 46.

Leder=Seffel,

bequeme Formen, in echtem Beber genrbeitet, won 100 Mark an. Bilbeim Baer, Friedrichftr. 48.

Breunholz= Abschlag.

So lange Borrat reicht, verkaufe bas beim Berlegan meines Lagers fich ersgebende Abfallholz: per Jir. 1.10 Z. Möhden . . . per Jir. 1.10 Z. Gelv. Angündeholz per Sarten 3.40 Z. Sageipäne . . . per Karren 3.40 Z. Sageipäne . . . per Sad 0.50 Z. Lannkraße. Lelephon 418. 336

Original Mantegazza & Soldini, Mendrisio Svizzera. Qualité exquisite 1/2 Flasche Mk. 3.50, 1/1 Flasche Mk. 6.00. Zu haben in allen besseren einschlägigen Geschäften.

Rationelle

ist nur möglich beim Tragen von

Diehl-Stiefeln.



Ein Stiefel, der nicht drückt, Ein Stiefel, der begincht!

Hauptniederlage in Wiesbaden:

Ferdinand

Hoffielerant,

Langgasse 50, Ecke Webergasse. Fernsprecher No. 626.

20

Günstige Einkaufsgelegenheit in

beliebig verfiell ar. Erweden Bleif und Ordnungofinu.

mit raffiniertem Annenbon. Gin einziger Drud ichtieft alle Bacher und Schubtaften.

Nachstehend aufgeführte Musterzimmer eind beⁱ dem kürzl. Sonder-Angebot nicht verkauft worden und offeriere ich dieselben nochmals, um definitiv damit zu räumen, zu

= aussergewöhnlich billigen Preisen: =====

Esszimmer

Nr. 1 frilher Mk. 780,-, jetzt Mk. 560,-Nr. 2 früher Mk. 870.-, jetzt Mk. 660.-Nr. 3 früher Mk. 1850,-, " jetzt Mk. 1050,-

Einzelne Büfetts

jetzt Mk. 210 .-Nr. 2 früher Mk. 290 .-- , jetzt Mk, 300 .-Nr. 3 früher Mk. 410,jetzt Mk. 430,--Nr. 5 früher Mk. 580 .-- , Nr. 6 früher Mk, 650 .-- , jetzt Mk. 460,jetzt Mk. 560.-Nr. 7 früher Mk. 780 .-- , jetzt Mk. 650 .-Nr. 8 früher Mk. 875,--,

Herrenzimmer

Nr. 1 früher Mk. 1980,-, jetzt Mk. 950,-Nr. 2 früher Mk. 1475 .- , jetzi Mk. 1100 .-

Schlafzimmer

Nr. 2 früher Mk. 650 .- , jetzt Mk. 460 .-Nr. 4 früher Mk. 850,-, jetzt Mk. 650,-Nr. 6 früher Mk. 1580,-, jetzt Mk. 1200.-

Salons

Nr. 2 früher Mk. 1475,-, jetzt Mk. 1100.-Nr. 4 früher Mk. 2800 .-- , jetzt Mk. 2000 .--

Die Preise verstehen sich rein Netto. Die Sachen sind in auffäliger Weise markiert. - Für Interessenten eine sehr günstige Gelegenheit, die Niemand versäumen sollte. - Kostenlose Aufbewahrung bis zur Ablieferung. B. Schmitt, Wohnungs-Einrichtungen, am Durchgang z. Lusenplatz.

Billigste Bezugsquelle für

数位

Rudolf Haase, Jah. Ludwig Bauer,

Tapeten-Manufaktur 9. Kleine Burgstrasse 9. Telefon No. 2618.

Reste zu jedem Preis.

Dank meines Grundsatzes

best bewährte Fabrikate unübertroffen billig zu verkaufen, kann ich das stete Anwachsen meines Kundenkreises feststellen. Es bedeutet daher seine eigensten Interessen vernachlässigen, wenn man Möbeleinkäufe tätigt, ohne meine grosse Ausstellung feinbürgerlicher Einrichtungen

Langjährige Garantie.

Frachtfreie Lieferung.

Dekoration Möbel

WIESBADEN Tannusstrasse 38. Gegr. 1871. Tel. 151.

zu besichtigen.

att an 8 an an) an 6 an

6 an

o au

347

sehe ich mich gezwungen, denselben noch Ausdehnung

anzugliedern und werde eine

in verschiedenen Preislagen wohnfertig zusammenstellen. Diese Ausstattungen werden das Neueste und Solideste bieten, was die

deutsche Möbel-Industrie produziert.

Moderne Schlafzimmer

(Italienisch Nussbaum, natur-poliert, Intarsien-Einlage), innen ganz Eichen fourniert,

mit grossem 2-tür. Spiegelschrank, Waschtoilette mit hoher Marmorrückwand, 2 Bettstellen, 2 Nachtschränke mit Marmor, kompl.

Mk. 275.-, 295.-, 320.-, 350.-, 375.-

(Italienisch Nussbaum imit., innen furniert) Bettstellen, Waschkommode m. Marmor u. Spiegelaufsatz, 2 Nachtschränke m. Marmor, grosser zweitür. Spiegelschrank,

à Mk. 195.-, 215.-, 240.-, 250.-, 300.-

Moderne Schlafzimmer

(hell Eichen u. innen ganz Eichen mit Schnitzerei und Intarsien-Einlage)

2 Bettstellen, Waschkommode mit Marmor und Spiegelaufsatz, 2 Nachtschränke mit Marmor, zweitür. Spiegelschrank,

å Mk. 230.-, 275.-, 295.-, 300.-, 350.-

Sesseres solid gearbeitetes Schlafzimmer Rüstern, Kirschbaum, Satin, Italienisch, Nussbaum, poliert, innen ganz Eichen mit Schnitzerei u. Intarsien-Einlage, mit grossem dreitürig. Spiegelschrank, Waschkommode mit mod. Marmorplatte u. Spiegelaufsatz mit Kristallfacette, 2 Bettstell. u. 2 Nachtschränke, & Mk. 360.—, 395.—, 425.—, 460.—, 500.—, 700.—

Snizückende moderne Rüchen in Pitchpine und Oelfarbenanstrich a Mark 58 .-.

90.-, 110.-, 125.-, 135.-, 175.- und höher. Romplette Wohnzimmer,

Speisezimmer, Salons und Kerrenzimmer Mk. 275.-, 350.-, 700.-, 900.-, 1000.und höher.

Vertikos, nussbaum-poliert, mit Spiegel

moderner Verglasung, im Unterteil 2 Schränke und 2 Schubladen

Herrenschreibtische, nussbaum-pol., im Oberteil Nischen, 2 Schränke mit Bücherschränke, nussb.-poliert, mit 65 Mk. Billetts, nussbaum-poliert u. Eichen, mit . 145 Mk. Schnitzerei und Kristall-Verglasung Spiegelschränke, nussbaum-pol., mit geschl. Gläs.

Waschkommede nussbaum poliert, mit Marmorplatte und 4 Schubladen. -Kleiderschränke, nussb.-poliert, zweitürig, innen halb Eichen . . .

Trumeauspiegel, sehr moderne Form, mit schweren Säulen und geschliffenem Spiegelglas

Auszugtische, ganz nussbaum-poliert mit Wachstucheinlage Plüsch-Diwans, nur solide Polsterung, Salon-Polstergarnituren . . . Vorplatz-Toiletten in Eichen mit ge-

schliffenen Gläsern . . Eine Partie Waschkommoden, nussb.lackiert, mit 4 Schubladen . . Eine Partie Vertikos, nussbaum-lackiert

mit Spiegel . Eine Partie eintürige Kleiderschränke. nussbaum-lackiert . Eine Partie zweitür. Kleiderschränke,

15 Mk. nussbaum-lackiert 26 Mk

70 Mk.

48 Mk.

48 Mk.

30 Mk.

22 Mk.

48 Mk.

125 Mk.

15 Mk.

19 Mk.

30 Mk.

Matratzen, Sprungrahmen, Oberhetten und Kissen billigst. Eine Besichtigung überzeugt von der Reellität des Angebots. Spez.: Braut-Ausstattungen.

moderner Messingverglasung

Für Brautleute und Nachanschaftungen besonders günstige Kanfgelegenheit,

Telephon 2837.

Blücherplatz 3/4.

B 6 215

wegen Umzug

in unseren

Neuhau Triedrichstrasse 14, nahe der Wilhelmstrasse.

Um in unserem neuen Geschäftslokal auch mit einem neuen Lager zu beginnen, geben wir auf unseren jetzigen Warenbestand einen ganz bedeutenden Freisnachlass und bieten somit günstige Gelegenheit, erstklassige Qualitäten in

Teppichen, Gardinen, Dekorationen, Läufern, Decken, Fellen etc.

zu selten billigen Preisen zu erwerben.

Reste und Restcoupons zu jeden annehmbaren Preisen.

In unserem Neuban sind noch die II. u. III. Etage per 1. April zu vermieten, enthaltend 8-10 Zimmer, mit allem Komfort der Neuzeit ausgestattet.

Teppichhaus Elvers & Pieper,

Friedrichstrasse 39, Ecke Neugasse.

Blumenthal



empfehlen wir in hervorragend grosser Auswahl zu billigsten Preisen:

Damen - Konfektion.

Facken-Kostime aus Original engl. Stoffen und Stoffen in engl. Geschmack, eleg. Schneider-Ansertig., Jacke auf Ia reinseid. Serge-Futter, Rock in vorn. mod. Form 148.—, 115.—, 95.—, 78.—, 55.—, 38.— u. 27.50

Garnierte Kleider aus Ia Voile, Alpaka, Musseneuester Ausführ. 135.—, 108.—, 85.—, 65.—, 42.—, 36.— u. 27.50

Frühjahrs-Paletots aus gutem marineblauem Cheviot od. Stoffen in engl. Geschmack, mod. Formen, 29.50, 22.50, 18.50, 12.75, 9.75 u. 6.75

Batist- u. Stickerei-Blusen in hervorrag. Aus- 95 Pf.

Damen-Blusen in Seide, Spachtel und Tüllstoffen, in Kimono oder anderen Schnitten, sämtlich auf Futter . . 65.—, 56.—, 47.50, 38.50, 33.— bis

Koftüm-Röcke aus Ia Etamine, Voile, Kammgarn und englischen Stoffen, nur letzte Saison-Neuheiten . . . 48.—, 35.—, 24.—, 16.50, 11.50 bis

Damen - Hüte.

Moderne Glocke grobes Geflecht, alle Farben, mit 3.50

Moderne Glocke Fantasie à-jour-Geflecht, m. Samtgarnit., Goldagraffe, Samtbandeinf. 6.50

Moderne Wellen-Glocke zweifarbig, m. hochaparter Garnierung 6.90

Rund-Hüte mit reicher Blumen-Garnitur. 9.50

Moderne aufgeschlagene Formen
mit gestecktem Kopf, Handarbeit und Blumengarnitur. 9.50

Turban-Toques a. Fantasie- u. Roßhaar-Imitationen 6.90

Zweispits aus diversen Geflechten u. mit sehr schicken 14.75

Elegante à-jour-Formen mit Blumen- und 16.75

Elegante à-jour-Formen mit Blumen- und Bandgarnitur 18.75, 16.75

Damen - Wäsehe.

Damen-Hemden, Achselschluss, hübsche, gedieg. 1,15
Qualitäten 1.95, 1.65, 1.45

Damen-Beinkleider, Knie- u. Fasson, guteQual., hübscheStick. 1.95, 1.75, 1.45 u. 95 Pf.

Nachthemden, geschlossen u. m. Aus- 2,45

Wasch-Unterröcke, gestreift 95 Pf.

Weisse Unterröcke mit breitem Stickerei-Einsatz u. Banddurchzug 5.50, 4.50, 3.75, 2.95

Prinzess-Unterröcke
mit Spitzen-Einsätzen garniert 9.80, 8.50, 7.25

Unterröcke in Moiré, Alpaka, Salin, Seide etc.

Original Amerikanische Schuhe u. Stiefel



in schwarz und braun, Boxcalf und Chevreaux, mit und ohne Lackkappe, ständiger Preis für alle Ausführungen

Paar 1250 "Queen-Quality" Paar 1650

Kleider- u. Seidenstoffe

Blusenstoffe in modernen Streifen Meter 95 pt.

Batist de laine in den neuest, Farb., 1.95

Voile in aparten Farben, ca. 110 cm breit Meter 1.95

Kammgarn-Serge, 1.95

solide Qualität, ca. 110 cm breit . Meter 1.95

Neue Lyoner Foulards in mod. Mustern u. Farb. Mtr. 2.90, 2.25, 1.95, 1.95, 1.95

Letate Neuheit: Carreaux für Kimono-Voile, Chiffon, Crepe de chine und Rohseide

Blusenseide Peking schw.-weiss 1.25

Handsehuhe.

Damen-Handschuhe,
2 Druckknöpfe, weiss, farbig
und schwarz..... Paar 45
Pf.

Damen-Handschuhe,
2 Druckknöpfe, Leder imitiert,
weiss und farbig ... Paar 65
Pf.

Damen-Handschuhe,
2 Druckknöpfe, Leinen imitiert,
farbig ... Paar 95
Pf.

Damen-Handschuhe,
2 Druckkn., rund gewebt, verstärkte Fingerspitzen ... Paar 1.5
Lange Damen-Handschuhe,
schuhe, farbig und weiss,
Paar 1.25,
Lange Damen-Handschuhe, weiss durchbrochen,
schuhe, Blumenmust., Paar 1.

Strümpfe.

Damen-Strümpfe,
Flor, Seiden imit., alle moderne
Farben Paar

Damen-Strümpfe,
Flor, Seiden imit., Laufenmasch.,
alle Farben Paar

Damen-Strümpfe,
durchbrochen, Perl-Filet,
Paar 1.25,

Damen-Strümpfe, Flor,
durchbrochen, alle Farben, Paar

Herren-Socken,
moderne Ringelmuster . Paar

Herren-Socken,
moderne Farben, Flor, Paar 95,
Pf.

Kinder-Konfektion.

Kinder-Kleider

aus reinwollenem Kammgarn, Cheviot oder Plaidstoffen, in reizend. Verarbeitung, ganz gefüttert, f. Kinder im Alter von 5 bis 13 Jahren, 20.75, 18.75, 16.75, 14.75, 12.75, 10.75

Kinder-Kleider

aus Musseline, reizende Neuheiten, Bordüren- und sonstige fesche Verzierungen, für Kinder im Alter von 5 bis 13 Jahren, 12.75, 11.—, 9.25, 7.50 und

Kinder-Kleider

aus Is Satin od. Kattunstoffen, niedliche neue Ausführungen, 4,50, 3.50 bis Pf.

Sehirme

Damen-Regenschirme,

Marke: "Athlet", Ia Halbseide, hübsche mod. Griffe, mit Futteral,

Damen-Regenschirme,
Marke: "Athlet", Ia Seide, mit seid. Futteral, mit schick. Griffen,

Herren-Regenschirme,
Marke: "Athlet", Ia Halbseide,
mit Futteral, mit mod. Griffen,

Charlotte Corday.

Marie-Antoinette-Kragen
in Tüll und Batist.

Einseilige Jabols
fertig und am Meter

Blusenkragen

in Spachtel, Batist und Stickerei.

Bridger f und Mil Bridger W blefes 2

Beilung Bach ner

Weite

Stal

Ver

Ver

50

50

90

50

50

95

95

95

35

25

DEUTSGHE BANK

11 1: Ecke Friedrichstrasse, 11 1: 11

Kapital . . . 200 Millionen Rücklagen . . . 103 Millionen

Umsatz in 1910 . 112 Milliarden

Dividenden der letzten 10 Jahre: II, II, II, I2, I2, I2, I2, I2, $12^{1/2}$, $12^{1/2}$ %. Ausführung aller bankmässigen Geschäf

Schrankfächer (Safes) verschiedener Grössen unter Mitverschluss der Mieter zu mässigen

Tag und Nacht bewacht.

Nachlass- und Vermögens-Verwaltung.

Während der Ausführung unseres Erweiterungsbaues, Friedrichstrasse, erfährt unser Geschäftsbetrieb keinerlei Störung.

Kapital u. Reserven 62 Millionen Mark. Friedrichstrasse 6. × Telefon No. 66.

Weitere Niederlassungen in Frankfurt a/M., Berlin, Nürnberg, Fürth, Giessen, Essen a/Ruhr u. Hanau. Besorgung aller bankgeschäftlichen Transactionen.

Stahlkammer mit Safes-Einrichtung.

Wilhelmstr. 38. WIESBADEN. Bankhaus. Gegründet 1829. . Telephone No. 26 u. 6518.

Ausführung aller in das Bankfach einschlagenden Geschäfte,

insbesondere:

Aufbewahrung und Verwaltung v. Wertpapieren. Verwahrung versiegelter Kasten und Pakete mit Wertgegenständen.

Vermietung feuer- u. diebessicherer Schrankfächer in besonders dafür erbaut, Gewölbe.

Verzinsung von Bareinlagen (Giroverkehr).

Ellenbogengasse 3.

Diskontierung und Ankauf von Wechseln.

An- u. Verkauf von Wertpapieren, ausländischen Noten und Geldsorten.

Vorschüsse und Kredite in laufender Rechnung.

Lombardierung börsengängiger Effekten.

Kreditbriefe, Auszahlungen ... Schooks and das Inund Ausland.

Telephon 3430, 3431.

-: Einlösung von Kupons vor Verfall. :-

Civil-Ingenieur A. v. Böhm,

Wiesbaden,

Patentverwertung

ohne Vorspesen.

Begutachtung und Ausarbeitung von patentfähigen Ideen. Ratschläge kostenlos.

Los nur 1/2 Mark! Ziehung 25. April 1911 Gnesener Pferde-

BERLIN W. 8, Friedrichstr. 193a sowie alle durch Plakate kenntlichen Verkaufsstell. - Telegr.-Adr.: "Goldquelle" --

In Wiesbaden bei Carl Cassel, Birchgaffe 51, Rudolf stassen, Bahns bofftrike 4, J. Stessen, Rirchgaffe 51.



Milein Schiersteiner Strasse 4.

Wagen- und Pferdedecken. Zelte und Buden. 441

Gin Boften filberne Rapalier - Ubren, schwere goldene Repetier-Uhr (Schlag-wert und Rennzeiger), Brillantringe mit echten Perlen. ju besichtigen von 11 bis 1 Uhr. M. E., Bisward-Ring 42, 2, mittlere Türe. B 724

Meine Parole heisst:

rinzen-Essige D. R. W.

und sind in allen Preislagen au haben,

Allein, Fabr. Martin Prinz, Schierstein, Tel, Biebrich 288. Vertreter: Fritz Bernstein, Tel. 3001.

Bahnamtlich bestelltes Rollfuhrunternehmen für Wiesbaden. Bureau: Südbahnhof. Teleph, 917 u. 1984. Abholung und Spedition von Gütern und Reise-Effekten zu bahnseitig festgeseizten Gebühren. 257 Verzellungen. Verzellungen.

Ca. 500 Mir. B. M. Restaur., Pens., Michwirtschaft, isol., dir. om Walde gelegant ozonr. Luft, herri. Fernsicht. Bad. Teleph. Nächste Bahnst.: Camberg. 9 klm. Arzt am Platza. Pens. 4—5 Mk. 50 Betten. Der Bes.: C. Bachon. F 68



Bahnhofstrasse 6. - Telephon 59.

Möbeltransporte von u. nach allen Plätzen.

____ Umzüge in der Stadt. ____

Uebersee-Umzüge per liftvan ohne Umladung,

Grosse moderne Möbellagerhäuser.

The title of the all of

und Mägnerfrankeiten, deren inniger Rusammenhang, Berdiktung und böllige Keiseroute mit wahlweiser Fahrtunterbrechung und längerer Gültigkeitsdauer (Cook'sches System). — Fahrkartenausgabe für alle dedeutenden Dampferlinien der Welt, — Gesellschaftsreisen. — Kenneldertigen Ratgeber und dester Begineiter zur Berdiktung und Hierzen Berichtspunken der Welt, — Gesellschaftsreisen. — Kenneldertigen Ratgeber und deste Begineiter zur Berdiktung. Folgen von Fahrscheinheften innerhalb weniger Minuten für jede beliedige Reiseroute mit wahlweiser Fahrtunterbrechung und längerer Gültigkeitsdauer (Cook'sches System). — Fahrkartenausgabe für alle dedeutenden Dampferlinien der Welt, — Gesellschaftsreisen. — Kenneldertigen, und die destenden Dampferlinien der Welt, — Gesellschaftsreisen. — Kenneldertigen, und die dedeutenden Dampferlinien der Welt, — Gesellschaftsreisen. — Kenneldertigen, und die destenden Dampferlinien der Welt, — Gesellschaftsreisen. — Kenneldertigen, der geselltung von Reiseplänen. — Gebährenfreie Auskünfte und den Hotelverpslegung, — Reise Passepartouts. — Gebührenfreie Auskünfte und den Kreditschaftsreisen. — Gebührenfreie Auskünfte und den Hotelverpslegung. — Gelöwechsel. — Zahlungen anf Kreditschaftsreisen der geselltung von Reiseplänen. — Gepäckversicherung. — Gelöwechsel. — Zahlungen anf Kreditschaftsreisen der geselltung von Reiseplänen. — Gepäckversicherung. — Gelöwechsel. — Zahlungen anf Kreditschaftschaftsreisen der geselltung von Reiseplänen. — Gepäckversicherung. — Gelöwechsel. — Zahlungen anf Kreditschafts

Telephon 242.

Amtliches Reisebureau der Preuss.-Hess. Staatsbahnen

Langgasse 48, 1. Fahrkarten-Ausgabe sämtlicher in- u. ausländ, Eisenbahnen. stellung von Fahrscheinheften innerhalb weniger Minuten für jede be-





K36

525

Bleichstrasse 22 Ecke Hellmundstrasse.

Telephon 6499.

Telephon 6499.

Grösstes Spezialhaus

Möbelstoffe, Dekorationsstoffe

sämtl. Artikel für Dekorationszwecke.



Rouleaux-Stoffe

in weiss, crême, mode, gelb, blau etc. in allen Breiten,

Rupfen

für Dekoration - Wandbespannung, in ca. 40 Farben lagernd, 130 cm 80 pt.

Künstlerleinen

für Dekoration u. Wand-bespannung, ca. 20 Farben 160 lagerad, 130 cm brait . . 1 M.

469

Ja

Ma

Ho

1408

瑚 題

四

闆 旦 闘 朝

阳

聯

職

四四

Velvets u. Leinenplüsch für Dekorationen etc., 180 cm breit, in cs. 20 Farben lagernd, 2.75 bis 4.—. Moquettes,

kleingemusterte moderne Dessins, circa 50 Muster lagernd, 130 cm breit, von 5.— bis 16.50.

Schlafzimmerstoffe

in Cretonora, gewebten und bedruckten Leinenstoffen, 180 cm breit, 1.30 bls 3,-



r. Marie Schrader

Spezial-Geschäft für vornehme Damenhüte nur Rheinstrasse 48, Ecke Moritzstrasse 1,

zeigt den Empfaug ihrer neuesten

Meinecke, Möhel u. Innendekoration,

Pariser und Wiener Moden

Grasse Auswahl auch in eleganten Modellhüten aus eigenem Atelier. Telephon 1893. Mlissige Preise. Telephon 1893.

Grosses Lager in Möbeln aller Art in garantiert guten Qualitäten, zu billigst gestellten Preisen.

Kompfette Salons, Schlafzimmer, Speisezimmer, Herrenzimmer, Wohnzimmer u. Küchen in allen Holz- und Stilarten. - Spezialität: Brautausstattungen.



fowie auch in eleganter Ansführung gu febr billigen Breifen in ben befannt guten Qualitaten

519

000000000

- une -

25 Martiftraße 25, Rabe 6de Sirid:21bothete.



Zu Ostern

Man verlange Katalog.

rün, 3 General-Vertreter: Brugo Grin, Adolfstrasse 1.

findet bei grossem Unternehmen dauernde Stellung, event. als Filial-Leiter mit hohem, festem Einkommen; bewährter Reisender bevorzugt. Offerten mit Lebenslauf und Gehaltsansprüchen an Postjagerkarte Nr. 125, Berlin NW. 7. (Bak. 44146) F 117

Ostor-Körbchen garniert.

Oster-Spezialitäten.

Nachdem erfahrungsgemäss der Andrang in den letzten Tagen vor Ostern sehr bedeutend ist, bitte ich meine werte Kundschaft um möglichst frühzeitige Deckung des Osterbedarfs. 534

S Langgasse S. Filialen: Bahnhofstrasse 3 und Wellritzstrasse 24.



Sparsam. Unverwüstlich. Billig Ueber 98 700 Motoren in Betrieb bezw. in Ausführung.

Ecke der Wellritzstrasse.

Fahrbare Motoren. Fahrbare Kreis- u. Bandsägen

(Selbstfahrer). Komplette Dreschsätze.

Lokomobilen. - Sanggas-Anlagen. - Deutzer Diesel-Motoren. Feldbahn-Lokomotiven Powowerke Kompl. Metzgerel-, Bäckerel- u. Schreinerel-Maschinen-Einrichtungen.

GASMOTOPEN FABRIK DEUTZ EIGNE MONTEURE

melder mit prima Referengen bienen fann und bem ein eigenes Rapital in Sobe von Mt. 2-30:0. - jur Berfügung fieht, ift Gelegenheit gegeben.

fich eine gute Eriftens zu gründen. Brauchefenutniffe nicht erforderlich. Jüngere Serren bevorzugt. Rur gang ausführliche Offerten mit Aliersangabe werben berücklichtigt und find zu richten unter &, A. 3018 an ebannonnteln & Vogler A.-S., Berein W. B.









Die Veherlegenheit



OSTOR-LICE

Oster-Hasen

MAGGIS Suppen Kreuzstern

gelat fich

denko. grossie

Auswahl,

(billigsto Preise,

fst. Qualitäten.

1. in dem reinen, ftraftigen Wollgefdmack,

2. im darafteriflifden Gigengefdmadt jeder Sorte, 3. in der Ausgiebigkeit und daber Willigfeit.

Berlangen Sie beshalb ansbrudlich MAGGEs Suppen. "MAGGIs gute, sparsame Küche."

Vorteilhaftes Angebot für Österfest

Damen-Konfektion.

Frühjahrs-Paletots in engl. Ge- 6.50 sehmack, med. Fassons, 16.50, 12.50, 9.75,

Frühjahrs-Mäntel aus engl. gemust. 93 50 Stoffen, moderne Formen . . 36.00, 29,00

Jacken-Kostiime, schicke Formen, 24.75 Is Verarbeitung, aus marine und engl. gem. Stoffen . . . 60.00, 48.00, 39.50, 32.50,

Garnierte Kleider in versch. Stoff-arten, wie Musseline, Alpacoa etc., 48.00, 89.50,

Garnierte Kleider aus Foulard, 48,50

Wasch-Unterröcke 8.50, 2.85, 2.25 bis

Hochelegante Unterröcke

BIUSCH, Kimono-Fasson,

Seiden- und Spitzen-Blusen in reichhaltigstor Auswahl.

Neueste Kinder-Konfektion.

Damen-Wäsche, Korsetts, Handschuhe, Strümpfe, Trikotagen.



Damen-Putz.

Turban-Toques, Pantasie- und Ross-

Frühighrs-Kleiderstoffe.

Sountag, 9. April 1911.

manuscriptor a 2 mans and	-	
Blusenstreifen auf Batist u. Popelino-Fond, M	ir.	85 A
Blusenflanelle in engl. Geschmack M	tr.	1.10
Satintucli, reine Welle, in modernen Farben M	Itr.	1.60
Voile, ca. 110 cm breit,	Etr.	1.90
W		Market I

Matelots, grobes Geffecht mit Band,

Hochelegante Damenhüte,

519

rzugt.

10

100

123

間

腿

四

阳

題

題

器

駎

额

融

100

丽

13

68

fe,

. Mtr. 4.75 bla I.

Schotten, neue Muster, tar Kinderkleider . . . Mitr. 90 % glatt und gestreift . . . Mtr. Wellbatist in grossem Farbeneortiment . Mrn. 165 Popeline de laine, 3.45

100

题

題

E

極

器

幅

133

100

田

器

Schwarz-Weiss, die grosse Mode, in all. Stoffarten, Mtr. 8,40 bis 1

Knaben-Schnürstiefel, Lackkappe, passend für Konfirmanden. Paar	8.90
Herren-Schnürstiefel, Rindbox, sehr dauerhaft . Paar	7.90
Herren-Schnürstiefel, echt Chevreaux, mit Lackkuppe, Pass	10 50
Damen-Halbschuhe	

Derbyschnitt, mederne Formen, 5.90 amerik. Absatz . . . Paar 6.90, Damen-Spangenschihe 3.95

mit Lackkappe . . . Paar 7.50, Damen-Schnürstiefel, chev. 8, 50 Knab.- u. Mädch.-Schnürstiefel,

Grönes 31-35 27-30 25-21 Pagr 6,90 Mk. 6,40 Mk. 4,95 Mk. Knab.- u. Mädch.-Schnürstiefel,

Grosse 31-35 27-30 Page 8,50 Mk, 7,50 Mk,



Herrenwäsche, Hüte, Krawatten, Schirme, Stöcke. Ostereier, Oster-Atrappen, Konfitüren besonders preiswert

arenhaus Julius Bormas

Empfehle für die Saison:

Die gehöngten Domon-Hijte iirgens,

Friedrichstrasse 9 u. Delaspeestrasse I. Eckhaus nächst der Wilhelmstr, u. Markt.

Spezialgeschäft für feinen Damenputz.

Stets aparte Neuheiten der Saison.

Bekannt billige Preise Reichhaltige Auswahl bei besten Qualitäten.

Hervorragende Kanfgelegenheit in Stranssfedern und sämtlichen Patzartikeln.

in cous.

Friedrichstrasse 9 u. Delaspeestrasse 1.

Bitte um Beachtung melner 5 Schaufenster.

法国际有限 医经济 医医院 医多种

器 器 日 153 E 100

> Installations - Projekt eines Cas-Warmwasser - Kessels "ASCANIA". Allein-vertreter: Ods. Brook Sonne, Wiesbaden, Oranienstr. 24. *** Gas-, Wasser-, sanit., elektr. Anlagen.

> > Gesangbücher

in reicher Auswahl. Papierhaus Flutter, 74 Kirdigasse 74.



bester Konstruktion jeder Größe Inheiriert Forster Wäschereimaschinenfabrik

Sportplat a. d. Frants. Strafe. Salteft, b. elettr. Babn, Binie Erbenheim. Saifon=, 6=Wochen= n. Tagestarten

au haben bei ben Orn, D'e. Seelbaeb. Rirchg, 32, Paul Moilser. Mbeine firage 47, B'ella Sauser. Mbelheibftr, 33, und bei bem Birt bes Sportpleskeft.

Zum Umzug

empfehlen wir zu garantiert Originalkatalogpreisen

hocheleganie Wohnungs-, Junggesellen-, Pensionats- und Rontoreinrichtungen,

sowie einzelne Herren-, Speise-, Wohn- und Schlafzimmer, Klubsessel, Geldschränke, Pianos, Teppiche, Standuhren, Küchen auf Teilzahlung nach Belieben

gegen jährliche Vergütung von 5 %. Zinsen. De unsere Vertreter ständig in ganz Deutschland unterwegs sind, verlange men den kostenlosen Besuch derselben zwecks Vorlegung von Zeichnungen. kostenlosen Besuch derselben zwecks vorlegung von Zeichnungen, Entwürfen, Kostenanschlägen etc. Kataloge werden nicht versandt. Ständiges Lager von 75—100 Musterzimmern in ellen Preislagen und Stilarten. Hunderte von Anerkennungen! Zurück oder in Zahlung genommene Pianos, Geldschränke werden sehr billig abgegeben. Um gefällige Angabe der genauen Adresse und Besuchszeit wird gebeten.

Berliner industrie-Gesellschaft m. h. H., Berlin S. O. 16, Köpenicker Str. 126 126a (Viktoriahof).

0

.

9

0

.

(0)

0

0

0

0

0

0 1

0

0

.

0

1

0

0

0

(6)

9 0

9

0

0

1

(8)

0

0

.

.

6

(6)

0

(8)



Wiesbadener Kurleben.



Die Lösung der Kurtaxfrage.

Morgen-Ansgabe, 2. Blatt.

Eine dritte sehr berechtigte Forderung ist, daß der zur Zeit bestehenden Überfüllung des Kurhauses entgegengewirkt werden möge. Das auf den Massenbesuch nicht gebaute Haus erfährt dadurch eine erhebliche Abnutzung, die zur Einstellung erheblicher Beträge für Abnutzung und Unterhaltung zwingt; auch leiden die gebotenen künstlerischen Genüsse unter solchem Massenandrange ganz erheblich. Es wird sich jede Reform der Kurtaxe zur Aufgabe machen müssen, diesem Übel-stande nach Möglichkeit abzuhelfen.

Die Erweiterung der kurtaxfreien Zeit ist zweifellos eine Forderung, die im Interesse der möglichsten Entwick-lung des Passantenverkehrs großer Berücksichtigung wert ist und auch dem Charakter einer Stadt entspricht, die nicht nur Kur- und Badestadt, sondern auch Großstadt ist. Bedenkt man, daß von den 180 600 in 1910 gemeideten Fremden nicht weniger wie 120 000 sich weniger als 4 Tage in Wiesbaden aufhielten, so wird man zugeben milssen, daß es im Interesse der Entwickelung dieses Verkehrs recht erwünscht ist, die kurtaxfreie Zeit nach Möglichkeit zu erweitern.

Es liegt zweifellos im Sinne der Aufgaben einer den Fremdenverkehr pflegenden Verwaltung, den Fremden den Aufenthalt mit allen Mitteln angenehm zu machen. Es können zur Erfüllung dieser Aufgabe nicht nur die städtischen kurörtlichen Einrichtungen für die Fremden nutzbar gemacht werden; es können auch Privatunternehmungen zu diesem Zwecke herangezogen und den Fremden gewisse besondere Vorzüge
werden bei dem Besuche von Theatern und Kunstinstituten, bei der Benutzung sportlicher Unternehmungen,
bei Vergnügungsfahrten usw. Es eind ähnliche Einrichtungen bereits in der Schweiz gestenflicht sie haben zich in ungen bereits in der Schweiz getroffen; sie haben sich in diesem Lande, das sich auf die Pflege des Fremdenverkehrs außerordentlich versteht, bewährt und verdienen Nachahmung. Die Ausführung dieses Gedankens wirde sich etwa in folgender Weise zu vollziehen haben:

Es werden den Fremden sogenannte Kurhefte

gegeben, die angepaßt sind an die Aufenthaltsdauer, wie der Kurtaxtarif sie festlegt. Die Kurhefte enthalten die Anweisungen der Institute auf die von ihnen gewährten Preisermäßigungen in Gestalt von Coupens, die an der Kasse gegen die Billets eingetauscht werden können. Jede angeschlossene Unternehmung erhält ihre besondere Couponseite. Die Kurhefte werden in einer Auflage von 200 000 Exemplaren gedruckt und bedeuten für die betreffenden Unternehmungen eine außerordentlich wertvolle Reklame, die sich gleichsam unter städtischer Regie
vollzieht. In die Kurhefte können Annonen aufgenommen
werden, die zweifelles gerade an diesem Platze eine sehr
gute Wirkung haben werden. Man kann daran denken,
die Berengenbe der Helte an eine keistungsfähre. Eines die Herausgabe der Hefte an eine leistungsfähige Firma zu verpachten und dadurch der Kurkasse einen immerhin nennenswerten Verdienst zu siehern und der Stadt die Unkosten für den Druck der Hefte zu ersparen. Der Ver-trieb erfolgt durch die Hoteliers und Pensionsinhaber.

Besondere Hefte wären herauszugeben für diejenigen Fremden, die sich unter 5 Tagen aufhalten, also kurtax-frei sind. Diesen Heften könnten seitens der städtischen Verwaltung noch ermäßigte Karten zum Kurhausbesuch Kochbrunnenbesuch, zum Besuch des Lawntennisplatzes, zur Benutzung der Mailcoachfahrten beigeschlossen werden; als Entgelt würde von diesen Fremden, die zur Kurtaxe nicht heranzuziehen wären, ein kleiner Betrag pro Heit etwa 50 Pf., zu erheben sein, was immerhin auch finanziel in Betracht zu ziehen wäre, da es sich um 120 000 Fremde handelt, die bis zu 5 Tagen in Wiesbaden sich aufhalten. Es kann dieses System besonderer Vergünstigungen für die Fremden joder Kurtaxreform angeschlossen werden; jedenfalls wird auch dieses Entgegenkommen von den Fremden gewürdigt werden und bei diesen den Eindruck erwecken, daß man bemüht ist, ihnen jedmöglichen Vorzug zu gewähren und ihnen den Aufenthalt in der Stadt so angenehm wie möglich zu gestalten.

Verhandlungen auf dieser Bosis sind im Gange mit dem Königlichen Theater, dem Residen zutheater, dem Bürgerlichen Schauspielhaus, dem Walhallatheater, den größeren Kinematographentheatern, den Kunstgalerien Banger, Aktuarius und Gräfe, der Nerobergbahn, der Cöln-Düsseldorfer Dampfbergbahn, Strecke bergbahn, der Coin-Dusseldorfer Damptschiffahrtsgesellschaft für die Streeke
Biebrich-Coblenz, der Zahnradbahn RüdesheimNiederwalddenkmal, dem Golfklub, dem Rennklub, der Schützengesellschaft, dem
Reitinstitut Weiß u. a. Das Ergebnis ist bis jetzt
ein erfreuliches. Und es wire auch nicht einzusehen, daß
sich diese Institute den Vorteil der in diesem Verfahren
für sie außerordentlich wertvolle Reklame entgehen lasson wollten

Die Erhebung der Kurtaxe durch die Wohnungsgeber, Hotels- und Pensionsinhaber ist effies der wichtigsten Mittel, einer Verärgerung der Fremden vorzubeugen. Es mag vom Standpunkte derjenigen Wohnungsgeber, die die Kurtaxe mit allen Mitteln beseitigen wollen, noch einigermaßen verständlich sein, wenn sie die Erhebung der Kurtaxe verweigern; kaufmännisch richtig ist es aber nicht. Zu den Bequemlich-keiten, die die Wohnungsgeber ihren Wohnungsnehmern bereiten, gehört auch die Möglichkeit, die Kurtaxe in der eigenen Wohnung an den Wohnungsinhaber abführen zu können. Es wird den Fremden damit der Verkehr mit der Kurtaxerhebungsbehörde wie mit den Kurtaxerhebern erspart; die Abführung der Kurtaxe wird bequemer und damit werden viele Ärgernisse beseitigt. Es unterliegt gar keinem Zweifel, daß die Erhebung der Kurtaxe durch die Wohnungsgeber eine weit größere Bedeutung für die glatte Einführung und Einbürgerung der Kurtaxe hat, als es auf den ersten Blick erscheinen mag, und es sind ja auch Beispiele in anderen Kurorten zur Genüge vorhanden, die zeigen, wie überaus bequem und glatt sieh die Erhebung der Taxe bei der Erhebung durch die Wohnungsgeber vollzieht und wie überaus unrichtig es wäre, gerade auf diesem Gebiete etwaige gegensätzliche Auffassungen in der Kurtaxfrage zwischen der Verwaltung einemests und den Wohnungsgebern anderseits zum Austrag zu bringen. Das Ergebnis eines solchen Verfahrens könnte nur zur Verärgerung der Fremden beitragen, also nur ein äußerst ungünstiges sein.

Von diesen Gesichtspunkten aus wäre die Zweckmäßigkeit der gemachten Reformvorschläge zu prilfen,
Bei dieser Prüfung ist man zu dem Ergebnia gelangt,
daß zwei in einer Denkschrift vom 15. Februar besprochene
Vorschläge — Vorschlag auf Einführung einer Kurtaxe,
die Kurhaus und Kochbrunnen in sich greift und Vorschlag auf Einführung einer Kurtaxe, die nur den Kochbrunnen einschließt — als nicht geeignet für eine Reform
zu hetrachten sind

zu betrachten sind.

Der erstgenannte Reformvorschlag auf Einführung einer Taxe, die Kochbrunnen
und Kurhaus einbezieht, ist nicht vereinbar
mit den tatsächlich gegebenen Ansprüchen, die die Fremden
en die Kurfaktoren stellen. Wenn Klagen geführt wurden,
daß die Kurtaxe nur zum Besuche des Kurhauses berechtige, und nicht zugleich den Kochbrunnen einzelnieße. tige, und nicht zugleich den Kochbrunnen einschließe so können diese Klagen nur von einer Minderheit gekommen sein, also höchstens von den 10 000 Abonnenten des Kochbrunnens, während für die übrigen 41 000 Fremden die Hereinnahme des Kochbrunnens in die Kurtaxe durchaus nicht von entscheidender Bedeutung für die Beurteilung der Kurtaxfrage sein kann, besonders dann nicht, wenn sich die Preise der Kurtaxe gegen seither erhöhen, was die naturgemäße Folge der Tatsache ist, daß die der-zeitige Kochbrunneneinnahme im Falle der Annahme des Vorschlages des Kurdirektors im Betrage von rund 100 000 Mark wegfällt. Diese Preiserhöhung tritt in allen Fällen ein, in denen sich Fremde über 4 Wochen zur Kur aufhalten und betrifft 15760 Fremde, also mehr als die Hälfte des eigentlichen Kurfremdenpublikums (über 10 Tage rund 30 000 Kurgäste). Wenn ferner unter der Freiwilligkeit der Kurtaxo ⁵/₃ des für eine Kurtaxe überhaupt in Betracht kommenden Fremdenpublikums weder auf Kochbrunnen noch Kurhaus abonnierten, kann man nicht annehmen, daß dieser Majorität eine Kurtaxe genehm wäre, die den Zwang zum Abonnement auf alle Kurtake toren zur Grundlage hat und deshalb zum Teil entsprechend höhere Preise einstellen muß. So einleuchtend der Vorschlag auf den ersten Blick ist, so wenig konnte er zur Grundlage einer Reform der Kurtaxe gemacht werden. Auch würde das Kurhaus bei diesem Vorschlag nach wie vor an Überfüllung leiden; rechnet doch die Kurverwaltung bei der Etatisierung dieser Kurtaxe mit einem Kurhausbesuch von 45 460 Personen. Eine Erhebung der Taxe durch die Hoteliers und Pensiosninhaber kann nicht erwartet werden, da diesen der Vorschlag nicht geeignet erscheint. Auch die kurtaxfreie Zeit, auf die die Passantenhotels besonderen Wert legen, ist in dem Vor-schlage von 4 auf 3 Tage berabgesetzt (als unmittelbare Folge des Wochensystems) und damit ein weiteres nicht

unerhebliches Bedenken gegeben.

Der zweite Vorschlag, die obligatorische Kochbrunnentaxe, ist ebenfalls nicht geeignet, um zur Reform der Kurtaxe zu dienen. Diese Taxe will gekeit das Kurhaus freigeben und der früheren Freiwilligkeit des Abonnements zurückgeben und wesentlich den Koch-brunnen zur Grundlage der Taxe machen. Auch dieser Vorschlag wäre mit den durch die Zusammensetzung des Fremdenpublikums gegebenen Verhältnissen nicht zu vereinigen. Man würde 51 000 Fremde, von denen nur 10 000 das Bedürfnis batten, seither den Kochbrunnen zu abonnieren, zwingen, einen Kurfakter zu gebrauchen, auf den sie gar nicht angewiesen sind. Rechnet man zu den 10 000 Kochbrunnenabonnenten zelbst noch 15 000 Brunnentrinker hinzu, die in den Hotels usw. sich mit Brunnentrinker hinzu, die in den Hotels usw. sich mit Brunnentrinker hinzu, die in den Hotels usw. sich mit Brunnentrinker hinzu, die in den Hotels usw. sich mit Brunnentrinker hinzu, die in den Hotels usw. sich mit Brunnentrinker hinzu, die in den Hotels usw. sich mit Brunnentrinker hinzu, die in den Trinkkur überhaupt nicht interessiert sind. Und diese würden zur Wahl eines Kurfaktors gezwungen, den sie gar nicht benutzen wollen. Schon aus diesem Grunde scheidet dieser Vorschlag ganz aus dem Bereiche der Erwägung.

aus dem Bereiche der Erwägung. Wenn man nun die beiden eben besprochenen Vorschläge in erster Linie von dem Standpunkte aus verwirft, daß sie sich in Widerspruch setzen mit der gegebenen Zusammensetzung des Fremdenpublikums und seinen Ansprüchen an die Kurmittel, daß sie vor allem also ein der wesentlichen Voraussetzungen für eine den Fremden Erleichterung bringende Kurtaxe nicht erfüllen, die Voraussetzung der Freiwilligkeit der Wahl des Kurfaktors, dann gelangt man gegenüber der zur Zeit be-stehenden Kurtaxe, die den Zwang zum Abonnement auf das Kurhaus zur Grundlage hat, zu immer noch dem besseren Ergebnisse. Von diesen drei inhaltlich verschiedenen Zwangskurtaxen war die Kurhauszwangstaxe zweifelles immer noch die zweckmäßigste und geeig-netste, da sie vermied, alle Kurfaktoren in einer Taxe zu vereinigen und andererseits gerade den Kurfaktor zum Gegenstande der Zwengstaxe machte, der nach dem, was er den Fremden zu bieten hatte, im Verhältnis zu den beiden anderen Vorsehlägen immer noch den Bedürf-nissen der Majorität des Fremdenpublikums am nächsten gekommen zu sein scheint. Jedenfalls entspricht die Kurhauszwangstaxe den Bedürfnissen der 9400 Abonnenten, die 1909 unter der freiwilligen Kurtaxe abennierten, und wohl auch den Bedürfnissen eines erheblichen Teiles jener 36 000 Fremden, die sich unter der freiwilligen Taxe weder für das Kurhaus noch für den Kochbrunnen interes sierlen, die indes im Moment der Zwangstaxe das Kur-

haus dem Kochbrunnen gegenüber vorziehen. Im übrigen muß bei der Beurteilung der Kurhauszwangstaxe beachtet werden, daß zur Zeit ihrer Einführung die Aufgabe gestellt war, einen Betrug von 300 000 Mark auf dem Wege der Kurtaxe zur Ausgleichung des Kurbudgets aufzubringen und daß für die Lösung dieser Aufgabe eben nur die Kurhaustaxe in Frage kam. Von den später zu besprechenden beiden Vorschlägen, die die Lösung der Kurtaxfrage bringen sollen, hätte die Erfüllung dieser Aufgube mit dem verlangten finanziellen Effekte von vornherein gar nicht erwartet werden können. Es würde nun selbstverständlich gar keinem Anstand unterliegen, im Rahmen der Kurhauszwangstaxe den Fremden wester Erleichterungen zu schaffen — beispielsweise durch die Schaffung der Berechtigung, dreimal hintereinander Karten für je 10 Tage zu lösen, durch Abgabe von Kochbrunnenkarten für 10 Tage zum ermäßigten Preise, durch Verlängerung der kurtaxfreien Zeit von 4 auf 5 Tage, durch Heranziehung der Privatunternehmungen zur Gewährung von weiteren Vergünstigungen für die Fremden — aber es würde eine auf solcher Grundlage beruhende Reform 2 wesentliche Voraussetzungen nichterfüllen können; sie würde die Überfüllung des Kurhauses nicht beseitigen bezw. mildern können; auch würde sie der durch die Zusammensetzung des Fremdenpublikums und deren

Von diesen Gesichtspunkten aus wäre die Zweck-gkeit der gemachten Reformvorschläge zu prüfen, entsprechen können, die Wahl des Kurfaktors im Rahmen einer Zwangstaxe in den freien Willen des Fremden zu stellen.

So weit die Denkschrift des Bürgermeisters Glässing, der im weiteren dann die schon an anderer Stelle mitgeteilten Vorschläge folgen, von welchen der eine in der letzten Stadtverordneten-Versammlung genehmigt wurde. Ob die neue Kurtaxe nun das Heil für Wiesbaden bedeuten wird, mag dahin gestellt-bleiben. Jedenfalls hat es in der kurzen Zeit seit Bekanntwerden der Verschläge nicht an Stimmen gefehlt, die der Kurtaxe auch in der nenen Gestalt kein günstiges Prognostikon stellen. Fast hat es den Anschein, als ob es sieh wieder um ein Experiment handelt. Ein Rechenexempel, dessen richtige Auflösung sich erst nach einem Jahr zeigen wird.

Aus dem Kurhause.

Die ungewöhnlich warme Witterung, welche bei ums in den letzten Tagen des März plötzlich einsetzte, hatte die Vegetation in allen Anlagen in einem Maße zur Entfaltung gebracut, wie es bisher mit solcher Schnelligkeit wohl noch nicht beobachtet worden ist. Überall prangte die Natur im frischen Grün des Frühlings, in Platent und der Schnelligkeit wohl noch nicht beobachtet worden ist. die Blattentwicklung der Bäume war schon so weit fortgeschritten, daß sie Schatten zu spenden bereits in der Lage waren. Namentlich die Anlagen des Kurhauses präsentierten sich im farbenprächtigen, abwechselungsreichen Schmuck der Blumenbeete; sie waren denn auch in diesen sonnenwarmen Rivieratagen der Aufent-haltsort zahlreicher Einheimischer und Kurgäste. Die Saison schien sich sehon fast ihrem Höhepunkt zu nähern.

Die Pessimisten, die dem Wetter niemals so recht trauen, sollten diesmal leider recht behalten. Auf die schönen Frühlingstage setzte nochmals der Winter ein. Ein grimmer Nordost fegte durch die Straßen und trieb die zeitigen Spaziergänger wieder in die warmen Behau-sungen, nachts sank das Thermometer mehrere Grad unter Null und eine über Nacht gefallene Schneedecke, die seltsam mit dem Grün der Bäume und Sträucher kontras-tierte, deckte wieder auf kurze Zeit Anlagen und Höhen, und schien mit den weißen Blüten der Frühblüher an Reinheit zu wetteifern. Mit der Frühlingsherrlichkeit war es wieder

einmal, wenn auch glücklicherweise nur für kurze Zeit, vorbei.
Nach solchen Frostnächten boten die Gärten ein trauriges Bild. Das zarte Grün des Strauchwerks hatte jene rostbraune Färbung angenommen, die der Frost als Zeichen seiner Wirksamkeit zu hinterlassen pflegt. Von den sehon im vollsten Blütenschmuck stehenden Zwiebel-gewächsen haben namentlich die Hyazinthen gelitten, die in diesem Friihjahr auf Beeten und Rabatten der öffent-lichen Anlagen unserer Stadt in erheblicher Zahl zu finden Anlagen unserer Stadt in erheblicher Zahl zu finden ist infelie starker, so widerstandsfähig scheinender Stangel ist infolge seines großen Wassergehaltes in erster Linie dem eisigen Hauch zum Opter gefallen. Fast überall liegt die Farbeupracht geknickt am Boden und es erscheint fraglich, ob die Sonne überall wieder gut machen kann, was der Frest verhalben bei der gut machen kann,

was der Frost verdorben hat.

Durch den Witterungsumschlag ist das Kurleben,
das sich schon mehr ins Freie verlegt hatte — am Koch brunnen war die Halle nicht mehr so gedrückt voll und die dort regelmäßig stattfindenden Konzerte fanden bereits im Freien statt —, wieder auf die in unserer Stadt ja in reichstem Maße zur Verfügung stehenden inneren Rünmlichkeiten verlegt worden. Der Gedanke, die Räumlichkeiten verlegt worden. Der Gedanke, die Nachmittagskonzerte der Kurkapelle schon jetzt im Freien stattfinden zu lassen, wurde illusorisch und nach wie vor bleiben vorerst noch einmal die inneren Räume des Kurhauses der Hauptaufenthaltsort der Gäste.

Mit den in größerer Zahl als sonst um diese Zeit schon eingetroffenen Fremden hatte auch das Kurhaus im März einen erheblichen Besuch aufzuweisen gehabt, dem die Kurhausverwaltung durch die Einfügung mehrerer Extraveranstaltungen von hoher künstlerischer Bedeutung

Rechnung zu tragen wußte.

Der am Samstag, den 18. März, veranstaltete
Richard-Wagner-Abend brachte ums als Solist den berühmten Kammersänger Anton von Roy, der Wolframs Anrede aus "Tannhäuser", Telramunds Anrede aus "Lohengrin" und Wotans Abschied aus der "Walküre" ang. Der wohlausgebildete Bariton des Sängers brachte die einzelnen Piecen wirkungsvoll zu Gehör, so daß der dem Künstler gespendete Beifall allgemein war. Die Kurkapelle unter Leitung ihres Dirigenten Kurkapell-meisters Ugo Afferni gab u. a. eine Jugend-Sinfonie (C-dur) meisters I go Afferni gab Richard Wagners, die der Komponist im Alter von 19 Jahren geschrieben hat.

Der Komponist Adolph P. Boehm, Berlin, der ein großes Konzert am 31. März persönlich dirigierte und dabei seinen "phantastisch-sinfonischen Traum", "Haschisch" und eine Orchesterdichtung in vier Bildern "Der Friede" dirigierte, fand hier freundiche Aufnahme. Ebenso seine Gemahlin, Frau Boehm van Endert, die Lieder mit Orchesterbegleitung und solche mit Orgel-begleitung sang. Die Begleitung zu letzteren hatte der Organist an der Dresdener Kreuzkirche Alfred Sittard.

Im kleinen Saal hatte Fran Frieda Stahl-Spieß aus Wien am 25. März einen Klavierabend veranstaltet, der der Künstlerin für ihr temperamentvolles Spiel und die gelungene Wiedergabe einzelner Tondichtungen von Brahms, Beethoven und Chopin die Sympathien und den Beifall ihrer zahlreichen Zuhörer sieherte.

Der Vorlesungsabend Dr. Ludwig Ganghofers am 26. März, war, wenn man in Betracht zieht, daß der beliebte Erzähler sich an einem Sonntag dem hiesigen Publikum präsentierte, gut besucht. Ganghofer erzählte zumeist noch Ungedrucktes aus seinen Schriften und wußte sein Auditerium bis zum Schluß zu fesseln. Der Beifall, der ihm zu Teil wurde, bewies aufs Beste die Zufriedenheit der Anwesenden.

Mit dem Schluß des Monats März darf die Wies-badener Wintersaisen als beendet betrachtet werden. Das Frühjahr und der Sommer, die eigentliche Saison, stehen vor der Tür. Der April weist denn auch schon ein Programm auf, das an Reichahltigkeit und Bedeutung nichts zu wünschen übrig läßt. Von der Fülle der in diesem Monat bevorstehenden Darbietungen seien nur die Veranstaltungen enläßlich des vom 19. bis 22. April hier-tagenden Kongresses für innere Medizin und die Nickisch-Woche am Schluß des Monata erwähnt. Bei geeigneter Witterung beginnen die Mail-ooach-Ausflüge in die Umgebung Wiesbadens bereits ab 15, April,

Ein zweiter Jackenkleider

Serie I:

seitheriger Preis bis

aus blauen Kammgarnstoffen, modernen Noppenstoffen und Stoffen engl. Art, vornehme Fassons mit flotten Garnierungen, grösstenteils auf Seidenfutter,

ansschliesslich nur jährigeFrühjahrs-Neuheiten

gelangen zu nebenstehenden

■ fabelhaft **■** billigen Preisen

Preis bis 6200

Serie II:

Frühjahrs-Paletots,

darunter solche bis 135 cm lang,

Kirchgasse

gegenüber dem Mauritiusplatz,

seitheriger



chvoll

Stadt

im nach lume

n u s habt,

rerer

atung

Solist

nrede küre"

Die

a, der igierte aum", ildern

ahme.
ert,
Orgelte der
tard,
ahlbend
mentr TonSymcherte,
dwig
stracht
conntag
Gangseinen
Schluß

es aufa

Wies-verden. Saison,

ton ein

diesem Veran-l hier ekiseh-

igneter e Um-

-CT.

Horselfen!

Die neuen Formen sind in allen Preislagen eingetroffen und zeichnen sich durch elegante Ausführung und prachtvollen, bequemen Sitz aus.

Für stärkere Figuren besondere Schnitte.

Konfirmanden-Korseffs - Kinder-Leibehen. Büstenhalter, Hüftenformer, Reformmieder.

Ludwig Hess

Webergasse 18.

Sie eine Manne faufen, verlangen Gie, bitte, | Proipett über

Sazonia-Wannen mit Gasheigung 48 Mt., ohne 26 Mt. Ehrjährige (Karantie. Bollbab 8—10 Pf. Tägl. enerkennungsfreiben. Mebrjährige Marantie.

Alleiniger Beritetet: M. Gerhardt. Spengler und Inhallet one-Gel- aft, Drudenftrage 7, Eelephon 3761. B 4037

Färberei und dem. Waschanftalt

Mirchgaffe 48, Caunusfir. 19, Acttelbecifir. 24. Celephon 1062. 30%



Thüring, Fight-Nadel-Extrakt, n Stassf, Bade-Salz, m

Apotheker Utto Siebert, Droger e. An Schloss, 411 POR PRINCIPLE OF THE PR

Frau Schend, Debamme, wohnt Bismardring 38. B 4686

Herrlich blubenbe Agaleen von 95 Bf. an, febr fcone Topf-rofen von Mt. 1.50 an, prachtvolle Zimmer Balmen von 75 Bf. an, sowie alle Sorten Schnittblumen ftets frisch und biflig, ferner famtl. Pflangen für die bevorstehende Beetbepflanzung billig, billig.

Menri Arend, Blumengeschäft, Albrechtftr. 11, nachft ber Mitolasftr.

SINGPR

,,66"

die neneste und vollkommenste Nähmaschine.



Nähmaschinen sind durch unsere sämtlichen Läden zu beziehen.

Singer Co. Nähmaschinen Act. Ges. Wiesbaden, Langgasse 1.



477

0

0

alle Gartengeräte

als: Spaten, Rechen, Saden, Chanfeln, Dunggabeln, Gieffannen, fome vergintte Trabigefiechte empfiehlt billigit 893

Franz Flössner, Tel. 4181. Wellripftrafie 6.

%

Spezial-Abteilung für Grammophone and Edison-Apparate, [3]

Neuhelti Trichterlese und Schrank-Modelle ven Mk 60,- an, - Mk. 250,-, Mk. 325,-, Mk. 400,-, Mk. 425,- etc.

Grosse Auswahl in Platten, Walzen, Nadeln. Kataloge kostenlos u. franko. Vorführung in separ, Raum bereitwill.

Musikhans Frz. Schellenberg

Kirchgae e 33, Tel. 2458.

9999999999999999



Str.

Boll

eines 2 nife üb längften bent lis

128 hours

R

93

sur zeit

raturen Schriftl.

diaft E

Bwei

für Roc

Tit

prima B

Bietffet

fucht gel

pher 930

Zagbl. 2

CONT.

Tolerita

Billdjer

Dobtein

Reffelbe

Ornnier

Stherman

Bebern

tibler it Bolm

Stridyft

Stherr

Dobbein

Donn. C

Mernfo

Sim.

2 Sin Geisber 2 Bir Nah.

Gneifen

Jahnstr

Laceleb

Der i Lothein A. Fin

Meurit

Moriti

Diaritifi 2 Ab

Rettelbe

Rettelb

Rettelb

Rettelle

Scharn

Scharn

Edgrafi Constant

Bebani

Batrur

1, 3

Stude 18bb.

an be

(Wiebie

=== Arbeitsmarkt des Wiesbadener Tagblatts.

Lofale Angeigen im "Arbeitsmarft" toften in einheitlicher Sauform 15 Bfg., in babon abweichenber Sanausführung 20 Big, Die Beile, bei Aufgabe gablbar, Auswartige Angeigen 30 Bfg. Die Beile.

Steilen-Ungebote

Wolbitche Berfenen. Ranfmanulides Perfonal.

Junges Rüdden aus best. bam, für ben Bertauf in die Lebre gesucht. L. Robbnagel, Gr. Burgitraße 16.

Gehrmädden für Tourim, Sonter gefudst. Offerter under II. 871 an ben Logist. Bening

Gewerblides Perfonal.

Tildit. Taillen. u. Zuarbeiterin jucht. Röbler, M. Banggaffe 1. Tückt. Arbeiterin fof, gefucht, Dieste-Rüller, Dennen-Konfeition Schnalbacher Straße 47.

Taillen. u. Buarbeiterinnen feltion, Morisitache 47, 1. geliacht Bortbitrage 28, 3

Lebrmäbdien Damen - Nonjettion gefucht. Derrchen, Golbgaffe 10.

Berfette Mafdinenfiapferin Lehrmabeh, f. Bleeb, Stopfanftalt,

Tügit. Buglerin u. Lehrmäbchen gefinde Scharmorititunge 7. Biggela fännen Mödigen u. Frauen godi. erlernen Dochhattenstr. 18, 1. Ig. Mädigen fann das Bügeln Na. Mähden fann bas Bügelu gründlich erletnen, frührt benernbe Gestung, Edermischeftraße 2.

Suche Abdinnen f. hier u. ausw., Settierfrant., Rimmermädet., Daus.
u. Alleinmadehen. Konu Elife Long, gewerdsmähige Stellenbermittlerin, Goldaosse S. Zelethon W68.
Rachfehrmäben,
des su Dause ichteit, gef. Brimobera, Konnsturier Straße S. 6111
Cintades junges Hausmäden, gut empfehen, fof. gefucht Martinsturae 16.
Braves Mädden per 15. April Buche Rodinnen f. bier u. ausw.

Braves Mädden per 15. April fucht Schmolbocher Sir. 90, Bart Billiges Mädden fofort

fucht. Meltour. "Thuringer Gof" dwalbacher Girage 14. Tucht. Erfundischen mit gut, Zeugn., meldes edrod lechen bann, jojort ob. gram ib. Merel gef. Coerbeitrake B. 1. Ruverl, felibes Mäbden, m. gudburg, locht u. olbe Omearbeit grundlich berfieht, gefucht Zaumisstrake 78. Raet

Alleinmädden, welches kaden kann u. alle Sonsarb, verfieht, zum 15. April gefucht Schlichteritrade 16. Baxt,

Braves Alleinmähden, w. folbit. fod. f. u. Sausarb, berit, in fl. Saush sum 15. April gefucht Sarier-Friedrich-Wing 25, 1. Stor. Bergwitellen von 10—13 u. 4—6 llbr. Tückt, beil, Alleinmäbchen m. b. S., w. gutbirg, tochen u. bem Hausbalt felbitändig vorsteben fann, in Mein. Hausbalt bei gutem Lobn p. 1. Mat, event, friider, gesucht Schwalbacher Straße 96, Bart., Alleefeite.

T. reinf. Mäbchen sum 15. Abrif gefundt Bertranstraße 11, 13. B 7118 Einf. tiicht. Mäbchen 3, 18. Aprif gefucht Bleichitraße 21. Bacerlaben. gefucht Bleichitrage 21, Bo Junges Mabchen

Morgen-Unsgabe, 3. Blatt.

für alle vorformenden Arbeiten gef. Billa Germania, Sotel u. Benfion, Gomenberger Strafe 52.

Tucht, braves Mabden, bas lochen fann u. Sansarbeit berft, gefucht Rheinstrafte 50, 1,

Ruserl, braves Möhden, to Dielie zu Kind, bat, für il. Saush, geführt. Räh. Gradenitraße 20, Dad. no. Obebe zu Nind. hat, für Il. Haush.
gefucht. Aah. Gradenstruße 20. Lad.
Ein Mädchen, w. den Saushalt
grindlich verfieht, iofort gefucht
Wolftraße 18. L.
Ordenil. isicht Alleinmädchen,
wolches diugert. loden 1., jide Bein,
Sausfart dei guten Lohn fofort gef.
Tommätraße 47. 2.

Alingeres Mabdien gefucht. Betterich, Orandenstraße 12, 2 Cin Denserid, Orancenstraße 12, 2, Cin Mädigen, treldes bürgert, boden kurn u. ein Dausunäbern fojort gegen guten Kohn gesucht, Berkaux. "Pu ben den Künigen", Mädigen v. Lande, nicht unter 18 Jahr., sum 15, April ober gleich meh Offern gelucht Emier Straße 4 Racherh Kenn.

ober gleich und Offern gelu Emier Straße 4, Borberh, Pant,

obec 15. April Madden für Seus urb Riche gesucht "Schwalbacher Sof", Gunfer Strape 44.

Tüdit, Mäbdjen, im Kod, bew., bei gut. Lohn dur 16. April gefucht Könnerstraße 5. 1, Soci. Kelteres feiß. Mäbdjen gefucht Kiellitraße 16, Baden.

Ricklitraje 16, Baben.
Gew, t. Aleinmähden g. b. L.
gef. Rementaler Straipe 11, 2 cechis.
Züdit, gew. Aleinmähden
in E. Occisi, jof. od. ipät, geg. böben
Robn gef. Semmennannist. 4, 1 z. Unit, fanb, Dabden fofert gefucht Dobbeimer Ctorfe 101 B. B 7626

Dobbeimer Strocke 101 B.

Braves Mädden,
welches selvit, fein vürgert, socien t.,
m. gut, Benom gef. Serberftr. 25, 2,
Weiteres Alleinmädden
mie gwen Benom erfiedt z. 15, Aprill
Mesh, vorm bis 11 Uhr nechm. 3—5
Uhr Friedrichtrafte 7, 1. Etage.
Alleinmädden,
Saushürgerf. socien form, gu

Alleinmäbdien, bas putbürgeri. foden konn, gu ällever Daine für ben 1. War ober ouch frilber bei hoben Lohn gefundt. Eine konnoge der forderlich Abeldendiftrage 04, 1.
Alingeres brades Wähden gefundt. Hummeunamiftrage 10, B.
Rettes ig. fauheres Mäddien zum 15. gefundt Albrechiftrage 5, 1.

genn 15. gefucht Albrechtikunge 5, 1.
Tückt, Mädchen tagsüber gefuckt
Selbmanditrofe 13, Parn. B 7474
Aunges Mädchen tagsüber gef.
Schoerhoristrage 7, Kafckeret.
Allfere unabhängige Frau,
au jeder Arbeit wilkig, dom 3–369
libit tägl. Dienst johort gefuckt
Midderfitrofe 18, 2 d. 6120
Aeltere unabhänga. Fran

Meltere unabhäng. Frau gef, su eins Dame 1 St. morg, und 1 St. mitt. Dreiweibenftr. 3. B. r. Manatsmädden, in Küde u. daus orialir., bossift, jof. in bejf. Saush, gejucht. Mausmurder Stoaje 18, I.

Monatsfrau v. 1/9—10 Uhr gef. Schaunhorifftraße 48, B. B7518 Monaisfrau f. 3 St. vorm. grf. Diebel, Blüdserftraße 10, 1, B7514

Saub, anfrand, Monatsmädden borm, 3 Sid, u, mittags 1 Sed, oci Strand, Karier-Friedmad-Nong 48, 1

Strond, Karier-Friedunds-Rong 43, 1.

Drb. Monatsmäddjen von 8—10
peiucht Strodgoffe 19, Krijemmeickrig.
Kleidige Frant
idalich 1 Sid. voran. (10—11) gefackt.
Lodin 8 M. Gine Grunden Gerale 1, 3 n.
Eine Stundenfran gefucht
Möderftraße 30, 2.
Monatsfran
unvogens u. mettags 2 Sch. fofort peiucht. Rolber, Schenbogergasse 12.
Walchfran 2 Tage in der Woche
gefacht Seerodenfinade 4, Sch. 1.

Ein sanderes Laufmädden
für iof. gefucht. Konditovet Kunder,
Matsonwitzerfie 5.

Stellen-Ungebote

Manuffche Berfonen. Raufmanntides Verfonat.

Lebeling mit guten Schulzengn, gei. Sch. Abolf Webgandt, Gejens warenhandlung, Webergaise 39. Delifatessen Geschäft f. Lebeling, Raberes im Lagbl. Bertag. Li

Semerblides Verfonal.

Tüncher u. Tavezierer für Rebendeichäft, sof. gejucht. L under D. Kri an den Lagbi. Berd Läncher und Anfreicher fucht K. u. B. Köder, Michelsberg 28.

Gelbß, Damenschneiber und Silfsarbeiter für 1. Tarif sucht Rägele, Krichtanse 716.

Tücht. Nodichneiber, I. auf Werfstätte, jojert gesucht. Väarrheimer, Wilhelmstraße 32. T. Großftürfarbeiter in u. a. b. H. gefucht Eliviller Strafe 7, Bart. r. Blod. und Tagidneiber gefucht. 3. Miegier, Wartifirajs 10. Schneibergehilfe für Ricinftlid

Schneiber auf Woche f. Großtild auch außer dem Saule gefucht. G. Wocha, Markfiraße 20. Tückt. Lagichueiber, Sosienschneiber 11. Modicinender f. K. Vollmer, 612h

Silfearbeiter gefucht für Damenfcreiberei. Awetina,

Schlofferlebrling gegen Vergiftung geincht JeHirafte 10.
Schloffer-Lehrling geincht. E. Kirchban Wiese., Hoch-frakenstraße 10.

für Gas u. Baffer gejucht, G. Auer,

Glaferfebrling gegen Bergutung geindi Webergesse 49, 1.
Ladierer Lehrling gesucht
Blieberstraße 44, 2 r., Rimmermarus.
Schneibersehrling
acknadt Svermanibigatie 9, 2 s.

Frifeur Lehrling fucht Schwellader, Schwalbacher Str. 48.

Proper Sunge in his Schre griucht, 39. Frans, Schmunbfirage 7.

Gartenarb, für Jahresftelle gei. Stotion im S. Rah, Lagsbegent, Fk Für große Fremben-Penfion füriger Diener, ber perf, jerburt, gefucht. Franc Jouan, erforberlich. Frankfysiter Strage L.

Jüngerer guverl. Sausburiche gesucht. Rech, Marftiplat.

Sauberer jüngerer Arbeiter für die Parfümerie gesuch. Eistab Griel, Langgaffe 17.

Gin Anchit, der mit Rferden imzugehen berfteht, gesucht Schwalbacher Strafie 38. Stabtfunbiger Suhrmann gefucht

Stellen-Gesuche

Beibliche Perfonen. Raufmannifdes Perfonat.

Junge gewandte Berfäuferin Dff. fucht Siellung jum 1. Mai, Offerb. u. DR. 370 an d. Togbl.Berlog

Bewerblides Verfonal.

Tucht. Biglerin fucht Aunben u. a. b. D. Doth, Str. 41, M. 1 r. Frifeuse nimmt nech Damen Rauentaler Strofe 9, Ditb, B Tücht, Friseuse sucht n. Aunden. Moch. Porfstraße 6, Sch. B 7493

Einfaches Linberfräulein per 1. Mai, ebent, früher, inng. Offerlein unter B. 304 fucht per 1 Mai, Chefferien un den Laght. Berlag.

Ginfaches Früulein, in Kinderwische u. Erzeichung seldst-flürden, würsicht passende Seelle. Dit under J. 871 an den Bagel. Berkag.

Befferes Linberfräul., 26 Jahre, fath., in Bfloge in Erzsch, feddicht, tv. vaff. Giell. William zur Mittelfe im Sanshait. Engl. u. Fransonich. Off. u. Ct. 371 an den Lagdi. Berlog.

Jung Mäbchen (Württemb.) aus gut Kom. jucht bis 15. April ob. 1. Mai Stell. als Kinderfräulein oder Stübe. Offerten unter E. Sed an den Lagot. Berlog.

Rrünt, 25 3. in fochen fann u. fich j. höusel, Arb. unters., facht Schelle gur Rühr. des Sausch. Off. unter A. 878 an den Zoods. Berlag.

Runges Mäbchen sucht Stellung als Berlöchen. Blücker-ftraße 48. Sib. 1. B7412 Befferes hull. Mäbchen. d. febr g. naben form, i. St. als Stude aber beffer. Sweit- Wadden. Off. u. G. 870 an d. Toobl. Berlag. Befferes selbstänbiges Mäbchen, gesehlen Miers, sucht Stellung zu einzelnem Deren aber alteren She-baar. Offert on A. St., Wieland-itraße 23, Frontspike.

Bimmermabchen fricht Aushilfe. Offerten u. M. S., Riedricher Strafe 8, Dochpart, Us.

Anständ, Mädden, 21 Jahre, weldes etwos soden form u. Sans-arbeit benjieht, secht Stelle in N. beij. Famelie. Geil, Ofierven unt. T. 370 an den Lagde. Berlag. Gew. Mäbdien, b. burg, fochen t. u. Saudert, beris, wünfcht Stelle in Bribariam, Schachttrake 4, 1 St.

Gin 14jähriges Madden fucht Stell, am bebit, bei Kindem. Schiller Strope 16, oth Bart. Broperes Mabdien fucht Stell in Hein. Sausbalt ob. als Stinbers madden Bickdiproje 27. Sth. 9. Ein tücht. Alleinmabden fucht p. 16. April ob. 1. West Stelle in U. bire. Sensch. Web, Rieffiffer. 2. E. d. Erickt. faus. Wester u. Bustrau incht Beich. Morriste. 5. S. School. Ant. Krau lucht Walch. u. Bustrau freit. Krau lucht Walch. u. Bustrau floriftrake 31. Och 2 I. B7544

Plorffranke 31, Oth 2 I. B 7544 Hnabbängige Frau f. borm. B St. Arbeit. Scharmborth-franke 1, Karjers Kaffengelchaft.

Stellen-Gefriche

Männliche Perfonen. Raufmauntides Werfonal.

Bucht, firm in Bucht, Raff., Lobn.,

Buch, firm in Bucht, Kaff., Lohn, Berliche u. Koosenstein, darrionst, iache Scelle. Oft. u. H. 99 an Accelle. Scelle. Oftenbahn-Affiltent i. P. 100 an Gelfenbahn-Affiltent i. P. 100 an bon Accelle. Berton under B. 100 an bon Accelle. Berton. Briss Briss Berton. Bucht Berton. Bucht bie Schule berlaffen hat, Behrhelle im Eleftrizitätstach oder Affilie im Eleftrizitätstach oder Affilie under Mehrer Schule berlaffen und Accelle in Accelle in Spelmalentinen. Genz. Wirabenfrage b.

Bemerblides Verfonal.

Tüdstiger Schuhmadier fann noch jede Woche Berichteb. mit-machen. Raft. Tagbi. Berlan. Fe

mochen. Ran Lagren Frankenpileger mit gut. Beugn., der längere Jahre im Krankenhaus war, fucht Stellung, im Krankenhaus war, fucht Stellung, geht auch in Sanatornum. C S. 965 an den Tagbl. Berlog Ohe thert (Seepar I. Sansberre, forms, and Sousse u. Gartenart, 190, 190, 191, bei Mrst od, eins. Seren bebors, DH. u. D. 100 poid. Schübenboffe. Suche als Sans, ob. Sotel-Diener Seell, alt 20 3., mit langi, Jenga, Offensen en A. B., Ebeinsecher Dot, Ed. Mauergaffe, erbeten.

Aunger Mann, militärfrei, inobifinadia, inche Stell, als Euroccuod Sansdiener, Bacher ober derni.
Päh Brandentirahe I. Adh. 3 St.

Junger Mann, 26 Jahre,
gedienter mit Aenili, guten Hohrer
ii. Reiter, incht Stellung als Sernichofisänticher ober Beneiter, Ditunder B. 371 an den Laght-Bendag.

Rubert Mann, in Wärtnerei

Buverl, Mann, in Garinerei u. Landwirfich, erfahr., fucht Beich. Nab. Röberftraße 4, 1 rechts.

Sielien-Angebote

Meibliche Berfonen. Saufmannifdes Perfonat.

Für ein feines biefiges Bubs unb Ponfeftionegeschaft eine burchaus felb-

Buchhalterin und Korrejpondentin

gefucht. Off. in Bhotographie, Gebalts-ansprüchen und Reugnisabi briften unter J. 99 an Zagbl.-Saupt-Agentur, Wil-

Auverlaifige Bertauferin, etg., fslib u. ehrlich, für Berfanf von Reifeandenfen nach Ridesbeim ber 20. April geincht. Off. mit Agn. n. Photogr. n. A. B. an Exp. d. Abeinganer Anzeig., Rübesbeim/Rh. F196

Tücht. Berkänferinnen, burchaus brauchefundig, gegen bob. Gebalt,

Lehrmädden

ans achtbarer Familie gegen fos fortige Berglitg engogiert

Rietschmann R.

Stenotupifitin fofort geincht. Ungeb. u. A. 379 an Tagbl.:Beri.

Sunges Mädden für Anfangsftellung auf Bureau ge-tucht. 3. Schottenfels & Co., Theater-Avionnabe 29/31.

Bewerblides Berfonal.

Belonand. Romarveiterinnen

fofort für bauernd gefucht Tannustrage 9, 1 rechts.

Berfette tüchtige Aatlien-avociterin gelucht. Off. unter E. 372 an den Logdi. Berlog.

C. Ried-lebered. Bilbelmftr. 2, 1, fuet felbftanb. Rod., Zaillen. u. Buarbeiterinnen. 6119

Modes. Ung. 1, Urb. gefucht, Offerien erbeten unter D. 372 an ben Zagbi. Beriag.

Wanted

an experienced Ladys-Maid who speaks English, must be Catholic, are, not over 35 years. Apply by Letter III., Augon-klinik, Taunusstrasse 63. Berein für Sausbeamtinnen,

Jabnitrafie 11, 2, findit und empf. Erzieberin, Sausd., Sausbalt., Stüb., Kinberfel., Rind., Gärtnerin, 1. u. 2. Al., Sprechild. Montago, Mittw. u. Freit. b. 4—6. Gefucht nach Grantitirt a. Di. eine

Röchin, bie die seinburgerliche Ruche verfebt. Anfangogehalt 45 Mt. Mur Mabden mit guten Jeugriffen wollen fich unter Einfendung derselben schriftlich melden bei Frau Guttab Meuter, Frant-furt a. M., Mainger Caubftrage 4.

Besseres Kinderfräulein au gwei Rinbern p. fofort gefucht. Etwas Raben erwunicht. Bu meiben bei 6098

och. Fried,

für gleich ober fpater eine perfette Rochin, nicht über 45, bie bie feinfte Ruche vellftanbig beberricht u. gut, verträgliden Charafters ift. Fran Otto Boefneck, Glauchan. Gachien.

1 Beitochin, Modlehrmädden fucht "Billa Bahmuth", Bad Münfter a. Stein.

Hansmädchen gum Simmerserbieren u. ein Rüchen, madden gei. Rah, Dambachtal 28

Belieres Mädchen, evang., 20 20 Johre, im Godien und Roben gefibt, gum 18. Librit für Beivat-Daus (Rabe Biesbabens) ge-fucht. Borfiellungsreife bin und gund m'to pergittet nur bei gatem Sengnis ons besteren haufe und bei Mier nur bis 25 Jahre. Bbreife im Tagbl.-Lerlag, Schriftliches wird nicht berindlichtigt. B7260 Dl

Bon einzelner Dame wird altere Frau ohne Anhang für leichte Sausurbeit gesucht gegen freie Wobnung, ichones mobl. Bim. auf der Etage, Benubung b. Ruche, freie Neuerung und Licht, Off, unt. E. 368 an den Tagbl. Berlag.

Suche gu mBgl, balb. Gintritt kräft. ichulentlaff. Mädden gur Giffe in ber Rude. Benfion Benfer Bagmann, Gartenftrafe 18. Aelteres bell. Kindermädchen,

febr severläffig gu 1/2-jahr, Rinde in feines Saus gefucht. Die, m. geugn. cuencia in. I. 372 an ben Tagbl. Berlag.

Tumtiges Dabden per fofort nach Moins gesucht, bas gut bürger!, fochen fann und Hausarbeit mit-übernimmt. (3ml. Br. 710) F33 Mains, Raiferftrage 86, 8.

Stellen-Ungebote

Minustelle Verfonen. Ranfmauntides Perfonal.

Wir fuchen für einfach. Burenus er inden für einlad. Darentorbeiten u. Expedition einen jiln 1.
amerläfficen Kontoriften, welcher ichon prafttich tätig war, jum fofort. Eintritt. Ausführt. Offerten mit Zeugnisabiche, unt. Chiffre Z. 371 an ben Tagbt.-Letlag.

Geg. hobe Bergfit, fiellen w. überall Maent. an g. Bert. v. Cigarr. a. F115 D. Jürgenfen & Co., Samburg 22.

Reprösentable Herren

für gute Beriret, gesucht. Reinerlei Ginsabiung, Berfonliche Borfiellung Edernfordeitrage 1. Bart., im Bur.

Lebrling

nrit guter Schulbildung bei fofort. Bengulung gefucht. Buchh. Deuß, Kirchnaffe 40.

Reisende

Haufferer mit 100 MF. u. mehr Kapital, lönnen burch Verfauf einer berblüffenden Reucheit für Frieure, Limarren Ge-fchäfte u. Deogerien dis 50 Mart pro Tag berdienen. Off. u. K. 28. 2800 an Rubolf Broffe, Göln, erbet, Fil7

Bur befannte frang. Barfumerie Bur befannte frang. Darzum Bertrefer gefucht. Lommissiondw Berfauf. In furger Beit großer Erfolg in Franksut, Denize. Franksuch um Main, Weier-benize. Franksuch um Main, Weier-benize. Franksuch um Main, Weierftraffe 17

mit guter Schulbilb., mogl. m. Ber. aum Gini., von bief, Weingrofibt. gesucht. Gefl. Anerbieten u. B. 368 an ben Tagbl. Berlag.

Lehrling

Lehrling mit guter Schulbildg, für faufm. Bureau gefucht. Tuchtige Ausbildung in allen frachern ber fim. Biffenimaft. Offerten erbeten u. A. 363 an ben Tagbl. Bertag.

Lehrling

mit Mittelidulbilbung gefucht. Subwig Iffinger Radifolger.

Lehrling für m. Agent. n. Kounn. Gesch. gel. Bollit. Ausbild, in der dopp. Buch-u. allen Konier-Arbeiten. G. Riefe, Zahnkraße 17. 1.

Schreiberlehrling fucht 610 Bledisanwalt Lebrecht, Stifolasfirage 17.

Gewerblides Perfonal.

Brivat-Lithograph geiumt. Rud. Bechiold & Comp., Luffenftt. M.

in

con.

bers M. M. au tob.

olm., noti... 6130

Sabe fielle fein-faht. Beng

mit-

Talyre liusig, ume.

erm., i. job., rbora.

ener ener

betol. Gt.

Sahner Dern-Diff. eplag.

ei Beich.

F117 rerie

Befer. F117

Ber. 1086bt. 2. 368

Bureau 1 allen Merten Beriag.

ace.

d. gef. Buchf. Riefe,

6107 ed)t,

wt. uifenftt.

Die Stelle eines Bollziehungsbeamten

bei ber hiefigen engegeischen Machengemeinde ist geschol zu beseichen Bedingungen bei der Kirchensung zu erfangen. Gerinnete Bewecher wollen ich unter Beisung eines Achendianses und der Zeugniffe über ihre frühere Beischlichung könglens bis zum ib. April bei
bem Unterzeichneben melben. F307 Weesbaben, ben 4. Moril 1911,

Der Borfibenbe bes Evangelifden Gefamt Rirmenvorfianbes.

Mechaniker ges. dur zeitweisen Aussilbrung v. Mepa-raturen an Automaten, Wangen, Schrift, Off. an Automaten-Gefell-ichnest Wiesbaben, G. m. b. S.

Iwei tücht. zuverl. Waizer für Kapfelwerfe bei bobem Lohn u. bewerns. Beidaftigung gefucht. An-melb. u. H. 372 an d. Tagot. Berlag.

Tücht. Rocarbeiter Brit Deder, Bebergaffe 7.

prima Bobenarbeiter, bei hob. Lohn gef. Pfeiffer, Softieferant, Maing. F 38 hosphotograph Benade

fuct geb. jung. Mann als Behrling ober Bolontar. Taunusfir. 37, 4-5. Elekististätögefenschaft sucht für techn. Bureau und Montage je einen kodort gesucht. Nur gede Bewerisse. Offerten unter D. 105 an ledig, ebangel, ohne Bart. Meld. Tagbl.-Burigh. Bismarck. 29. B7349 9—40, 3—4 Uhr Parkfirohe &3.

Schlofferlehrling gelucht . 8. Lehrling

Del., Bolfierm., u. Tap. G. ge Bremfer, Simmermannftrage 1. Lehrling fann eintreten Brait Soffmann, Runft- u. Benbela-gariner. Rieberbergfirage 7. B7006 Bader-Behrling gefucht Baderei Gatier, Bismardring 25. B7198 Rraftiger braber Junge als

Kellnerlehrling

mit Schein, die einen nemen Artikel mitrebmen wollen, mögen ibre Abr. unter Boillagerfante 70, Boftamf 2, Schilbenhöffte, bier, möbrliegen.

***************** Für hief, größ, Ctabliffement wird gur Nachtbeauffichtigung

Gontrolleur

gesucht. Der Boften ift zeit-meile anszufüllen. Kantions-fähige energische Bewerber mit guten Reservarn belieben fich unter W. 367 an ben Lagbl.-Berlag zu melben. F438 Bering gut melben. ****

Herrichaftsdiener

Jüngerer fauberer Buriche gum Fahren gefucht. Mengerei &. Gron Sobne, Rengaffe 15.

Stellen-Gesuche

Weibliche Versonen. Langmannisches Fersonal.

Junge Dame, fiattliche Erscheinung, sucht Stellung als Empfangsbame ober abulichen Boften, ebt. auch als Bribatiefretar. Offerten unter 2. 371 au ben

Gewerbliches Ferfonal.

Junge Dame

(Bienerin)
fucht als Gefellicafterin ober Empfangsbame tagsüber Stellung. Off. u. B. 372 an ben Lagbt. Bert.

Birtichafterin, 24 Jahre alt, in guter Ruche firm. fucht Stellnus jum 15. April ober 1. Mni. auch au eing. Gern. Off. u. F. 372 an ben Tagbl. Berlag.

Suche

für meine Scwester. 31 A., fath., Kindergärfnerin I. Al., paleht 3 J. in Baris, für 1. Mid., reip. ivöt., St. in feinem Saufe. Rüdered Kräulein Goerlich, Bilhelmstraße 38. 3.

Empf. Adhin., Aungler, Kinderfil., best. dans n. Alleinmoch. m. g. Kugn. Fr. Citfe Lang, gewerdsmähre Stellender n. g. Pferdepsieger, s. auf gleich dermittlerin, Goldgasse S. Teleph. 2363.

Sol. Frl. Indi Stelle

f. borm, b. Nest b. Bodient, b, Bod 2c. bebilflich gu fein. Geff. Offerten u. E. 99 an Tybl. D. Ag., Wilbelmstr, S. Beffer. Mädchen v. Tande, im Roden, Raben, sowie in aller Sansarbeit erfahren, sucht Stellung jum I. Mai, nach Wiesbaben. Labn 38-35 Mt. per Monat. Dif. erbet, an Frausein Marie Walbmann, Gombeth, bei Borten.

Stellen-Gefuch.

Ein Madden aus guter Fam. sucht auf 1. Mai in e. Herricheftschaus Stelle als best. Undernehmennachten. Such. ist im Raden u. Bügeln beto. (Am liebsten nach Westbaben.) Dift. an Fel Therese Werner, in Baben-Baben, Gunzenbachstraße 46.

Biele Viele Viele
Diensimäbsten, auch vom Lande, gnechte, Köchtinnen, Stüten, dausbälterinnen suchen Stellung im Zentralblatt Deiligenstadt, Eichsteld. (Gel. gelch.). Fernruf 292. Profix. arraids.

PRAN fucht für einige Tage it ber Bode Befadit gung gum Buben. Br. Beug, Grbenbeim, Miedbabener Brane 47, Oth.

Stellen meinche

Technifer

mit hiefig. Berhöftnissen verte, frest Gtellung auf Bau- ober Unternehm. Burean Gest Offerton n. R. 372 an den Lagdt. Berlag.

Erftflaff. Chanffenr, gelernter Dechanifer, fucht Stellung in einem feinen Saufe. Offerten n. D. 373 an ben Lagbl. Berlag.

Aeller, fachkund, Mann fucht Stelle als Reflermeister in ein. Hatel. Gost Offerten u. M. I. 558 an Rub. Mosse, Aschaffenburg, P117

Intell. kautionsf. Mann, 25 3. alt, verh., fucht bauernbe Ber-tranensftellung, gleich w. Bet, würde ebt. Bermittel. mit 200 ME belobn, Off. u. R. 371 an ben Tagbi. Berian.

Junger Maffeur,

franz. u. engl. spoedenb, mit verzüg-lichen Kenntn. in bem berochtseiten Spitem ber Lugen-Iris, such Um-itellung, evil. für die Gasion. Gest. Offerien unt. 2, 365 en den Lagit.

Suche für meinen Gobn Stehe bei einem Jahnargt g. Gelernung der Technit. Off. unter C. 206 an den Tagbi.. Berlag. B7553

Gnergiffer Mann fucht Stelle als

Jagdauffeher.

Derfelbe ift im Jagblach sehr gut be-panisert. Offerhen unter G. III an ben Lagbl. Berlag.

= Wohnungs-Anzeiger des Wiesbadener Tagblatts.

Lotale Angeigen im "Bohnungs - Angeiger" foften 20 Bfg., answärtige Angeigen 30 Bfg. bie Belle. — Wohnungs - Angeigen von gwei Simmern und weniger find bei Aufgabe gabibar.

Viermietungen

1 Blummer.

**Binner.*

**Binner.*

**Binderfrage 17 Denijanse u. Stude.

**Binderfrage 18 1 Dem. u. Stude.

**Doubletin. Str. 181, S., 1-3.-29. 161.

**Do. 1901. Nah. Soh. 1 Unis.

**Schammich. Str. 5, B. 1-3.-29. 1889.

**Barifir. 3 Him. u. Stude. u. Warjer.

**Gelevenh.) Nah. Toob. Str. 12, 1.

**Rettelbedir. 29 1-3.-20. Str. u. Dedd.

**Binderfrage 21 Dem. u. R. Sth. u. 1.

**Bittler. 29 1 Dem. u. R. Sth. 1. 146.

**Bebergane 49, Deb., stojes Sim. u. Stide ju b. Nah. Soh. 1. 1127.

**Borifirage 22, Dad. 1-Sim.-Wohn.

2 Bimmer.

Rbesteibstraße 103, dib., 2-Bim., 28.
Maderes Borderh. Bart.
Abbereibstraße 11 2. od. 3-3. 28. 1420
Vismardring 38, 815., fediene 2-Rim.,
Bolm. iof. od. har. zu om. BAdil
Bleichstraße 36 2. u. 5-Rim., Edding u berm. Räh. deh. R. u. Reuscoffe 3. Gamenbandlurg. 1120
Villaderitz. 18, 68h. 2-Rim., 28ohn.
Bridgeritzaße 48, 2. 2-3. 28. Bed.,
2 Ball. Rüh. Baden. Brist?
Doubeimer Str. 19 ich 2-3. 23. per
1. No. zu berm. Räh. Bark.
Doubeimer Etraße 30 2 8. u. Rude.
Doubeimer Etraße 30 2 8. u. Rude. Rim. Bobs. Rah. B. Is. B 3508
Cite Emier u. Edeigenburgkraße 12
2 Simmer fl. Rah. Dachrohn.,
2 Simmer, Stiche u. Steller, au but.
Rah. Tammerfrahe 7, I v. 641
Emeitenaußraße 4, Soh., ichone 23 im. Bobb. per 1 Bull. B7365
Salmitt. 19, Bbb. Frip. 2 Sim. und
Kinde au d. R. S., Rivinger. 1256
Loveled-Ring 4 ichone 2-Rim. Bohn.
Der ist Rab. B. v. d. Bed. 1191
Cotheringer Straße 28, Edd. u. 610.
2 Stan. Bohn. au derm. B7008
Raurifinskraße 3, 2, 2, 3, Sticke, m.
Bentraße, d. Bull. R. daf. 1486
Rorisier 9 Dacks. 2 Jim. u. Sticke,
gie betmiselen. Rah. 1. Glod. 1482
Duriskraße 20 ichone Word. Bobt.
2 Innere 12, d. Stick, medm. 1486
Rettelbecker. 20 ichone Word. Bobt.
2 Innere 12, d. Stick, medm. 1486
Rettelbecker. 20 ichone Word. Bobt.
2 Innere 12, d. Stick, medm. 1486
Rettelbecker. 20 ichone Word. Bobt.
2 Innere 12, d. Stick, medm. 1486
Rettelbecker. 20 ichone Word. Bobt.
3 innere 2 Boll daile med. 1482
Duriskraße 20 ichone Word. Bobt.
3 innere 2 Boll daile med. 1482
Rettelbecker. 12, d. Stick, med. 1482
Rettelbecker. 20 ichone Word. Bobt.
3 innere 2 Boll daile med. 1482
Rettelbecker. 20 ichone Word. Bobt.
4 Sub. Schmitter. 17 ich. d. 2-Sem. 28

Rettelbecker. 20 ichone med. 1 ich.
Schmitter in 12, d. Stock. B. Still
Bobarnhariter. 17 ich. Stock. B. Still
Bobarnhariter. 17 ich. Stock. B. Still
Bobarnhariter. 17 ich. Stock. 2-Sem.
Schmitter 5, Sib. Dock. 22, 23, 24

Schmitter 5, Sib. Dock. 22, 23, 24

Schmitter 5, Sib. Dock. 23, 23, 24

Schmitter 5, Sib. Dock. 23, 23, 24

Schmitter 5, Sib. Dock. 24, 24, 24, 24

Schmitter 5, Sib. Dock. 25, 25

Schmitter 5, Sib. Dock. 25, 25

Schmitter 6, Sib. Dock. 25, 25

Schmitter 6, Sib. Dock. 25, 25

Schmitter 7, Sib. Dock. 25, 25

Schmitter 8, 25

Schmitter 12, 25

Sch

Balramftr. 35, Stb., 3 S., Küde zu berm., Gas borb. A. S. B. B8267 Beltenbürnde 36, Fip., 3 S., u. R. I. Bielanbftrade 11, Sib., 2-8-Wobn. por for 00. jout. zu berm. 1227 Berthfir zer. 2-8-W. Deb., 1. Kor. o. fp K. Rament. Sir. 18, 2, B6844 Bressugeb. 16, 2-Sim-Wobn., fof. 3u bern., ebil. mit Rietnachlag bis 1. Oft. Rah. Bertramftr. 16, B. B.

8 Bimmer.

Rarbrage 27 (cd. B. Sim. Bohn., Bod., Boff., God., inegarops), for. od. idd.

au berm. Wich Behrens, I. B 8605
Bismardring 25, I. Etage IIs., wegguasbalber (donn & Jim. Brod.)
Bismerdring 42, Mib. I. Schöne 28.3.
Bismerdring 42, Mib. I. Schöne 28.3.
Brodn. mit Red. Rad. B. B 6204
Bleichlitabe 42, 2, Schöne gertnunge
3-Pom. Bohn. mit veich. Bulde,
Röd. im I. St., bei Dr. Köper.
Blücherktraße 15, Mib., 3-Sim. Bohn.
Gefernfördelt. 3, Sth., (doine 3.3.
Bodu. Räh. Bart. Imis. B 6206
Eliviller Str. 18 (cd. 3-Sim. Bohn.
per 1. Isali bril. zu bm. Räh. B.
Felbfir. 17, B. I. 3 Nim. u. K. 1639
Gneisenaufer. 11 I. (d. 3-2.39. 604
Oneisenaufer. 12 3-Nim. Bospenapo.
Dellmundler. 6, Köh. 3, B. u. K. m.
Roll. iolovi od. I. Rada 8, vm. 1481
Derderfit. 2, S. Dach. ickone 3.3.
Edolm. der I. Tudi zu bermseien.
Eveledsking 4 fedone 3-Sim. Boso
Lebrit. 12 3 Rim., I Ricke in., Buld.
zum 1. Indi zu bermseien.
Eveledsking 4 fedone 3-Sim. B.
Derderfülig 4 fedone 3-Sim. B.
Derderfülig 5 Bohn. B. Sim. B.
Derderfülig 5 Bohn. B. Sim. B.
Derderfülig 5 Bohn. B. Sim. B.
Derderfülig 6, Wih. Langagaffe 19.
Corieterfing 5 Bohn. B. Sim. B.
Derdergaffe 28/30, Renden, 3 Jim.
u. Rudge fof. Wih. Langagaffe 19.
Rorieterate 20 Dodgo., 3 Jimmer u. u. Stude fof. Nah Langagie 19.
Moristrate 9 Dodge, 3 Zinner u.
Kirche au berm. Rah. 1. 1334.
Retreibecturate 20 ich ar. 3.3.-33.
m. 3. per jof. od. ip. bill. B7000
Oranientir. 42. dit. 3-Sim. 23. per jof. od. ip. R. dai. u. Doer, 5081.
Nichturate 4 ich. S. den. 28. 1314.
Ede Röber. u. Aerstrate 46. Oocho.,
3 Zinnere mit Zubehör zu berm.

Ede Röber. u. Verstraße 46, Oocho., 3 Januarer mit Auselder au berm.
Breis 450 Mf. Nah. Bart. 1365
Scharnboriktraße 17, 3, ichone 3.2.
Bobu. 2 Bellons, Bab. billsa su berm. Rab. 1 St. B8110
Schwalbacher Straße 53 S. Rimmer.
Bobu. mit Indeh. A. M. S. 1315
Seerobenstr. 11 3.2. 28. joj. 400 Mf.
Siffitraße 29 Polim. Bohn. Brifp., Gers u. Abeches. 360 Mf., Der 1 Task zu berm. Räb. 1 St. 1444
Taunusstraße 17 3 Zimmer und Spiiche sofort zu bermieten.
Wielandstraße 13 eleg. 3. Zim. 285n., 1 St. der Kenzeit entider. iofort od ipat. Näh. baf. Bart. 642
Wörtbitt. 22 3 ich. gr. 8., 9., 1. Task.

4 Dimmer.

A Pinner.

Bismardring 29 2 ichone 4-Rimmer.

Bohnungen mit Ballon u. Rubek.

fof. ob. poit. su bermeisen. BENG

dineitenankt. 11 f. ich. 4-3.-28. bog

Manritinsikt. 1 4 8. Fride, Keller.

Manl vito. Lab. Leberbol. 628

Ecke Risser. u. Rerokrake 46 4 Jim.

mit Ballon u. Rubebot, nahe ber

Kannusitt., m bm. Räh. B. 1966

Scharaberphr. 46 4-8.-28. mit allem

Rub. fof. ob. ipat. su tm. B6401

Bellrifstraße 6, 2, jobine 4-Simmer.

Bohnung fof. f. 600 LCL su berna.

Mübesheimer Straße 42, 2885, gwei Bohnungen, a 4 Jim, u. 92 mit Andeh. im 1. u. 3. St., sof. 1316 Wielandstraße 10, Bart. I., 4—6 S., Jub., kompl. Bad, 2 Manfard., per 1. Oft. fehr billig mit Rachlaß zu bermieren. Raß, mit bafelbit.

Möblierte Dimmer, Manfarden

Sibbenkeiner Girede 42, 90%, gover Monden, and State 1 and State 2 and State 2

Rheinganer Str. 9, A. feb. m. B. jof. Rheinitraße 67, 2, feben medl. Sim. Röberfte, 24, B. f. m. B. m. Seakon. Römerberg 34, S. f. m. B. m. Seakon. Römerberg 34, S. f. m. B. m. Seakon. Römerberg 34, S. f. m. B. a. Seakon. Römerberg 34, S. f. m. B. a. Seakon. Römerberg 34, S. f. m. B. a. Seakon. Romitraße 3, I. feb. m. B. a. Seakon. Seakon.

Bermtetungen

1 Bimmer.

Biebifirage 11 1- n. 2-Bim.-Bohnung

2 Jimmer.

eine 2-3.29. mit Balt., Garten, reicht. Bubed ju bern, Billa Mithbergfir. 9.

8 Bimmer.

Che Friedrinfir, u. Airmgaffe icone große S-Rimmer-Bohnung gu verm. Rat. Wills. Gasser & Co., Friedrichstraße 40.

5 Bimmer.

Biltoriaftraße 31 (Biffa mit Gaeten) Bohnung mit 5 Rimmern, großem Babe-gimmer, rebell, Aubebor, geräumiger Beranda fofort zu vermielen, Raber & b. Sausmeifter Wirth. Biftoriaftr. 49,

Bir Argt, Rechtsanwalt etc. Cae Friedrichltraße, Rirdgaffe 29

1. Stoge, 5 Jimmer, Ruche, Bab u. Bub. per infort ober ipiter ju bermiten. Rah. Ebilheim Ganser & 6 0... Friebrichftrage 40.

7 Jimmer.

Dambachtal 39, 1861 Die Satfte d. Billa, bestehend aus 7 stim. u. reicht Jubeh, u. Geig, y. 1. Mai zu vermieten. Ran b. Architeft Heuer, Dambachtal 41.

8 Bimmer and mehr.

Billa Biebricher Str. 35. Derricha'tt. Beletage, 9 Jimmer und reint. Zubedor, eteltr. Licht, Bentral-beigung, 3 Battons in groß. Garten gelegen, auf 1. Oft. au verm. Nab. Barterre von 11—1 und 5—6.

Wheinstraße 90 (and für Bente o, Bechtsanwälte), 1. Etage, berridafiliche Wohning von 8 großen Zimmern mit fehr großer Beranda u. reichlichem Zudehör fofert gu vermieten. Räh. Rheinfir, 90, 3. Giage.

Billa Biftoriaftr. 49 hochberrschnitt. Wobnung von 8 großen Zimmern mit reidt. Zubehör, 3 Man-iarden, 2 Baltons, Spelienaufzug, eteltr. Licht, Hentralbefäung und großem Garten per 1, Inii 1911 zu vermieten. Bestätigung Bochentags 12—1 und 1/18—1/14, Rüberes beim Handmeister un ierth baselbu, 655

Gur Argt, Rechtsamwalt 2c.

Gae Friedrichstraße, Abrügasse 29, 1. Stane, O Ainmer m. reicht. Rubehör per sofort ob. später zu nem. Rös. Witholm Casser & 4 o., Friedrichkrobe 40. 658 Laden und Gefffäfteraume.

Bleichfrenfte 11 Laden mit Laden.

atmmer, feith. Butters u. Giergefch., ev. mit gagerraum u. Wahnung, gum 1. Juli an verm. Rab 2 r. B 6847

Langgasse 47 Laben mit Soufol per 1. April en, fpater jn vermieten, Daberes Dotel "Schwarzer Bod". 1261

Moripftraße 68 großer heller Lager-raum, event. mit Relfer, billig au verm. Gas, eleftr. Licht u. Frait u. gastaufzug vorhanden. Räberes Barterre. Televbon 472.

Mikolasstr. 21

ift ber gange Seitenbau, Barterre 3 Ranme, 1. Stod 8-3immer= Bolinung, für gewerbliche Bwede per fofort ober fpater billig gu perm. Raf. bafelbit im Bigarren-Inben.

Mtelier, 50 -Meter ar., Rorblicht, gu berm. Erlemana, Biebricher Strafe 9. Grobe Geichafts - Etage

in bester Aurlage, mit Arbeits- und Lagerräumen, zu bermieten Gde Große und Aleine Burgstraße 2, 809 Laden eventl. mit 3-Jimmer-Bohnung zu verm. Gueifenauftr, 19, B7477

Laden mit 2-Rimmer-Bobn. und berm. Rabehor per fofort gu berm. Rah. Göbenftr. 22, 1 r. B6208 Laden,

mobern, ca. 95 D.Mtr.,

Morgen-Ausgabe, 3. Blatt.

622

fofort gu berm. Mab. Rirchgaffe 24.

Sm

"Tagblatt-Haus" Langgaffe 21,

find große Laben mit großen hellen Obers und Untergeschoffen und Debenrämmen, mobern ausgestattet, fofort ob. fpater pre & tvert gu bermieten. Raberes im Tagbi. - Rontor, rechts ber Schalterhalle.

Laden mit Entrefol Mittelftr. Näh, Martifir.

dön. gr. Laden, 2 Schaufenfter, billig gu bermieten

Schwalbacher Strafe 19, 1, an ber Quifenftrage.

Sur tiegt, Bureau oder Stagen-geschäft, Taunusftraße 18, 1. Etage, 4 Jimmer, Balton, auch get, zu vm. Näh. Laden ober Müllerliraße 4, B. Der feither bon ber Wefellich.

Schlaraffia benutte Saal mit Rebenraumen Rteine Comalbader Str. 10, 2, ift aut fof o. fpater ju verm. Rab, baf. B 3:61 Beste Lage des Westens Wellrinftrage 24:

Edladen, 100 - Meter, Entrefol, 180 - Meter, Souterrain, 200 - Meter, p. fot. billig gu vermieten.

Laden,

50 am, zu berm in ein. Babeptt, Rabe Biesbad, sehr geeign, für Tiliele, Rab. Togbi-Bert. Zu Büllerei, geigebend, mit Stafferausschant sofort od. 1. Juli zu berm. Bei Haustauf ift Bäderei mit Wohn, frei. Off. B. 363 Tagbi.-Berl, 1427

Willen und Säufer.

Landhaus

Entenbergftrafte 4, 10 Jimmer, Ben-tralpeigung, eleftriich. Licht nebft Bu-bebor, gang ob. geteilt zu bermieten. Rah, b. Sausmeifter, Sonterrain. 1410 Komf, Villa, 3600 Mk.

Miete, 9 Zimmer, kl. Diele, ruhige Lage, in gr. Garten, nahe Hotel Royal,

onharger Strasse 64. zu verm. oder zu verk.

Jugenheim (Bergftrage)

vermiete ober verfaufe meine in belt, Lage neuerbaute fomfort, einger, Billa

enthalt. 10 geräumige Sim, nebu reichl. Inbehor. Eignet fich auch für feine Benfion, ba birett neben bem Ausgurten (hotel Arone) geslegen. Rah burch ben Eigentum, Beter Treuich bafelbit.

Rieberbergstraße 1, per 38. Septbr. b. J. au vermieten ober Erbiell. halber unter Selbstostenpreis au verk. Räh. burch Karl Hobert, Sanfaring 55, Köln.

Möblierte Wohnungen.

Rarifir. 37 abgeichl. eleg. möbl. 3= bis 4-Zim -Wobn. u. Rüche. Mas. 1 Its Möbl. Villa,

a. eleg. Einricht., Sonnenberger Str. 64. Möblierte Jimmer, Manfarden

Abelheidfir. 33, Bart, eleg. möbl, Bim., Sübielte, Balf., m. 1 ob. 2 Bett. 3. b. Abolifir. 7, 1, aut möbl. Bim. abjug. Loolffiraße 10, 2. Etage, Salon und Schlafzimmer, auch gefeilt, abjugeben.

Milbrechtfir. 2, 1, nabe Mifolasftrage, elegant möbliertes Bimmer gu berm. dereibtiich.

Dambachtal 1, 1, findet ein anftanb. Fraulein Simmer mit Benfion. Togheimer Strafe 57, 1 1., gut mobl. Bimmer gu bermieten.

Goetheftt. 5, Part., Bahnhof, Salon u. Schlaft, eleg. möbl. 6116 Herrngarienftr 7, 1, out m. 3, 30 v. Karlstraße 37, 1 L. eleg. möbl. Jim., Schreibt., 1—2 Bett, preisw. 30 vm. Theodorenstr. 5 (Aurviertel) gut möbl. Zimmer billig zu vermeten.

Eleg. möbl. Zimmer gu bermieten

211bremifir. 11, 1. Gt. Bwei mobl, Bimmer, Wohn und Schlaft, billig Drudenfir. 4, 1. 4 große icone, nen bergerichtete

gut mobl. Zimmer gu permieten. Auf Bunfch Benfion. Friedrichftrage 29, 2.

Gein mobl. 3im, pornberg, ob, bauernb au perm. Gobener, 9, Schp. r. 5929 Gin möblicries Wohne u. Ochlatsimmer, 1. St., co. für 2 Berlonen, per fofort ober 15. 4. ju vermieten, Rubige Lage. Ede Emjer- u. hellmund-ftrahe, b. C. Finke.

bornehm möbliert, mit bei. Gingong, an foliben herrn auf fofort au bermieten gariftrage 87, 1 rechts. F 508

Möbl. Zimmer b. gu vermieten Rirchgaffe 11, 1 Tr., bei Veitzel. par feur Rurfremde!

Subid möbtiertes Bimmer, nadfter Mabe ber Babebaufer, Rochbrunten u. Rurhaus ju berm. Langgaffe 24, 2. Macht Gericht u. Schulen

eleg. mobl. Rimmer. Morinftrage 27, 2, Ginfaches mobl. Jimmer mir ober obne Benfion an Gefchäftsbame gu bermieten Rengaffe 18, 1 linfa.

Breundt. mobt. Bimmer, Connen-feite, fof. au bin. Drauten rafe 8, 1. But mobl. Wohne u. Echlafitm. ju b. Chone Musfidit 18, Gtb. 1. 3mei eteg. mobl. 3tmmer (bas eine fepar, Gingang) per 15, er. gu berm. Much an Rurgaffe. Schulgaffe 6, 1. Breundt, mobil, Zimmer an Frant. gu verm. Werte, Schulagfie 7, 2 t. Erdl. mobl. Jimmer, Connenfeite, mie en Wellrigfir, 55, Bbbs, 1, Ct. L. Mobi. Mobne u. Cotafi, an Dauer-mieter fehr bill. abj. R. Tagbl. R. Fi

Gnt möbl. Zimmer bei Beamten Bitwe gn vermieten. Off. unter M. 3/3 an ben Lagbt. Berlag. Festspiele Baurenth

1911. Bein möblierte Simmer, mit 1 ob. 2 Betten an vermieten. Offert. u. B. 370 an ben Zagbl. Berlag.

Remifen, Stallungen etc.

Weinfeller, ca. 450 Cmir.,

mit Aufgug, Bade und Sofraum, fowie Sontor fofort au bermieten, Nicodemus, Abotifit, S. 1309 Commermobilingen

Königstein im Launus

Pension Alleehaus, Ociminiweg 15, Teleph, Nr. 145. Gute Verpflegung.

Solide Preise. Besitzer: Meinrich Termehr.

Miletgeniche

Da viel Rachfrage bei mir, bitte ich bie verehrt. Sausvofiger um Unmelbung freiwerbenber 230ge Anmelbung freimerbenber umungen, Billen u. bergi. Bohnungs-Radmeis Keck. Teleph. 4414. Marfftrage 9, 1.

Jum I. Off. fucht best finderl. Espep. 5 S., ebt. gr. 4. Sim. Bohn., in brima Lage, 2. Et. bevorg. Off. m. Br. u. S. 98 an Tagbl. D. Ag., Bilhelmstr. 8. 6128

Gin finderlofes Chepaar fucht gum Oftober in einem hochherrichaftl,

erite oder zweite Etage

bon minbelt. 5 Bim., babon 3 große, mit allem Romfort und Bentr. Deig. Aurbiertel ober Rerotal bevorgugt. Miethreis bis 3000 Mt. Offerten unter O. 369 an ben Lagbt. Berlag.

Afeit. Ebebaar fucht gum 1. Oft. 4 Ren. in Billa. Off. neit Breis-angerbe n. S. 371 an den Laget. Bert.

6-Bimm.-Wohnung,

L. Etage, möglichft in 2-Familien-Billa, mit allem mobernem Bubebor, ober fleine Billa von 6-7 Simmern und Garten gu mieten gefucht, Dff. unt. 3. 372 an ben Tagbl. Berlag.

> Moderne 7-9-Bimmer-Wohnung

im 1 Stod mit Barten ver 1. Oftober ober früher gu mieten ge ucht. Offerten unter 8. 370 an ben Tagbl. Berlag.

Möbl. Bimmer fucht befferes Braulein bes Tans iber aum Manichren. Offerten u. D. 371 an ben Lagbi, Beriag.

Wir inchen

f, hochseine Familie Appartement — 4 bis 5 simmer (möbilert) mit Tab u. Kuche in Erivatiaus, mögl. Nähe d. Kurzentrums. Off. mir Breis an J. Chr. Cliteklieb, Bilbelmftrafe b6.

Dame furt fur danerno a ff. gut möbl. Zim., am liebst. bei aft. folibem Chepaar, in burchaus g. Saufe u. Gegend. Offert. m. Breisenngabe unt. S. 5 pofilagernb. In ber Wegenb Dotheimer Gir., Gerberftrage wirb von jungem Mann fofort mobi. Simmer, feparat, nur 2-3 Bochen gefucht. Offerten mit Breisangabe unter DR. 372 an ben Tagbil. Berlag.

Einzelne Dame

fucht awei leere Limmer, ebtl. Front-fpige, Mainger Strofge ober direfte Umgebung, für bald od fpäter. Off. unter 23. 372 an den Taubl. Berlag,

Dauermieterin.

Ruh., feine Dame fucht für jebt ober fpater gut möbl. Toohu. und Schlatzim. in ruh. Lage, Benfion ausgeschioffen. Off. mit Preisangabe u. B. 374 an ben Tagbl. Berlag.

Junger geb. Kaufmann fucht Benfion, ebt. Garcon Logis, in Sounenberg, bei frang, Familie Dif. n. B. 371 an ben Tagbl. Berlag.

Danerpenhon.

Aeltere gebilbete Dame sucht in guter Framilie zwet teere Fimmer, mittelar, nicht zu boch gel. Dir mit Breisangabe n. F. 365 an ben Tagbl. Berlag.

gremben Benfions

Benfion Engel, frage 16, Docht. behaglich mobl Bim, mit u. ohne Beni.

Hotel-Penhon Burghof, Inh.: fr. gedwig Schmidt,

= Lauggaffe 19. == Gieg, möbl. Zimmer auf Tage, Wochen, Monate mit ober obne Benfion. Dift - Gleftr. Licht. - Dampfbeigung.

> Villa Monbijou, Paulinenstrasse 4a.

Fremdenpension I. Rgs. Schönste Laze, unmittelbar am Kurpark, Theater und Kurhaus, Fernruf 646.

Lift, Zentralheiz., elektr. Licht. Pensionspreis inkl. Zimmer von 6 MH- an

Arrangements bei läng. Aufenthalt, Badezimmer in jeder Etage. Thermalbader.

> Kurgemässe Küche. Bes.: Emma Kruse.

Denfion "Villa Marga", Meine Bitnetmftrage 7, bornehm mabl. Bim. mit n. obne Benfion. Baber. Barten. Borgugt. Briv .- Mitt. - n. Abendtifch obne Trinfgwang, bei Berudficht, jeber Diat. Man. Breife, Tel. 4664.

Schüler der höh. Schule f. liebet, Aufnahme u. gute Befoft. Geft. Off. unt. 4. 100 poilt. Schugenbofftr. Bflegebebürftiger Dert ob. Dame

behagliches Seim befte Bflege u. Berbflegung bei feln-gebilbeter Dame in ruh gut, Sanfe. Off. n. G. 371 an b. Tagbl. Beriag,

Allter Herr

mit beich, Benf. Gint, fincht f. Munat Mai Logis mit Babegelegenbeit, mit ob. obne Berbifeg., für angem. nicht zu bisch. Br. Off. A. 374 Tabl. Berl. In. Ebebaar jucht bestere Penson (Laumusitrate) bon Beitje Ron pie (Taimusitraje) bon Dettie Don bis Ritte Jian bis Dif, B. B. 90 bandt poistog, Leipzig. (Lept. 9550) F 118
Pellildli für einen 14-jährtgen Schüler, nabe figelnitz., gefucht. Offerten mit Breis unter P. 371 an bei Taabl-Berlag.

Wohnings-Rachweis. Bureau

Bahnhoferage 8. Telephon 708.

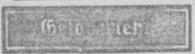
Größte Muswahl von Miet- unb Raufobjetten feber Mrt.

Immobilien - Verkehrs-Gesellschaft m. o. s. Martiplay 8. Telephon

Telephon 618, Bonnerlang: foitenloje Zufenbung ber Bohnungeliften.

Geld= und Immobilien=Markt des Wiesbadener Tagblatts.

Lofale Angeigen im "Gelds und Immobilien-Marft" toften 20 Pfg., auswärtige Angeigen 30 Pfg. Die Beite, bet Aufgabe gablbar.



Sapitatien-Angebote.

Supothet ober Meftlauf fuche mit Radias gu fanien. Dif, u. En. #65 an ben Eagbl. Berl, erbeten,

12,000, 25,000, 30,000 vis 70,000 Mf. 3, 2, Stelle ju verg. d. E. Meerlein, Piauritiusfir. 5.

Sopotheken-Stapital. aus 1. Sielle, Banigelb, 60 % Arch... Tage zu bereben. Lin Beamfe,

öffentl. Behörd. Barbaulehen bon 201. 1000 ab auf 10 Jahre zu get. Zins. Keine Benache, borget. Bed.,

fein Boridug. vbichaften worden belieben bon 5000 Mt. ab. Aberle sen., Bielanbftrage 13

aur 1. Stelle in jeder Hobe zu zett-nemanen Beding, zu verg. Carl (9015, Kail-Friedz-Ring 50. Tel. 8438).

10-12,000 Marf 373 on F 378

Start-Friedz, Ring 59. Tel. 3438.

Shoothefengeld
für zweite und und erste Stellen bat zu verfaeden. Ancob straums, Moribstrate 21. Tel. 6661.

T—8000 Mart
auf garte spreite Oppothet sofort auszureihen. Offersten under G. 878 an zweithen. Offersten under G. 878 an den Lagbl. Berlia.

F 378

But. 10-15,000 an 2. Stelle Mil. 184 a. d. Lagbl. Berli. Df. u. ss. 184 a. d. Lagbl. Berli. B7182

Ga. 40,000 BFF. Antirag einer Kommandits Gestellichoft von 100 M. ab auszuleihen. Witten, Zwist-Anges mieur, Mainz, Wallaustraße 48, 1.

20,000 MR. a. gute 2. Dubothef a. Binsbaus in guter Wohnlage fofort in vergeben. Offerten unter L. 104 an wat Tanbl.=Berlag.

90ff. 20-25,000.find auf eine guste 2. Outsithef auf ein Saus in Wide der Stadt auf I. Ruli zu bergeben. Räheres un Zagdi. Berlag.

48,000 unb 70,000 Mart an 2. Stelle auszuleitien. Offerten unt. N. 388 an den Tagbi.-Berlag-

Me. BHOTols 2. Spi

Ausm find 70,0 den Tagbi 1B0-9 thef ausgu unter 6. 23

300 fofort mit 5000 5 3000 902E. Teilhaber induftr. 11 3, 105 ar Gute find eine fuchen f.

Mbeggft Alplerite Magliso Bierfigt Bleiditt Debneit Celfaller Erbadie Briebrie Gneisenft Göbenft Berrnge Rariftr, Langan Leffings Martin Michels Rettelbi Statter Ranent Ritolas Richlitz Stubest: Schoffel

belitier-Be 10,000 9 Programme nebit Rin tunder K. Mit. 2. Ouvot Dunft ber i Lage fosor on Loubl

Balran

Bilbeln

Stoffenle

Gerchifter

STATE OF THE PARTY Butter Bran 1,70 proj. Singang Bu bert. 6 Buci

Lote

Ofter bill ser bi birthe Sn both poei 10 Econ. n. Somin n. Hebere Dübleh, Id Bo off. Ed Relipinis Pram. Mi Rab. Em Meis. In berf.

3.0Bherine Gin dari u. in quie Fritamit Rand Rationien Link, Bel bill du be

Ranario biffeg. b Generae du bert.

nuter

igabe

Denj.

33

schen,

gung.

tlad.

No.

600 L 50

igi.

1dl

64.

thoffir.

Dame

fein-Sanfe. Berlag,

Manat it, mit i, nicht i. Verl ensisn en bis baupt-F 118

einfir.

is:

g-

n 618.

-6120

9

-

oother a

i an wat B7181

0.-

thef cut subt cut eres un Fi

offecten Serlog-

unter

40-59,000 mart ale 2. Onvorb., auch geteilt, ausmiriben, Dff. u. H. 348 an ben Tagol. Berlag.

Auszuleihen auf 2. Anpoth. find 70,000 Mt. in beliebig Betragen.

Brite bitte gu richten mater H. 368 an ben Zugol. Berlag.

180-200,000 Mt. als 1. Supo-thef auszuleiben, auch geteilt. Offerten unter 6. 348 an ben Zagbi. Berl.

Anpitalien-Gefnche.

3000 Mit. Reftfauf fofort mit Alachlag gu verlauten, Difert, unter B. 267 an ben Tagbl. Berlag,

5000 Mit, auf Radbupothef, 3000 Mt. Radibnb, mie Radlab au ceb. 400 Mt. cut 1 N. u. Serf. Bol., Teilhaber mit Rapital für rentables induftr. Unternehmen, gel. Offert. u. J. 105 an ben Tagbl. Bert. B7498

Gute 2. Sppothefen find eine sichere Kapitalanlage. Wir juden f. Bereinsmitglieder folgende Beträge:

Abeggitt. 21,500 Mt., Abferfir. 18—20,000 Mt., Abaifsoliee 35,000 Mt., Abaifsoliee 35,000 Mt., Chagenvilla, Ablergr. 18—20,000 Mt., Abaisalee 35,000 Mt., Bierhabter & Sibe. Gtagenvilla, 8—10,000 Mt., Bierhabter & Sibe. Gtagenvilla, 8—10,000 Mt., Bleichite. 25,000 Mt., Bleichite. 25,000 Mt., Biüderft. 40,000 Mt., Eliäher Play 25,000 Mt., Erbacher Str. 25,000 Mt., Erbacher Str. 25,000 Mt., Griebrichite. 20,000 Mt., Griebrichite. 20,000 Mt., Griebrichite. 25,000 Mt., Berrgarten 40—45,000 Mt., Bariger 26r. 15,000 Mt., Langgaffe. 25,000 Mt., Bainger 26r. 16,000 Mt., Mainger 26r. 16,000 Mt., Wainger 26r. 16,000 Mt., Writelsberg 30,000 Mt., Britelsberg 30,000 Mt., Rettelbedfir. 40,000 Mt., Richerwalbür. 30,000 Mt., Richerwalbür. 30,000 Mt., Risblir. 15,000 Mt., Risblir. 15,000 Mt., Ribblir. 30,000 Mt., Belramite. 20,000 Mt., Belramite. 20,000 Mt., Belramite. 30,000 Mt., Belramite. 30,000 Mt., Ribblir. 30,000 Mt., Ribblir. Radweis für Geldebert. Radbere Ausstunft durch die

Aviculeier Andweis für Geld-geber, Andere Auskunft durch die Geichäftsftelle des Sans- n. Grund-befiger-Bereins, E. B., Luffenft. 10, neben der Reichsbank. F374

10,000 Mt. 2. Onpothet gefucht. Branacei birgt für depothete nedit Kinfen. Kurr depothe Stiercen under K. 370 an den Lagdi. Berkag. Mt. 24—25,000

2. Supoth, auf prima Objekt, Mittels Dunft der Stadt, fauerb. 75 Brozent der Tare istort gelacht. Off. unt. 11. 105 an Tautl Zweigstelle, Wismardring 29.

Erste Supothefen

pind eine
borzsigliche Kapital-Anlage.
Wir juden auf Objette in der Junenstadt Bosten den Mis 35,000, Wt. 50—60,000, MR. 80,000, fetner earf Neubauten Mt. 90,000, auf ein Anweien in der Parstite Mt. 180,000, Koltenlofer Nachweis für Geldgeber. Rüberes durch die Geschäftes stelle des Paus, und Grundbesiber-Bereins, E. B., Luifenstraße 19, neb. der Reichsbauf.

Er Reichsbauf.

r Reichsbant. 20-25,000 Mt. erfte Supoth. 50° ber Felbgerichte are, gefucht. Dunter E. 370 an ben Tagbl. Berlag.

30-40,000 937. auf Edgeichäftsbaus in bester gentraler Lage als 2. Supothef gefucht, Rapitalitien erf. Rab. u. F. 363 burch Tagbl.-Berl.

50-52,000 Marf 2. Onvothet, ca, 72% ber Felbger. T., auf Saus in fehr guter Lage p. fof. gefucht. Geft. Offerten unt. R. 371 an den Tagbi. Berlag.

Immobilier

Immobilien-Berkaufe.

Gunftige Gelegenheit! Villa

mit iconem Garten und allem Romfort weggingehalber billig gu berfanfen ober gu bermieten. Jos. Bruns,

Raufe und Mictobjette jeder Art. Wohning snachweis, Rbeinftr. 21, neben Sanptpoft, Tel. 648. Mustnuft und Offerten gratis.

Neue Villa, Sudviertel, 11 Sim. ob. 2 mal 5 Sim. m. Ruchen, Bab n., Deigung, für Mille 68; ich, Obiggarten, zu berlaufen. Offerten unter 6, 366 an ben Tagbl. Berlag.

Practive fle Gtagen : Billa, nen, Walfmublitrage, 2 × 5 u. 1 × 7 B., für 130 Mille gu vertaufen. Anfr. unter (4. 366 an ben Tagbl. Berlac. Unfer neuerbauten, bochberrichaftlichen Cinfamilien - Villen

Emfer Strafe 26 u. 26a, 10 Zimmer und Diele, Bentralbeigung, Bafaum-Entraubungsanlage Gas eleftr. Bicht zc., find unter gunft. Bedingungen preismert ju berlaufen.

Burk & Ohlenschläger, Arditetten, Weditetten, Weißenburgftrage 12.

Billa im Gudviertel mit 12 fells recht großen Finimern und fonftigen Nebenräumen für 100,000 Wit. au verfaufen. Off. unter E. 1865 an ben Tagbl.-Berlag erbeten.

Sochherrichaftliche Willa,

neu, mit vornehm. fünfil, Ausftatt, größer. Garten u. Autoballe, ichone freie Lage, n. Frankfurter Str. und Saltest. d. elektr. Sabn, fot. breisw. su verk. Off, u. G. 360 Tagbl. Bert, Sonnenberger Straße 76
bodherrschaftliche Billa, neu hergerichtet, 13 große Simmer und Aubehör, Gentralheis, Gas und elektr. Licht, Speiscaufs, Bart u. Stallung für I Bferde, Garage, an verf, ober zu vermieten. Räheres Gergenhahntraße 7. Tel. 2150. 1320

in moberner, pornehmer Ausftatt., gu vert, ober gu vermieten. Rüberes bafelbit, Augustaftrafte 19.

Solide Billa

mit Stall, für 2 Bf. u. gr. Dift. n. Gemufegarten in angen. feiner Sobenlage, mit Rheinfernf., ju vert. Auf Bunich gleich beziehb. Geft. Off. u. R. 372 an ben Zagbl. Berlag.

Villen zu verkaufen.

Ginige ichöne Billen, Keine und große, find billig au berkaufen, Bitte brieflich anzufragen unter E. 368 an den Miesbadener Lagdi. Berlag.

Bweifamilien-Dilla.

4 u. 5 Sim., mit noch 5 Dachgim., Bab u. Ruche in jeb. Etage, auch i. Dach, 39 Ruten, mit viel Ebelobft. berrl. Lage mit fl. Ang., weg. Wegs. zu vert. Rab. im Tagbl. Berlag. No

Reuerbante Billa, Nubbaumftraße 5,

13 Bimmer und Wohnbiele, boch-berrichafelit, mobern ausgeftattet, ängerft preiswert zu verfaufen Dipl.-Jug D'h. Marktoff, Weielandurafte 15. Zel. 941. Täglich z. beichtigen v. 8-5 Uhr.

Herrschaftl. Villa am Kurpark,

kl. Diele, 8 Zimmer, Garderobe, Bad u. viele Nebenräume, gr. ged, Veranda, Balkon u. hübsch, Gart., sehr solide erbaut u. gauz modern ausgestatiet, zu verkaufen od. zu vermiet. Näh. Rheinstr. 64. Part.

23illa mit Gart., fr. Nage, 8 3. n. Sub., preismert an of. L. Erboch, B. Strengnach.

Ginfamilien-Billa, Rugbaumftr. 6,

10 dim. Diele usw., in fünstlerischer Ausstattung, berkaufe ich unfer günst. Bahlungsbedingungen billigst. Ed. Didson, Architekt, Möbringir. S. Tel. 6472. Banbureau: Biebrich, Schillerstr. 14. 7648

Offafion. Gine größere fowie eine fleinere Billa

sum Breise von 86 bezw. 50,000 Mt., äußerst massiv u. jolide, geschmachvoll u. mit allen tedm. Einricht, d. Renz. ousgest, olsh, zu verk. Rest. ersahr. Näh. u. d. 372 an d. Tagol. Berlag. Spommoderne neuerbaute

in berrl. Söbenlage, 6 Minut. vom Rurbaus, Saltest. b. Eleftr. Sydnstraße, gu verfaufen ob. zu verm., auch fann bief. für 2 Familien eingerichtet werden. Näh. Chr. Robl, Richard-Bagner-Straße 26,

Massiv geb. Landhaus mit großem Garten, in rubiger ge-funder Lage, im mittleten Abein-gau zum Breife von 19,000 Mt. au verlaufen. Offert. u. I. 351 an den Lagdt. Berlag.

In ichonfter, gefundester Lage bes Taunns mit günstigen Bahnverbinungen ein berschaftl., aus fomfortabeiste eingerichtetes Landhaus, masiv, fedr geräumig, eleftr. Licht, Basserleitung, gr. Obis u. Gemüsegarten, bireft am Walbe, preiswert zu verfanfen ober längere Jahre zu vermieten. Gest. Anfragen unter
A. 820 an ben Tagbl. Berlag.

Im Gudviertel

(nahe Staifer-Friedrick-Ring) ift ein bor drei Jahren erbautes Echaus mit leicht bermietbaren Wohnungen dann 3 und 4 Jim. (alles dermietet) und einem Laben fofort dreisbrett zu derfaufen. Sude Sapotdel wird in Paddung genommen. Off. u. 8, 373 an den Tagdil-Bertag. F 578

f. handw. od. Gefchäftsleute. Saus im Subviertel mit Toriahrt, 2 Sofen, Werffigit u. Stallung beseutend unter Tore zu berfunfen. Offert, unter D. 365 an den Tagbl.-Berl, erbeten, 1/

/2 Unteil an bief. bermiet. nenen Saufe billig gu verlaufen. Rehme Subothet u. joble event. noch bar beraus. Off. unter E. 370 an ben

Zagbl. Berlag.

Rentables Etagenhans

mit mobernen 2. n. 3-Sim. Bohn, einwandfreier banlicher Buftanb, bassend für Geichäftsmann, welcher zu eigenen Zweden größere gewerkliche Känne benötigt, dirett darch den Bestier, naberer Auternehmung, halber, zu verlaufen. Auf hohe Anzahlung wird nicht gesehen. Räheres im Tagbl. Berlag.

Serrlid. Will a. Rheine feil, rentabel, 217 Morg. Off. a. Mansen-stein & Vogter. Frantfurta. M., unter Sch. De erb. F66

Billen - Bauplähe

in bevorzugter Lage an der Btos.
bacher Strafte, front gegen Often,
in verlchiedenen Größen, von 25 bis
44 Anten, ha Bebanung, preiswert zu verlaufen. Räheres Kirchgafie 43, 1. F 230

Berfaufe in angenehmer Hobenlage an fertiger Straße
Billen - Ectban.

plat mit Rhein-Fernficht, 30-58 Delt. Offerten unter L. 372 an ben Tagbl.-Berlag.

Villen-Bauplat,

80 Anten, Bierftabter Sobe, bireft an ber Strafe u. Haliestelle ber Elettr. Bahn, breiswert zu vert. Rab. Kanel Menkuere, Faul-brunnenftr. 11, Teleph, 2809.

Dumobilien-Sanfgefndje.

Ich beschaffe rasch und verschwiegen F65

Käufer u. Teilhaber. Stets vorgemerkt über 3000 kapital-kräftige Reflektanten für Geschäfte, Fabriken, Güter, Gewerbe, Grund-stücke jeder Art. Abschlüsse schon innerhalb 3 Tagen erzielt. Meine Bedingungen sind die denkbar besten. Verlangen Sie kostenfreien Besuch zwecks Rücksprache,

E. Kommen Nachf., Möln o. Rh. 1, Kreuzgasse 8. Auch Dresden, Leipzig, Hannover.

Billa im Breife v. 83-40,000 MRf. Bismardring 44. Telephon 4826.

MI. Haus mit Garten im Kurviertel gesucht, Off, mit näh. Ang. u. D. 98 Tagbl. Saupt-Ag., Bilbelmstraße 8. 6066 Eingen-Saus, 3—4-Sim. Bohn., zu fensien ges. Riesen Bille gebe in Sabl. Off, unt. S. R. 45 postlagernd.

== Kleiner Anzeiger des Wiesbadener Tagblatts. ==

Lotale Angeigen im "Meinen Angeiger" foften in einheitlicher Sahfarm 18 &fg., in bavon abweichenber Sangusführung 20 Bfg. Die Beile, bei Aufgabe gablbar. Auswärtige Angeigen 30 Bfg. Die Beile.

Bertaufe-

Butters, Eiers, Rife-Geichäft umftandebalder billig zu vert. Geft. Off, u D 364 an den Lagdi-Berlag. Brauner Wallach, 5-jährig, 1,70 groß, farreft auf den Beinen, ficher gefahren, zu vert, Partitr. 58, Einzen Mannen, zu vert, Partitr. 58, Eingang Bingeriftrofe

Rraftiges Arbeitspferb Smei Ginlegidmeine gu vert, Dierhäeden u. Raffetauben bill, ser bl. Tobbenner Str. 17, 68th. Deutscher Schäferhund, br. Stanzeb., 7 Mon. adt., iof. su berf. Gubenbergerosie 3, Baben.

bert. Gistenbergnichter Mübchen, Bierte Booker Booken Sohn, 25 em hoch preiswert zu bf. bei I. Schreb, B 7084 (9-fill, beutsche Schäferbündin, Bron. oft, wolfsfard. St.: Tell Jammy v. d. Ariminakooligei, prew. Nevereinf. Riederwalditz. 56, E. I.

Dubich, D. Schaferbund, & Mon. alt, Nebpinscherchen, alt. u. jüng. Lierch. tam, Abstammung, billig zu bott läb. Emser Straße 2, bei Wittech Bets, febr fl. Rehpinfder bill, bert. Rabor, bei Berth, Sool-

Aunger Rattenpinicher gu vert. Ein fooner Debermann, dorf u. woch, gang billig. Ran, Chr. Cromer, oberb. Langerbedplat Swei rate icone Tedel m moie Sance bling absugeben Policemirrane 22, 1.

Ranariennögel, Si, Seifert, Konarien-Fide, Boschutter zu bert. Bot. Belor, Oridelsborg 18. Ranarien, Stamm Geifert, Ranarienweibden biffig w. Mufg.

Gieg, b. feiben. Aleib, fast neu, bing zu bert. Orantentir. 40, 2 ffs. Gewerbeichulbücher für Kaufleute 40 verf. Rooffsallee 8, Wöbelgeschäft.

Swei hocheleg., fait neue Rleiber, richaff. Arbeit, grau mit feiner dworz. Streifen, Robell-Größe 48 für schlante Figure, blaues Chebiot-field mit seiner Stiderei für mittl. Denne billigit su bl. Rüberire. 40, 2.

Neue verheieis, Blufe, nech nicht gefregen, berbeltrusiebalb, gu bert. Weitendirchte 15 1 r.
Gut erhaltener Gebrod.
v. Saffo-Angen, bell. S. llebergeber bill, zu ber gemaßenderneriet. 10, 2 r.

Baft neuer schw. Gebrack Ang., mittl. Fig., Aguar, schw. D. Jadenstieb gu verf. Rouental. Sir. 18, 2. Fast neuer schwarzer Gebrack Ang., mattiere Figur, billiog au verbauren Westandiraje 11, Sib. 1, Stod.

Sielandtrage 11, Stb. 1. Stod.
In rot gehaltener Teppid,
falt den, Gr. 200/300, billig gu berf.
Redvister Straffe 5, 3 t.
Sücher, Romanc, wiffenschaftl.,
engl. u. franz., ein gr. Posten, ber.
zu berf. Horfrische 7, Ich., (Broch.) gu berkaufen Oranieniscoje 37, B

per bertauten Oranientrope 37, B.

160 Mt. imit. Schlafzimmer,
bel, Eddafz mit 2 u. 3-t. Speeckicht, b. 260 Mt. an, moberne frägen
not Rieffingbergbring b. 50 Mt. an,
b f. Edwarde 46, Ruffb. Edward
ichtende 66, Bernife 30, Lingueschniche
21 Mt. Berichten, Wochricht, Din.
Emmirenus, Schoeibriche, Bildericht,
Kamparbergbe, Alles Ipotebilleg zu
berf. Bismardring 28, B. E.

Was train Oanh bill in nort.

Mus freier Sanb bill. gu vert.; Bornehme flamigte Speifezimmer. Einrichtung mit Kenserbeforationen, Zischwese und Besting-Lüster für elektr. Licht. Läh. im Logbl.-Kontor, rechts der Schalterhalle.

Reue Schlafgim. Ginr, Rufb., 6ill. Riebertrochbirt. 8 Werthatte.
Siegen Umgugs bis Mantag:
2 Fetten, 1- u. Zehrt. Reiberiche.
Ziiche. Maichem. Umrüche, Gordin.
Gestebill. Wellerbistunge 48, 266. Bollit. Mufdielbett, 2iffr, Aleiberfdr., Majaffom., Teich Sofa, Rom. fpotts bill, 30 bt, Pertramitr 20, M. B. r. Apl Bett, L. u. Letir. Rleiberfchr. Marfeltom. Madshide, Spicael bill au vert. Weideftrage 15, Stb. B. gu verl. Bleschitraje 15, Oib. B. L. Biebermeier Sofa hat bill. abzug. Tapez. N. David, Bertransftraje 21. bill. Richeritraje 36, 3 L. B 7547

Berich, Möbel bill, zu verl., als:
2 hodrieure czośe Lecten 140, Dereilo
25 Mf., Sofa-Garriou: I, coaler Tijch 5, Nachtijch I Mf., 1 u. 2-tir.
Nieiderich: 25 Mf., 1 u. 2-tir.
Nieiderich: 25 Mf., 1 bochh Beti
II Mf., Rom. 12, Naddag. Trumscaudicheg 25, ff. Sofa 8, Kilchen-Gint.
II Dermanitacje 27, Adb. 1.
Bollit. Bett, Tijch, Gasłoder
und derichedenes belling zu berkanzen
Selenenistacje 18, 2 rechts.
Ruei ich w. Kinderbetten

Rwei fft. w. Kinberbetten m. Batr., gut erh., 12 it. 15 Mf. git berl. Phyloposbergir. 20, 1 r.

Swei fast neue Betistellen noit Batent, u. Sprungen, gu bert. Gif. weißgehr, Kinderbeitstelle, eif. Bebit., eif. Bamenst., Kinder Gib. u. Liegew, re. Weisenditr. 26, 3

Gefdmadvolle Galon-Barnitur in Mahagani, mit Teppid u. lleber-carbinen, billig zu bert. Raberes im Cogbiati-Stontor, rechts ber Schalier-

Bilifchgarn., Bellbampfwaichm., 1 Tifch n. 1 Corant billig gu bert. Ballgarter Strafe 8, 2 lints. Gut erhaltene Mabag. Garnitur

Ein aus erhalt. Plüldsefa nebu 2 Schein, jow fait neue große Ottomane mit Dede (Anichaffungs-preis 95 MM.) billig zu berfaufen Rapellenitrage 41, 1 Zwei moberne Sofas, neu, ju vert. Ruffigaffe 13, 80

R. Diwan, Ottomane (Moquettbeg. billig Sellmunbitrage 51, Bob Bart Ottomane 10, Sofa 15 ML.
Diepon 30, books. Peer 35, Techert 8,
Steebericht, 18, Barichion, 15 Mt.
Barich u. Raddivich a 5 Mt. joiort
on peer, Editoller Grasse 4, Bari. I.

Bufett u. ein Aftenidrantden, Nat Fiden, 1 Bliderlide, Rufeb., Alles febr gut erb., Beränd, hold. zu berf. Stiffliraße 6, 1. Rufib.vol. 1-tile (eich Spiegelsche. Hein Bernd, Grähfin.Gicke zu berd Kheingauer Straße 20, Part. Unte Gid. Buderichrant ju verfaufen auentaler Gerafe 22, Berfitable

2tur, Rleiberidrant, iehr gut erhalten, gut erhaltenes Vest, 1½ (diaj., gu berf, Wichels-tero 39, 3, bei Groft.

Reue mob, Ruchen Ginricht, prw. 1 vert, Riederwaldstraße 8, 28erfft. Mod. Anden-Eine, weir unter Prets au verf. Laumsstraße 36, Schreiner-werfsatt, auch Sowniags.

merijati, auch Sonntags.
Anrichte 3.50, Kinberbadew. 3.20, Sonnbuchm. 5.50. Beichite 35, K. r. Böbel, einf., zu be. Moribite 4, 3. Rush. Bücherichrant, Eefretär in zu berf. Beichftraße 15, S. K. I. Bücher und Aftenichrant, Gartenfinde, gr. u. fl. Tifche u. eif. Trebbe zu bl. Gneisenaustr. 16, 1 r. Gin angler Woh. Mazzickiik.

Treppe zu bei Mah. Ausziehtisch 1 gebr. dreifiam, Gasherd (zur u. Ruh), 1 Klatieritubl und e Betroleguslampe zu verlaufen Bagenitecheritrage 7, i

1 Schreibtisch, 1 Bertife, 1 Trumsonspiegel, 1 Sofaspiegel, ein Sofaitich u. 4 Studie (Nuch.), eine Pingarberobe (Eichen) iehr billig abzen Rübesbeimer Six. 24, Pier.

Gr. Herren Schreibt. (Eichen) billig zu bert. Noonftrage 12, Part. Gartentische u. Stühte, 1 Gabberd m. Tiich (Junser u. Ruh) zu bert. Abolfitrage 3. 2 Trumeauspiegel, Grammophon m. Giv. zu vert. Dreiweibenitr. 8, 4.

n der Kaltmafchinen, in der Politise eines beickeb., gibt wit 5 Jahren Garantie billigit ab Jakob Gottfried, Gradenstrohe 26.

Schmitts Bat. Bafdin, m. B. Beit, f. neu, bill. f. b. Salete d. Profies gu verf. Nan, Dogheimer Str. 108, 1 r.

Beidemanget, neuer Eistehrant, led, Wafdelom, u. Radsteich, Buden ichant, Berfielle mit Springer, i Berid, bill, Edwardswifthate, it Gur Grif.! Gebr. D. Frifiertvilette, Pjeiserpropel u. Navertühle billig zu verk Scharnborftstraße 17. B6546 faufen Rheinstraße 115, 1.

Ausstellungsphramibe, Eiden, berglaft, für jedes Geschaft paffend, billigit Abeinstraße 115, 1 Nollmartifen Eisenw. u. Waschmasch, billig zu vert. Sanlgaffe 16, Mtb. 2,

billig zu vert. Saalgatie 16, Mets. L.
Averisatier für 100 Mt. zu vt.
Abetisatiee 40, Aleber.
Gebr. Gefdäftswagen,
auch als Breat villig abzug. Morititrafe 10, Wolferei.
Gebr. Feberrolle zu vert.
Wellrigitrafie 57, Chilladen. B7391

Schöner Kinberwagen, Gehrod, Uhren fell, zu bert, Remoche 5, 1 r., Blauer Kinberwagen, wenig gebr., zu bert. Debritrohe 1, 2. St. Rinber-Git. u. Liegewagen ipotfoillig abs. Rarliftrage 36, G. 2L

Naft neuer Ainberwagen au bert. Bertramftroje 17, Seh. 1 r., Reue Linderwagen, pr. Jahrifat, irig. Naummungel billig abzugeben, Bettengelchäft, Mauerpanie 8.

Schöner Sit, u. Liegewagen, fompl., biff. gu vi, Steingaffe 17, B, Gut erhaltener w. Ainderwagen bill, gu bert Bestendstrasje 28, 2 L Gut erh. Sip. u. Legenengen, twenter Sporthogen in G.R. I gu beef. Ribberiwaje 9, Kart. Sits. u. Liegewag, mit Matt. u. Schuthl, 12 Mt. Pordine, 6 O.3 c. Out eth. doppelkie. Sportwagen m. G. dill Sallporter Str. d, S. 8,

W. Sportwagen mit Gunrmiråd, für 6 VI. zu berk Wärthstraße 28, 8 I. 6088

Ein fast neuer Sportwagen gu bertauf. Best, Erbacher Ger, 5, 1, Eleg. Damen, u. Gerrenrab neu, i kabr Garantie auf Rad und Gummi, nur 75 Mt., Lufrickläuche b. 2,50 an, Deckmantel b. 3 Mt. an au bert. Abeingaver Strate 8, Kiars

Apart. fc. Fabrrad m. Freil. 45 W. Ambertrag, 5 Wil. Jahmiragie 29, S. bill. zu berf. Wellrihitraße 27, S. B.

Fahrrad mit Freilauf, fall neu, bill. Wellrightraße 27, Sth. Kart. Gut erh. Herren-Fahrrad mit Torpedo-Freilauf billig absum, Rah. Karjer-Freicht.-King 71, Come.

Gebruuchtes Rab (Greifauf) Gebr. nud febr g. großer Berb,

Borgelle, Stockele, amorif. Daner u, emf. Ceien, Ilbianbir. 16, 1 Bler Gasheisdien, brima Rabr., men bengeit, megen Antoge ben Sen-trocheig, i. M. iehr billin zu bert. Schwelbecher Strape 7.

Schwelbecher Strope i.

Olasbaberjen u. Wanne, emaili.,
weiß, gebrauchte Sip. u. Liegetoannen zu verf. u. verf. Wellripfreche 20. d. B. Zel. 3975.

Sperjezimmer-Lüfter mit Zug.
2.fl. Gasherd, grine Zugbard, bill.
zu verf. Dobbeimer Sir, 43, 2 r.

gu bert. Dobheimer Str. 43, 2 t. Stämticher Meffinglüfter mit Metelsuglambe für eleftrisches Bicht billig zu berfausen. Rab. im Tagblatts-kontor, rechts ber Schalter. Gengugl., Lift., Benb. u. Gasfec. bell se bf. Schwalbocher Str. 85. B

baldieffel an beit, Blooming Betr grußer Ratig 10 Mt.

Betr grußer Ratig 10 Mt.

Betrol-Ofen 8 Mt. Starftefen 5, 3.

Stiften und Bretter

billing edzameten bei Ch. Meele, Jahn
ibutje 17, 1 Et.

4 Ranforde

1 Borfenfier als Balf. Schutt. 4 Borfenfier als Balf. Schutt. 1 Boncephaler Strate 18, bert Rependalet Eines Erdherer Besten Missesterbe sugeben, Aboli Bogner, Gartu. Brois absugeben. Abolf 280 berlang. Beitenbitrage.

Saufceioche

Gutgebenbe Landschmiebe, in der Umgegenb von Wiesbaden ob. Frankfurt zu laufen gesucht. Räh, im Dogbl.Berlag. B7446 Dg Blaninos, Flügel, afte Bislinen uft D. Bolff, Wilhelmitt, 16, 7285 Briefmarten-Album Briefmarten-Album go tonfen gelacht. Dir. met Preis-go tonfen gelacht.

compose u. T. 371 an den Teoret Bert. Gebrauchte Möbel, pange Einricht, Rochlosse, Biaminos copen sof. Statie gefucht. I. Jager, Beteministraje 16, 1

Brofer Rufbaum-Spiegelidraut, A S-firr, duntel, su fauren gelucht. Offerren unter 3: 90 an Topblodet. Ogenfur, Ebilbelmitrape 8. 6114

Gebrauchter Rüchenfchrant, Beichtonsnobe mit Marmor gu fearf. oeiucht Selleritteite 7. Bert. octudi

Gin gr. Littr, Eisschrank am lawien gesuckt, Officeten an Christians, Micinferage 62, 1. Rinberfiappwagen gu faufen gef. Off, u. R. 367 an ben Tagbl. Berlag. Gebr. Fabrend für einen Jungen bon 11 Jahren zu f. gef. Off. D. 99 Tagbl. D. Ag., Wilhebunitt, S. 6104

Gebr. größerer Gerb gie faufen gejacht. Offerien an Frau Saft, Roonfironfie 18. Gebr. Gas-Lafter

und fpan. Waerd zu faufen gefucht Bleichitrope 49, 2 Us. B7494 Opbelbanf in. Werkzeug zu kaufen gefucht Scharrfonferwork 10, B. n. Gebrauchte Wenbeltreppe,

Gebrauchte restreitungen.
10—20 Steigungen. 10—60 im be.
zu fauf, gel. Dudenste. 8, Wertstatt
(Gebr. Biller, Stünfaß, 34.Stüd,
Ruder, jotvie Meinere Transbord
infier ieder Erdige zu dansen geluckt
Rat. Doubeinner Straffe 100, 6126

Bachtgefuche

Ducht. fautionofab. Birtofeute bier ob. Himgebung Sotel, Gleib ob. Wirdidari ou übernehmen. u. S. 573 an ben Toobl. Worden. 573 an den Toobl. Berlag. Ader zu pachten gefucht. Geomsceriptofie 8, 1 r. B 7630

dinterright.

In fdrwierigen Gallen

In schwierigen Fällen wende man sich in Bezug auf energ. Ghunnstal und Reaf - Unterricht — Nachhilse, Korber, a. Egamma — unt. A. 364 on den Tagbl. Berkan Klavier-Unterricht ert. gründt. (Womet Mt. 10.—) Linnt Verener, Wiclandstraße 18. Abnverfat, gebild. Lehrerin ert. grol. Alovier-Unterricht, Geunde Mt. 1.50, f. Bergeicht. Off. 11. 104 an Tagbl. Indt., Bismardring 20. Biolin-Unterricht

Biplin-Unterricht erteilt Anfang, und Farigeschritten, heinemann, Mulleritrage 9. Damenfrifier-Unterricht erteilt

Chr. Ropp, Doltbesterfrijeur, Acr-itrefe 23. Kuch Damen d. Gelditoif.

Berloten Gefriden

Braune Lebertafche, Wellrib 28 DF. Indalf, benaven v. Delfrip. frage bis deragaise. Geg. gate Bel about Gibiller Strafe 12, 2015, B Jagbbund mit braunem Rüden, Läufe, Bruit u. Belb getigert, emit. Bleberor. Bel Lude, Opanienite. 4,

Geicha titch Canichinag

Gutbürg, Mittags- u. Abenbtiich bill. Gnerfenantreage 30, D.

fotvie Reporariren, Aufoolieren von Mödeln, Keinig, von Parletto, ichnell u. bill. Schott, Glöbenstraße 7. B 6068 Borgelfanofenfetter Schwamm Bismerdeing 42, entpf. fich im Rep. Rein, u. Umfen, famil. Fenen, bill

Stuble merben billig geflochten, repar, 11. polient, Sarl Rappes, Stifffrage II, Oth Bart,

Langlabriger Ravallerift empfieht nich im Aureiten bon Herren- u. Dannet-Pierben, Eriellt auch Reifunterricht. Offerion unter B. 373 an den Achtl. Erren.

Serren-Mus. w. unt. Gar, angef., Soie 5, Bebers. 11, Rode active of 250, Rep., Rein., Euroog. 140 287. May. 3, D. Schneiberet Sellmanbitt. 30, 1, Schneibertn empf. f. a. b. Saufe. Tag I VII. Dambochal IS, B. 8089 Koftame,

Röde, Marien merden gutfibend ons geferfigt Abelnitraße 90, 3 Site w. in u. auß. b. O. ichid u. billig garmiert. Borm. su iprech. Giegler, Mebergaffe 45.

olier Art werben flott u. billig garn., olie Austaten berwendet. B. Röjer, Wellrigirage 44, 2. B7491
Medicine entbf. fich in u. a. b. D. Mortivaje 7. Wednisje ise. B 7560
Olite werben angeferfigt, mobernif.
u. ichid garnient bei offi Berecht.

Damen, und Rinber-Süte in men anger, ichid gern, modernif, u. olbe Jurot, bern, Röberjir, 34, 2,

Beubte Frifeuse empfiehlt fich.

Rrifenie fucht Kunbichaft. Fremeinitraje 18, 2, Frean. Schitt. Kurfetts w. auf n. bill. gewaschen u. bepor. Ebstippsberofrage 19. 2 In repor. Boutppsteiginage Baute Bedit Garbinen w. auf Ben gewalden gespannt Sodifiatienitrage Garbinenipanneret empf, sich bill, Dosbeimer Strafe 100, Oth. u. Glöbenstraße 17, Mib. Bart.

Gerbinen werden gestaanst gebügelt Roonitratie 4, 1 rechts. Gerricalis, u. Frembenwälde to jederzeit angen, gut besorgt. red. Sp. Gig. M. Johnstr. 14, 1 Bafibe wirb inbelles gewalden gpuide w, tabell gew, n, gebig. Gerebenen, Moribitrafie W. Och, B Wälfche zum Walchen n. Augeln werb angen. Gene Majendielige Auskunft Liechgusse 18, 8. Etage.

Benchiebenes

ireldse elivas Kundenbeiten verfieber. försigen Adzellen angeben. Off. und R. 878 on den Tapob Berden.

Supothelen-Gelber, Bolicen, fowie Darleben auf Wobel, Bolicen, Emistait. Beckiel u. Schuldiarine. Ratenweise Myahl. Meell, dietret. Täglich Sprechaeit von 11—2 Uhr. Vauer, Drudenitraße 8, Wid. Bart.

Belb-Darieben shne Burgen, 5 Brog. Linfen, ratentoeise Nindyahl. Gelbingeber Schikingtt, Berlin 39, jest Elberfelder Stmige 19. Filb

ieht Elberselder Stmige 18. Fills
Ber gewährt
bom Wilking end. is. Wanm 3. Fortiehung unterdrochener Gwoden ein
Darleben von 200 MR.
Berzinftero u. Rudzahlung? Geff.
Od. w. U. II. II en den Look. Berlag.
Datleben bon 200 MR. Kudzahlung.
Sinfen. Aus Selbigeher, amanum
undersichtigkeiter, amanum
undersichtigkeiter
bon 50 Mart gegen under M. 371 an
den Taght. Berlag.

Bon hohem Abel,
nub bedem Beauchausen iuche Dark
lebem b. 600 Mt. Hohe Kinken. Lebe
Kenmittl. u. anzeiten bit andertuck.
Olf. u. U. 378 an den Raphl-Berson.
Belch. Selbits. leibt
einem inngen Mann 100 Mt. gegen
monatt pinfitt. Kindzahl.? Offerben
unter S. 372 an den Laght.Bertog.
Aunger Mann iucht
auben birrentideen Weinengs-Kich.
Anneb u. S. 380 an d. Laght.Bertog.
Singer Acte über zwei Piertel.
Königt zu überte, an Dif. E. Bo
an Laght.App. hithelmitt. S.
2 Died. Karten für Kocher.Bäber Bon hohem Woel, n Begiebengen juche Der

2 Dib. Karten für Kochbr. Saber ivengugshalber billig abzugeben. L. Kofbnogel, Gr. Burgftrage 18.

Junge Dame lieft vor, D. 378 an ben Togol. Berl, Off. u. O. 378 on ben Logal. Serl.

Singe gel. Dame
fordy stoods Country Stooff. u.

Stoagiero, notion geriden Unident.

Off. u. U. 278 on ben Logal. Serlog.

Off. u. 9. 273 en den Lagde. Berlag.
Rengeborenes Sind
als Sigen chang over in Bleere an
geden. Offerten unter O. 270 an
den Lagdel. Berlag.
Huft. MH. hatt. Herr. M. 40er.
feeld. M. g. Genfree. u. Schold.
feeld. M. g. Genf. u. 6000 M. Barb.,
in. School. Bern. Time. o. b. Nientimedd. u. Kind u. ausgefall. Merta.
Off. u. M. 188 an h. Lagdel. Merta. Fräulein, fait, mit choas Berm, hanst in in, fieben, Gemit, mit office of the field of the mit office of the mit of the mit office of the mit office of the mit office of the mit of the mit office of the mit office of the mit office of the mit of the mit

Dame, Edwe., Isr., in best. I., bont and Scubern, o. Unbang, mit Hein. Sermög, a. Char, fehr tudn., beit. Weien, modite sid mit gustit. wenn auch alt. Serrn, besh. Unsländer wicht ausgefäll. Richtanonthme. Off. u. B. 372 an ben Tagbl. Berl.

Anger Kanimaun

Mit Lermoden inde sto. Hot. Deirot
mot einer Danne in Berbindung su
rerien. Gest. Off. mit Pold moter
A 106 au den Tooks Berlog.

Ablige Dame, 30, eleg. Erfat.
N jekte Neufe, ipater fehr groß. Bermögen, heirotet gulf. Derrn. Undn.
n. Bern, berbeten. Offerien unter
S. 373 an den Tooks Benlag.

Bertaule

Buta. Fabrikationsgelajaft ber Rabe Biesbabens, in flottem en ber Rabe Wiesbabens, in flotte Betrieb n. mig fefter Runbichat umftanbebafber billig ju wert. Din. G. 200 an ben Tagbl. B. 18562

Sudfriichte: und Delitaten Gefchaft in befter Lage, mit ca. Dit. 6000 .-Meinverdienft, gu verfaufen. Erfordl. 5-6000 Mt. Dir. Off. unter F. U. W. 1786 an Rudolf Mosse, Frankfurt a. M. (F. opt, 1870) F 117

Sidere Eriftens.
Sidere Eriftens.
Sidere Eriftens.
Spe. Obst. u. Gem. Gesch. mit 2-3.
B. langi. best. w. Krantb. für nur 1560 M. mit War, ist. zu vert. Dir. Off. u. F. T. W. 1775 an Rub. Mosse, Fruntsurt am Main.
Fill' Endfrücktes, Obsis und Gemüses Geschäft

beste berkehrt. Edlage, nachtveislich gutgeb., m. beb Meinverd., istort au bert. Auch für Anfäng. Erf. 2—3800 Part. Sestireft. Off. B. S. 23. 1764 an Bub. Mosse, Franklurt/M. Fil7

Wlajdenbier= a. Mineralwallergeldt, an verfaufen. Rur Reft., bie über minb. 4000 Mt. bar verfüg., erb. Ausfunft. Berm, ausgescht, Off. 23 373 Tagbi. Berl. Dit jabrlichem

Gewinn von

and mehr ift beftebenbes Reflame. Unternehmen gebiege ber und por-nehmfter Art für Biesbaben gu berfaufen. Bauernbe, fichere u reelle Sache, Erforberlich ca. 3000 Mart. Gefl. Off. u. R. 373 au ben Lagbi.

Bunf große Schoholade-Automaten

Millig gu pf. Mlarentaler Str. 8, Sth. D. Buchewallach, 8-1., ftrapenfe, febr gute Gange, jum Fahren geeignet, weg. Anfg, bes Reitens linberft bill, abzug. Off. n. H. 8386 an D. Franz, Mainz. P33

Meitvierd, Nappe, fintt, fehlerfrei, für iebes Gewicht, inti, Sattel. u. Stallgeug, umftanbebalber für 900 Mf. zu verf. Rubn, Biebrich, Mieingauftraße 23.

Papagei,

funge iprecienbe Amagone, mir Rafig au vertaufen Rabebleimer Str. 22, 3 fints, Bormittags angufeben. Gelegenbeit. Eine eleg bleu und eine weiße

Bedal-Darmonium, 2 Manuale, 10 Register und Orgelflaviatur, billig gir verfanfen "Roufervatorium", Schwalbacher Str. 43, 1. Erfiffaffiges Bionino, faft nen, billig

gu berfaufen "Ronfervatorium", Schwalbacher Strafe 48, 1.

Tringphola.

Meues bochfeln. Rönifd-Biano mit eingehaut. Aunfisvielapparat belond. Umftanbebalber unt, Fabrifpreis g. bert. igl. bie 5 Uhr nachm. Sebanplay 8, 1 r.

Bianos. Welegenheitofaufe.

Ren bergeristete Inframente: 2 fleine Stutiffügel, Pianinos von Bechfein, Bluthner, Röm-bildt, Ragel, Knade u. v. a. an sehr mügigen Preifen. 5680 Wellarleb Wolff, Bilbelmftrafe 16,

Gelegenheitskäufe

vorzügl. fast neue Hubu.-

1 desgl., fowarz, mod. Ausft., ferner

1 Mand - Biano, hell Mahag., 1 gebr. Biano

gebe billig unter Garantie, auch auf Zeilzahlung, ab. B7285 SchmalbacherStr.1.

Ba Oll E , Get Mheinftrage. Braufleute faufen:

Saw. A. Spelfezimmer für 1450 Mt.

Eind. Herrens und
Syeifezimmer von 270—1000
Schlafzimmer von 250—1000
Schlafzimmer von 250—1000
Schlafzimmer von 250—1000
Schlafzimmer von 250—1500
Rombil, Khâcas
Ginrichtungen von 65—300
Simelne Bafetts, Ledermöbel,
Perfer Teppiche und Deforationen
billigk im B6561

Möbelhaus Sismardring 19. Telephon 1412, Hebernahme familider Sabegierarbeiten.

Geltener Gelegenheitstauf!
Rubag, Schlafs., befieb. ans 2-tir.
Sviegelichent, 2 Bettificilen, Wafat, mit Marm. u. Sviegel, 2 Rachtliche, Sanbinchholter, für 400 RK. Betten. Geichaft, Mauergaffe 8.

Sine elea bleu und eine weiße Guterhalt. Jagdivagen, Strauffeder 6.fia. fow. 2 Reitfattel m. Kodigen.
(Bleurenie), Labendr. 120 Mt. Stüd infact äußerft dillig zu verlaufen inr 70 Mt. zu verl. Langgaffe d. 2. Dachheim am Msin, Kirchkrafe ib.

Aus freier Hand

billig 311 verfaufen: Barnehme stämtiche Speisestumet-Einrichtung mit Fensterbeforationen. Tischbede und Messteng-Böster für elettr. Bicht. Käh. im Logh.. Kontor, rechts ber Scholferballe.

Gicen-Schlafzimmer 295 Mt., besteh. anz 2-tür. Spiegelichrant, 2 Betten, Balchlom, mit Spiegel u. Marm.. 2 Nachrische mit Marmer und handiuchbalter zu verfaufen Bettengeichäft, Mauergasse 8.

Welegenheitstauf.

Folgende gurückebiebeme n. tells ge-brauchte Möbel, als I engl. Spiegelicht, nußt. n. Satin, I eint. Spiegelicht, eine eichene Waschtollette, 6 Alurtolleiten, 1 Trümeau, 1 Solatisch, berick, einzelse Betten, 1 Ansuehrick, 1 Schreibtick, Büfett n. gebe zu i. annedmb. Gebote ab. Ph. Belbel, Wöbellager, Bleichftr. 11.

Geschmaavolle Salon-Garnitur

in Mahagoni, mit Teppich u. Heber-garbinen, billig zu bert. Raberes im garbinen, billig gu bert. Schalter-

Büfett, alt. Renaiss., Kr.-Räfichen, Uhr mis Kasten, Kommode, Kleiber-Knsten, Barod-Gosa, Stüble Louis' Sechsa. Delgemälde, großer Japan. Badierichirm, Malschirme, Blumen-tich (Elsen) mit Kösig, Lütter usv., zu verlausen. Richts für dändler. Taunnöstraße 57, 4 St. rechts.

Cafel- u. Dezimalwagen billig gu berfoufen. Benripftrage 8.

Gebr. Wagen,
18 Dalbverdede, Breat. Landauer,
Weildsvagen mit Berded billig au
verlouten. Regenisatieranitalt Frie Rüdert. Gneisenaustraße 13. Ann. Berfant von gebr. Lugus. und
Geschäftswogen. Wogen zu verleih. Wanderer-Motorrad,

menia ochrandit, 21/2 PS, billio gar perfourien. Entl Areibel, Webengaffe 36.

Motorrad, 44 PS., gutgebend, billig zu verfaufen Marti-plan b. Solameliter.

Cine Anjahi Daneruranound Borgeffanofen febr billig abgu-geben. Rathan Seb. Withelmitt, 16.

Flämischer Messingläfter mit Mittelsuglampe für eleftrifches Licht billig gu berlaufen. Rah, im Ragblati-Ronter, rechts ber Schalter.

Roufceinche

Gefucht

junger Sund, iffer 34 Jahr old (Dobermann ob. Wolfsbumb). Off. mit Angabe bon After und Kreis unter V. 369 an ben Tagbi. Bertag.

ltertümer jeder Art, Porzellan, Zinn, Bilder. Möbel werden stets angekauft. Grabenstrasse 36.

Plomb., Jahne p. Sind minb. 25 Bf. b. 450 Mt., jeb. Bost. Gold. Silber, Double. gange Schmadt. librenusw., alte librachanie, Werte, Gebiffe alte Ubrgedunie, Berte, Mürgen, Tressen, Apparate, Ginrichta, Wertzeuge, Jinn, Rups., Edessing, Jint, Blei v. Stant., Scholol.-Silb.-Bap.

Schmeizanst. Friedrichstr. 48, 6. Neu eröffnet! Jul. Rofenfeld, Beteppen 3064, fauitg.rech. Breif. guterh. Berren, Damen, Sinberfi, Unif., Dobei. Golb, Gilber, Bjanbid. Bria. Jahugeb. u. a. Nacht. Boft. gen.

Transference or. Bil. Webergussen, R. fein Paben, sablt bie afternomften Breife f. guterb. herr. Damens u. frinderfleib., Schube, Bibbel, Gold, Gilber, Radi. Boit, gen. N. Schiffer, Tel. 3697, gahlt ausnahmemeife bie bochien Breife gallt ausnammenerse die docken geteine für getrogene Derrens u. Damensleider, Militärioden, Schube, Pjanbideine, Gold, Sisber, Drillanten, Lahngebisse und gange Nachlässe. Postf. gen.

für alte Gevrens n. Damen-Aleider, Mädden und Ansbenformen, Wäsche, Stiefel, Betten, Möbel den höchsten Preis erztelen will, der heftelle M. Lagelaste. Biedrich, Rathanostr. 70. Auf Bestellung somme pu jed, gew. Zeit. Christi. Sändt. 0000 und gange Radlaffe.

Altes Rupfer, Melfing, Sinn nehme in Taulch und Mupferiamiederei P. J. Fliegen, Mengergaffe 27. Telephon b2. Berginnerei: Delenenar. 14.

Papier, Metalle, Gijen, Sumpen, Reutuch

fauft Frau Marfloff, Bwe., Sochftatbenitraße 14. Tel. 2431 Musgefammte Haare fauft gu ben hodften Breifen

Bapierabfälle, alted Gifen, Metalle, Lumpen, Anochen, alte Zeitnugen, Gummi ufm.

Beftellungen merben fojort beforgt Georg Jäger,

Dobbeimes Ctrafe 146 und Shulgaffe 3. Bitte ansichneiden.

Limben, Bavier, Flaiden, Gifen it, fft, u. bolt ab S. Sipper, Oranienfit, 54, Mit. Lintan

von altem Gifen, Metall, Anmben, Gummi, Reuruchabfalle, Bapier u. Garontie bes Ginft.) u. Atafchen bei Wilhelm Kieres,

Pelleigfir. 39. — Zelephon 1834.



Wiesbadener Pädagogium, staatl, conc. höh. Privatschule.

Grundl. Vor für alle Schul-v. Militarexamina. Arbeit- u. Nachhillestunden

für Schüler höh. Lehranstalten. Wiederholt haben infolge Besuchs der Anstalt nicht versetzte Schüler das verlorene Jahr wiedergewonnen, sitzengebliebene Obertertinner nach 4- bis 6-monath, sitzengebliebene Untertertinnernach 1-jährig. Vorbereitung mit Erfolg die Einj .- Prüfung abgelegt.

Kleine Klassen, daher streng indiv. Pehandlung und ansgezeichnete Erfolge. Aufnahme der Schüler vom

9. Lebensjahre an. Direktor Dr. E. Leewenberg,

jetzt Rheinbahastr. 5. gegenüber d. früh. Rheinbahnhol. in der Nähe der Hauptpost.

Oberlehrer a. D.

Scher, Adolfstrasse In, S. ertellt gründl, Untersieht in den Füch-der höheren Lehranstalten. — Beste Empfohlungen and Referencen.

Engl. Unterr. Raiss Moore.

Infiii Baatl, for bob. priv. Morberet (Gegt. b. Soul. a. Brim., B Michtverf. Mi. baldei Arbeiten Bell. Er

Mr. 1

Brib. un besgt, fit Machbilfe Brivatia Sü

Erziehu Auftalt ftagtl.

son Dr Ffr. u. Baurod Inbivit Rörperpfleg Rlaifen. Buridg lagte, för bei berücki Unterricht. exbantes &

Landes but Engli

Hi 0000000000000000 Kauf

Rhe

X

酷 Begin für Einf. führu bilanz

Rech

Selve Giro gower männ schine korre Maso Fra Bank gemei Schi bild.

000000000

5

Die 1 allen mit 84-ja Auf 7 Zeugr Mas

bei 4 zirka richts ei Der 7 nolun mit

Ge Platz 6 bald

> Be Mitglied

lahrer u Gerichte

Dan Sebe rūdi. ridi.

erten riog.

Seril Seril ober 8, 99 8,

8, dber jeben, 16.

Berl.

ding.

or att

her, hotol. Barb., heriog. eriog. eriog. crime a. nut 3. in Scitch. eficus-mids. 1. 871

nitt tūdst., guifit., dluo-onthme "Werl.

Seimi mg gra anoter

Ber-Unon.

unter

Bifen,

cheu,

i niw.

forgt

und

画

C11. c. fft, n. 4, 2016.

impen, Rapice Hen bel

1834.

chale.

ung

nden

amina.

staiten.

lge Be-

ver-

lerge-

ebene

A. bis

ebene

-jahrig.

elegt.

streng

er vom

nberg,

ahnhot

troat.

. D.

ien Fäch Best

11 00 P.

. 5,

ge.

PM.

Infiltit Worbs.

flaati. fonz. n. Luff. d. Souideh., höd. prid. rehre n. Erzied. Luffatt., Mordereitungsanft. auf aue Riafi. (Sext. d. Cd. Prim. intl. d. famti. Souil. a. f. Madod.) n. Erzan. (Tint. Brim., Hahnr., Geetad. u. Aditue.)! Studienauft. f. Elwacht., a. Dam., Lichtverf. Echik. off. So., tänn. d. Al. baldeinhol. od. and. Prüf. mach. Arbeitsfinnd. die Prima intl.! Ben. Erf. f. 16 J. b. Abit. inkl.! Brid. unt. i. all. Bad., a. f. 2tust., besgl. für Raufieute u. Beauten! Nachhilfen Ferienturfe Benfon.!

Privationidirettor m. Oberlehrers., Quifenftr. 49 n. Gamalbader Ctr.

Sür Knaben

empfiehlt fich bie

Erziehungs- u. Vorbereitungs-Anstalt für höhere Schulen,

ftaatl. genehmigt u. beauffichtigt,

son Dr. phil. Seibert, Ffr. u. Sigl. Areisichnlinfpektor, Baurod (Tannus, 300 Meter Cobe). Inbivid. Bebanblung, fiete Bufficht,

Riaffen.

Burndgebliebene, mangelhaft bean-lagte, förperlich ichwächliche Anaben bei berücksigt. Kerien-Ankenkhalt mir Unterricht. Hur Sitern: Bension, (Reu erdautes Hans Sonned.) Ausfunft u. erifflassige Referenzen bes In u. Aus-landes burch ben Inhaber und Leiter.

Englischer Unterricht. Miss Sharp-, Luisenplatz 6, 1.

Institut

Wiesbadener Privat-

Handelsschule. 00000000000000000000 Kaufmännische Fachschule. Rheinstrasse # # 5



Moderne Handels, Schreib- und Sprachiehr - An-stalt von bestem Buf mit verzüg-lichen, praktisch erfahrenen Lehr-kräften. Schreib- und

Beginn neuer Haupt-Kurse für Damen und Herren

am 18. April d. J.

Einf., dopp., amerik. Buchführung mit Monais- u. Jahresbilanzen, Gew. und VerlRechnungen, Bechar - Abschlüssen, Wechsellehre.
Scheckkunde, Pratscheck- u.
Giro - Verkehr, bergeriichen,
gewerbliches u. höheres kaufmännisches Rechnen, Maschinen - Hechnen, Kontokorrent-Lehre, Sienographie,
Maschinenschreiben auf 15
Maschinenschreiben auf 15
Maschinenschreiben auf 15
Maschinen. - Korrespondenz.
Franzüstsch. Einglisch Französtsch.Englisch Bank- und Börsenwesen, all-gemeine Handelslehre. Vor-

mögeneverwaltung. Schönschreiben. Ausbild, auf d. Rechenmaschine, Die Unterweisung erfolgt in allen Fächern, dem Können jedes Einrelnen angemessen, mit sicherem Erfolg nach 34-jähriger, praktischer Erfahrung.

Auf Wunsch Pension im

eigenen Hause, Zeugnis u. kostenlosa Stellenvermittelung.

Mässiges Honorar:

Monatliches Schulgeld bei 4- u. 6-Monatskursen für zirka 150 monatliebe Unter-richtsstunden nur 30 Mark, einschl. Sprachen.

Der 7. Monat ist honorarfrei; ebenso sind spätere Wieder-kolungskursa unentgeltlich. Jahreskurse

mit bedeutend verbilligtem 2. Semester.

Gefi. Anmeldungen, der Platzeinteilung wegen, recht S bald erbetes.

0

Der Direkter: Hermann

Benidigter Bücherrevisor, Mitglied d. Vereins deutscher Handels-lehrer und der Gulachterkammer der Gerichts- u. Handelsv.-Sachverstün-digen des Oberlandesger.-Bezirke.

Dädagogium Beldelberg Seit 1 00: 202 Einjährige, 118 Primanar, 7./8, Kl. Pensionat, F115

Unterricht u. Pensien

für Schiller hilberer Lehr-Ansinlten, Vorbereitung zur Sin-jührig-Breiwill.-Prüfung, besonders für nicht versetzte Sch mittlerer Klassen. Bi B 7274

Dr. phil. Franz Heimann, Jahnstrasse 29, 1, unmittelbar am Kaiser-Friedrich-Ring,

Höhere Mäddenschule.

Oberlehrerin Luise Spies, Rheinftraße 86.

Das Gommerfemefter 1911 beginnt Donnerstag, den 20. April. Bon Oftern ab hat die Schule Parelle. Nachen, in welchen Rechemmiserrichts an Stelle des Mathematikunterrichts tritt. Unmelbungen ninmt töglich ent-gegen von 12-1 und 4-6 Uhr

Die Borfteberin.

Micht versette Schüler

hoh. Lehranfialt, bolen d. mie d. verlorene Aahr wieder ein! Borderlorene Aahr wieder ein! Borderloren f. d. zweitnächte Klosse in Iahresfrist, od. a. Einjäde. Eramen in fürz. Leit. Benston. Seit 17 Jahr. vorzugl. Erfolge. Is Ref. Teutenberg, afad. ged., staatlich tong Lebert, Köln., Mauritiussteinweg 82. F. 11859. F 117

1000 Graf ich, Franzöl. Deutsch dennen, jed. i. 80 St. d. 0.75. Eraft. d. Bahre i. Bondon.
Fragen undersenkeriet Lenganie 5.
Einglischen Unterrieht ert.

Englischen Unterricht ert. Wiss Carne, Gr. Hurgstr. 6, 1. Englander u. Frangoje (afab. gebilb.) erteilen tinterricht in ihrer Muttersprache. Offerten unter P. 363 an ben Tanbl. Berlag.

Parisience institutnee donne leçous gram, conversation Ge sherg tr. 14. Leçons de franç, par une institutrice parislenne, Prix modéré, Mile. Mermond de Poliez, Maristrusse 5, 2.



Handels- n. Schreib-Lehranstalt.



herren (Subaber: Emil Straus).

De nur: W 46 Rheinstraße 46, Edt Morigfir. Buchführung, einf., dapp., amerik.,

Hotel-Buckfitheung, Wechnellehre. Schooldworle, Kanfre. Rechnen, Kontororbeiten, Handalskorrespondent, Stanographia, Mischinesachreiben,

Fermigene-Perscaling u.s.w. Bom 20. April an: Beginn ber Ofter=Kurse

3., 4., G.Monate: und, Jahresturfe.

Bormittag-, Nachmittagund Abend-Surfe.

Damen-Mbteilungen. Rach Schling ber Rurfe: Zeugnis, Empfehlungen,

Emil Straus, Inhaber und Leiter der

Rheinisch - Westf. Handelsund Schreiblehranstalt. 46 Rheinstrasse 46 Stellen-Radweifung. Anmeldungen täglich.

Brafpette frei.

Französisch Englisch Italienisch) Spanisch) Russisch Schwedisch Deutsch

Privat- und Klasson-Unterricht am Tage und abends. 5940 Für Bamen u. Herren.

Nationale Lehrkräfte. Berlitz - School Luisenstrasse 7.

Frangisin (dipl.) ert. erdl. Unterr. u. Konv. Beste Ref. Dotzholmer Str. 34, P.

Italienerin (Lehrerin) unterrichtet in ihrer Mutter prache.
A. birzzoli. Adolisalice 3 j. 3.

nstitut Schrank

(vorm. Ridder), Industrie-, Kunstgewerbeu. Haushaltungsschule,

Pensionat. Wiesbaden, Adelheidstr. 25.

Am 24. April: Wiederbeginn d. Unterrichts

in den Kursen für Handnäher, Flicken und Stepfen,

Wäschenähen auf der Marchine und Wäschezuschneiden, Kieldermachen,

Weiss-, Bunt- und Goldsticken, Spitzennähen. Spitzen-kilppeln und Maunsthmad-arbeiten jeder Art.

Zeichnen, Malen und alle kunstgewerblichen Techniken.

Sprach- u. Fortbildungskurse für Deutsch, Französisch, Englisch, Literatur, Geschichte, Kunstgeschichte und Geographie.

Vorbereitung für staatliche Handarbeits-Lehrerinnen-Examen.

Biorhkurse u, hanswirtschaftlicher Unterricht, Bügels.

Anmeldungen durch die Vorsteherin: Antonie Schrank.

Sprechstunden the lich von 11-12 und 34:-44: Uhr. Samsteg nachmitt. und Sonntaga ist keine Sprechstunde

El. Schenck, Bheinstracse 101. Zeichnen u. Malen.

Kurse für Kinder u. Erwschiene. Beginn der Murze den 24. April.

Mavier-linterricht, ert, mit fich, Erfolg alle Stufen bis jur funftl. Reife. Borgial, Reifegeugn, Mario Habloh, Pianiatin, Rouentaler Str. 19, 1 r.

Sprechtechnik, Organbildung, Dram, Unterricht ert. Schaufpieler, Bocser's "Morrektiv"-Murse

für Stotterer

in Wiesbaden, Römertor 2. Anademische Jusqueideschule bon Fri. Joh. Stein. Mirdgaffe 17, 2. Grie it. allefte Pachimute a. Blate für famtl. Damene, Stindergarberobe u. Pfajde. Giniadite Detbode ber Septe geit. Die Schülerin fertigt nur einene Garberobe unter Garantle f. fabellofen Sig. Schnittzeichnen 3. befannten Breis. Aniertigungs-Aurse pro Monat 10 Mart. Schnittunfter nach Mag. Rieiber werben billight zwaeichnisten n. eingerichtet. Linken 1. Größe, auch nach Was. Brolpeft gratie.

Privat-Turn-Unterricht

für Kinder u. Erwachsene beider-lei Geschlechtes. Anwendung der schwedischen Heilgymnastik bei leichten Fällen der Skoliose (Rückgratsverkrümmungen) u. zur Ver-besserung von Haltungsfehlern. Den Unterricht erteile ich persönlich, sowohl in als auch außer dem Hause. — Eintritt jederzeit, Großer gesunder Turnsaal. Anmeldungen an Willy Krumm, st. gepr. Turnlehrer, Waterlooste, 6, Part, B6291

Rerentage 12, 2 r., em Rodbrunnen.

An meinem nouen Kursus für Handfertigkeit

können noch einige Schüler teil-

Merkstatt für alle Men- und Reparatur-Arbeit.

Georg Postel, Buchbindermeister, Adolfstr. 8,

Gymnastik.

speziell für Damen, zur Reduzierung des Körpergewichtes und für Schwache und Bintarme durch erführene Wurnte brerin za jeder Zeit, auch im Hause der Herrerhaften.

Privat-Turnschule, 83 Adelhaldstrasse 33.

Am Mittwoch, den 19. April, beginnt ein neuer

Abend-Tanzkursus, sowie ein Privat-Kindertanzzirkel

Aufnahm, können jederzeit erfolgen, Fritz Sauer u. Frau, Inh. der Wiesbadener Tanschule, 33 Adelheidstr. 88.



Verloren

Steinmarbervels Freitag nacht auf bem Wege Loge Blato, Friedrichite, Martifer., Martiplat, Deiaspecter., Grobe Burgirraße. Gegen bobe Bestonung abzugeben bei A. Scheibel, Wilbelmstrade 52.

Berloren ein Damen-Portemonnaie

mit Inhalt auf bem Wege burch bie Baulinenftrafe. Gegen hobe Belohn, auf bem Annburrent bes Boligei-prafibiums, Friedrichter, abzugeben, Rerintett awei Sichernetts.

Berintell foringer, Berchgaffe Rheinftr., Abolfenllee bis Landesbentimil. Abgug. gegen gute Belohnung Fund-burean, Friedrichftrose 25.

Adwarzer Raten-Pinschet entlaufen, eirea 20 em boch, oline Sale-bond. Auf den Ramen "Raps" hörenb. Ridaugeben gegen gute Belah jung. Pfahter. Beeihonenfrage 7.

. Gedajtliche Empfehlunger

Befferer Brivat - Mittagstila, auch in Menagen über bie Strafe. Faulbrunnenftrafte 7, 1 recite. Borguglider Brivat Dittagetifch Schulgaffe fl, 1.

XXXXXXXXXXXXXXXXXXX Reditsbureau

P. Stöhr, Wiesbaden, Moritastr. 26. Telephon 4641. X Telephon 4641. X Rechtsausk. jeder Art 1 Mk. XXXXXXXXXXXXXXXXXX

Lehmann's Schreibstube Marktfir, 12, 1, Tetephon

Abschriften u. Bervielfättige ungen in Maschinenfchrift ichnell, fehlerfrei, billigft.

- Striimpfe werb. in goden Tagen angefiridt it gewebt. Aroritsiobn bon 10 Bf, am. 28afche, gelidt und autgeb. v. 5 Bf. au. Sate, mod. garn. v. 25 2f. Alle Aufaten bill. Sandard. Gefcatt. Bengaffe Edle illenbogeng. Ren! Gitt Damen! Meut Etalto-Majjage nad Dr. Ad. Schnée, Thermos und Glettro-Majjagen. Mad. Heleno Beumelburg, Zanggaffe 10, 2, tagi, su ipr. m. Musin. d. St. 11-12 u. 5-6.

Mallettle Buschner bon 10-8 libr

Masiage unt für Damen (Bebandl, Thurn-Brandt). Franziska Wagner, Mibrechtftrage 8, 1,

Maffente Edanit. 7, B.

Staffente empfieht fic.

Charlotte Kiene, Atchlarafe 11,

Mittelbau 2 St. I. Mall Benevel. Man Gountags ju fprechen.

Massagen, auch Thure Brandt. Giffabeth Binte, Midelsberg 28, 1.

Massagen, Manifure. Wilhelmine Miller. Schulgaffe 7, 1. n. Dampfbäber, Sanze u. Teilmafiagen, Nanifure. Jebifure. Frl. Verne, Webergasse 38, 1. Sprechst. von 10—1 und 3—8 abeube.

Erfittaffige Phrenologin Bleid ftraße 38, 1, früher Reroftraße 12. Frau Susanna Grünewald.

Phrenologin Wrau Clara Setiultes, Tochter von Mer. Lendley, Täglich nur für Damen zu fprechen. Rur Selenenfer. 12, 1.

Phrenologin, Belenenftrage 13, 1. Bitte Grann. Berühmte Phrenologin u. Chiromontin f. Oerren u. Damen Elife Lolf, Diridgraben 10, 2.



Von der Reise zurück.

Dr. med. J. Baer, Spezialarzt für Blasen-,

Harn- und Nierealeiden.

Piccatadtor Straue 4.

Englige reelle Pertreter awede Unis Supotheken- und Darlehns-Antragen gefacht. unter M. 1925 on Eleiprims. W. 199. crbeten. (B. B. 1858) F 160

Zeilhaber

(ca 20—40 Dellie) auf Empetherung bes Abfatuschiets in Erhöbung bes Umfatus genicht, Beburkenbe Soderbeit fann geitellt perben, (Dundaus gefindes bedieft, Haberhausbeich, ber.) Off under 9, 364 on bem Eogli. Berlon, Bermittber berbeden.

Giffsfungen für 1., 2. n. 3. M. Geniffsfungen ihr 1., 2. n. 3. M. Geniffsfungen ihr 1., 2. n. 3. M. Geniffsfungen, Eriteite, 46, 3. F 68.

Die Lausbergen, Priterin eines

Die langiatrige Leiterin einer biefigen erftingen. Benfions Dilla fucht imr Uebernahme berfeiben gust einige Laufenb Mart. D. Ginlage eines fleinen Rabitals Gelegenheit geboten, fich ein bes baglides Seim ju grunden. Die unter N. 367 an b. Loabl. Berlag. Gelb von 100 Dif. an besergt schnen u. dietret a. Raten zahlung. Bollagersarte 12. Boltami n. Bollagersarte 12. Boltami n. Gellagersarte 12. Boltami n. Gellagersarte 13. Boltami n. schnell dieseit 6. Jahr best. Kirma C. Gründler, Berlin S. O. 145, Oranienstr. 163 a. Pronision erd bei Auszahlung. Größter Umfat iett Jahren. Betboarteben auf Bediel, Edu

fcein, Bertpapiere nim, b. Sauetneti, Bertin S. 4. DG. Rüdp. Geld-Parlehn obne Birg. Raten. Geld-Parlehn rudt, Diefe., reill n. fdmell b. Gelbitg. Schievogt, Berfin. Bruberfirage (1. Rudporto. F 160

erhalten von erfter biefiger Firma,

Waide= Austratiungen

bet billigften Preifen, gegen Raten-geblungen. Distratefte Erlebigung, Unfragen unter Chiffre S. 105 an ben Zagblait-Berlag. B6819

(Portfegung auf Geite 26.)

Langgasse 34.

Huthlumen.

Morgen-Ansgabe, 3. Blatt.

Margeriten, Tuff, 12-teilig	42 Pf.
Hortensien mit Laub Pack	
Grosse Rose mit voller Knospe	65 Pf.
Rosenbukett aus 3 Rosen, Laub und	95 Pf.
Hyazinthen, Tuff, enthaltend 6 Dtzd.	
Seiden-Wicken, Tuff, 36 Blüten mit	95 Pf.

Garnierte Kinder-Hüte.

Glockenform mit Bandschleifen-Garnitur, weiss u. weiss-blau Geflecht	150
Glockenform, engl. Geflecht, weiss-blau Band-Garnitur	185
Glockenform, engl. Geflecht, mit Plissee- Seidenb. u. Seidentuff garn.	265
Backfisch-Hut, leichtes Geflecht, m. reinseiden. Band garniert .	285
Backfisch-Hnt, Glocke, engl. Geflecht m. bunt. Seidenschärpe garn.	365
Baby - Hüte.	

Huthlumen.

Moosröschen, Tuff, 18-tellig . 75 u. 50 pf. Grosse Margeriten, Tuff m. Laub 95 Pf. Kleiner Seiden-Mohn, 36 Blüten 75 pf. Seiden-Apfelblüten, Tuff, 18-teilig 95 Pf. Stielrosen mit Knospen 1.15, 95, 65 pf. Rosenland Pack 40, 25 Pf.

Ungarnierte Damenhüte.

Moderner Zweispitz, Rossh	aar,	4
Rundhiite, moderne Formen, Bordengeflecht,	195	175
Rundhüte, imitiert Rosshaar, 495	450	375
Grosse jugendl. Formen		
Toques u. moderne Rundhüte	975	850

Garnierte Damenhüte.

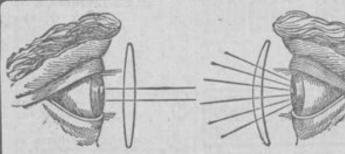
	mercani.
Moderner Zweispitz aus Borden, handgenäht,	550
Runde Toque, handgenäht, m. Blumen garniert	650
Strohkappe, handgenüht, in aparten Garnierung	
Rundhut, grosse Form, reich m. Blumen und Sammetband garniert	1050
Rundhut mit aparter grosser Taffet- schleifen-Garnitur, mit feinen Seidenblüten reich garniert	

Wiener garn. Damenhüte.

Matelot m. modernem grossem Kopf, feines Geflecht, mit Band garniert	195
Glocken-Rundhut, grosse Form, reines Splittgeflecht, Splittgef	235
Matelot-Glocke, Band eingefasst und	195
Grosse Matelot-Glocke, Geffecht,	
Grosser Rembrandt-Hnt, schicke Form, mit farb, Sammetgarnierung	5 ²⁵

per Finsche, ohne Glas, gute reelle Tischweine, weiss und rot. Proben am Fass.

E. Brunn, Weinhandlung, Adelheidstr. 45.



Alte - gerade - Form - Kleines Sehfeld -

WiesBaben, Markfitraße 22.

Neue-gebogene-Form - Grosses Sehfeld -

Die neue Form bietet ruhiges klaers Sehen.

Moderne Brillen- und Kneiferformen :: in allen Arten und Preislagen empfiehlt ::

Ph. Dormer, Optiker,

14 Marktstrasse 14, am Schlossplatz. Reparaturen u. Neuanfertigung in eigener Werkstätte. 413 Gewissenhafte Ausführ, ärztl. Verordnungen.

wegen bevorftehender baulicher Beranderung

und Ilmgug bes Labens

in herren, Damens und Rinder-Edubwaren in ben

berichiedensten Ansfibrungen, nur folibe Qualitäten, gu ben dealbar biffligften Preifen. Ich biete eine derartig gunftige Kaufgelegen-heit bar, bat ein möglichft fofortiger Eintauf nur angelegentlichft empfohlen werden fann.

erzielt man zu jeder Johreszeit, auch ganz ohne freien Austauf und im Binter dei der fivengien Kälte durch das baufendisch erdrobte und iehr gelobte Gekligel-Butker "Ragut".
Berfaufstiellen in Biesbaden:
Samenhaus A. Rollath,
nur Mickelsberg 14. Leied. 2581.
D. Schindling ir., Beugasse.

Gebr, Senber, Mainger Strafe 19.

Baltontaften,

Blumenftander uim. in Giden. u. Tannen-Golg, in allen Großen, - Billigfte Breife.



Mile Bafcherei-Mrtifel:



rund u. oval, Wajdzuber, Baldfklammern Wajabreiter Waschielnen, Waidtörbe. . rund u. oval, waidlöffel,

Bügelbretter empfiehlt in größter Auswahl billigft Karl Wittich,

in größter Auswahl. Berfauf nur gegen bar. Rur fo lange Borrat reicht. Smferfir. 2, Gde Schwalbacherfir., friber Michelaberg 7. Teleph. 3581. Ferner afte Korb., Heifes und Loilette Brrifel u. a. m. Renanferligung u. Keparaturen aller Korbs u. Küferwaren allerbikigst.

Telephon 1894. Ganftige Gelegenheit für Wiederverfäufer. Geffaftepringtp: Bom Buten Das Bejte.

Ronfirmanden- und

Rommunikanten-Stiefel



Bu haben in Wiesbaden bei: S. Ellementhal & Co., Rirdgaffe, Sullus Flormans, Rirdgaffe 45

Stickereien auf Madapolam,
Batist,
Mull, weiß u. farbig, Zephir, farbig,

Neuc

Klein

empfiehlt die

Schweizerstickerei-Manufaktur W. Kussmaul ans St. Gallen, Rheinstraße 39. 1865



Gottfr. Broel.

Saushaltunge-Beidaft, Telephon 2526. Glienbogengaffe 5. -Bitte genau auf Firma und Sausnummer gu achten. Im Ceit 30 Jahren größtes Lager am Plate.

Seber fann Fleisch für 20 Asentuige effent I Binnd Fleisch für 20 Asentuige effent In Schweinesteinsteilich, gar, inländ, tierärztt, untert, jand. Ware, kostet icht dei Abnahme von 30 Pfa. an ver Bsd. 20 Bf.: Bostolli, enthalt. O Bfd., 2.20 Mt., In gef. Eisbein (Dickein ohne Spinden) per Bsd. 52 Bf., la gef. Köple mit voller feetback per Bsd., 85 Bf., indocurreies Schweinesteisch, intellertig konferviert, d. Doie (enth. ca. 9 Bsd.) d Mt. Alles ab hier v. Rachnahme. Richtgefallendes retour. Alb. Carsteins, Altona a. Bibb., Gimebuttlerür, 63. Ho 248 F65





Pf.

Pf.

Pf.

Pf.

Pf.

Pf.

K 57

ig,

1865

506

n 2526. achten.

ate. Es

toftet

halt.

Bekanntmachung!

Die alte, weltbekannte Engros-Firma:

Ludwig Ganz

Mainz — Constantinopel — Smyrna,

beehrt sich ihrem p. t. Kundenkreis mitzuteilen, daß sie in

Wiesbaden, Kirchgasse 43 (Storchnest)

eine Niederlage errichtet hat.

Sie offeriert die von ihr in großem Maßstabe geführten Artikel:

Perser Teppiche

Deutsche und Französische Teppiche - Möbelstoffe und Dekorationen

Engros-Preisen.

Einkaufshäuser:

Constantinopel Smyrna.

Telegr.-Adr.: Teppichluganz.

6410 Telephon 6410.

Verkaufshäuser:

Mainz Wiesbaden Frankfurt a. M. Straßburg i. E.



Tessich

Kein Laden, daher sehr billige Preise!

Tapeten .. Linkrusta .. Linoleum

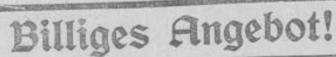


Neueste Auflagen. Dauerhafte u. schöne Einbände.

Aeltere Auflagen, so weit vorhanden, mit 30-50 Prozent Rabatt.

Buch- und Schreibwaren-Handlung,

Fernsprecher 3618 Kleine Burgstrasse 4.





Rahmen=Alrbeit.

Herren= u. Damen 50

mit 10 % Rabatt.

Mainzer Schuhbazar

Schönfeld,

Marititrage 25.

Telephon 4283.

Useradiwaren

Ph. Marx Wwe. Schulberg 6, 1.



Vornehmer Geschmack Enorme Flagwahl

Billiaste Treise. and die Merkmale

tungerer Damen-Kinder Drife

Langgage 10. 000

Firmenschilder

liefert ale Spezialität bas Biesbadener @mailiterwert, Ind.: Mattin Mossi, Mehgergaffe 3, Telephon 2060.

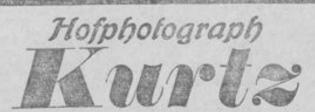


Grfthlaffige

Gefthlaffige Sabrrader bon 85 Mt. all, 1 Jahr Garentie, Buftichlande v. 2,50 Dit. au, Laufbeden von 3 Mt. on, Carbid p. Rilo-Doje 45 Bf.,

Mähmaschinen bon 65 Mf. an. Biini Johre Garantie.

Cel, Nadeln u. Erfatteite f. alle Maidinen n. Fahrräber billigft. Besteingerichteite Neparaturwerffätte. Aein Laden. Br. E. Mayer, Wellrigstaße 27.



hat sein Flelier nach Friedrichstrasse 14 verlegt

und der Neuzeit entsprechend eingerichtet. Mässige Preise. - Beste Qualitäten.

710. 791 Telephon.

Verimiedenes-

(Bortfebung bon Seite 28.)

Gelb Darlehn, fcneff, Ratenrud-gablung, Gelbfigeber Diesner, Berlin 88, Belle-Milianceftr, 67. F65

1500 Mit. Darleben geg. Sicherh, u. Rochl. cef. Ruch. n Hebereint. Off. u. 123 R. hauptpofil

Glänz. Derdienft

dund lledernobme unfer. Engroß. Zweigstelle bei angen, iderifit. Tätigfeit im Oause, (Nein Barrensock) Hur jed. intellig Berfon u. Blad geeignet. Beste Erfolge, eb. Detailgeid. i. Redenderust. Off. an Dabor, Dr. Robliste, Berlin-Rigburf 84.

Wie und Wo bereitet fich ber Raufmann am beften por für leitende Stellungen? Mustun't aratis burch die BrogrammeSchrift von Berteder. Mester, Inhaberd, früheren Handels-Afademie, Leinzig.

Grftfieffige Firma am Elage gibt Bramten oc. unter fulanteften Rahlungebedingungen

Jahlungsbedingungen
ju billigien Freisen:
Sämtl. Möbelfrosse i. Goldebzüge,
Bortieren ze., sowie sämtl. Artistel
zur Innendeforolitan, ferner Matragendreste, Dannenlöver, Bettbordente, Roßbaare, Bettsedern,
Dannen, Kapol, Markisendrelle
nehlt fämtlichem Zubehör. Bitte
antragen Voklagerkarte Ar. 69,
Bostamt Schüpendos.

Schriftlich. Rebenverdienft burch Abreffenarbeit. Broipest gratis. Int. Abreffenburo G. Blund, Damburg 36. B7275 But eingespieltes

Salon-Orchester

fucht erstell. Begogement. Off, unter Duartete" hauptpont, erbet, An einer nicht zu weit belegenen

wird Anteil genommen. Offerten unter S. 369 an ben Lagbi. Berlag,

Soflieferanten=

Alfel und Lieferung fann folornie feirma auf legalem Bege erlangen, Raberes unter S. 700 Trodogar Squaro Nr. 55 Bow Lendon

Weldjes Badehote

berudfichtigt in ber Benfion ble Diat Boridriften für Bichtfrante? Befl. Diferten unter S. 371 an ben Tanbi. Bering.

wier feilt mit alleinft. Er itme icone B.Rimmer-Bol nung, event. mobil.? | unter 8. 372 an ben Tagbil. Berlag. Bereinsfälchen

abzugeben "Meftanration Batowelld". Bartenerbe wirb forort geliefert.

Aunger Mann von tabellofem Ban empficht fich Annftirenuben. Offert. Gart, b. alleinfich, hebamme, tinier S. 707 hauptpoptlag, Wiesbad. Ruftoch bei heidelberg.

Unschluß

fucht gebild, Dame an ebenfolder, s. Befuch bes Aurhaufes u. Spazierg. Off. u. G. 373 an ben Tagbi. Berlag.



anbere Silfe verlagte burch Baftor Welter-Sciliveile. Biol. med. Juftitut

für innere Rrantheiten, Franenleiben, Bernenleiben, Saut-, Gallenftein. Bein-leiben, Sprechft, 8-6, Sonntags 10-12. Wiesbaben, Luifenplas 6.

Juftitut für engl. Schonheitsund Rörperpflege.

Mermat u. Glichtebandt. F117 Prantfuri a. M., Blücherstraße 11, 1. Mura. Abylice. Bei Prauenteiden jeber Mrt

wende man fich pertrauensooll an Franziska Wagner, Albrechifte, 8, 1. Sprechfunden non 10-12 u. 3-6 Ubr.

Mur für Damen. Bei all. Maffagen wende man fich an fr. Marg. Bert, Schulgaffe 7, 2 1,

Fir Damen! Bei all. Maffagen mende man fich an Frau Linte, Michelsberg 82, 1, Diefrete Entbindung u. Benfton bil Frau Mitte, Bebamme, Schwals batter Strafte 61, 2.

bed, Stanbe finb. ftreng biefr, Damen lieben. Luinabme in ffeliert am Balbe gelegener Billa mit unt. Vorbeck.

Frau Friederiche Wehner,

Ehevermittlung, Friedrichftr. 65, 1. Beffer, Inftitut.

Beiraten vermittelt reell Frau Bioliler, Schaciffr, 30, 1.

fath. 2 Rinber, beff, Arbeit., m. g. Berbienft, w. fich wieber zu verh. mit Mäbch., a. obne Bermög. Off. u. E 349 an ben Tagbi.-Berlag.

Wer beir 31-i. eb, Fränlein mit unbed. Gefichtsfehl.? Auch biele 100 and, bermög, Damen tets in Vormert. Aur raich enticht. S. w. fich melb. E. Schlefinger, Verlin 18-Deirat, Livel Schnoftern, chriftl. Melig., 21 u. 26 N. alt, gutbürm, etz., intellig., berminftig, mit je 200,000 Warf bar, Kerntog., i ohne i mai. Inter. aufr., guth. Lebenkurf., jedoch feinen Arst. Apothefer, Juristen oder Offizier, Richamonthme Antr. erd., an Bojslagersarte 66, Berlin NB, 7.

Dift. ältere Dame,

Befanntichaft mit II, Bermög, sicht Befanntichaft mit alt, gutfit, deren aweds Detrat. Aus ernichtweinte Off., mog. mit Bild, unter W. 98 an die Tagbi. Saubi-Ag., Wilhelmstraße &, erbeten. Diskretion Chren.

Geichäftsmann, 27 3. fudt Damenbef, sweds Deir, Gefl ausführt, Off, m. Bermogena-Mugabe n. R. 373 an ben Tagbl. B.

Geb. gefunde hibiche Witme oliert findt Bekanntichaft mit gutf. alteren famit herrn sweds deirat. Distretion gu-gefichert. Offerten unter 3. 372 an F38 ben Tagbi. Berlag.

suce Cebeusgefährtin für meinen Schwager,

Staatsbeamter

Dr. jur., stattliche jugendliche Erscheinung, mit Sinn für eine abgeHärte, vornehme Sanstickleit, in welcher die schin. Künür eine Seimftätte haben. Da selbst ohne Vermögen, ift solches Bedingung, Angehörige ober Berwandte von jung.
Damen wollen Suschriften mit ausführlicher Darlegung ber Verhältn.
u. A. 99 an Tagbl. D. Ag., Wilhelmftraße 8, niederlegen, Ausnumme Zukönisten u. geschäftsmäß, Bern. vb.

Alfademifer,

Dreibig., fiattlich, ehrenhaft, wünscht aweds Seirat Besanntichaft mit reif. Dame von Welt. Offert, u. 3. 373 an ben Tegbl. Berfag.

S. A. G. 105. Bitte um Brief und Abreffe.

Wanda judit Severin. Rur ausführliche Offerten u. H. 367 an ben Tagbi. Berlag.

K. W. 100.

Erbitte Radridt Amt 4. Gubr Roland.

Amtliche Anzeigen des 歌歌

Befanntmachung, betr. Revision der im öffentlichen Kalrdienst Bervendung sindenden Bferde, und Antomobil-Droicken. Die Frildiahrsvestisien der Droick-bervehreverse werd wie folgt stati-

benighenerie wird wie folgt frattjerden:

a. Für die Trofdien Rr. 59—120
und 167—174, am Montag, den
10. d. M., dornitions 10½ 11br.

b. Für die Andidien Rr. 121—161,
gen. 1—28, forde Rr. 176 und 176,
am Dienstag, den 11. d. M., dorunitags 10½ 11br.

c. Für die Trofdien Rr. 27—58
tend 169—168, am Rithtwood, den
12. d. Für fameliche Sastomobilden in Louise 10½ 11br.

d. Für fameliche Sastomobilden in Louise 10½ 11br.

Die Trofdienfuhrer beden zu gesannten gerten in der Baulanenfirage, die gur Barffinahe in einer
Reibe pfinktlich Suffendang gu
tehmen. nebmen.

techmen.

Die Drojdsen sind mit gestellossenen Berdel und geschlossenen Berdel und geschlossenen Bestellenen Die Dwordsenstührer erschenen in dem bougestellenen Engliche dem Bantol.

Rach statigerendenen Schicklichen bei Trojdsen in der Alichtung der Bierstadter Straße ab.

Bei undunklicher Westellung der Brojdsen die Koninger Westellung auf Grand des Betrosbnung uber das öffenteiche Geletaus en 1. Nodemder 1801 ertolgen.

Biesbaden, den 3. April 1011.

Wiessuben, ben 3. April 1911. Der Polizei-Präfibent, v. Schend,

Befanntmachung, beineffend des Automobil Drofdsten-Fuhrtvefen.

Bom 1. April b. J. ob haben auf nachbenannten Automobilbalteplähen nachbenanmen Automobilhalteplägen ber Stadt Wiesbaden die Aufomobil-drofchien in der nebenbegeichneten Angel Aufbellung zu nehmen. Aabi der Automobilvrofchen: 1. Auf dem Marier-Friedrich-Play nördlich des Denfinols 2. Bor der alten Aurband-Kolon-nade, Rordfeite der Fahritrage 8. Auf dem Blamardplay, an der Mindung in die Edibelmitt, 4. Auf der Betlieite der Paifer-itroffe, an der Mindung in

trope, an der Mindung in

bie Rheinitraße 2

8. Auf dem Aeitwege in der Rheinitraße, anfangend iveitlich der Alfolabitraße, 2

6. Auf dem Kaiferplaß, der dem ditlichen Kaiferplaß, der Bendhofsgebändes

7. Auf der Weiteite der Schnadbocher Sitaße, lüdlich der Dobheimer und Aussentraße, 2

Der Dienit der Ausomodifibrofchen deuert den 9 lier dermittaße bis

11 like abende,

11 Uhr abends.
Diejenigen Katomobil . Hibrer, wolche den zu L genannten Gallerlah besehen, haben an allen Abenden, an welchen Boritellungen im Königlichen ivelden Vorstellungen im Stongaus-Ebeater statistinden, eine 1/2 Stunde vor der in den Zeitungen amgefün-digten Beendigung der Vorstellung der Leitung der Vorstellung en Beendigung ber Borite ber Theaterfolonugbe und

Befanntmadung,

Befanntmachung,
beireffend das Drojchtenfuhrwesen.
Bom 1. April d. J. ab hoben auf
nachbenannten Drojchsenhalteplätzen
der Stadt Wiesbaben die Vserbebrojchsen in der nedendeseichneten
Ausabl Auftellung zu nehmen,
John der Fferdedrasiosen:

1. Am Aufang der Nerodals
(Weitsielte) gegenüber der
Bründung der Laumusitrone
2. In der Ganlgasse, an der
Bründung in die Taumusite.
3. Auf dem Kranzplat
4. In der Gomeenberger Str.,
an dem durch d. Knranlagen
jührenden Chassenweg.
5. Bor der alten Kurhaus.
Stolonnade

5. Bor ber Rolonnabe

Rolonnade
Bor der neuen Kurkaus.
Kolonnade (auch Theater.
Kolonnade genannt)
An allen Abenden, an welden Borstellungen im Kul.
Theater statifinden, bleide ber borgenannte Halfelden ber borgenannte Halfelde hur dis 81% Uhr abends mit 20 Drofchen, nach 81% Uhr abende mir mit 10 Drofch-fen beieht.
An der Südseite des Rathaufes

hauses Subjeite der Mu-feumstraße Auf der Offieite der Vil-foriafraße, an der Man-dung in die Frankfurker

Strage In der Barfitraße — Nord-jeite — an der Mündung des Chaffentoeges u. gegom über der Mündung der

der Beindung der Bodenftedistasse Ruf dem füdlichen Sabe-damm der Weinstraße gwi-ichen Wilhelmstraße und

10

ichen Withelmitraße und
Rainger Straße

12. Auf dem Reitwege der
Rbeinkrohe, anfangend an
der Risolasstraße.

13. Auf dem Reitwege der
Rheinstraße, anfangend an
der Mobinitraße, anfangend an
der Motinitraße, anfangend an
der Motinitraße, Ede Wörthite.

14. Auf dem Reitwege der
Albeinstraße, Ede Wörthite.

15. Aus dem Kahrdaumu an der
Giddichte der Ringliche
imte an Wertlagen!

16. Auf der Reitsteite des Fahredaumnes der Künthuna der
Aufohrliftraße bom KaiferWilhelmskrag gum Stüdalterbalander

17. Auf der Offsied der Edevalbacher Straße, lählich der
Dotheimer und Lusienift den
Dotheimer und Lusienift den 10

Den gum Grienbohndrenst bestimmten Arofolden ist ber Salteplas, auf bem Kasierplas, bor bem östlicken Pliseel bes Bahnbofsgebäudes ange-

Die vorstehend zu 2, 5, 6, 11 und 13 genannten Dalteblätze find von morgens & Ihr ob mit L Droidlen und der borstehend zu 3 genannte. Golteplate ist von morgens & Ilhr ob mit de Droidlen zu brieben.

Die Dienizeit fämtlicher übrigen Droidlen auf den borpenannten Galterplätzen noginat um 7 like miefen.

Selferlägen beginnt um 7 Uhr morgens.

or der Abdiefelolonische und die Mingens.

Au 3. genannten eine dalbe Stunde die Stunde die Su 7. 18 und 14 genannten die Gun Bestendigung der Barkellung i Sakterläbe beseichen, haben on ollen Abenden, an welchen Bortellungen im Residentabeater statssaben, eine Bestellungen das Bestellungen im Residentabeater statssaben, eine Bestellungen das Gunde bor der in den Bei-Der Boligeiprafibent: v. Schend. liungen angefündigten Beendigune

er Borftellung auf bem Salteplat

der Borstellung auf dem Halteplatzen. 17 und die gu i genannten am Stalatheater Aufstellung zu nehmen. Bis 12 Uhr nachts dauert die Dienstzeit der 10 Drojdsten, welche nach der monartichen liederlicht den abends 81½ Uhr ab den halteplat war der olden Ausbandsfolonnade zu beieben doden. Diese lönnen nach beendeter Borstellung im Königlichen Theater, oder wenn eine ische Borstellung nicht katifindet —, auf dem Halteplat vor der neuen Kurbandsoder Theater-Bolonnade Austendaoder Theater-Bolonnade Austellung nehmen.

Salieplat vor der neuen Kurbansoder Theater-Kolonnade Aufriellung
nehmen.
Die Dienfizeit fämtlicher übrigen
Drofcken auf den Halteplaten
dauert die 11 Uhr abends.
Die monaslid, gegen Erstattung
den 10 Pfennig Drucgebühr, aur
Ausgabs gelangends Ueberlicht über
die Besehung der Dalteplate mit
Drofcken muß jeder Drocksenführer
bis zum 1 eines jeden Ronats von
der Bedenfossunche abgebolt deben
und gemäß § 18 der Bolizei-Berordnung, deir, das öffenliche Juhr
weien, dei fich sehn.
Dies Bolizeipräsident: v. Schend.

Befanntmachung.

Da es ichen mehriach bergefonmen ist, den durch die bereits gekrenkelichen Abbechungen der in den
Ermanstrumgsanlagen der Lausamundfriche eingebenden Sandmind, so beiben wir Audfickt auf die
Berkehränderbeit sine Aerdenungen in
der Banart diefer Abbechungen bordendumen.

genommen.
Gine Belichtigung bes nouen Photics fann taglied in ben Dienit-fruiden im Stummer för, 75 bes Ratbaufes erfolgen, bon too auch Mib. seldmungen topenios bezogen morben

men Cimbon nicht mehr gugelaffen

Wiesbaben, ben 27, Mara 1911. Der Magiftrat,

Befannimadjung.

Für die projestierie Strasje, presen in Berlängerung der Kreugerstrasje bon der Liebrastrasje pie ger Adionice Strasje berläuft ist der Name Robert Roch Strafe

gereäfft worden, die projefficte Gerner murbe die projefficte Berner murbe die projestierbe Straffe, welche pepersiber der Catel-itrafe ban der Iddieiner Straffe nach Rordosten zur projestionien Bahm-holzirrafet tührt und dort am Restungsbause einemiendet,

Brahmsftrage

Derfe Straßennamen find end-gibteg lellgesetz, werns nicht dinnen 14 Aasen von den Bedeiligten Ein-trand erhoben wird. Westelligten. Den 5. Movil 1911. Der Magtjurat.

Befanntmadjung.

Wiesbadener Tagblatts.

Um Angabe bes Aufenthalts folgen.

Um Angabe des Aufenthalts folgender Versonen, welche sich der Kütziorge für hilfsbedirftige Angehorige
entzieben, wird erfücht:
der Katharina Bauer, geb. 24. 4.
1880 zu Weischaden,
des Franz Beurft, geb. am 22. 8.
1867 zu Vrauwbeim,
des Taglöhners Johann Biderl,
geb. am 17. 8. 1860 zu Schlitz,
der ledigen Diensmagd Karoline
Wed, geb. 11. 12. 1864 zu Weile
münder,
der led. Dienstmagd Anna Bongartz, geb. am 4. 8. 1887 zu
Wanz,
der Auguste Brandeß, geb. am 25.

Rains, der Anders, geb. am 25.

1. 1891 au Speher, der ied. Antonietta Bruisma, geb. am 6. 10. 1886 au & Grafenboge, des Buchhalters Karl Buch, geb. am 29. 4. 1880 au Riederhofheim, des Taglöhners Beter Deder, geb. am 21. 1874 au Bielefeld, des Rühlenbauers Kilbel acht geb. am 0. 1. 1868 au Oberoffleiden.
des Tagl. Milhelm Prohn, geb. am 7. 8. 1860 au Springen.
der Robbarina Graf, geb. am 10. 1. 1889 au Waing.

ber Katharina Graf, geb. am 10. 1.

1889 zu Mainz,
ber Mara Dermann, geb. am 31.

März zu Biedbaden,
bes Kich. Kohn, Kedr., geb. am
27. 2. 1879 zu Biedrich,
bes Angelt Krim, geb. am 29. 5.

1873 zu Bierfieht.
bes Schlosergebitien Bilh, Kiecz,
geb. am 1. 2. 1878 zu Behenbach,
ber ledigen Kinna Klein, geb. am
26. 2. 1882 zu Ludvigschafen,
bes Kutschers Ernit König, geb. am
30. 0. 1888 zu Biesbaden,
bes Kutschers Ernit König, geb. am
30. 0. 1883 zu Biesbaden,
bes Solef Kubick,
bes Solef Kubick,
bes Solef Kubick,
bes Glasreinigers Scinrich Kuhmann, geb. am 16. 6. 1875 zu

mann, geb, am 16. 6. 1875 gu oes Reisenden Bruno Leihner, geb.
am 23. 11. 1866 zu Kaufe,
bes Tagiöhners Adolf Lewolter,
geb. am 19. September 1878 zu
Beinbach,
ber Gesela Löber, geb. am 6. 5.
1876 zu Raumburg,
bes Tapezierergehilten Wildelm
Wabbach, ach, am 27. 3. 1874 zu bes Reifenben Bruno Leifiner, geb.

bes Tapezietergenu 27. 3, 1874 zu Mabbach, ach, am 27. 3, 1874 zu

Biedbaben,
ber leb. Aubista Marichall, geb.
24, 11, 1877 zu Bauerbach,
ber Kaibarina Web, geb. am 26.
Reb. 1875 zu Oberrichbach,
bes Taglichners Wilhelm Möller, geb. am 25. 10. 1870 gu Bies-

bes Mbabamis Nauheinwr, geb. ant 28, 8, 1874 zu Wintel. bes Georg Oci, geb. am 26, 5, 1870 au Eurs,

bes Kaminbauers Wils, Reichardt, geb. am 26, 7, 1853 zu Aichers-leben, bes Zavegierergebilsen Otto Reis-ner, geb. am 8. Märg 1885 gu

Kilbengu, ber Dienstmagb Beria Rühmling, geb. em 30. b. 1884 zu Reu-

geb. em 80. 0. 1804 gu ktul wandrunt. bes Wilhelm Schilling, ged. 18. 11. 1886 gu Wiesbeden. des Installateurs Stint. Schmieder, ged. am 17. 8. 1872 gu Krosingen, der Maria Schmidt, gedoren am 10. 2. 1886 gu Deiter, der Anna Schneiderent, ged. am 27. 12. 1881 gu Albau.

ber led. Karoline Schiffer, geb. 20. 3. 1879 zu Weilmünster, bes Kurkebers Max Schöndaunt, geb. am 29. 5. 1877 zu Ober bollendorf, bes Emil lieberie, geb. am 5. 3.

beilendorf,
bes Emil Heberle, geb, am 5. 3.

1885 zu Keidelberg,
bes Tagl. Wilhelm Urban, geb. am

8. 12. 1872 zu Würges,
bes Johann Belle, geb. am 81. 7.

1872 zu Karlsrude.
bes Emil Benter, geb. 3. 7. 1872

zu Weckbadern,
bes Tagl. Esrik. Bogel, geb. am 9.

9. 1868 zu Weinberg,
ber Luise Wöllen, geb. am 8. 8.

1882 zu Weinberg,
ber Luise Wöllen, geb. am 8. 8.

1882 zu Weinberg,
ber Luise Wöllen, geb. am 8. 8.

1882 zu Weinberg,
ber Luise Wöllen, geb. am 8. 8.

1882 zu Weinberg,
ber Luise Wöllen, geb. am 8. 8.

1882 zu Weinberg,
ber Luise Wöllen, geb. am 18. 8.

1882 zu Weinberg,
ber Lohgen Johanna Zimmer,
mann, geb. am 20. 5. 1888 su

Wiesbaden,
Wies

Serbit wicht aus den Schagen gelassen werden.
Die Dauer der Santgelt bestimmt
allährlich das Heldgericht.
§ 17. Hanniberdandlungen gegen die
Borschrieten bieser Berordnung
werden neit Gelbitrase dies zu 30 Met.,
im Richtbeitreibungsfalle mit ents
fprechender Hat beitraft.
Die Frühlabtsfaatgeit wird jestgriebt vom 1. April des 15. Met
dieses Rahren, den 18. März 1911.

Wiesbaben, ben 18. Mars 1911,

Befanntnachung.

Städtisches Elestrizitätswerk.

Rachischend werden die für das Chardischen ber de für das Chardischen bei de für das Chardischen bei der das dem § 17 3. A. 2. Abi. d der "Bestimmungen über die Albande den Geltrischer Energie gum Beibalgebrauche" die doodnenden Beibangsweise der alle ther his alogate bon cleffirsort. Energie gun Beitalgebrauche" zu borednemben Beitungspreise zur alls ochseinen Kenntnis pebracht. Es wird loben für alle nach bem 1. Aprol 1911 gur Ausführung fommenben Enschlüfte unabbängig bon ber gewählten Berlegungsart (Saotel, Draht ufto.), welche von der Kertvollung der Baffers und Lichtweise Bestimmt mehr. m 8×10 qmm Sochip.-Lt.

3×50 3×25 3×35 3×50 3×50 3×95 3×95 3×95 3×95 3×120 Portlebende Worlfe formmen in Mrs.

Rorriegende Eider is Mir. Drei-frankeitung himous erforderlichen Beitungslängen innerhalb des Eigen-tungs. In den Breisen eingeschlotzen find alle Erd. Beutzer- und Ber-legunggarbeiten, fowie alle Mein-Richt, Möller und Befestigungs-materialien materialien.

Wiesbaden, den 98, März 1911. Die Berwoltung der ftädtischen Wasser, u. Lichtwerke Befanntmachung.

Det Frudtmarft beginnt todboent bet Sommermonale (Apoil bis ein-ichviehlich September) um 9 Uhr vor-Dlesbaben, ben 18. Mars 1911.

Stübtifdjed Afgife-Mmt

Mr.

and ba.

im perje

15079730 D: Barr

Obern XXXX XXXXXXXXXXXXXXXXX

OXXXXXX

offeriert, (E) Bohltma 50 Styr. 130 976. 2121

4 === Er Se 300 9 AND DESCRIPTION

> Man fings ber i bn i fpres 4.50 geg : @a:

> GRANTS

GT SWALL

allis Ko ziei en. 80 Ue

State: oon rei

unt

B103

Er:

ung.

älin. elm-

Bus

. bb.

30

m.

. 362

geb,

b. am

1879

am 9.

3, 3,

SS 51

liung.

erorb. ib ber

in ge-

tomest

o muna o Mi.,

cnte

911. trat.

ef.

s 17

mingen

ridder

e gu

ar all-

d wind 1911 Wn-T ge-Draht caliung e be-

S STE

S = 10 = 112 = 114

Eigen-dologen b Ber-stlein-, igunge-

911.

imerio

dhoent is ein-hr bor:

911. amt

tn eim. Ber. An.

bevorstehender baulicher wegen Veränderung u. Umzug des Ladens

in allen Faffons, allen Beberarten, jum Schnuren, Anopfen, mit Bug und Schnalle.

Derren-Stiefel

non 5.50, 6.50, 7.50, 8.50, 9.50 ufw. bis gu ben allerfeinften.

Luxus=Stievel

aus pa. Chevreaur., Borcalf. und Bafleber in Goodhear-Belt.Bare 10.50, 11.50,

Damen-Stiefel a 7.50, 8.50. Burus = Stiefel in Goodhear Bell-Bare 9.50, 10.50, 12.50.

Branne Damen-Stiefel in febr großer Answahl, in verschiebenen Fagions, mit und ohne Badlappen, in echt Chevreaux, von 8.50, 9.50, 10.50, 12.50.

Konfirmanden = Stiefel

für Rnaben und Dadden in allen mögl. Arten a 5.50, 6.50, 7.50, 3.50 ufm. bis gu ben feinfen Goobpear-Belt-Stiefeln.

Kinder=Stiefel

in rieffaer Answahl. Seftlings Stiefelchen, 18,22, in echt Chevreaur, à 1,65.
Rahieder-Kinder-Stiefel, 21,24 à 1,75, 25,35 à 2,30 bis 3,75. Boglederkin verschiebenen Fassons, mit und ohne Lackappen, von 10.50 en bis zu ben
elegantesten besten Sachen.



. Sandel,

Parterre und 1. Stod.

Telephon 1804.

Darmstädter Pädagogium

Barmstadt. Seerdweg 58, Tel. 1045, flaatlich fonzessioniert. Die Ausbildung der Schüler erfolgt is nach Wunfc nach dem Lehrplan der Oberrealschulen, Bealanumastum oder Gumnastum (Serta die Oberprima). Auch tleine Klassen (dächtens 12 Schüler) wird die Berücksichtigung der Individualität ermöglicht.

Sorgt. Bordereitung 3. Einjähr.-, Peimaner- u. Abitweienten-Examen.
Dir. W. Elfas.

Delikatessen,

zeigt die Geschäfts - Eröffnung

ergebenst an.

B 7519

XXXXX

Tom. Ober-Wellersborf, Rr. Coran, D. B.,

offeriert, foweit Borrat noch reicht: Speise= und Saat-Kartoffeln,

Woblimann und Silefia, febr ertragreich, vorziglich focent, à 260 Mit, pro to Rgr. bahniret 25-Aersbori in Raufers Saden ober lofe, Bahngewicht maggebend, 200 Mit, Angahi, pro Baggon, Reft gegen Rachnahme, Fracht ca.

CALL DALLERANA ALABAMAAAA Anlage und Minterhalfung von Borgarten, - Bepflaugung von Baltontaften -

in feber gewünschten Mrt und Beife. Franz Hoffmann, Annft- u. Lanbichaftegartnerei,

Miederbergfrafe 7. Rernruf 1856.

Gartneret: Wellrittal. Bernruf 1857. B 7516

Grüne Papageien,

Blaukirn-Ansazonen, wundervolle farbenprächtige, garantiert sprechende, fingergadine Bestamedogel, jung leicht lerneude, Stüd 20 Mf., mehreres forechende, prima 25 Mf., erra ausgelunde, die größten und schönken ber Bartie do Mf. Rur Ansachme-Oberte! Directer Gelegenheitstauf, die monientan karfer Amport! Grane Rosa-Bapageten, jung, seicht forechen lernend, Stüd is Ust. Danerhasse Bapagetenklige, 40 em doch, forechen lernend, Stüd is Ust. Danerhasse Bapagetenklige, 40 em doch, 4.50 Mf. Schöne Gelonfäsige, 75 em hoch, Wille. Reuste Presisten gen in 10.38g.-Varie. Ledende Ankanis garaniert. Rachnatung, Streng etc. Gegründer 18.8. Swister Miller, Parageten Brohdandung, Streng und urg. Kenfoldste, 82. Samburg, Renfoldfir. 89.

THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO IS NOT THE OWNER.

allerersten Ranges, Jahresgeschäft, m. jed. modernen Komfort, nachweisl. hochrentierend, wegen Zurückziehen ins Privatieben preiswert zu verkaufen. Preis en. 900,000 Mk., trockene Logiseinnahme p. a. ca. 80,000 Mk. Kein offenes Restaurant. Zur Uebernahme erforderlich mindest. Mk. 100,000. Offerten (Nr. 8893) F 33 unter D. 374 an den Tagbl.-Verlag. CONTRACTOR OF THE PERSON NAMED AND ADDRESS OF THE PERSON NAMED ADDRESS OF THE PERSON NAMED AND ADDRESS OF THE PERSON NAMED AND

Bruteier und Küden
son reinrafigen, prämiterten Hühnern,
tebh Ital., Minorfa, w. Orpwyten, auch
Ellephon 2939. Wiesbaden.
Spejfaltfät: Rahmäiche d. Ph 10 Pf.
Ett. 4, von 8–11 und von 4–6 libr.

Derein der Württemberger

Inläglich ber Sitbernen Sochzeit unfered BonigSpaares berankalten reir am Countag, d. 9. April 1911, im hotel-Reflaurant "Friedrichshof", Friedrichftraße, einen

Seitkommers

mit reichhaltigem Programm. Brogramm 20 By. Anfang 8 libr. Der Borftanb.



Extra billgier Schuhvertauf

befferer gurudgeletzter Stiefel und Smuke, fowie große Unsmahl mod, folide Gerrie, Damen: n. Rinders Stiefel u. Souhe.

Spielberg, Martifer. 11, im Soufe b. Desg. Harth.

Empfehle Reatbestände nach Aufgabo meines Ladengeschliftes; Gesangbücher zu Elnk.-Pr.
Hefte f. d. Rheinstr.-Schule 9 Pf.
Reinbefte f. d. Sef. Real-Gymnas.
statt 20 Pf. nur 15 Pf.
Diarien statt 25 Pf. nur 20 Pf.
Notenhefte n 10 n n 8 n
Schieferfaf., 35 n n 39 n

Elevan. Esciu. Rheinstr. 115, 1.

Weinfter weißer und gelber

(Grubenfles-Riefelfteinchen) in Bogen und Rarren fret Saus. Ziegelei Eichbaum.

Dotheim, Welbftraße. Raberes, fowie Muffer, im Bilro Whelh-idftr. 16, Biesbaben. artenties,

heller, faft weiß, liefert in jebem Quantum

Rohien - Konjuin
Karlit. 9. Anton samin. Tel. 65°9.

Pa. fr. Kaldheifd mir Renle, vollhändig fnodenfrei, mit Saladithofe
liempel, 1-260. Palet Bil. 5.— berf.
gegen Radmahme A. Mropas, Langesaraer Tilbe. I garger + ZURe

Mein Büro befindet sich jetzt Nicolasstr. 17 Ecke Adelheidstr. 6106

Rechtsauwalt Dr. Lebrecht. Gine gute Seife

mus mild sein, seicht schäumen, sich harsam berbrauchen und preiswert iein. Alle diese Gigenschaften hat Aleeblüten-Seite, eine reine Kett-Seise den Wosfff n. Sohn in Karleruhe.

St. 25 Wf., C St. 1.40 R., 12 St. 2.75.
Bu haben bei Rich, Kein, Barispendung, Busseumitrahe b.

Dommerfche Wurftwaren!

la Jervelatwurft und Salami, sowie biverfe Lebers, Bluis und Mertwurftsforten. Bom. Dauers und Rollichinfen in nur bester Qualität und zu billigiten Breisen empfehit (Bw. 6652) F 115 Mermann Rosin, Salawei, Lon. Fabrit feiner Fleifeb- und Burftwaren, Breisliften gratie und franto.

Frische Echlagfahne fofort falagfähig,

Liter 1.30 Mf. Bei tägl. größ. Abnahme entipr. billiger. Heinrich Büchler.

Gleonorenftrage 1. Telephon 6486. Telephon 6486. Lager in amerik, Schuhen.

Aufträge nach Mass. 361
Beren. Stiekedern, Gr. Burgetr, 2.

Barter, Stiekedern, Gr. Burgetr, 2.

Barter, Stiekedern, Gr. Burgetr, 2.

Barter, Scholiter, State, fein Auftproduft, sondern Noturwore, netto 9 Ifo.

Mt. 2.95. 10. Id., Kolli frijd gelalsenes

Schweinelleinkeisch, vollwert, abgefremp.,
garantiert siesige Bare, nur Mt. 2.60,

Kibbel mit 25 u. 50 Ild. Indiet, ver

Bib. nur 25 Big. 10. Bid. Indiet, ver

Bib. nur 25 Big. 10. Bid. Indiet,
nahme Ell. Arogmann. Rortori
in Holstein 136.

Adolf Wilhelmi, Bachdeckerei.

wohnt jetzt B 7331 Westendstrasse 6

Telephon 4567.

Rach einjähriger Tätigleit im biefigen fiabt. Granfenhaus habe ich meine

Braris als

Debamme wieder anfgenommen.

B 7259 Mlarn Schulze, Scharnhorftfrage 19, 1.

Karren- und Wagen-Lahrwerk ind Adolf Tröster. Bauftelle Guftav - Abolfftrafte, Gde Lubwigftrube.



Stiefel

Konfirmanden

Telephon 107.

3m Auftrag bes gerichtlich bestellten Rachlagpflegere berfteigere ich

morgen Montag,

vermittags 9% und nachmittags 2% Uhr

enfangend, folgende, ju bem Rachlag der verstorbeiren Frau Generalin Baffe, babber, gehörenden Mobilien, Gulb, Silber, Brillanten ac. öffentlich meutbiebend gegen gleich bare Rablung in meinem Berfteigerungstofal

Moritstraße 7, dahier.

m Ausgedot kommen:
Ein sehr gutes Aust. Bianino, ein elegantes Eichen-Büsett, eine Eichen-Krebenz, 2 Eichen Bückerfarante, ein Eichen-Schreibisch mit Auflat, ein Aust. Schreibtisch, ein Aust. Bruntschränken, Kusd. Bertiko, Konjoken, mit und obwe Marmor, 1. und 2-für. Kleiberschränke in Aust. und Townen, ein Eichen-Ausziehtisch, Archag. Teetisch, actediger Galentisch, eine große Anzahl Lauern., Ausd. Aust. Ausd. Ausgen.
Ausd. Teetisch, actediger Galentisch, eine große Anzahl Lauern., Ausden und Rechtsche Ausgeschneiche Ausgeschnen Epiegel mit Trumeau, verschiebene andere Spregel, Ausd. Ausbaum-Spiegel mit Trumeau, verschiebene andere Spregel, Ausd. Ausgenungsseich, Joseph war der Konnoben und Rachtriche mit Marmor, verschiebene Betten, Reider, Voten. und Handliftänder, Siulie, Aleiener Schaufelsessel, Joseph Warten, Ausgebeite, Javei Kondelaber, Ausgebereit, Gaule, Regulateux, Kollschuswand, Fullackubr, eine Goldwagen mit Gewichten, Sausavoliefe, Jusei Kondelaber, I direchten und Gewichen, Sausavoliefe, Jusei Kondelaber, I direchten Gewichen, Steinfallen, eine Eisenschlaßer, eine Große Verschlichen, Erebtampen, Wassochaufe, Beinfühler, 4 Dezen, ein Gewecht, biberfe Dienschlume, Gassochaufe, Ebeinfaler, Ausgen, eine Gewichen, Ausgeschlube, eine große Anzahl Weiwalder. Tahen, Leller, Klatien, Schuffen, Glassichalen und Eeler, Beinfaraffen, Vers. und Waherlichen, Tiche und Eindle, zwei Gischränke, eine Badenanne, jewie alle Haushaltungsgegenftande.

Nachmittags 21/2 Uhr tommen fämtl. Brillanten, Gold- und Silberfachen

gum Eusgebot, als: 1 goldene Damenubr mit Keite, 3 wertvolle BrillantRinge, 4 verlehiedene goldene Ringe mit Perlen, Rusdinen umd
Opalen, 1 Schlangenring, ein Andanger mit Brillanten u. Rofen,
ein Armband mit Korallen und Berlen, eine Korallenfeite, ein
goldenes Webaillon, 2 filderne Broiden, ilderne Wesser, Gadeln,
Desertmesser und Gadeln, Es, und Dessertlöffel, Kafree, Mossia,
und Eislöffel, Borlege, und Sancelöffel, Komportsöffel, Obsis und
Fichbestees, Kildmesser, Austerngabeln, Konsestgabeln, Juderzangen und Streuer, Techeben, siederne Kafsee, Misch, und Teetommen, Platten, Becker, Ligaretten-Eini, ein goldenes Schloß,
siederne Wesser und Berichiedenes mehr.

Befichtigung am Tage ber Auftion. Adama Bender, Auktionator n. Taxator. Gefchäftslotal: 7 Mortuftrage 7. - Telephon 1847.

obliar= u. Nachlaß=Berfteigerung

Dienstag, ben 11. April, vormittags 9% und nachmittags 21/4 Uhr beginnens, bergiedere ich in meinen Berfteigerungsfällen

43 Ediwalbacher Straffe 43

im Auftrag bes gerichtlich bestellten Rachlaspflegers und noch andere mir übergebene Robiliar Gegenstände, als:

Sieg. Kuhb. Serran Schreibtische met Ansiaban, eleg. Auhb. Beitet, eleg. Blüschgarnitur, Sofa, 4 Sesse, Sofa, awei Sessel, einzelne Sofas, Diwans, Charlelongues, Ottomane mit Moletts bestug, achteckger Sokoultich, Auhb. Sofa-Ambou mit Spiegel, Bucherickroni, eleg. Auhb. Schreibtisches, Auhb. Bertiko, Kom josiakranikaen, Warickommoden und Acabiniske, mit und ohne Marmor, awei Liur, Aleiberschräuse, Sichen-Schreibpult, nußb. hoahdand. Betten, eis. Tetton, iehr gute Aahmaschine, Arimaphinikse, Kladiserkubl, Kinderwagen, Goortwagen, großer photogr. Atelier-Appann, Terpicke, Sviegel, Vilder, Baskamin, Badewanne, aus erkaltene derren Garderoden, komplekt Answeg, Eringmaschine, Beders und andere Sinkle, Gaskamin, Badewanne, aus erkaltene derren Garderoden, komplekt Answeg, einzelne Hofen, als: Combon, Unterhonen, knierkoren, Taskaniker, Aragen, Strümbie, düte, Aastenubr mit Keite, Schmadiaden, Golde und Stlbersaden, Franconlleider u. Beigeun, seh ichone Koofee, Schliehförde, lederne Handerubr mit Keite, Schmadiaden, Golde und Stlbersaden, Franconlleider u. Beigeun, seh ichone koofee, Schliehförde, lederne Handerubr und biele hier nicht des namet Gegenstände Eleg. fompl. Schlafzim.=Einrichtung,

Georg Jäger, Anktionator und Taxator, 43 Schwalbacher Strafe 43. - Telephon 2448.

Htelier

feine Damenkonfektion befindet sich jetst

F. 3760. Moritzstr. 47, 1. F. 3760. Lina Saueressig.

***** Gabenverzeichnis

bes Bereins für Speifung bedürftiger Schulfinder.

Ginmalige Beiträge: Fel. E. bon Cobanien 3 Mt., Derr Oberft Meh. Angenannt 50 Mt., Fran Carl Schwengers 100 Mt., Derr Cherft Meh. Kot. Chairitt fret.

Geb. Kot Themishenhen 4 Mt., Kri. Bauth 10 Mt., Fri. Berlé 4 Mt., Fri. Chairitt fret.

A Renner!

A Renner!

Geltene Gelegenheit!

Hellender Liden Suff., Kri. Gengan Mt., Derr Cherft Meh., Fri. Chairitt fret.

Geltene Gelegenheit!

Geltene Geleg

Sonntag, 9. April 1911.

sind elegant und dauerhaft.

Man überzeuge sich 27 Langgasse 27.

!! Hauptpreislagen!!

Eleganter Herren-Stiefel Mark 9.50 10.50 12.50 14.50 15.50 16.50

Eleganter Damen-Stiefel Mark 7.75 9.50 10.50

12.50

14.50

15.50

Konfirmanden-Stiefel

und höher.

Frühjahrs-Neuheiten

sind eingetroffen!

Bitte um Besichtigung. Ohne Kaufzwang.

Versteigerung von Kundgegenstanden.

Dienstag, ben 11. April ct., nachmittags 21. Uhr beginnenb, fast bie Betriebs Bermaltung ber Miesbadener Strafenbahnen in ihrem Berwaltungsgebanbe 7 Philenfiraße 7

bie in der Zeit dom 1. Januar 1908 vis 31. Dezember 1909 gefundenen Gegenstände, als:

Damens, Derrens u. Kinders Conneus und Regenschrme und Stöde, Hand hube, Taschhen, Fortemonnaied, Golder, Gilber. u. Schmucksachen und bgl. mehr (mehrere Eundert Gegenfände)

meisteltendargen Borzachlungversteigern.

meifibietend gegen Bargablungverfteigern. Befidt gung am Berfteigerungstage. Wilhelm Helfrich.

Unfifonator und Taxator Shwalbader Ciraje 23. Telephon 2941.

Paulys Tanzschüler Sente nachmittag 4 Ubr:

Ausflug nach Rambach. Saal gur Walbinft.

Gintritt frei. Schwabs Tanzichüler.

Beuter Großer Ausflug

nad ber "Rloftermühle".

Fussball - Wettspiele

des Sportvereins um die sliddentsche Meisterschaft, auf d. Sportplatz an der Frankfurter Str., Haltest, Linie Erbenheim, Karfreitag gegen Karlsruher Fussball-Verein

(deutscher Meister). Tribüse Mk. 1,50 (1,20, 1. Platz Mk. 1,— (0,80), 2. Platz Mk. 0,60 (0,50). Preise der Plätzet Oster-Montag gegen Münchener F.-C. "Bayern". Freise der Flätze: Trbüns Mk. 1.90 (1.-), 1. Platz Mk. 0.80 (0.70), 2. Platz Mk. 0.50 (0.40).

Vorverhauf, Preise in Klammern, bei Herrn Paul Mother, Rheinstrasse 43 und Herrn E'r. Sectbach, Kirchgasse.

Mainb Drydheus. Beute Conntag, den D. April:

Große humor. Unterhaltung mit Tanz im Saale "Bur Balblufi", Blatter Strafe, wogu freundlichft einladet Das Romitee.

Anfang 4 Uhr. - Gintritt frei.

Zangichüler des herrn W. Klapper.

Musflug nach Erbenheim (Saalbau "Löwen").

Fir Bancher!

Die Herren Raucher sind der Ansicht, dass durch die Tabaksteuer heute eine gute 7-, 8-, 10-Pf.-Zigarre nicht zu

Zigarren-Fabrikanten, wie Händler strengen sich heute mehr denn je an, durch geringen Verdienst den Herren Rauchern noch immer eine gute Zigarre in diesen Preis-

Ich bitte höflichst, mich beehren zu wollen und meine

7-Pfennig-Zigarre "Kurfürst", 8-Pfennig-Zigarre "Germania",

10-Pfennig-Zigarre "El Ministro"

zu versuchen, um sich von dies. Qualitätsmarken zu überzeugen.

Hochachtungsvoll Wilh. Schmauch,

Zigarren- u. Zigaretten-Spezialgeschäft, 21 Nikolasstrasse 21.

eine

Desond ZU

Paleti

Schmidt, Schmidt, Schmidt, Schmidt, Schmidt,

Schmitz, Schnell, Behoenster Walda Schorr, F

Schramen, Schramm, Behrochs, Schroeder,

Schünemen Schüssler, Schutte, Schuh, M Schuler, 1

Schulz, Fr Schulze, 1 Schulze, 1

Letzte Woche vor dem Osterfeste!

Grosser Konfektions-Verkauf vorzugspreisen zu aussergewöhnlich billigen

Wir verkaufen, ohne Riicksichtnahme auf den regulären Preis,

eine grössere Anzahl:

Conntag, 9. April 1911.

Jackenkleider Taillen- u. Prinzesskleider billigen Preisen Mk. 75. - Mk. 50.

ungewöhnlich

Besonders auf Tischen ausgelegt zum Aussuchen:

Ein grösserer Posten Leinseidener Blusen

in guter Verarbeitung, vollständig gefüttert,

Vorrätige Grössen 42 bis 50, Halsweiten 33 bis 42, jetzt jede Bluse Mk.

Paletots, Umhänge, Mäntel, Kleiderröcke, Unterröcke — Echarpes, Plaids, Spitzenumhänge, Spitzentücher, Federnboas etc. zu sehr billigen Preisen.

Bei Abanderungen haften wir für sorgfältige Ausführung, sowie tadellosen Sitz und berechnen nur den Selbstkostenpreis. Auswahlsendungen während dieser Tage nicht möglich. Verkauf gegen Barzahlung.

Spezialhaus für S. Mathias & Co., Damen-Ronfektion,

Ecke Weber- und Spiegelgasse.

Rheingold

unentbehrlich Weinkeller!

in (08.0), m". (0.70),

r.

11").

B7460

550

ie

IJS

te

en is-

ne

an.

ft,

Wiesbadener Fremden-Liste.

Schmidt, Hellertshausen Hotel Christmann

Schmidt, Prl., Reischdorf — Erbprinz Schmidt, Prl., Rixdorf, Weisse Lizen Schmidt, Prof., Dr., Hesdelberg Hotel Rose

Schmitz, Köln — Sendigs Eden-Hotel Schnell, Kim., Ober-Sorg — Erbprinz Schoenstedt, Fr. Rittergatsb., Schloss Waldn — Pension Corneli Schorr, Fr., m. Tochter, Düsseldorf Sanatorium Friedrichshöhe

Schramen, Fr. Dir., Hameln Hotel Kaiserbad Hotel Kalserbod
Schramm, Brauereibea, m. Fr., Herborn — Wiesbadener Hof
Schrochs, Naturerit — Neuer Adler
Schroeder, Fr., m. Tochter, Chile
Hotel Erbprinz
Schünemann, m. Fam., Bremen
Hotel Nassan u. Cecilie
Suhüssler, Kfm., Köln, Hotel Happel
Schutz, Ram. Berlin — Einhorn

Schutte, Kfm., Berlin — Einhorn Schuh, Magdeburg, — Nerostrasse 13 Schuler, Kreisschuknspektor, Neuwied Schulz, Fr. Rektor, Charlottenburg Schulze, Kfm., Ohrdorf — Gr. Wald Schulze, Kfm., Wetzlar, Reichspost Schulze, Frl., Friedenau

Hotel Reichspost Schumann, Kfm., m. Fr., Düsseldorf Wiesbadener Hof Schwabe, Fabrikant, Berlin Palast-Hotel

Schwasneke, Brannschweig Park-Hotel Schwanneke, Fr., Braunschweig

Schwar, Frl., Leipzig — Wilhelma Schwartze, Fr. Wirkl. Geheimrat, Halle — Balmoral v. Schweder, Oherstleutn. z. D., m. Fr., Berlin — Hotel Kaiserbad Schweriner, Krim, Berlin, Gr. Wald Schweriner, Krim, Berlin, Gr. Wald

brücken - Schwarzer Bock Seidel, Russland — Viktoris-Hotel Seiffert, Kfm., Leipzig — Reichsp Sellner, Fri., Gönningen Leipzig - Reichspost Stiftstrasse 28,

Serini, Dr., Berlin — Viktoria-Hotel Sieber, Kfm., Dresden — Gr. Wuld

Sieber, Kim, Dresden — Gr. Wald
Sieberg, Kim, m. Fr., Bochum
Evangel, Hospin
Siedler, Reg.-Baumeister Dr., Charlottenburg — Hot, Nassau u. Cecilie
Sievers, Direktor, m. Fr., Heibronn
Tamma-Hotel
Simons, Amissgerichtsrat, m. Fam.,
Andernach — Hotel Nassau
Sinzheimer, Rechtsanwalt, Dr. jur.,
Frankfurt — Sendigs Eden-Riotel
Smith, Fr., London
Prof. Paegnstechers Klinik
Solms, Kfm., Stettin
Metropole u. Monopol
Sommer, Kfm., Berlin — Reichspost
Sommer, Univ.-Prof. Dr., m. Fr.,

Sommer, Kim., Bernn — Reichspost
Sommer, Univ.-Prof. Dr., m. Fr.,
Géessen — Primavera
Sommelous, Stad., Hesingborg
Kuranstalt Dietenmühle
Soutog, Kfm. m. Fr., Wolgast
Rhale, Head Soutog, Arm. m. Fr., Wogast Rein-Hotel Spannagel, Fr., Siegen — Westf, Hof Spiegel, Oberlehrer, Oppenheim Oranienstrusse 60

Spies, m. Fr., Petersburg Hotel Hohenzollern Stahlhöfer, Frankfurt Evangel, Hospix Stankelt, Kfm., Frankfurt Taunus-Hotel v. Stassen, Fr., m. Sohn, Darmstadt Stein, Fr. Prof., Berlin - Whitelma

v. Straseer, Fr., m. Bed., Budapest Hotel Nassau u. Cecilie Staude, Schulrat Dr., m. Fr., Koburg Villa Julian v. Steenwyk, Baron u. Baronin, Hel-land — Hotel Nassau u. Cecilie Steiner, Fr.)., Presmitz — Z. Krekodil

Christl, Hospiz II Steinweg, Frl., Hersfeld Christl, Hospiz II Stoffers, Fr., Hameln — Kaiserbad Stracke, m. Fr., Holland

Stracke van Bossen, Fr., Holland Viktoria-Hotel Strauss, Kolm — Hansa-Hotel Stricker, Fr., Darmstadt — Stuart-Sim, Rentn., Richmond

Stuckert, Frankfurt — Wiesb. Hof Stärtz, Major a. D., Berlin-Schöne-berg — Westfalischer Hof berg — Westfalischer Hot Stuse, Offizier, Frankfurt Taunus-Hotel

Stathmann, m. Fam., Pasewalk Nerostrasse 14. Suhr, Kfm., Simmern — Gr. Wald T

Tanber, Bürgermeister, Oberstein Wiesbadener Hof v. Thiel, Fr. Oberst, m. Sohn, Naum-burg — Pension Corneli Thon, Fr. Geheimrat, Jena Viktoria-Hotel

Thompson, m. Fr., London Weisses Rose Thyssen, Frl., Krefeld

Goldener Brunnen Tranche, Frau, Frankfurt Hotel Vogel Trappen, Uerdingen — Prinjavera Trüstedt, Frau Major, Berlin Villa Ohnda

Tütscher, Kim., Berlin-Halensee Tütscher, Fri., Rentn., Berlin-Halonsee Zum Spiessel

Vahlen, Geheinmut, Berlin Nassauer Hof Valentin, Kommerzienret, m. Frau u. Jungfer, Berlin — Wilhelma ringeesin lanse

Vogelsang, Kfm., Paderborn Vogts, Kfm., Köln — Hansahotel Volkmann, Geh. San-Rat Dr., Dilssel-dorf — Quisisana Voltz, Frau, m. Tochter. Koblenz

Friedrichstrasse 31

W Wagemeister, Kim., Swakoremand Weisses Ross van Wageningen, Frau, Dortrecht Sanatorium Friedrichsböbe Wagner, Köln — Christl. Hospiz II Waldhier, Riedenburg, Zum Falken Wortenberg, Kins., m. Frau, Berlin Palasthotel Warzaevski, Kfm., Lodz — Tuunush. Wasserthal, Frau Dr., Wien Palasthotei Weber, Ing., Frankfurt — Falstafi Weber, Kim., m. Frau, Köln Centralhotei

Weber, Frl., Rapallo — Nassauer Hof Weber, Oberlehrer, Schwarzenberg Weissen Ross Weekbangh, Fabrikant, Newack Metropole u. Monopot Wiegener, Kfm., Potsdam, Erbprinz Wegner, Kfm., Nürnberg Hotel Happel

Weinthal, Kfm., m. Frau, Harburg Hotel Astoria Weiske, Kfm., Berlin — Centralhotel Werner, Küln — Zum Postborn Wershoven, Prof. Dr., Losheim

Westhofen, Kfm., Brussel

Weyrauch, Oberleut., Ulm, Allee

Wallmann, Aim., Kathenov

Hotel Vogel Wilson, Frau, Hannover Kuransmit Dietenmühle Wink, Mülheim — Reichshof Winne, Kim., Erfuri — Elshorn Wonter, Chemiker Dr., m. Fr., Luck wigshafen — Tannushotel

Wirth, Fran Apotheker, m. Familia Berlin — Reichspost Wöhlmann, Marinebanmeister, Wil-helmshaven — Kurh, Bad Nerotal Wohltmann, Geh. Reg. Rat Prof. Dr., Halle — Viktoriahotel Wolf, Stautminwalt, Köln Dotzheimer Strusse 13, 1

Wolff, Rechtsunwalt Dr., Kassel Kasserhof Wolff, Frau, Kazzel - Kaizerbof

Y Yatman, Fr. u. Fri., m. Begi., Bourne mouth - Rose

Z Zabel, Fri. Rentner, Charlottenburg Hotel Bender Zieder, Dr., m. Frau, Mannheim von Ziehlberg, Frl., Berlin Nissuner Hot-

V. Zietschmann, Hauptim, mit Fran,
Breslau — Kölnischer Hof
Zimmermann, Frau, mit T., Berlin
Poriser Hot
Zschidrich, Kommissionsrut, Hoyers
werda — Kapellenstrasse 10

v. Zechirschnitz, Haupten, Dreuden Kölnischer Ha

WIESBADEN.

Auf Allerhöchsten Befehl Seiner Majestät des Kaisers und Königs:

Festvorstellunger

vom 10. bis 13. Mai.

Das Programm der Fest-Vorstellungen ist folgendes: Mittwoch, den 10. Mai:

"Die weisse Dame", Komische Oper in 3 Akten. Dichtung von Eugen Scribe (Friederike Elmenreich), Musik von François Adrien Boieldieu. (Wiesbadener Neueinrichtung.) "George Brown": Kammersänger Hermann Ja dlowker.

> Donnerstag, den II. Mai: "Der Eisenzahn", Historisches Schauspiel in 5 Akten von Josef Lauff.

Freitag, den 12. Mai: "Die Stumme von Portici",

Grosse Oper in 5 Akten von D. E. F. Auber. Dichtung von Seribe und Delavigne. Elvira": Kammersängerin Frieda Hempel von der Königl. Oper in Berlin. "Masaniello": Kammersänger Hermann Jadlowker.

> Samstag, den 13. Mai: "Oberon".

Grosse romantische Feen-Oper in 3 Akten nach Wielands gleichnamiger Dichtung. Musik von Carl Maria von Weber. (Wiesbadoner Bearbeitung.) Sesamtentwurf: Georg von Hülben. Melodramatische Ergänzung: Josef Schlar. Poesis: Josef Lauff.

Preise der Plätze

(einschl. 50 Pf. Vormerkgebühr für jede Eintrittskarte): Mittelloge 25.50 Mk. — Seitenloge, I. Ranggalerie, Orchestersessel 20.50 Mk. — Parkett 15.50 Mk. — II. Ranggalerie 8.50 Mk. — Parterre 6.50 Mk. — III. Ranggalerie 4.50 Mk. — Amphitheater 8.50 Mk. — 556

(Geldsendungen durch Postanweisung sind 5 Pf. Bestellgeld beizufügen.) Die Bestellungen sind nur an das Passage- und Reisebureau Born, Kaiser-Friedrichplatz 3 (Hotel Nassau) zu richten, unter Beifügung des Betrages nebst Porto zur Rückantwort,

Cäcilien-Verein Wiesbade

Donnerstag, den 13. April 1911, abends 7 Uhr, im grossen Saale des Kurhauses:

Hauptprobe

Marfreitag, den 14. April 1911, abends 7 Uhr:

III. Vereins-Konzert

MIA NO AND A DESCRIPTION

nach dem Evangelisten Matthäus für Solostimmen, Doppel-Chor (und Knaben-Chor), Doppel-Orchester und Orgel von Johann Sebastian Bach.

Dirigent: Herr Kapellmeister Gustav F. Mogel, Frankfurt a. M. Orchester: Städtisches Kurorchester.

Mitwirkender

Sopran: Fräulein **Dora Moran**, Kammersängerin, Berlin, Alt: Frau **Paula Weinbaum**, Konzertsängerin, Berlin, Tenor: Herr Paul Schmedes, Grossh. Kammersänger, Wien, Bass: Herr Karl Brann, Kgl. Hofopernsänger, Wiesbaden, Bass: Herr Karl Rehfuss, Konzertsänger, Frankfurt a. M., Knabenchor, Schüler der Oberrealschule am Zietenring,

unter Leitung des Herrn Lehrer Würges.

Solo-Instrumente: Cembalo: Herr Adolf Knotte, Frankfurt a. M., Orgel: Herr Friedrich Petersen, Organist an der Schlosskirche, hier,

Violine: Herr Kapellmeister Hermann Irmer, Flöte: Herr Franz Danneberg,

Oboe: Herr Karl Schwartze,

Oboe d'amore I: Herr Ludwig Brückner, Oboe d'amore II: Herr Robert Voigt, Kgl. Kammermusiker.

1.50

Der Vorverkauf findet an der Tageskasse des Kurhauses und im Kurtaxhereau in der Kolonnade vom 4. April ab statt. F 333 | Wilhelmstr. 10. Telephon 2815.

Merobera!

Bente Conntag, nadm, 31/2 Ubr:

ausgeführt von ber Ravelle des Fut.. Regt. v. Gersborff (Rurb. Rr. 80). unter perfonitder Leitung ibres Obers mufitmeisters herrn E. Gottschnite.

Gintritt 20 Bf.

Römersaal, B 7504 Stiftftrage 3. Bente Tangfrangchen. Anfang 4 Uhr. Bei Bier. Eally Unferricht zu feb. Leit erteilt W. Herrmann, Blücherftr. 16, Reflaurant Rellerskopf.

Schönfter Ansflugsort. Empfehle für Ofterfeiertage einen gnt bürgerlichen Mittagerisch. Warme und laste Speisen in allbefannter Güte. Kaffes — Mich — Wein — Wier prima Apfelwein. Ind V. Christ.



Ph. Brand, Bagenfabrit, Golbene Mebaille Wiesbaben 1909, Morigftrafe 50, Gernfprecher 2281 Mites renommiertes Weichaft.

Rabritation aller Urten Lurus., Rettames und Gefcafts . Bagen. Stets Lager von fertigen 2Bagen.

Gummirader. Reelle Breife. Große Reparatur-Bertflätte.



Tifchbeffede, Meffer, Gabeln gu billigen Breifen bei 425 n. Rossi, Binngießer, Weigergaffe 3. Telephon 2060.

Metgergaffe 3. Telephon 2000. NB. Altes Sinn und Biei wird in Taufch und Rauf angenommen.

Neppige Büfte ichon, voll. Körperform, d. Bujennährpulv. "Graxinoll". Durchaus unichält,
in furz Reit geradezu übers
raich. Erfolge, ärziticheri.
empl. Garantieschein
liegt bei. Machen Sie ein.
lent. Berfuch, es wird Ivnen nicht leid
inn. Karron 2 Mt., 8 Kart., 2 Kur ets
forderl., d Mt., Borto extra. Diestr. Berf.,
Apoidel, w. Miller, Berfin Dis,
Frankunter Allee 136. F130 icon, voll. Rörperform, b.



Parfümerie M. Juny,

Wieshadener Koncorvotonia

Rheinstrasse 64. - Direktor: Arth. Michaelis.

Institut für alle Zweige der Tonkunst.

Unterricht von den ersten Anfängen bis zur vollkommenen Ausbildung.

Unterrichtsfächer: Mlavier, Violine, Gesang.
Barmonium, Theorie, Rompositionslehre, Montrapunkt, Instrumentationslehre. Partiturspiel, Pädapunkt, Instrumentationslehre. Partiturspiel, Pädagogik, Mammernfusik, Vom Blattspiel, Orchesterspiel, 20vio sämtliche Blasinstrumente.

spiel, sowie sümtliche Blasinstrumente.

Miavierspiel: Herr Professor Mannstaedt, Königl, Hofkapellmeister, Herr Fr. Petersen, Herr E. Hirsch, Königl, Kammermusiker, Herr O. Trillhanse, Königl, Kammermusiker, Herr
A. Leydecker, Pianist, Herr K. Wiezund, Pianist, Herr O. Höser,
Frl. E. Michaelis, Frl. A. Kraft, Frl. Kl. Hülcker, Frl. M. Abrens,
— Gesang (Methode Prof. Stockhausen): Fran Luise PetersenZur Nieden, Frl. M. Bouffler, Gesangspädagogin. — Wieline
(Methode Prof. Joschim): Herr Direktor A. Michaelis, Herr
K. Hirsch, Königl, Kammermusiker, Herr O. Trillhanse, Königl,
Kammermusiker, Horr K. Assmus, Königl, Kammermusiker, Prl.
G. Michaelis. — Cello (Methode Prof. Bröckner): Harr Konzerimeister F. Brähl. — Orgel! Herr Fr. Petersen, Organist an
der Schleskirche. — Mammermusike, Emsemble und
Orchesterspiel: Herr Direktor Michaelis.

Beginn neuer Kurse:

Donnerstag, den 20. April.

Anmeldungen werden täglich von II-I und 3-5 Uhr im Bureau des Monservatoriums, Zimmer Ar. II (I. Stock), entgegengenommen. 54

Carl Herborn, Hoftraiteur.

Schierfleiner Strafe.

hente: Grohes Tangfrängden, wom fremblicht einleden B7bis Die Tangidiller bes herrn Pitz. Anfang & Uhr. Bet Bier. Sinfritt fret.

Gintritt fret.

Saalban Friedrichshalle, Mainzer Strafe. Bente Countag: Große Zangmufit. Mufang & Uhr. - Ende 12 Uhr.

Willi. Bofmann. Es labet freundlichft ein (Daleftelle ber Gleftrifden Binie Dlaing).



aus der Brauerei Petzbräu Kulmbach zum Ausschank.

Reichaltige Speisenkarte.

Es ladet ergebenst ein

Merm. Hansen.

Ju den bevorstehenden Sesttagen

1907er Oppenheimer per Flasche Mt. 1.—, 1903er Meroberger per Flasche Mt. 1.25.

Gerner ju Mt. 1.60: 1886er Rübesheimer, 1886er Marcobrunner, 1884er Weifenheimer, 1884er Winfler Bafeniprung. Für Intereffenten fteben Eroben nibft Bebingungen an ben Wertstagen von 8-12 Ubr und 2-7 Ubr auf meinem Bureau, Bibrechtftrafe 44, Stb., jur Berfügung.

Bunbert Ball, Weinhand.

Rot- und Weisswein, telbszefeltert, nebsi Greististe. Kein Rinto, ba wir Rinfigefallendes schne Weiteres unfranklit auräch nehmen. — 18 Roegen eiserne Meinbegge im uhr und Abein. — Goder. Both, Abrweiter.

Arnica-Kopfwasser.

Mein Armica-Biopfwmsser ist bei Schuppen und Harrausfall, sowie zum täglichen Gebrauche seit Jahran das beste und hilligste Kaopfwmsser. — Viele Anerkennungsschreiben liegen vor. Verrätig mit und ohne Feitgehalt, grosse Fl. Mh. 2.50, mur beit

Ma. James, Parlamerie,

10 Wilhelmstr. Telephon 2815. Wilhelmstr. 10, Grosses Lager in- und ausländ. Spezialitäten zu Originalpreisen,

den alten Heinrichs hervor. 1 ein Werk

97r. 1

Stala-The

Etabliffem Geoffes Deutscher Erspring-5

Son

Chriftliche 12-2 H Evangelife Berein. Moreilur Sport Ser Hebunge Coang. Bantineni Christithe Bian-Oren 8.30 H

Ston

Burngesell

Dan Zurnverei Schadiperr Bhilliarma Bicebal Mannerge Molleride Biesbaber 8.80 III Otel. B. S Spradien.

Siturng Manner-2 Turnen Männerge Wänner-L Rilliaufche Berein i Biesh, B. A. O. Sither-Be Ev. Männ Abende Gef. Stru Chettentple Ebenbs

Chriftliche

Preibenfer

Berein Whends no 湖(01

Borfaciper Sourie Ulir. (Borfaciper tofac. bonne. 1 E. 7.) Generit Existe: (G. Ze Bernberi Edform Ganle

DOCH. G. 18. 都市村市社

Bei al

Dienit. 1 Große i drei Life Namiger

Glefamier Melodear Schla

Kunstsalon im Hotel Vier Jahreszeiten.

Neu hinzugekommen eine Sammlung von 165 Ringen der verschiedensten Stilperioden, ein schöner Empiretisch mit reichem Bronzedekor und Marmorplatte. Unter den alten Bildern ragt ein Werk des Lucas van Leiden, "Josef die Träume deutend", ein Porträt des Willem van Henthorst: Grafin Amalie von Solms, Gemahlin Friedrichs II., Heinrichs von Oranien, ein Selbstporträt Perins, ein sehr interessantes Werk der primitiven Tirolerschule (15. J.), ferner der bekannte Turner'sche Stich von Heidelberg usw. hervor. Neu ausgestellt sind ferner Gemälde der Weimaraner Künstler von Freytag-Löringhoven, Drewing, Herfurth, der Münchener Böhm, Neumann und Reinhardt; ferner je ein Werk von Gallhof-Paris und Pitcairn-Knowles. Den werten Besuchern stehen fachmännische Erklärungen zur Verfügung.

Oberstes Prinzip: Künstlerische Qualität - Mässige Freise.

== Tages-Veranstaltungen. * Vergnügungen. ===

Stale-Theater. Rodmittags 4 Uhr und abends 8.15 Uhr: Borftellung. Etablisement Kuiferfaal, Totheimer Stage 19. Täglich ab 8 Uhr: Georges Künftler-Kongert. Deutführ Dof. Tägl. 8 Uhr: Kongert. Erhving-Restaurant, Täglich abends 7.30 Uhr: Songert.



Jonning, den 9. April. Geriklicher Arbeiter Berein, Rachm.

12—2 Uhr: Spartaße, Herrn Kaufmann Balzer, Faufbrunnenfit. D.

Evengelischer Männer, u. Jünglinge.
Berein, Rachm. 2 Uhr: Jugend.
Abbeilung. 8 Uhr: Gesellige Bereinigung. Wends 8.30: Bortrog.

Evengung. Wends 8.30: Bortrog.

Evengung. Wends 8.30: Bortrog.

Evengung. Mends 8.30: Bortrog.

Eveng. Dienstboten Berein. Alforniagisch bon 4—7 Uhr in dem Prädehenheim, Oranienste. B. S.

Bantinenkist. Rachm. 4.30 Uhr:

Tungdrauen-Berein.

Baulinenstein, Leathen, 4.30 Uhr: Tungfrauen-Berein. Christider Berein innor Männer. E. S. Wends 8.15 Ude: Bordog. Bian-Grens-Serein. C. I. Abends 8.30 Uhr: Edangelisations - Ber-jamming.

Mantag, den 10. April.

Turngeschichaft. 8—71/4 libr: Aurnen d. Damenabseil. I; 81/4—91/4 libr: Aurnen der Bamenabseilung II.

Turnen der Bamenabseilung II.

Turnen der Aamenabseilung II.

Turnen der Allersbriege. Rach dem Aurnen Berkamnlung.

Schächgerein. 6 libr: Spielabend.

Gewerberein ber Deimarbeiterinnen,
Oranichitrafe Steimarbeiterinnen,
Oranichitrafe Steimarbeiterinnen,
Eichbarmonischer Berein (G. S.),
Wiedebaden, Abends 8 libr.

Billbarmonischer Berein (G. S.),
Eichbarden, Abends 8 libr. Eborprode, d libr: Ordecker-Broke.

Männergeiung Berein Union. Abda.

8:30 libr: General-Versammlung.

Makeride Stenographen Geschichaft.

Ebends 8:30—10 libr: Uedung.

Siesbadener Aibleien-Rind. Abends

8:30 libr: Uedung. Montog, ben 10. April.

B7515

age.

o Tage

chank.

a.

ng. erts

5854

CONTRACTOR

usfall.

igute

r bei

6105

. 10.

Abends 8.30—10 Uhr: Uedung.
Siesbabener Affeten.Alub. Abends
8.30 Uhr: Uedung.
Gei.-B. Brebünn. 8.30 Uhr: Prode.
Sprachen.Berein. Abends 8.46 Uhr:
Emelisch für Anfänger.
Christiker Serein iunger Männer.
Abends 8.45 Uhr: Gefangiunde.
Freidenter Serein. Abends 9 Uhr:
Schung und Bildiothet.
Männer-Taurderein. Abends 9 Uhr:
Turnen der Alteräriege.
Männergel.-B. Hriebe. 9 Uhr: Brode.
Wänner-Omarteit Sängeringt, Biesbänner-Omarteit Sängeringt, Biesbähen. Thends 8 Uhr: Brode.
Seillaufide Bither-Mußf-Bereinigung.
Abends 9 Uhr: Trode.
Berein für Stenotachsgraphte zu Biesd, 9—10 Uhr: Uedungsabend.
B. A. O. D. Abends 9 Uhr: Erde.
(B. Männer. und Jüngtings-Serein.
Abends 9 Uhr: Mannerchor.
(Bef. Strunger. 9 Uhr: Bereinsabend.
Guitempscrioge "Lebensfreube" Ar. 9.
Khends 9 Uhr: Sibung.
Berein der Tifenrechiffen 1900.
Khends 9.30 Uhr: Berfammulung.

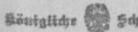
Berfteigenungen.

Montag, ben 10. April,

Barfaesperung von Mediden uite, im Saurie Morristrarie 7, vorm 0.30 Hir. (S. Zesti, Sen 167, S. 7.) Berjesperung eines Morcensdrambs und, im Sourie Gellanusbirt, 48, bonn. 11 Uhr. (S. Zaghi, Mr. 167,

Salsberiseigenung im Derziebeider Gemeinbeidenh. Diffir. Schreftsich, Saniseig in Rickel, vorm. 10 libr. (G. Teglil, Nr. 162. S. 10.)
Beinberheigerung, des Demn Loch. Schlenup zu Aberiteite a. Mh. im Sanie der Liebentafel zu Marins, born. 11 libr. (S. Teglil. Rr. 161. G. 18.)





Bönigliche Schauspiele

Countag, ben 9. Mpril. 101. Borfiellung. Bei aufgehabenem Abannement. Dienft. u. Freipfabe find aufgehoben. Oberon.

Oberon, Ronig b. Glien Berr Bente

Titania, Ronigin ber Glfen . . . Frl. Ming Bud, Glfen . Frau Braun-Groffer Droll, Glfen . Frl. Geister Droll, Glen . Frl. Geisler Meermabden . Frau Muller-Beig Kaifer Karl ber Graße herr Bollin huon von Borbeaux,

Duon von Borbeaux,
Derzog b. Guienne herr henfel
Scherasmin, fein
Schilbstnappe. Herr Geiffe-Winkel
Darun al Majchib,
Ralif von Bagbad herr Leiffer Rezia, 1. Tochter : Fran Leiffer-Burdarb
Wesrs, Kaiferlicher
Formerer

Frau Rramer Berr Urmbrecht herr Unbriano

Tunis . . . Gert Robins mablin. Ger Ger Gidelsheim

Montag, ben 10. April. 102. Borfiellung. 43. Borfiellung im Abounement **10.** Madame Buiterfin.

Japanische Tragödie in drei Aften. Rach A. Long und D. Belasco don L. Allica u. G. Giacosa. Deutsch don A. Brüggemann. Musik don Giacomo Buccini.

Berfonen: Cho-Cho-Gan, genannt

Frau Rramer

herr Rebfopf herr Broun

in Ragalati . . . herr Schitt Goro, Ratobo . . berr hente Sugufi, Dienerin Die Mintter Butterfins

Frl. Schwart Die Tante Brl. Schneiber Die Bafe Bomherr Beder herting

Bermandte, Freunde und Freundinnen Butterfine; Diener. Ragafali. - In unferer Beit. Reine Ouverture. Es findet nur nach bem 1. Uft eine Baufe von 15 Minuten Batt.

Erhöhte Breise. Anfang 7 Uhr. — Ende 91/6 Uhr.

Dienston, den 11. April, Abonn, B; Stabele und Siebe. Spinnioch, den 12. April, Abonn, C; Die Abeiherfinger ben Rimmberg.

Refideny-Theater. Sonntag, ben 9. Mpril. Recinnittons 364 Uhr (balbe Breife). Ludwig Choma-Porfiellung Die Medaille.

Misendo 7 Hhr: Dugend- u. Bunfgigerforten gultig

Mirandolina. Luftfpiel in 3 Aufzügen v. Carlo Golboni.

Berionen: Ritter von Ripafratta Rurt Reller-Rebri Marchefe von Forlis popoli . Theo Lachaner Graf von Albafierita Gruft Bertram Mirandolina, Gafb Mgnes Sammer Miltner-Schonau

Schauplat: Florenz, im Gaftbaus Miranboltinas, Beit: 18. Jahrhundert.

Borber:

Jephins Coditer. Buftfpiel in 1 Aufzug v. Felice Cavalotti.

Berfonen: . Stella Dichter Bentrice . Siella Richter Graf Mario Albert, ihr Gatte . Anrifieller-Rebri Baroneffe Arfenia bi Relia Bagner Reinhold Hager Carl Gracy Ort: 2Bobugimmer bei Graf MarioMIberti

Zeit: Die Gegenwart. Rach dem 1. Sind und nach dem 2. Alte des 2. Stüdes finden größere Baufen flatt. Anfang 7 Uhr. Ende nach 91/2 Uhr.

Montag, ben 10. April. Dugenb- und Günfgigerfarten gultig. Heiner Zeit voraus.

Beitbilb in 4 Mufgugen von F. Solm.

Maria Theresia, Kaiserin
von Desterreich . Sofie Schenk
Kaiser Josef II., Mits
regent, ihr Sohn . Nessellesträge: Hürft Kaunih . Neinhold Hartel S. Reffeltrager Steinholb Sager

Baron von Sager, Safmericall . . Graf Bathhanh . . Graf Bathpant . Griebt. Degener Zeremonienmeister . Carl Winter Beild Gen- Ebeo Tachauer Beild Gen- Balter Lauf Beiter Bafbnin foren Billy Schäfer

Beanrter ber Reufch-heitekommissen . Mtolaus Bauer Gephi Gasselhuber . Bella Wagner Bella Bagner Alphone Rind Bäckter . . . Alphons Nicke Kammerhular . Lubwig Kepper Offiziere, Hofbamen, Pagen. Der I. Uft ipielt 1765, die folgenden mehrere Jahre später. I. U. IV. Afti: Die Hofburg zu Wien. III. Afti: Situmphaal der Pückermauth

Rach bem 2. und 3. Alte finden größere Bausen statt.

Anfang 7 llhr. Enbe 01/2 llhr.

Diensten, den 11. April: Wein er-fanstier Antberr. Mistlood, den 12. April: Des Chief im Bintel.

Donnerstag, den 13. April Speites Okafifpiel Alma Berrier: Maria Magbalene. Freitog, ben 14. Mpril: Gefchioffen. Samstag, den 15. April: Tolfun.

Souting, ben 16. April (1. Ofter-federtog), nodem 3.30 Upr. Seiner Anit borous. Abends 7 Ubr. B. Gaiffrief Minn Renier: Die Hrau vom Meer. Mondan, ben 17. Abril 12. Ofter-federtog, nodem 3.30 Uhr. Moin-erfernchter Ahnberr, Abends 7 Uhr. Beners.

Menera.

Volks-Cheater.

Sonniag, ben 9, Mpril. Rochm. 4 Uhr, bei fleinen Breifen: Mutterfegen ober: Die Berie Brobe romantische Feenscher in der Armödie in 1 Alt von Ludwig Thoma. Schauspiel mit Gesang in 5 Asten nach Briedring. Paris von Carl Kamiger Dichtung. Musik von Carl Karia v. Weber.

Briesbadener Beardeitung.

Befamtentwurf: Georg von Dülsen. Bauernschwaarf in 1 Aft v. Lud. Thoma.

Besodramatische Erganzung: Josef Bauernschwaarf in 1 Aft v. Lud. Thoma.

Besodramatische Erganzung: Josef Bauernschwaarf in 1 Aft v. Lud. Thoma.

Bauernschwaarf in 1 Aft v. Lud. Thoma.

Bauernschwaarf in 1 Aft v. Lud.

Baterpund. 5. Aft: Muterschwa.

Abends 8.15 Uhr. Der Erbförfter.

Schaufpiel in 5 Miten (7 Bilbern) von Otto Lubwig. Berjonen: Stein, ein reicher fobrif-

berr u. Gitterbefiger Sans Johenny obert, fein Cobn . Bifth Bagter

herr u. Gitterbesiger Dans Johenny Robert, tein Sohn . Willy Wagler Christian Mrich, Förfter bes Gutes Dispermolde, genaamt der Erdiörster Dir. Wilhelmy Gophie, seine Fran . Ottilie Grunert Undres, Forligehilfe bei Ulrich . . . Grwin Marion Warie Wilhelm beider Kinder Engenie Jasobi Wilkelm sein arober

Ferbinanb Bofe M. Matowiat

May Lubwig Der Birt bon ber Rubwig Jooft C.Bergichwenger Rarl Revion

Rathrine 3lfa Martini Das Stud ipielt abmedielnb im Jagerbaus von Duftermalbe, in Stein's Schloft gu Balbenrobe, in ber Grenglebenfe und im heimlichen Grunde.

Unfang 8,15 Uhr. Gube nach 10 Uhr.

Montag, ben 10. April.

Von Stufe ju Sinfe. Lebensbild mit Gefong in ffinf Bilbern bon D. Miller. Berfonen:

Bolizeirat Reichenbach Mar Lubwig Grunt Wohlmut, Lapeziergehilfe . Grwin Merion Felix Berche, Stuben-Felir Berche, Studen-maler Buhmacherin Sina Balter Birte, Buhmacherin Rarg, hamm Sporner . G. Bergichwenger Sporner . 6. Bergidmeng Bornemann, Gaftwirt Arthur Rhobe Rable . Berry Coe Giasbaum . Friu Sturmer Habicht . Beul Doffmann

Sabicht Beni Hoffmann Riemeyer, Eticklermeister Dans Johnny Lifette, Studenmädchen Marg, Mellich Amanda Baura Bäntel Jila Martini Korma jänger Ottilie Grunert Hafdebrett Göfte, Bolf. Ort ber Sandlung: Gine Grosfiadt. Zeit: Gegenwart. Anfang 8.13 Uhr. Gube nach 10 Uhr.

Dienstog, ben 11. April: Der Grb. Kurhaus zu Wiesbaden

Sonntag, 9. April. Abonnements-Konzerte des städtischen Kurerchesters. Leitung: Herr Ugo Afferni, stadtischer Kurkapellmeister.

Nachmittaga & Uhr:

1. Königsmarseb, Seiner Maj, Kaiser Wilhelm II. gewidmot v. R. Strauss 2. Vorspiel zur Oper "Boabdil" M. Mosskowski

8. Polonaise in E-dur von F. Liest 4. Entracte, Gavotte für Streich-orchester von F. Gillet

5. Ouverture zur Oper "Wilhelm Tell" von G. Rossini 6. Kaiser-Walzer von Joh. Straues

7. Entracte aus der Oper "Mignen" von A. Thomas 8. Einzugsmarsch und Finale aus der Oper "Die Königin von Saba" von C. Geldmark.

Abenda 8 Uhr: (Solisten-Abend.)

 Ouveritire zur Oper "Die Hochzeit des Figaro" von W. A. Mozart
 Phantsale appassionnte für Violine mit Orchester von H. Vicuxtemps Solo-Violine: Harr Kapallmeister Herm. Jzmer.

8. Ballettmunik aus der Oper "Die Königen von Saha" v. C. Goldmark 4. Phantasie für Harfe-Solo C. Saint-Sains

Herr A. Hahn.

5. Verspiel zur Oper "Lehengrin" von Rich, Wagner

a) Chanson tr zie v. P. Tschnikowski b) Tarantella von D. Popper

(für Violoncello u. Klavierbegleitung) Solc-Violoncello: Herr M. Schildbach Klavier: Herr Kapellmstr. U. Afferni 7. Ritt der Walkuren nur dem Musik-

Montag, 10. April. Vormittags 11 Uhr: Konrert in der Kochbrungen-Trinkhalle,

Abennements-Konzerte des städlischen Kurorchesters.

Nachusittags 4 Uhr: Leitung: Here Kapellmstr. H. Jrmer,

Fest-Ouvertitre von A. Leutner
 Ballottausik aus der Oper "Shadella" von F. v. Flotow
 Bergunder-Tropien, Waleer von O. Morena

4. Phantasie aus "Preciosa" von C. M. v. Weber 5. Ouvertüre zur Operette "Indige" von Job. Strauss 6. "Zwei spaniche Tänze" M. Mosskowski

7. Potpourri aus dem Ballett "Die Puppenfee" von Jos. Bayer 8. Freundschaftsmarsch von P. Sonsa.

Abends 8 Uhr:

Leitung: Herr U. Afferni, städtischer Kurkapeilmeister.

1. Ouverture zur Oper "Si j'etais Roi" von A. Adam 2. Danse macatre, symphonische Dich-tung von C. Saint-Saöns

3. Aufforderung zem Tanz C. M. v. Weber-Berlion 4. Ouvertüre zur Oper "Zampa" von

F. Herold 5. Nordisches Bouquet, Phantasie von 6. Phantasie ans der Oper "Rigolatto"

von G. Verdi
7. Traumverloren von F. v. Blon
8. Ballettmusik aus der Oper "Die
Camisarden" von A. Langert

Violin-Solo: Herr Kapellmeiste: Herm, Jemer, Violoncello-Solo: Here Max Schildbach, Harle-Solo: Horr

8 Wilhelmstrasse 8 Hotel Metropole.

Samstag, den S. April, bis einschl. Montag, 10, April 1911. "Reiterübungen am Tor di Quinto." Italienische Naturaufenhme.

Die Beichte. Tonbild. Ueberwundene Mannerschen, Des Rivalen Errettung.

"Illurion der Augen." Die Feenwanderung. Farbenkinematographie. Hurrah. wir leben noch. Tonbild.

"O, diese Ziegen." Morltz als Bavalier. Abenteuer eines Stückes Papier."

Schlof=

hofel Grüner Waid.

Seben Sonntag abenb: 509

000000000000000

Extering - Reflaurant.

Täglich von 71/4 Uhr abenbs:

■ Monzerf = bes erftflaffigen Damen-Orcheftens "Giefela." Dir. E. Emdwige

drama "Die Walkere" v. R. Wagner. 0000000000000

Morgen-Musgabe, 4. Blatt. Seite 32.

Modernes Kostüm "Irene" aus dunkelblau u. melierten Stoffen, schicke Fassons, Jacke auf Futter Mk.

Modernes Kostüm "Malta" in engl. Stoffart u. dunkeiblau Kammgarn-Cheviot, Jacke auf Seide Mk,

Modell-Kopie Kostüm "Worth" in dunkelblan In Cheviot, Jacke auf reiner

Modernes Frauen-Kostüm

Moderner Paletot "Lotte" feache Fasson, engl. Stoffart,

Eleganter Tuch-Mantel moderne fesche Fasson, schwarz

Moderner Staub-Mantel ganz lang, in allen Farben

Moderner Frauen-Paletot schw. Kammgara, mit reicher Stickerei

Mile

Moderner Spitzen-Mantel mit reicher Stickerei, auf Seide,

Moderner Paletot "Fredy" engl Stoffart mit farb. Innenseite

Hochelegante Medelle in: Jacken-Kostume, strassenkleider, Seiden-, Spitzen- und Voile-Mäntel, Tuch-Mäntel, Selden-Jacken, Blusen, Kostümröcke, vorrätig in allen Grössen, modernen Stoffen und Farben, ganz aussergewöhnlich billig.

dunkelblau und engl. Stoffart Mk. Extra-Angebot für Blusen und Kostümröcke.

Neueste Himono-Bluse, Welle, in 5 verschiedenen Farben

Seiden-Blusen in 5 verschiedenen Farben . 625 M. | Spitzen-Blusen auf Seide gefüttert . . . 625 M.

Nenester Mostlimrock, schw. Satistach, auch 1275 in Prauen-Grössen vorrätig

Schicker Kostümrock engl. Stoffart . 425 Moderner Kostümrock dunkelblau und 475 M. Grosse Auswahl in Backfisch-Kostümen u. Mänteln, sowie Mädchen-Paletots zu sehr billigen Preisen.

Frankfurter Konfektions-Haus

Langgasse 32, im Europäischen Hof.

Schloss & Co.

Langgasse 32, neben Kaufhaus Hemmer.

Konsum 19 Rirchgaffe 19. Telephon 3010.



Für Damen 6.75 mit Laft, Braun Chebr. 7.50 bochmobern Bogcalf mit amerif. Abl. 8.50

Bundervoll ichone Kinderstiefel



Diefen Stiefel für Berren und Anabert in bewährten Leberarten und mobernen Formen für 7.50, 9.50 u. 11.50.



aus braunem echten Biegen-leber . . . bon 1.65 an aus braunem Chevreaurans brannem Chevreaus-leber . . . bon 2.50 an ans Chevreaur, brann, in Mr. 27—10 für 5.00 ans feinstem Leber in Mr. 31—35 für 5.75. Auf dieses hervorragende Angebot machen wir be-landers aufwertlan fonbers aufmertiam.

Schuhwaren-Konsum-Gesellschaft 19 Richgaffe 19 Konsum 19 Richgaffe 19 nabe ber Buifenfirafe. - 3010 Zelephon 8010.

Blinden-Auffalt und Männecheim.

Bachmanerftrage 11,

Walfmühlftraße 13, Telephon 2606,

empfehlen bie Arbeiten ihrer Böglinge und Arbeiter: Rorbe jeb. Art u. Brobe, Bürftenwaaren, als Befen, Schrubber, Abfeifeburften, Burgelbürften, Anfchmierer, Rleiberund Bichebarften 20.20., ferner Fuff. matten, Rlopfer etc.,

Mlavierstimmen.

DEDIN'TERE merben fcnell n. billig neu geflochten, Storb. reparaturen gleich und gut au geführt.

Muf Munich werben bie Sachen abgeholt und wieber gurudgebracht.



Nanmaschinen aller Suffeme, mierteften Fabr. Deutichtenos, mit ben neneft., überhaupt erifterenben Berbefferungen, Ratengahlung. Langjährige

ie 38. Medoniter, 825 Rirdigaffe 38. Gigene Reparatur . Wertftatte.

Camilten Rador chten





ÖSTERR. LLOYD, TRIEST

Thalia-

V. "Rund um Italien." Von Triest, 20. Mai, bis G. noa, 4. Juni; Korfu, Syrakus, Malta, Tunis, Palermo, Neapel, Civitavecchia (für Rom), Genua. Fahrprais mit Verpflegung von ca.

VI. Nach Spanien u. Nordafrika. Von Genua, 7. Juni, bis 1. Juli: Villefranche, Barcelona, Mulaga, Gibraltar, Cadix, Tanger, Oran, Tunis, Palermo, Neapel, Gunua. Fahr-preis mit Verpfiegung von ca. 31. 410.—an.

Landausfillge durch Cook, Wien. Ausklinfte, Prospekte: In Wiesbaden bei: Internation. Verkehrsbureau E. Horn, Kaiser-Friedrich-Platz 3. F 1:5



Red Star Line Antwerpen-Amerika. Alleiniger Agent F318 W. Bickel, Lange. 20.

Frische Trinf.Gier Bendel u. Sängelichtbrenner billigit töglich ebrageden Rierigtraße 8, B. I. Wellrihltraße 20, Sib. B. Tel. 3976.

Gramatten, Belbfibinber, Rragen, Manfdetten, Bornemben, moberne Mufter gu bill. Breifen. Lud. Faust, gegenüber b. Hoonbab. Gellern entidlief unfer guter Cobn und Bruber, Robert.

im Alter von 17 Jahren. Die trauernb. Sinterbliebenen: Familie Pfeiffer.

Bie-Baben, 8. April 1911. Blüderfirage 18. Beerbigung finbet Montag nochmittag B Uhr ftatt.

Dankingung.

Für bie liebevolle Teilnahme bet bem Beimgange unferer lieben Schwefter, Schwägerin und Tante,

Chriffine Dauer,

berglichen Dant.

3m Ramen ber Sinterbilebenen: Lina Herborn.

Berrichafts-, Penfions- und Hotelfrembenwäsche liefert in feinfter Musführung bei gar, delorfreier Behandlung bie Variser Ueu-Wäscherei A. Kirsten, Scharnhorfiftrage 7. Tel. 4074. Biliale: Delaspeeftrage 1 (Maben). Spez. Herrenwäsche: Rleiber, Blujen ufw. Garbinenfpannerei.

Wiesbadener Unterflühungsbund.

Am Freiteg abend verftarb nach furgem Kranfieln unfer lang-jähriges Borftandsmitglieb,

gerr Privatier Johannes Solbady.

Bir merben bem Entichlafenen ein gutes Anbenten bemahren. Die Beerbigung erfolgt Montag nachmittag 3 Uhr von ber Beichenballe an ber Blatter Strafe aus auf bem Rorbiriebhol. F827 Der Borfiand.

> For alle Beweise der Teilnahme an dem unersetzlichen Verluste meiner inniggeliebten Frau sagt herzlichsten Dank

Albert Domeier.

Wieshaden, Parkstrasse 15.

551

hereingenonmenen Bolfolfed mehr Berching diefer geit ift die Forschung iber das Bolld-

unfiblichung seuft, erft feit

Rrense an

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher, wohltuender Teil-nahme an dem uns so schmerzlich betroffenen Verluste meines lieben, unvergesslichen Gatten, unseres guten Vaters, Schwiegervaters, Grossvaters, Bruders, Schwagers und

Herrn Gustav Herbster.

sagen wir hiermit unsern innigsten Dank,

Im Namen der Hinterbliebenen: Frau Johanna Herbster, geb. Wilhelmy.

Langenschwalbach, den 9. April 1911.

ber Kalbutgisnacht verben mit sokhen Kohlen Kreuze am die Aliren angebracht. Das Ossetvosser wird ben ben ben Berderben geschicht vohrend des gangen Jahres vor dem Berderben geschicht. Fleibeites Abhren den Geberben geschicht. Fleibeites Abhren der Cousie zu Gelchest, gill als Schönheitsmittel. Eine Radung der Cousie vor Schonken, bie sons geschicht, gill als Schönheitsmittel. Eine Kaden, der Cousie zu Gelchest, gill als Schönheitsmittel. Eine hören, schösfen sollen nicht zu der der Kalper und des Ausgern geschieren des Ausselfers kanf weder im Haufen und sein Freier nitteinander ein Wort gesprochen, auch fein Gruß eintdert bas Chernager seine beschiebt des Gertspreu. Der früher häufige Brang in falt gänzlich verköndunden.

gambart Bildting, kindurg, erläßt eine Belamtt gambart Bildting, kindurg, erläßt eine Belamtt Bildting, kindurg, erläßt eine Belamtt Bildting, kindurg, erläßt eine Belamtt Bildting, bei erläßte eine Gebern Und ber erläßte eine Belamtt Bildting bei Belamtt Bildting bei Belamting bet anderen mit bieretis ber Steifs bir er finde familde Erläßegeben, mit bieretis ber Steifs bir er finde familde Erläßegeben, mit bieretis ber Steifs in Succeptung ber Landsfordilden Zehenbeit bes Steifs bir er in mentpreben ga theirnitern und in Säden, in bereit in erligte aufgehörten gest sich in er finde inter einforen gest erläßigen Best Schalber ber Steifs bir er in mentpreben gat mietzielt Bildting ben beabfeldigin aus erchferiging auf enderen gest er er gerinden, so des Steifanbeits ber eingigt werbildigigin verden gegendreiten gesten und ber Gertrieten, foelbe de fild un ib Steifung aufgemetrer Buter-effen und murber berügel, un ib Steifung aufgemetrer Euter gegen und ber Gertrieten, foelbe de fild un ib Steifung aufgemetrer Buter-effen und murb berfproßer poffireren. Zie Enliger, was bet Steifungsen in Be. 3 ber Schlicht ber Gerpfleten und murb berfproßer poffireren. Zie Enliger, bei den uich murb berfproßer poffireren. Zie Enliger, bei den uich murb berfproßer poffireren. Zie Enliger, bei den uich murb berfproßer poffireren. Zie Enliger in Steifung stein und murb berfproßer poffireren. Zie Enliger und seinen Werfalligie en Swinflich ben Schlichten zu der Schlichte berferen der Schlichten der Schlichten bereiter Geben uich und berferen bei der Gerpfliche Rodelsmurb gelt einer und eine Bergilf geschonten bereiter Geben und er gens Schlichten und siebert Schlichten bereit Gegent der Schlichten bereiter und seiner ber uit Gegent nerben nun fie den Begriffen sein gegent nerben nun feine der Begriffe sie der Begriffen sein gegent nerben nun fie Schlichten bereit sie Geben der Begriffen der Begriffen sie Geben der Begriffen der Geben gegent nerben nun fein der Begriffen der Begriffen der Begriffen sein Begriffen der Begriffen der Be

im Laumus wirklich noch einen Det, besten funge Ofterwosper bolen und als Schuldeichmittel ver-glauben das nicht. Die Schrifft. (Petrobacrimen S memben? Wir o

Runfidlichtung bereingenonnnenen Bolfscled mehr Beachting scheuft, erst feit vieler Zeit in die Forschung ider das Bolfzelieb forigeichritten. Ben die Frage interesset, den vervoesse iversigeich auf das Wert des besten Bolfzeliedenners der Gegennart, des Kafeler Professes John Moler: Punissieder im Bolfsmunde. Haufel 1908. O. Stück auf de Weberch.

* Länblide Chulhaufer im Obervesservaldteis. In ben leiten 10 Jahren sind im Obervesservaldteis. Int große Augabs Schulbäufer erdant worden, die gang tresssischen Jahren 3wed erfällen. Sie bleien große, schole Schulbäufer und serfanntge Behreivodnungen. Rue einen Rachtel haben sie gerfänntge Behreivodnungen. Rue einen Rachtel haben sie Fordisch. Es find Van sie in eine Schulfale und aufhardeisen. Is passen ihre position er den Republikandern. Zeit soll das anders vorden und delfer. Der Fortschritt, zeigt sie freind bei den in den seigen zwei Fauschen einsche nicht mehr als Kremblinge wirten. Es wieden zwei Sahren einschen Berbästluissen ungepahl, so das der Schulbäufer werden ber einer Schulben bei Berbästluis den der Schulber des Backelmanern werden berneinden, und da, wo Schiefer als Wanderinger ver beimassischen Vannt bie Schulmenbauer dem Heine Etelle der Vereicklar Sahressersche der Konderunger der heimassischen Vannte ber Kenner den Vereicher Gafar, dem Kenner des massanligen Pankläffes, zur Prüfung den Kenner des massanligen Pankläffes,

Der benige Baner.

Der benige Baner.

Der benige Baner.

Der benige Baner.

Gerpie in Eros so Eich im Parachiakreich der Frankinter Beihrengemeinde der fl. fluden wir in der "Feh Bante eine Priede.

Beihrengemeinde der fluden wir in der "Feh Bante eine anderes Frankingen der Bohne. Die Beihrengemein der Beihren beim von gebone gehöfer gehopen.

Die Auflichen Jehn nach die Röbe find größer gehopen.

Die Rahflichen Zeitungen der Baner politif auf, die firde fankt zie underes Frankingen. Der Baner politif auf, der auch der Baner politif auf, die flude fankt gehöfer gehören. Die Behiffert Seht der der Baner politif auf, die flude Frankingen gehing Radbung die Gruße frankingen aus umerfreiligen Erige für Erde freien Frankingen. Das Baner in dan aus der Frankingen gehinge Radbung die Frankingen gehinge Radbung der Bunge bis gebiegene Dan er eigen Grüße in und der Frankingen gelinge Radbung die Sie fieben Band bei Ber Schulten Gilten Ertelle freiben frankingen gelinge Radbung ins die Grab. Die Ges auf dem Lande iff größ und fint in der Frank der Beite Ber Schulten Gilten Gilten Ber Schulten Gilten Gilten Ber Schulten Gilten Gilten Ber Schulten Gilten Gi

e Echal und Jugendsparfassen, herr Lehrer Reinslessen feinste nach in Esten a. d. Ruhr, der ein dereinsändtes Mantensstellem finsten hat, das dereitst in gabireichen Orden einzestiste erfünde und, mitsperieu, dass eine al Beitelten, Reherschonen und Estistischen, kehrbersonen und Estistischen eine al Seiten sure für of ürzescher eine bestählt. Die Breichine behandelt auch des Eineldsteinig von Opartassen für Foribisdungsschnen und Sugenderung von Opartassen für Foribisdungsschnen und Sugende

Dreifenengaube erfaufe, ber Abbauf aller unberm Deigitube fifteriers eine Geregeigung ber Bebeuf glier geborgen.

Bolkstilmliche Bochenbeilage des Wiesbadener Tagblatts.

50

en-, tel,

en.

ner.

551

ell-ste

md 552

ŀ, g.

-o Ericheint jeben Samotag Mbenb.



Cehles Säen.

Der Kile fegt' bas Sütuch aus der Hand ihre ichneren fische sectre Land:
Bergraden deinnern fagen liebzig Jahr.
And diesen Alder ivuchs fein granes Hanr.
Ans diesen Inder ivuchs fein granes Hanr.
Ans diesen Schollen fieg ihm Child ivie Rot,
Drang guölle sich siem slebes Weiß zu Tob.

Und sengwärts dann in granem Zukunftidiger erenahm sein Obr. utcht helles Hasngefüsser? Bernahm feln Shr nicht helles Kafingefüsser? Gein Schummerlieb, wenn er tlef drunten kag, 1868 Seafforn wartend auf den jürgsfen Tag?

Er lächelte und hab bie welle hand: "Ein Gobiesgilld wer Feld zum Saen fand? Die Garben mögen aud're binben ein, — Das Saen, ach, das Saen war doch mein!" —

Dberbeffen Ereis. Wunderwaffer von Das Bundermaffer von

Bon 3. Beder ? (Marburg).

RBenn man bon Marburg and in fiblider Plichung durch ben Balb vendert, gelangt man nad anderhalle (tiudigen Platfa in den Ebsdorfer Grind. Am nördelichen Platfa in den Ebsdorfer Grind. Am nörde tiden Rande des Lales erhebt lich der Krunder um den Kahnbergen im Dien dom Marburg ber bis dum Grinde zieht. Die kahle Höhe des Berdenstagen bis einft die ben den kahnbergen im Dien den Marburg ber bis dum Grinde zieht. Die kahle Höhe ben Belten der bis den Grinde zieht ben Belten der Grinde der Grinde zieht der Grinde zieht der Grinde zieht der Grinde zieht der Grinder der Grinde der der Grinder Grinde der Grinder der Grinder Grinder Grinder der Grinder der Grinder Grinder Grinder der Grinder der Grinder der Grinder Grinder Grinder der Grinder der Grinder Grinder Grinder Grinder Grinder der Grinder der Grinder Grinder Grinder Grinder Grinder der Grinder der Grinder Grinder

Sannes, ber Heiner ober der Jörge am Zonuhagmorgen fich die Pfeife anzündete und es war gekode
tein anderer Leieftoff zur Hand, dann griff der tunner
lieder zum Ralendet,
Das min die Einfalt und den Reergfauben der eller
licher Inn mit gebeinnisdollen Pfeinen Beligiel,
Gine alte Zean, Peißerin eines größeren Banernhofes,
failberte mit mit gebeinnisdollen Pfeinen und gate
eindringlichen Borten, wie sie einst den Zeufel geleben
habe. Es war im beiben August, two die Dorfbenodiner soft alle draußen im Jelde bei der Ernfe befääftigt waren. Za fam sie bom Acht der nach Janse,
um die Borderritungen zum Abendessen an terlfen,
Ans Jenster in die Wohnlinde. Za lag der ding
nach der verfälohenen Zitz, warf sie einen Bild durch
has Jenster in die Wohnlinde. Za lag der Zeufel inmitten der Etude neben dem bötgernen Pfeier, der die
Rech trug. Er san da im Gefalt eines Häusschen
Rerlösen des Hand und der Reise er nachber zum
Berlossen des Kanferist. Par mußte sie Gran
fermut, daß er dagebegen vande, sie fran
freistig nicht mitgefeist. Par poußte sie Gran
freistig nicht mitgefeist.

Seitzelle zehn Zahren "dolterte" sie schon, ohne das Seißen loszuwerden. Es gab keine Hausmittel, die sie skeißen loszuwerden. Es gab keine Hausmittel, die sie nicht schon angewandt hätte. Aus Western umwirdelte, die sie sie steh mit Aichern umwirdelte, die sie sie sie stehn gezogen waren, das man die rotgeränderten Augen gar nicht sehen konnte. So schlich sie den gangen Auf mit süren klaupernden Schlapperigien in Krücke und Wohnstruße umber. Selfen nur erschen sie erhäben sie den Bauskire, um einen Blick ins Freie schaben in Biiche und Wohnstiebe unther. Schlen nuv erschien sie in der Haublire, um einen Blick ins Freie zu hat Wohnstiebe unther. Selten nuv erschien sie in der Haublire, um einen Blick ins Freie zu hin oder über den Hof zu schnen. Die alse Globe hatte den Chauben an die Toftveen und die Kausmittel schon längst derforen. Rur ein Willter gab es noch, das sie noch nicht ansprociert hatte.

Triiben, jenseits des Waldes, nach Siden bin, lag nämlich auf der Rabenau das Torf Treis a. d. Aumda. Es war frühre ein Inthellisches Torf, das im Jahre 1896 an das Größerzogtum Sessen Ann. In der Gemarkung diese Ortes gab's einen Wimderbrunnen, der die Gigenschöft hatte, alle sieden Jahre Wasser Gemarkung diese Ortes gab's einen Wimderbrunnen, der die Gigenschöft hatte, alle sieden Jahre Wasser den Geben. In der Awstängeit war er wollssändig troden, Oh der Awstängeit war er vollssändig troden, Oh der Awstängeit war er vollssändig troden, Oh der Amelle war, bei seinem Wiederfönnunen sich genan an die steben Jahre kehrte, kann ich freilich nicht sagen, Allein die Bewälkerung der Umgegend kehanptete es steis und sehre keinen Verlüger Kulträstiger Wirtung, dassir diese Bewälkerung der Umgegend kehanptete es steis und sehre seine Frühren die Krankbeiten. Das beim Genusse berichten und Lahme ihre krücken gleich beim Vernnen stehen ließen — wie dies ja den derich beim Vernnen stehen nicht der umtwehnenden gelästerung ein sindhaftet pu werden. Wer das nicht glauchte, war in den Angen der umtwehnenden Landbevöllerung ein Jahren des Gebreiten besteit wirden.

Da drang eines Tages die Kunde in das Dörschen, das das des Bunderwasser wiesen besteit wirden.

Da drang eines Tages die Kunde in das Dörschen, das des Gebreit wirder da sein ser vielen gekolsen. Alls es die alte Glohr erführ, hellte sich ihr grämiges Gestät auf.

"Mei", sagte sie zu ihrem Sohn, "Balzer, din mußt zenndbaaf noch Trääs on mußt mir vo' dem Wasser ge. Toas wis d's Eenzige, woos mir nooch healfer

Der Balger machte sich also am nächsten Sonntag nach dem Mittagessen auf nach Treis. Er nahm zwei steinerne Krisge mit, die er an einem Strid um den Halb gehöngt an beiden Seiten des Körpers trug. Sein Weg führte ihn durch den Hackborner Grund und über Hackborn jenfeits des Waldes nach Treis.

Die Duelle befand sich den im Felde und war mit einigen undehauenen Steinen eingefaßt. Balger beugte sich zunächt seicht iber dah den Kalen im Träge aus der Erde aucht, und schlürfte dabon ein. Er nieute, dah das Wosser gar nicht dom Besten schne Allein als heinvirsendes Wunderwasser sonnte es ja auch nicht so mit ichnecken wie anderes gewöhnliches Brunnen-

.Wah die Schwierunt, woah iob". Inwrite er. "Ai meegt's d' Tud om Hafs hatt'." nit laffe, Maffer . 110 mitpot Modres

Er tauchte seine Kritge in das Wasserloch, die sie boll waren. Dann hing er sie sich wieder um den Hab wieder.

Sals und trollte sich zurück nach Hab wiedern.

Es war ein heiher Sommerkag, und auf dem kreiten sleichigen Gesicht Balzers stand der Schweiß. Und der solcher Sitze und den kreiten sleigen Begeschanach hatte. Wenn er zeht nach Had den saltigen Beigeschunach hatte. Wenn er zeht nach Hach dem Water dem Kreiten sin Wirtshaus und sich eine Weile gütlich tun.

Na, in Bachkorn traf sich die Sache vorzüglich. Alls Balzer die Abier betrat, sahen der reiche Lanch bei dem Kreiten und der die Kauer aus dem Lorf.

Balzer ding seine Krüge da an die Baib und setze sche sich zu dem beiden Wie waren alle drei in gleicher schwerz, das heißt, sedhandert Vlund sonnten beisannen sein, wenn man sie wog.

"No, wu breangt Laj da de Deuwel her?" fragte ihn der Baucht, indem er ihm die Hand über den Tich reichte, "Broht"

Balger nidte und "stach" dem Biertelchen "eins", "Sa", preßte er herens, "do hun al lang droff getuurt. Alf hu han schut 'n dichtige Beef genoacht. An will af emos rouhe. So bahl stehn af han nit off, on wann mei Ahl des drivionn die Schwierunt kritt. Hemmer!"

Tamit reichte er dem Wirt das Biertelglas, Tieses siche Kamer hatte sich indessenut kritt. Hemmer!"

Dar dicht von neuenn ein.

Der dich Kamer hatte sich indessen fo allgemach nach Balger herungedreht. Jener hielt frampsthaft die Beise mit dem auf den kopf gematten Hich in der Hahre holde seine Pseichtigfeit der Lancht rauchte mid Bochen wirt gewer Bedäckigsteit in Brand zu sehnen Ausei ununterbrochen in die Stude, so das innunterbrochen in die Stude, so das Traaks."

Ba Trääs."

Beile, Welle, gelangt? Wer ioß da kraakse."

"Bei doher nitt Se will noach seinger leader, dernkeitege hin af 'r jo das Basser lange mutste."

"Belle, se hot die Heit ze will noach?" fragte det dasse, dernkeiten der konter sein dasse der sollen, se bet dasse Basser lange mutste."

Laucht.
Balger nickte. "Täi behält fe iwig", Inurrte er, "So lang se dit hot, kriste a' ke Frä?"
"Kannmer nit sah", Hrach Lauer, mit den Achless gudend. "Se hu e Wert wät ers som Grond iod."
"Hu, as will d'r aut sah", wandte sich der Laucht an den Lauer, — "thr hot so aue Els! Loas soh e kourreschiertes Mensch, doas nimmt'n Balger dieslicht gern. Toas hot aach Hunru off d' Zeh on soicht sich wir d'r able Glohr nit, on wanse d'r gloinige Tenwel

Dife Eis dhet ichut freie", sagte der dick Lauer bes dichtig. "Na, on so sang wird's die Globe jo a' nik mieh moche."

Balzer spizie die Ohren. Renn er eine Frau bes kann, ohne dah er sich besondere Mühe darum zu mochet brauchte, dann war das ja eine schie Sange. Und das bem Sing gewesen. Man nannte es ja nicht umsoust dem Sing gewesen. Man nannte es ja nicht umsoust Neine im ganzen Gösdorfer Grund mid hätte einen Beine im ganzen Gösdorfer Grund mid hätte einen Beine im ganzen Gösdorfer Grund mid gewesen wärer, wann es nötig gewesen wärer. So eine Frank ist von ganz nach seinem Geschmad.

"To könnt sich vielleicht hau moach wooh moche", sprach Balzer. "Bann as e dichtiges Ohäer kritt, wich viellast mei Alt jo gescheidt on diet die Herrschoft ochstreare."

"Winn emol droff drionke", sagte der Laucht, indem er das Wertelglas hob und seinen Inhalt hinuntergoß. "Währle drähts da auem Else" "Tonner on de Beautwah." "Tonner on de Hautwah." "Tonner on de Hautwah." "Tonner on de Hautwah." "Tonner on de Hautwah." "Tonner voll" a niit", befannte der dide Lauer offert. "Teder will" a niit", befannte der dide Lauer offert. "Todor will" a niit", befannte der dide Lauer offert. "Todor vollf" ann das john Dorrermaß fritt, wood soll's da donnet ofanges"

Daas stilment, wanns Em e Uhrschlapp gebt, wackelt in 's ganze Reaff, woasse iom Waul hot."

So in dieser Weise wurde die Heinstangelegenheit noch wetter besprochen. Nachdem die drei eine Weise zusammen geraucht und Branntvein getrunken haten, gingen sie nun endlich dazu über, Bier zu trinken. Als es fast Abend wurde, kan man überein, das Els mal in die Weitschaft hosen zu sassen.

Els war neugiceig, was es denn da sollte. Und da die Wolfchaft, die durch einen Jungen des Wirts über-bracht wurde, so bestimmt und eilig lautete, machte sich Els auch sofort auf den Weg.

Mom Kußbaum

m Gegner noch ein Bein gestellt, indem d3 en prise ließ. Das hatte eine heil-

hatte er aber de or den Läufer 0

Schach

S. John

Erhalfung after Bandenkma bem Befterwald. fer auf

In diesem Artikel von Roedler in Ar. 12 des "Landboten" sei ein weiterer Beitrag gespendet. Wer mit der Bahn von Hachenburg nach Westerburg suhr, der sah rechts von der Bahn hinter Langenhahn eine Kadelle, die wegen ihrer eigenstimisischen Banart sofort den Bate eines für bau-

tiche Schönsteit empflänglichen Auges auf sich zog. Es war die Se ba ft ia nu s-Ka poelle, ein Panivert von kulturzissenschlichen Aert, das Professor Esfar illt voerboll genug erächtete, in sein Vert über die alten Bauwn in Vassauch aufgenommen zu voerden. Über das Alter des Kirchkeins ist nichts bekannt, doch ung es schon der der Reformation bestanden haben. Die Schassischabelle von Langenhabn ihrer Stelle erbant. Als Grund sin moderne kirche wird ausgegeden, der alte Bau sei zu kein gewest und sein durche licher Justand habe sant sie Veschlichenen Aufordenstützen untigen einsprechen, die nan au ein volrdiges Gotteshaus stellen untiste.

Wir chen in Kinschen der die Krhaitung alter E. H. Heinen "Bellgiden Smbern eines Weltlinder's ausschichtet "Wenn dam der die neue Kirche fertig dasslichtet. "Benn dam der die neue Kirche fertig dasslichtet, welcher der neuen fehr, sie alle kirche ham würden sie findent: die alle kirche hat das die and Ihrer Unregelänäsigseit und der Aben, well gang e Eschänäsigseit und die Kirche hat das die and Jauber, welcher der reich ein an der allen Kirche gedauf haben, und sie er Addingeit. Dies rührt daher, welchen Schöneret. Der bied die ein an der allen Kirche gedauf haben, und sie wen Geschäfte gewelchen Ranne schreiten, und sie wen Geschäften Gewelchen Ranne schreiten, und sie wen Geschäften Gewelchen Ranne schreiten, und sie der Geschäften Gewelchen Ranne schreiten, welche hier beteten und heingsgengen sind sied; der Aben zu unsteren Angen zur Gewelchen Generationen, welche hier beteten und heingsgengen sind, deschiede der gleich wieden die Taner im Bechsen. Der bloge Andilte wer kirche wird und zu Geschäftet. Der bloge Andilte bem Freihen "— wiedelt nach ein gleich der Zeit rost vor unsteren Ihre Freihe das Erdauung. Geschieht dies Schon dem Freihen zeichniste tritt ihren ihre Freihen Ausselfen und den Welte wirde sieder der werder Beiten auch ihre eigene Der Freihen wir den wir ihm mitied die einen Beiten der Bergungendet schwassen Zeuren ihr einen anderen Geschund Plas zu nachen. Ihr kacht in eine kalten neugeschaftet. " Joh hosse, die hie kalten der vorallichen der keinen anderen Geschund Plas zu nachen. In an er halt wirde werden vorallichen der keine anderen Geschund Plas zu nachen. In an er halt welche der eine halt er halt der beiten der kirche der kirche der kirche der kirche kalten und berten Geschund Plas zu nachen. In an in biel, eine alben als er er halt balten der kirche der kirche der kirche der kirche kalten eine kalten erwankten geschaften.

moduling.

* Aarwoche und Dstern im Tammed. In den katho kifchen Orten der hieligen Edgerd und and ander wärts wich am Erlindonmerstag in den Kirchen ein feier liches Hochunt gehalten und deim Rustimmen des Glorias mit allen Gocken geläulet, wordul das Gockule dis zum Kachannstag, edenfals dis zum Elverdogefang, verfinnunt. Das Schellen während der Respertungefang, verfinnunt. Das Schellen während der Nesse unterbleibt, an Siese der mechasienen Schellen weten Hoffe unterbleibt, an Siese der mechasienen Schellen weten Hoffe unterbleibt, an Siese der nechasienen Schellen weten Hoffe unterbleibt, an Siese der nechasien Kanddungen anzeigen. Die Tageszeiten werden bestehen Seiern gemannt angezeigt. Solzhammerickläger schlen sand ein Scheller, mit der recken Hoffen die Jungen auf der linken Schiller, mit der recken Hohf der katzellenen Walten und Karsensklagmongen sinde kongen die Jungen auf detten und Karsensklagmongen sinde son der kahpel-schellen und geweihtes Walfer zu die und in hir die Wasselse hes geweihten Hoffeners werden dem Mit den Aosten bes geweihten Hoffeners werden dem Mit den Aosten hes Geweihten Hoffeners wertschen der Absten hes Geweihten Hoffeners wertschen der Absten her Consoniegekände mit Arenzen verschler der Mohne Hohfen dem Eingang zu vertwehren. Dieser abergländische Gegen den Eingang zu verlächedentlich; am Kennd vor

Schach

Allo die Schadnehe betreffenden Thechriften sind an die Redahkios des Wish. Tagbiato sa tishton und mit der Aufschaft, "Johanli" au versehn Organ des Schachversins Wisshaden dud Bishrich. Redigiert von G. Bartmann in Wisshaden.

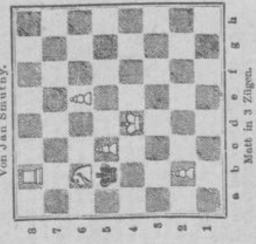
Wiesbadener Schachverein.

Spielabende: Mitwochs und Samstags im Hotel
"Nonnenhof", 1. Stock.
Schachverein Biebrich, Restaurant Bechtold, Kaiserplatz.
Spielabende: Dienstags. — Gäste willkommen.
Wiesbaden, 9, April 1911.

Aus der Schachwelf.

Capablanes hat jetzt such in München und Nitrn-berg simultan gespielt. In München gewann er von 35 Partien 26, während 9 remis wurden; in Nürnberg verlor er eine von 33 Partien, fünf wurden remis. Selbst-verständlich hatte er es mit den stärksten Spielern Münchens und Nürnbergs zu tun.

Schach-Angabe, Von Jan Smutny.



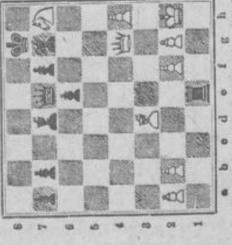
Spanische Partle. Gespielt im Meisterturnier zu San Sebastian am 14. März (14. Runde),

Bernstoin.	90	195	KI7-g7	48	×94	Th8-h7	Tas-h8	7	18	17	13	Things	glX	Dg3-f4t	4×f	Df3-f1	The-h3		Df4xe4t	Tggxse	kkönntenoch	Df4+ nebst	tens 4 Zügen.		
chwarz: Dr. O.	H	H	17	-50	Tel-	Telx	122	Dd1-	Kg1-	Te3	Kf2-	De2	ntx	38. Lb3-dI	K e3	Ddg-	Kd3	Degx	Kd2	K c2	Anfinanchen F	folorer 4f. TeT	Matt in spiites		
hlechter 18	110	89	18	17	80	88 3	9	81	07	12	RIT	18	8	×	- 8p	99	h6×	h7×	17	838	T	310	Lg7-b6	opxte @	
Weiß; C. Se	-55	S gil	4	-0	-do	Till	62	L 55	Sbr	Lud-	N.T.	S d2-	S f 1	S 03	Li3×	-d4-	100	Sfax	Lelx	Н	63	-P2-	23. of -o5		

Lehrreiche Fehler.

Die folgende Stellung ergab sieh in einer am 22. Febr.
d. J. im Wiener Schachleub gespielten Partie. Herr Max Raphael Kaldegg (Weiß), ein glänzender Kombinations-apieler, war durch alka wildes Angriffspiel in eine kritische Situation geraten. Niemals in Verlegenbeit,

hatte er aber dem Gegner noch ein Bein gestellt, indem or den Läufer da en prise ließ. Das hatte eine beil-



same Wirkung: 1.... De7—d6+ 2. g2—g3 D d6×d3*t3. Sh7—f6+ K g8—f8 4 D g4—b4+ und mattim nächsten Zuge. 3.... K g8—f8 war wegen 4. D g4—h5+ auch nicht besser. Moral: Schlage nicht unbedeutsam eine en prise stehende Figur, denn es ist leicht möglich, daß sich der Gegner dabei etwas gedacht hat. Sei auch nicht unersättlich, wenn du ohnelun schon einen zum Gewinn ausreichenden Vorteil erlangt hast.

Auflösung der Schach- Aufgabe

200	9 DEL alt Lol	440	****
	+14	1.1	114 111
	. H.	-	101
		10	4
1.00	0		-
**		111	
	T 83-84 10 10	1	2811.
	4	-	ge matt
	200	10	N.
	10	100	5. D
- 4	00.5		4

gelöet von Karl Dütz, Wiesbaden. Richtig Briefkasten, An verschiedene Einsender, Tgags scheitert an 1. . . . Lbaxes.

Ratsel-Ecke

Gleichklang. Steht festgefügt im fernen Land. — Mein Junge nimmt es oft zur Hand. — Und meine Frau liebt's als Gewand.

Bilder-Rätsel: Eintracht macht stark. — Scherz-Rätsel: Gefreite. — Telegraphen-Rätsel: Wankelmut verdirbt den Sieg. — Gleichklang: Bank. Auflösung der Rätsel in Nr. 157.

Für die Kinder.

Wer errät??

Die Auflösung des Ritsels in der letzten Nurmaer der "Illustrierten Kinderzeitung des Wiesbadener Tagblatt" lautete: Walze — Walzer. Richtigd Lösungen sandten ein: Toni u. Johante Berger, K. Bleichenbach, Wilh. Boxberger, Fr. u. Mags Becker, Eugen Blanck, Emil Bingel, H. u. Elis. Becker, O. Christ. Ilse Darre, Walter Degen, Maria Dormanf, Karl u. Alfred Eschenauer, Fritz Exner, W. Finkel, Erika Friedlaender, Toni, Max u. Fredi Geck, F. Geiß, Anna und Fr. Goldschmidt, Oskar und Herbert, Frieder, Friedlaender, Toni, Max u. Fredi Geck, P. Geiß, Anna und Fr. Goldschmidt, Oskar und Herbert, Kaniel Helmeke, Greta u. Elsa Henry, Lud. Horn, E. Huebner, Anni Haenchen, M. Jüngst, J. Kämpf, Fr. Klauer, Ernst, Walter u. Else Kuhn. Rob. Moulot, L. Martin, W. Müller, Carel Michel, Fr. Martin, Jos. Mouter, K. Ost, H. Penchke, H. Petersen, E. Reinhard, W. Rowold, K. u. F. Reininger, L. Roth, Ferd. Schmitt, Erna Schseffer, H. Schindling Jr., Majs Schembe, K. Schlech, E. Spitz, M. Stioter Martha sowie E. u. L. Presbach in Sonnenberg, A. Dehl in Igsladt, H. Bergs, E. Klarmann, K. u. Fritz Bergs, A. Heinz in Schierstein a. Rh., A. Richter in Godesberg a. Rh. Lig-Swalbach, Adelheid Brückel und Berta Hofmann is I.g.-Swalbach, Adelheid Brückel und Godesberg a. Rh.



100 Tagblatts. Morgen-Beilage des Wiesbadener

(14. Fortfebung.

Mr. 85.

Rapitel.

Countag, 9, April.

1911.

Gestern noch auf stolzen Rossen. Ronnn von gerft Bobemer.

Kls Hoffmanns "Freund" an diefem Worgen mit Kamitt zufammentraf, friss der die Klagen ein und hörte ruhig zu. Diefer Hisse der Hoot, hatte also nicht reinen Rund gehalten, das war eine bisterböse Geschicktel Wer batte das aber and deuter bei Geschicktel Wer batte das aber and deuter, der das Berliner Plasser in in die schore in kindle fangen seiner, der nach Klasse. Pur bei kigend einer, der nach Klasse. Auch die kistenessen Fiche in nach Run bieg es vor allen Tingen, Mittel und Weger finden, um in die Geschickt micht mit hineingezogen zu verdent

"So etlig, Herr Paunitt Sie sehen, ich bin gerade erst ausgestanden, hab eine reichtich tolse Racht binker mirt"
"Böse Geschickte, Herr Baron. — böse Geschickte!"
"Ra, was ist denn loss Sie sehen ja gang gelb aust Giner Ihrer werten Knuden etwa isder den großen Zeich entschlieft und Worig Faunitt sas Prach sewste Sachen. "Rachen Sie keine schlechten Kinge, Herr Baron, eine ernste Sachen Sie seine schlechten Kinge, Herr Baron, eine ernste Sachen Sie stingskorst der Echen Kinge, Herr Baron, eine kande ich ethen Sachen Sie sich erst mas und bin Klieder, "Gott bewahrel"
"Kab ich erwas damit zu tun?"
"Kab ichen Sie sich erst mas und trinken Sie "uen Kappickt" Kaunit trant und erzählte dann.
"Mar das aber auch "ne Riesendumnnheit, Wenn-schlichten Schaustindt"

und als Hossens Abgesandter endlich zu Ende gekonmen, lachte Paunis auf.
"Wer hat Ihnen dem den Unsinn eingeblasen?"
"Her hat Ihnen dem den Unsinn eingeblasen?"
"Dam sogen Sie ihm, er wäre ein Rinddieh mit Eichenlaub und Schwertern und 'nem Ring dutch die Rasel Rasel In Gedenlaub und Schwertern und 'nem Ring dutch die Rasel Rasel In Bein den and mas was possiert ist, was und nicht gefallen hat, deshais seshais selberen und sed und vollen dut, den versiehen mich schwerten Bein denn der einer bintenrumpetern und den milsen wir schsenigst erwischen Rabereien binreigen läht! — Aber de mußernen Redereien binreigen läht! — Abarten Sie, ich komme mit, weir vollen ihn mal gleich sinden!"

Aber ichon im ersten Cafe erhielten sie betriib-liche Metellung, daß dersenige, den sie gern sprechen politen, Linter Schloß und Riegel soh. Paunit spielte sich auf den Entrisseten auf, dabei war ihm das Hes bedenklich in den Hofenboden ge-

mar ib rutidit.

ladeuskund!

Liche ber gang geknide.

Liche ber gang geknide.

Liche ber gang geknide.

Liche den anonymen Berbf an die Kriminalpolizei zu ferreiben und der alle "Kunahmeltellen" zu derraten, wer Sie fennt, halt das einfach für unmöglicht Herreiben und der gleimungt zu Zhuen "Soch der führentiglt mehne Bergennigen zu Zhuen "Soch fich von fanken Beiber! Und dem Sie den "Heuright mehne Bergennigen gegennigen und haben abergen kollten, meinethalben, aber fich dagu fo "hen fanken Keplen" zusählichen, der fich dem feine fanken ber bekenneren Bartei alles derführerun kinterferingt, folder Albernheit Lebt ja gar nicht necht!

"Hud ich denfte.
"Jun, ich denfte.
"Jun ich denfte.
"Seh wer gannig vieder Sie jäch eine Suppe ein, "Indien der fein "Subegleielle", den er alles fagen fonnte, denn — er halte ühn in der Kand, im Berlim in antichierer unmöglich, fich wieder in Berlim in antichierer der inneheter unmöglich, fich wieder wie der meine!

Zes war deutlich und Kingstorff verfand ihn auf der mitte ber meine!

Zes war deutlich und Kingstorff berfand ihn auf der er meine!

Zes war deutlich und Kingstorff berfand ihn auf der er meine!

Zes war deutlich und Kingstorff berfand ihn auf der Einder fich fein gegeit ihn einzubieden. Er lachte, fehre fich fein gebeit wor fein "Konckel auf indereffant ihn einzubieren Berfanden.
"Ren ich haben Beiter Weiter Woot iprechen!"
"Ra, so huge ihr decht gene gegen fein decht.
"Ra, so huge der Geit ihn den Beit ber gangen Geführler"
"Ra, so huge ihr den Beiter Früß gebn uster!
"Ra, so hugen Geit ihr decht.
"Ra, so hugen Eist eit bente früß den uster! Linique.

"Eollte man's glauben? — Da stebt einem doch

Der Berstand stillt — Aber das kommt davon, die Leute
chen können nicht abverten, bis sire Saat reist, reich
verden vollen sie im Handumbrehen und weum sie
Donn reinfallen, wundern se since Saat reist, reich

Eostort presein er das Ease, den Noot mußte er ervischen Aber der von niegends zu sinden!

"Berdamutt", brummte er dor sich sind Dan konnte
er den ganzen Log auf der Straße liegen und nach ihm
finchen. Denn bevor er nicht mit ihm gesprochen, wagte
er sich nicht nach Hauf matst mit ihm gesprochen, wagte
er sich nicht nach Haufen. — unan konnte uicht wissen!

Nie aber bis nachmittage dier Ust seine Edünge
duch die Eases, in velchen Reute dieser Art zu verr
kehren psegten, bergebens voren, kam ihm ein guter
Gedankei Pingsbarff vollte er aussinklich, so ein
alter Kopf funktioniert nicht mehr so tabellos, wern
nan in Gefale von, unter Umständen ein paar

Drad mit Berfag ber Q. Schellenbergichen SofeBuchenfrent in Wiesbaben Berantwortlid fit bie Schrifteitung: 20. Saufte bem Britt in Sommerbet&

"So, das heißt, Sie missen es allein dun, eher konn Ich unmöglich noch Sause!"
"And — Aber ich keine ihn dach gar nicht!"
"Ann Sie doch nicht so Serr Baron!"
"Nein, satisch nicht!"
Namis vonzie, das gelogen war.
"Gut, Herr Baron! Ach solv jeht raus nach Wannstee, schulzer Baron! Ach solv jeht raus nach Wannstee, schulzer Pavillan! Suchen Sie den Root, ich bseih draufen dis zehn Uhr, sinden Sie den Noot, ich bseih draufen dis zehn Uhr, sinden Sutures ein gut wie ich. Also antelephonieren, ich gebe dort Weisung! Adhen, Herr Baron und im Ihrem eigenen Inden einem Vorestelle rate ich Inden!"

Anns war der Paunis. Päugstorif sas auf seinen Inden! Den Kert, den Kode, mußte er also sinden war, nucht es mit dem Teutel zugeben, er erwischte ihn nücht!

RapiteL

In gaugen bayerligen Piertel halten fich natürlich bie Ereignisse beier Pacht feinel berumgesprechen.

The Portierestran logie es Frau Nank.

The Portierestran logie es frau partien wolfen, fragen eile dach den Portierestran der war is auch dabeil.

Tas ließ is nie den Nann, den ise gar nicht kannte.

The milsen ein Plachtwort prechen, Weiser! Bennes ein milsen ein Plachtwort prechen, Weiser! Bennes ein wichtwort prechen, Weiser! Bennes ein wie fie ein Keiter.

The milsen oblief! Bedarken Sie nicht londerlich gut draußen ablief! Pochtwort prechen, we weste ihr Goeld with forge fach für Sie nicht londerlich gut draugen die nich ins Zeuge kommen immer work, und den Kern von Brütten, der vielmehr ich ist genochen ich mich ins Zeuge keiner Sie mit glaubeil.

The Pushiser schen das Gescher gang dut gernacht au haben und da er au den beiden Kenntagun das ich Machtwort zu fprechen, den er keine Bernacht, is der Gesche fang einer Kenn gegertiker.

The entraich zu werden. Bem der Kenntagun das ein Nankert werden, den eine Vera keine Bernacht, is der hieb ihm wirklich michs weiter Bernacht, aus ein der heiben den des Geschellen.

The ausgehr der hieben der heiben den des beiten Steue keine Bernacht ausgehr der hieben beiteringen! Aber nicht ist den die hieben die beiteringen! Aber nicht ist, beute aben dem had Geschäftsichen und der Piller füg dim der den die dechtlichen der und Gewähle für und Eine den die dechtlichen der mich ist keute fiele foon die dechtlichen der mich ist den die den die dechtliche der mich eine fede die den die den die den die der der die den die den die den die den die d

Mister Root schwoll der Kanner. Es war ihm nicht allzu schwer geworden, Hoffmanns "Annahmestellen" herauszubekonnen. Man iah es ihm ia an, doh er hen Kenten gehörte, die auf dem geinnen Rasen eine Rolle spielten mancher kannte ihn vom Ansber wenigestens von der Zeit ber, als er selbst noch in dem Zastel gestiegen war. Pannit hatte er noch einnen Zastel gestiegen war. Pannit hatte er noch einnen Zastel gestiegen war. Pannit hatte er noch einnen Zastel gestiegen war Pannit hatte er noch einnen Zastel gestiegen war kannt hatte er dich eine Trösere Zumme aus der Taske gebond nachn er sich eine Prosest und sinde eine schweider" vorsäckt und suhr einfach hinter den "Auch er sonnnengesaltet vorläufig, nuchte der Haben kallschen Reisten Feiligen Feilsche noch vierzig Mark springen

Er traf ihn nicht imd suchte ihn in den Cafcs. Aber schon in dem zweiten sagte ihm ein Bekonnter:
"Meister Boot, wir sitzen alle mehr oder weniger im Schwindel, es schent nicht nur auf die heinrischen Kuchmacher abgesehen zu sein, Anzeigen deuten darauf dim, in alsen Cafes wimmelt es von Kriminalpoliziten, in alsen Sie, doort sitzt auch einer, ichan eine ganze Schunde, man pagt überhaupt gar nicht mehr von "Gesichten" zu reden, miter zuns muh es einen Tenutzigitten geden und wahre sienen neben und der dies gesagt, kann man natürlich nicht wissen!"

Da beichloß Root sojort, Berlin auf ein, zwei Tage verlossen, genug Geld hatte er ja in der Talche, arum sollte er sich nicht einmal die Umgegend au-en, dort draußen stolperte man nicht auf Schritt der Einen Krimmalichmannen.



n im Alter. Singerib prefitthern 506 Talmits. 533

Darbende millionare.

Nicht jedem gereichen Millionen jum Glied. Ein charklterlieichen Krynnent für die Eitelkeit alles Goldes lickert z. A. die Geschichte eines englichen Muttimilklondrs und Sonderlings, der Kirglich in Leckto hall in Weltwur flatt und von dem eine engliche Wechenschift allerkeit Mette fich Mr. G. Dering, diese Bechenschift allerkeit hatte fich Mr. G. Dering, dieser Beitger reicher Einer jacken Ariete ban mehr als einer jährlichen Reite von mehr als einer halben Print das Leben der Weltweit abgeschiften und Kührte in heiten Keine kann bas Leben eines Einfiedlert, mid führte in heiten Kein das Einer Keiner Keinen hab geben eines Einfiedlert, alls er hierfich

III welt.

Wie Redgefant Sprachen fernte. Low i 1849 verstorbenen Karbinal Reggefantt, be Sprachenbegabung berühntt wurde und gege-volkonnnen beherifcht hat, ergöhtte Carlo Alessageros interessante Eingelheiten und on ben im Jahre ber burch seine gegen 40 Sprachen ero Pallobini im nd berichtet dabei

Herle Interlante und handgeinde mis dem Them Auderlei und den Interlante das Königen und ihren Kunden er zühlt der "Piecedo". Als Jadob II aus dem Hanfborducht" dettreich zur "Nettet meine Hunde — und Marfborducht" dettreich zur "Nettet meine Hunde — und Marfborducht" Die Koffen nach von Kundand, Königer Etwart den Kunde — und Marfborducht" die Getreich Aufbartin dem Aufstend, Königer Mitterland des der Koniger Kunden hatten eine besonder Perfectionen der Mitterland bei Kroßen ift befaunt, daß er dem Frederinnen hatten eine besondere Poeliebe int Sunde dem Kroßen in befaunt, daß er dem Frederinnen des geschängenen Weiten Gegenern eine dehondere Klausie einfagen illeh dem von ihren Schöningschinden treinen Soschifte her Kangenen Sindhuchen ihrabied führe, "Mit hand dem Junde, während Soschifte des Beites Foschiftens Lichtingshinden treinen Soschiften und der Kunden ihren Soschiften Kangen in hat handen bei handen Schöningshinden treinen den ihre Mardeson, "das erkligtie Kied", und weite Passelten zur Etwart Foschiften "Bortuns nuch an seine Passelten zur Etwart Freiher Foschiften "Bortuns nuch an seine Passelten zur den der Kroßen dem Krontill treis dem Schöningen. Das Ergand Mardeson nicht länger auf seinen Schänigen. Das Ergand Mardeson weiter Passelten beit hat hat profesen kontile trage ich noch hente am Beite Kroßen kontile trage ich noch hente am Beite der Schönischen Gattin der ihre gegeneitte und der Schönischen Gattin der ihre gegeneitte und der Passelten der Merkeit der ihre gegeneitte und der Verlählen und kerfer der Grift der Kroßen und kerfer der Schönischen Lieben der Kroßen und beiter Schönischen und gestätet Erkand ihm als erfer Ernt mit könierden Ernteilben Schönischen und gestätet der Griften der Griften Schönischen und gestätet der Griften der Kroßen und kiere der Ernteile zu der Ernteile Schönischen und gestätet der Griften der Kroßen und kiere der Erkandsten Ernteil Schönischen und gestätet Ernteile Schönischen der Griften Schönischen und gestätet der Griften der Griften Schönischen der Grif

und bo aus pl inspiri und bi gelten für die hatten Mittei "Die liberho Lande

fiebers, gebracht Charaft 22jährig

Amt ur Staffag dauernd

Welt, u Prozeffe gericht

Länderi der Spi den Ei regimer Schrifts

Mobiln

Ariegsi Spiona Landsli find är

artige : Ter weist a

bie Sp lich an im Au Berwin ein so überhai schen E

Mächte recht p zosen d

bitter, bent g

ift ber barfibe

hörige Nov. I Meter ben a sie sib steigt Dece gewit Saler raum Strar

waren Engla rückte uns e Der S ben, I